

gesis

Leibniz Institute
for the Social Sciences

VARIABLE *Reports*

2011|03

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

ALLBUS 2006 – Variable Report

Studien-Nr. 4500, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.10832

Michael Terwey, Stefan Baltzer

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

Wissenschaftlicher Beirat:
(August 2011)

Andreas Diekmann
Detlef Fetchenhauer
Steffen Kühnel (Vorsitz)
Stefan Liebig
Rüdiger Schmitt-Beck
Heike Trappe
Michael Wagner

GESIS-Variable Reports Nr. 2011/03

ALLBUS 2006 – Variable Report

Studien-Nr. 4500, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.10832

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2011

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 41 90 60
50931 Köln
Bachemer Str. 40

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Fax: +49/(0)221/47694-44
E-Mail: michael.terwey@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Lennéstraße 30, 53113 Bonn
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2006S. ii

ALLBUS: Zum Hintergrund des ProgrammsS. iii

Surveydeskription: ALLBUS 2006 (Studien-Nr. 4500).....S. vii

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports S. xiii

Variable Report: ALLBUS 2006

Fragetexte und RandauszählungenS. 1

Variablenverzeichnis.....S. 937

Anhang

Listenheft

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2006 (Studien-Nr. 4501)

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2006

Datenzitation:

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das Release 2.0.0 (2011-08-08):

ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUS 2006 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA4500 Datenfile Vers. 2.0.0 (2011-08-08), doi = 10.4232/1.10832

ALLBUScompact:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUScompact 2006 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA4501 Datenfile Vers. 2.0.0 (2011-08-08), doi = 10.4232/1.10833

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot von GESIS recherchiert werden.

ALLBUS: Zum Hintergrund des Programms

Michael Terwey

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als ein zentrales nationales Datengenerierungsprogramm (NDGP, vgl. u.a. Davis et al. 1994) der Sozialwissenschaften konzipiert. Das ALLBUS-Programm dient als eine wichtige Datenquelle für das Social Monitoring in Deutschland. Seine Mission ist in der Hauptsache die Sammlung und Verbreitung von hochwertigen Daten über Einstellungen, Verhalten und Sozialstruktur in Deutschland. Die Umsetzung basiert auf regelmäßig zu wiederholenden, repräsentativen Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils aktuell variabel zu entwickelnden Fragenprogramm, das zentrale Forschungsbereiche der empirischen Sozialforschung abdeckt. Prototyp für ein solches NDGP ist der in den USA seit 1972 laufende General Social Survey (GSS; SDA 2011; Smith et al. 2011; GSS 2011).

Weltweit bestehen in einigen Ländern bereits Surveyprogramme mit ähnlicher Funktion oder befinden sich gegenwärtig im Aufbau:

- British Social Attitudes Survey (BSA 2011)
- Scottish Social Attitudes Survey (SSA 2011)
- Polish General Social Survey (Cichomski et al. 2003; PGSS 2011)
- Japanese General Social Surveys (JGSS 2011)
- The Australian Survey of Social Attitudes (AuSSA 2011)
- China General Social Survey (CGSS 2011, 2011a)
- TSCS (Taiwan Social Change Survey; TSCS 2011).

In Deutschland wurden die frühen ALLBUS-Surveys (1980–1986 und 1991) von der DFG finanziert. Für diese Erhebungen mussten jeweils neue Anträge eingereicht werden. Danach konnte das Programm fester institutionalisiert werden. Nach der Gründung der "Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde die Betreuung der weiteren Erhebungen fester Bestandteil der wissenschaftlichen Dienstleistungen des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (GESIS-ZUMA) und des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung (GESIS-ZA).¹ Die Finanzierung der GESIS-Einrichtungen erfolgt bis auf weiteres regelmäßig durch Bund und Länder. Mit der Integration von ALLBUS in das GESIS-Programm wurde das Gremium der früheren DFG-Antragsteller

¹ Das GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (ehemals Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) ist ein überregionaler Zusammenschluss deutscher Einrichtungen zur Förderung der Sozialwissenschaften. In 2011 umfasst GESIS die folgenden wissenschaftlichen Abteilungen:

Datenarchiv für Sozialwissenschaften

Dauerbeobachtung der Gesellschaft

Fachinformation für Sozialwissenschaften

Survey Design and Methodology

Wissenstechnologien für Sozialwissenschaften

GESIS insgesamt wird im Rahmen der WGL (Leibniz-Gemeinschaft - vollständig: Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.), einem noch weit umfassenderen Zusammenschluss von Forschungsinstituten mit gesamtgesellschaftlich bedeutenden Fragestellungen, von Bund und Ländern gefördert. Siehe auch:

<http://www.leibniz-gemeinschaft.de/>

in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem Beirat, dem ALLBUS-Ausschuss, gehörten im August 2011 an:

- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Detlef Fetchenhauer (Universität Köln)
- Steffen Kühnel (Universität Göttingen)
- Stefan Liebig (Universität Bielefeld, Vorsitzender)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)
- Heike Trappe (Universität Rostock)
- Michael Wagner (Universität Köln).²

Für Fragen zur Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen seit 1980 ist das ALLBUS-Team von GESIS in Mannheim in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuss zuständig. Ansprechpartner für ALLBUS bei GESIS in der dortigen Abteilung *Dauerbeobachtung der Gesellschaft* (Mannheim) ist *Michael Blohm* (Tel.: 0621/1246-276; Fax: 0621/1246-100; e-mail: michael.blohm@gesis.org).

² Frühere Mitglieder des ALLBUS-Ausschuss sind:

- Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Jutta Allmendinger (Universität München)
- Hans-Jürgen Andreß (Universität Köln)
- Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Hubert Feger (Freie Universität Berlin)
- Johannes Huinink (Universität Bremen)
- Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Heiner Meulemann (Universität Köln)
- Walter Müller (Universität Mannheim)
- Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Duisburg)
- Heike Solga (Universität Göttingen)
- Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den verschiedenen ALLBUS-Surveydeskriptionen zu den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen und den Kumulationsdaten.

Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Kiel)
- Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihrer Dokumentation betreut das ALLBUS-Team in Köln (*Datenarchiv für Sozialwissenschaften*). Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren ALLBUS-Studienmaterials, aktuelle Gebühren, Datenzugang etc. können dort eingeholt werden: *Michael Terwey* (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: michael.terwey@gesis.org).

Hervorzuheben ist außerdem, dass über den Kreis der regelmäßig für ALLBUS tätigen Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler durch Fragenvorschläge und Kritik zur Gestaltung von ALLBUS beigetragen hat.

Literatur

AuSSA 2011: The Australian Survey of Social Attitudes, <http://aussa.anu.edu.au/>, abgerufen am 11.07.2011.

BSA 2011: British Social Attitudes Survey (BSA) Series, <http://www.statistics.gov.uk/STATBASE/Source.asp?vlnk=619&More=Y>, abgerufen am 11.07.2011.

Cichomski, Bogdan, Tomasz Jerzyński, Pawel Morawski und Marcin Zielinski 2003: Polish General Social Surveys: cumulative codebook 1992-2002, Institute for Social Studies, University of Warsaw, producer and distributor, Warsaw.

CGSS 2011: Chinese General Social Survey, http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html, abgerufen am 11.07.2011.

CGSS 2011a: Chinese General Social Survey, CGSS 2011: Chinese General Social Survey, http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html, abgerufen am 12.07.2011.

Davis, James Allan, Peter Ph. Mohler und Tom W. Smith 1994: Nationwide General Social Surveys, in: Ingwer Borg und Peter Ph. Mohler (Hg.), Trends and Perspectives in Empirical Social Research, Berlin und New York: Walter de Gruyter: 17 - 25.

GSS 2011: General Social Survey, <http://www.norc.org/projects/General+Social+Survey.htm>, abgerufen am 11.07.2011.

JGSS 2011: Japanese General Social Surveys, <http://jgss.daishodai.ac.jp/english/index.html>, abgerufen am 11.07.2011.

PGSS 2011: Polish General Social Survey, <http://www.icpsr.umich.edu/icpsrweb/ICPSR/series/185>, abgerufen am 11.07.2011.

SDA 2011: Survey Documentation and Analysis: Archive, <http://sda.berkeley.edu/archive.htm>, abgerufen am 06.09.2011.

Smith, Tom W., Peter V. Marsden, Michael Hout und Jibum Kim 2011: General Social Surveys, 1972-2011: Cumulative Codebook, Chicago: NORC.

SSA 2011: Scottish Social Attitudes Survey, <http://www.esds.ac.uk/government/ssa/>, abgerufen am 11.07.2011.

TSCS 2011: Taiwan Social Change Survey, <http://www.ios.sinica.edu.tw/sc/en/home2.php>, abgerufen am 11.07.2011.

Surveydeskription: ALLBUS 2006 (Studien-Nr. 4500)

Erhebungszeitraum:

März 2006 bis August 2006

Wissenschaftlicher Beirat:

Hans-Jürgen Andreß, Universität Köln, Vorsitz;
Andreas Diekmann, ETH Zürich;
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;
Johannes Huinink, Universität Bremen;
Heiner Meulemann, Universität Köln;
Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Duisburg;
Heike Solga; Universität Göttingen

Datenerhebung:

TNS Infratest Sozialforschung, München

Inhalt:

Erhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2006:

- 1.) Abtreibung
- 2.) Akzeptanz von Immigration, ethnischen Minoritäten und Juden in Deutschland
- 3.) Staatsbürgerschaften und Herkunftsland
- 4.) Selbsteinschätzung persönlicher Eigenschaften
- 5.) Politische Einstellungen
- 6.) Einstellungen zur deutschen Vereinigung
- 7.) Sonstiges
- 8.) ALLBUS-Demographie
- 9.) Daten zum Interview
- 10.) Arbeitsorientierungen III (ISSP)
- 11.) Staat und Regierung IV (ISSP)
- 12.) Abgeleitete Indizes

Themen:

1.) *Abtreibung*: Schwangerschaftsabbruch bei gesundheitlichen Gefährdungen von Mutter oder Kind; bei mangelndem Kinderwunsch in der Ehe; Abtreibung nach Vergewaltigung; bei sozialer Notlage oder bei ledigen Frauen ohne Heiratswunsch; völlige Freigabe von Abtreibung.

2.) *Akzeptanz von Immigration, ethnischen Minoritäten und Juden in Deutschland*: Einstellungen zum Zuzug verschiedener Zuwanderergruppen; Einstellungsskala; Kontakte zu Ausländern in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis; Wahrgenommene Konsequenzen der Anwesenheit von Ausländern in Deutschland; Wahrnehmung und Bewertung von diskriminierendem Verhalten gegenüber Ausländern; vermutete gesellschaftliche Bewertung von Aussagen über Ausländer; Wichtigkeitseinstufung verschiedener Einbürgerungsvoraussetzungen; Einstellung zur doppelten Staatsbürgerschaft und zur Rechtsangleichung von Ausländern; Befürwortung von Islamunterricht an Schulen; Haltung zu ethnisch gemischter Nachbarschaft; Ausländeranteilsschätzung für Ost- und Westdeutschland; Wohnen in Wohngebieten mit hohem Ausländeranteil; Ausländeranteil auf Kreisebene; Lokales Verhältnis zwischen Ausländern und Deutschen; perzipierte Lebensstildifferenzen; Indikatoren für soziale Distanz zu ethnischen Minderheiten und Ausländern; Items zum Antisemitismus; Meinungen des sozialen Umfeldes zu Ausländern.

3.) *Staatsbürgerschaften und Herkunftsland*: Erste, zweite und dritte Staatsbürgerschaft des Befragten und des Ehe- oder Lebenspartners; Anzahl der Staatsbürgerschaften des Befragten und des Ehe- oder Lebenspartners; ursprüngliche Staatsbürgerschaft des Befragten und des Ehe- oder Lebenspartners; Herkunftsland des Befragten und der Eltern und Großeltern des Befragten; Land in dem Befragter in seiner Jugend lebte; bisherige Aufenthaltsdauer von eingewanderten Personen in Deutschland.

4.) *Selbsteinschätzung persönlicher Eigenschaften*: Befragter informiert sich als Wähler, gelegentliches Beleidigtsein, Qualität als guter Zuhörer, gelegentliches Krankfeiern, Ausnutzung anderer, bereit eigene Fehler zuzugeben, Fairness und Höflichkeit, Ärger über Bitten anderer, andere schon verletzt? (Marlowe-Crowne-Skala zur Messung des Bedürfnisses nach sozialer Anerkennung)

5.) *Politische Einstellungen*: politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum.

6.) *Einstellungen zur deutschen Vereinigung*: Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten; Wiedervereinigung ist vorteilhaft für Westen bzw. Osten; Zukunft im Osten hängt von Leistungsbereitschaft der Ostdeutschen ab; wechselseitige Fremdheit der Bürger; Leistungsdruck in den neuen Bundesländern; Einstellungen zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit; Einschätzung des Sozialismus als Idee.

7.) *Sonstiges*: Familie als Glücksvoraussetzung; Heirat bei dauernder Partnerschaft; Kinderwunsch; sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia); Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; gerechter Anteil am Lebensstandard; Stolz, Deutscher zu sein; Umgang mit nationalsozialistischer Vergangenheit; Autoritarismus; Beurteilung der aktuellen und zukünftigen Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und der eigenen Wirtschaftslage; Telefonanschluss, Handybesitz, Internetnutzung.

8.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften, Wohnort (Bundesland, Regierungsbezirk, politische Gemeindegröße, BIK-Stadtregion), Herkunft, Konfession bzw. Religionszu-

gehörigkeit, Kirchengangshäufigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, berufliche Aufsichtsfunktion, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), Status der Nichterwerbstätigkeit, Dauer von Arbeitslosigkeit, Befragteneinkommen, Wohnungstyp, Selbstbeschreibung des Wohnortes, allgemeiner Gesundheitszustand, Familienstand, Wahlabsicht (Sonntagsfrage) und Wahlbeteiligung.

Angaben zum Ehepartner: Alter, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Alter, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Allgemeiner Schulabschluss von Mutter und Vater, berufliche Ausbildung von Mutter und Vater, Angaben zum Beruf des Vaters und der Mutter.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Haushaltseinkommen, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße).

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, ihr Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Familienstand.

Angaben zu Kindern außerhalb des Haushalts: Zahl der Kinder außer Haus, Geschlecht, Geburtsjahr, Alter.

Gegenwärtige Mitgliedschaften des Befragten: jetzige und frühere Gewerkschaftsmitgliedschaft, politische Partei.

9.) *Daten zum Interview*: Interviewdatum; Interviewbeginn und -ende; Interviewdauer; Erreichbarkeit des Befragten; Auskunftsbereitschaft des Befragten; Anwesenheit Dritter beim Interview; Anwesenheit des Ehepartners, Partners oder von Kindern beim Interview; Anwesenheit weiterer Familienangehöriger beim Interview; Eingriffe Dritter in den Interviewverlauf; Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten; Mitverfolgen des Interviews am Bildschirm; Angaben zum Wohngebäude des Befragten und der Wohnumgebung; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen; Bewertung der CASI-Befragung im ISSP; Interviewerangaben über eventuelle Schwierigkeiten bei der CASI-Befragung; Teilnahmebereitschaft bei Internetumfragen.

Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Identifikationsnummer, Dauer der Interviewertätigkeit.

10.) *Arbeitsorientierungen III (ISSP)*: Gewünschte Zeitanteile für Arbeits- und Freizeitaktivitäten; Arbeitsmotivation und Geld; Relevanz von Berufsaspekten (sichere Stellung, hohes Einkommen, gute Aufstiegschancen, interessante Arbeit, Autonomie, Möglichkeit zu helfen, soziale Nützlichkeit); Beschäftigungspräferenzen (Selbständigkeit, Privatwirtschaft, Firmengröße, öffentlicher Dienst); Beurteilung der Sicherheit beruflicher Stellung, Beeinträchtigung des Familienlebens als Arbeitnehmer, Arbeitsplatzsicherheit und bessere Arbeitsbedingungen durch Gewerkschaften; gewünschte Arbeitsdauer; Befragter derzeit in Erziehungsurlaub; mehr oder weniger Arbeit und Geld; Aspekte des eigenen Arbeitsplatzes (sichere Stellung, hohes Einkommen, gute Aufstiegschancen, interessante Arbeit, Autonomie, Möglichkeit zu helfen, soziale Nützlichkeit, Ausbau persönlicher Kompetenz); gesundheitsschwä-

chende und belastende Aspekte der Arbeit; Autonomie bei der Arbeitsorganisation; wechselseitige Beeinträchtigung von Beruf und Familienleben; Nützlichkeit von Berufserfahrungen bei der Arbeit und bei potentieller Arbeitssuche; Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung innerhalb der letzten zwölf Monate; Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern sowie zwischen den Kollegen; Berufszufriedenheit; Bereitschaft härter zu arbeiten; stolz auf Arbeitgeber; Bereitschaft besser bezahlte Stellen auszuschlagen; Chancen eine gleichwertige Stelle zu finden; Ersetzbarkeit am aktuellen Arbeitsplatz; Wahrscheinlichkeit bald eine neue Stelle zu suchen; Sorgen um Stellungsverlust; akzeptable Belastungen als Schutz vor Arbeitslosigkeit; zweite Erwerbstätigkeit; war Befragter mindestens ein Jahr erwerbstätig; bis wann erwerbstätig; Hauptgrund für Ende der Erwerbstätigkeit; Wunsch nach Erwerbstätigkeit; Wahrscheinlichkeit erfolgreicher Arbeitssuche; momentane Arbeitssuche; Arten der Arbeitssuche in den letzten zwölf Monaten; Weiterbildung Nichterwerbstätiger; eigene Haupteinkommensquelle Nichterwerbstätiger; präferierte Problemlösung für die Rentenversicherung; Bereitschaft zur Arbeit nach 65; Selbsteinstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Selbsteinschätzung persönlicher Eigenschaften (Kurzversion des Fünf-Faktoren-Modells (FFM): Extraversion, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit, Neurotizismus, Offenheit); Bewertung der CASI-Befragung im ISSP.

11.) *Staat und Regierung IV (ISSP)*: Einstellung zur Befolgung von Gesetzen; Einstellungen zu verschiedenen Protestformen gegen die Regierung; Ansichten bezüglich der Meinungsfreiheit für Extremisten; Einstellung zu einem Justizirrtum; Haltung zu wirtschaftsbezogenen Maßnahmen der Regierung; Einstellung zur Erhöhung von Regierungsausgaben für Umweltschutz, Gesundheitswesen, Polizei, Bildungswesen, Verteidigung, Renten, Arbeitslosenunterstützung, Kultur; Einschätzung der staatlichen Verantwortlichkeit für sozialpolitische Aufgaben (Absicherung von alten Menschen, Studenten, Wohnungsversorgung, Arbeitsplätzen, Wirtschaftswachstum durch Hilfen an die Industrie, Preisstabilität etc.); Einschätzung staatlicher Erfolge bei Bedrohung der Sicherheit, Kampf gegen Kriminalität, Kampf gegen Arbeitslosigkeit, Umweltschutz; Einstellung zur Beschränkung von Freiheiten für Terrorabwehr; politisches Interesse; generelle Einstellungen zur Politik und zum politischen System (subjektive Einschätzung der politischen Einflussmöglichkeiten (efficacy), politische Informiertheit, Politiker und Wahlversprechen); Einschätzung der Steuergerechtigkeit bei verschiedenen Einkommensgruppen; Vertrauen in Mitmenschen; Stärke des eigenen öffentlichen Einflusses; eigene Bekanntschaft mit einflussreichen Menschen; handeln Beamte fair; Vorteile bei Bekanntschaft mit Beamten; Einschätzung der Korruptionsverbreitung (Politiker, Beamte); Korruptionserfahrungen im eigenen Bereich während der jüngsten fünf Jahre; durchschnittliche Anzahl von Kontaktpersonen des Befragten; Selbsteinstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Selbsteinschätzung persönlicher Eigenschaften (Kurzversion des Fünf-Faktoren-Modells (FFM): Extraversion, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit, Neurotizismus, Offenheit); Bewertung der CASI-Befragung im ISSP.

Fragen zur Durchführung der ISSP-Interviews; Nutzung von Festnetztelefon, Handy, Internet.

12.) *Abgeleitete Indizes*: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Berufsvercodung gemäß ISCO (international Standard Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Einordnungsberufe (nach Terwey); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Transformationsgewicht für Auswertungen auf Haushaltsebene; Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen (Deutsche und Ausländer), die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.1988 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Zielpersonen mit nicht hinreichend guten Deutschkenntnissen zählen zu den systematischen Ausfällen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI - Computer Assisted Personal Interviewing; 4 Fragen in einem Split im CASI-Verfahren erhoben (Computer Assisted Self-Interviewing)). Zwei CASI-Zusatzbefragungen im Rahmen des ISSP (Splitverfahren)

Primary Sampling Units / Sample-Points:

West: 111 Sample-Points (in 103 Gemeinden)
Ost: 51 Sample-Points (in 45 Gemeinden)

Ausschöpfungsquote:

West: 40,2 %
Ost: 42,8 %
Gesamt: 41,0 %

Datensatz:

Anzahl der Befragten: 3421
Anzahl der Variablen: 744

Veröffentlichungen:

Bens, Arno 2006:

Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Terwey, Michael 2000:

ALLBUS: A German General Social Survey, in: Schmollers Jahrbuch 120: 151 - 158.

Terwey, Michael 2007:

Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln: GESIS: 12 - 18.

Terwey, Michael und Angelika Scheuer 2007:

Etwas mehr Anpassung gewünscht. Einstellungen zur Integration von Ausländern in Deutschland, in: Informationsdienst Sozialer Indikatoren (ISI) 38: 12 - 14.

Wasmer, Martina, Evi Scholz und Michael Blohm 2007:

Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2006. ZUMA Methodenbericht 07/09.

Generell ist die uns bekannte Literatur mit Verwendung von ALLBUS-Daten in der ALLBUS-Bibliographie dokumentiert. Diese ALLBUS-Bibliographie ist im GESIS-Webangebot online recherchierbar.

Weitere Hinweise:

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample).

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes (387 Variablen) ist als ALLBUScompact 2006 (Studien-Nr. 4501) zusätzlich vorhanden.

Der ALLBUS 2006 steht auch in einer englischen Übersetzung zur Verfügung (ALLBUS/GGSS 2006, Studien-Nr. 4502; ALLBUS/GGSScompact 2006, Studien-Nr. 4503 (387 Variablen)).

Einen aktuellen Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze finden sie im GESIS Datenbestandskatalog: <http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog/>

Welche Modifikationen der Studie zwischenzeitlich gegebenenfalls notwendig waren, erfahren Sie ebenfalls über eine Recherche im Datenbestandskatalog. Bitte suchen Sie, wenn Sie sich künftig über eventuelle Updates informieren wollen, im Katalog nach der entsprechenden Studie, und rufen Sie das Feld 'Errata und Versionen' auf.

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

Das Downloadangebot von ALLBUS-Daten und Dokumenten wird sukzessive in den Online-Studienkatalog ZACAT überführt. Den Zugang hierzu finden Sie unter:

<http://zacat.gesis.org>

Noch nicht in ZACAT enthaltene Materialien finden Sie gegebenenfalls unter:

<http://www.gesis.org/allbus/datenzugang/>

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports

Die nachfolgenden Beispiele zweier Variablen im Variable Report basieren auf tatsächlichen Daten des ALLBUS 2006. Sie wurden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufgezeigt werden kann.

Die rot markierten Zahlenangaben beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesen Beispielen folgen. Sie erscheinen als solche nicht im späteren Variable Report.

1. Beispiel: Personenbezogenes Merkmal (im Feld erhobene Variable)

1
V253 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

2

F084
 <Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>
 (Int.: Liste 84 vorlegen!)
 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin?
 Was von dieser Liste trifft zu?
 (Int.: Nur eine Nennung möglich!
 Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

3

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)
 1 B Schule beendet ohne Abschluss
 2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 6 G Anderen Schulabschluss und zwar: _____
 7 A Noch Schüler
 99 Keine Angabe

4

Note:
 Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

01. A Noch Schüler
 02. B Schule beendet ohne Abschluss
 03. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 04. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 05. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 06. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 07. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

5

ZA4500, V253: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
1	OHNE ABSCHLUSS		39	1,1	1,9
2	VOLKS- HAUPTSCHULE		937	27,4	45,8
3	MITTLERE REIFE		623	18,2	30,5
4	FACHHOCHSCHULREIFE		120	3,5	5,9
5	HOCHSCHULREIFE		324	9,5	15,8
6	ANDERER ABSCHLUSS		1	0,0	0,0
7	NOCH SCHUELER		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.046		

2. Beispiel: Haushaltsbezogenes Merkmal (aus den Daten abgeleitete Variable)

1	V387 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE																																																												
2	Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung: Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)																																																												
3	1 Eine Person 2 2 Personen 3 3 Personen 4 4 Personen 5 5 Personen 6 6 Personen 99 Keine Angabe																																																												
4	Ableitung der Daten: Diese Variable wurde aus den Altersangaben in der Haushaltsliste gebildet.																																																												
5	ZA4500, V387: (N=3.421) (gewichtet nach V735)																																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Ausprägung</th> <th>Missing</th> <th>Anzahl</th> <th>Prozent</th> <th>Gült. Prozent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>1 PERSON</td> <td></td> <td>775</td> <td>22,7</td> <td>23,2</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2 PERSONEN</td> <td></td> <td>1.987</td> <td>58,1</td> <td>59,4</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3 PERSONEN</td> <td></td> <td>413</td> <td>12,1</td> <td>12,3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4 PERSONEN</td> <td></td> <td>132</td> <td>3,9</td> <td>3,9</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>5 PERSONEN</td> <td></td> <td>36</td> <td>1,1</td> <td>1,1</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>6 PERSONEN</td> <td></td> <td>4</td> <td>0,1</td> <td>0,1</td> </tr> <tr> <td>99</td> <td>KEINE ANGABE M</td> <td></td> <td>74</td> <td>2,2</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Summe</td> <td></td> <td>3.421</td> <td>100,0</td> <td>100,0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gültige Fälle</td> <td></td> <td>3.347</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent	1	1 PERSON		775	22,7	23,2	2	2 PERSONEN		1.987	58,1	59,4	3	3 PERSONEN		413	12,1	12,3	4	4 PERSONEN		132	3,9	3,9	5	5 PERSONEN		36	1,1	1,1	6	6 PERSONEN		4	0,1	0,1	99	KEINE ANGABE M		74	2,2			Summe		3.421	100,0	100,0		Gültige Fälle		3.347		
Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent																																																								
1	1 PERSON		775	22,7	23,2																																																								
2	2 PERSONEN		1.987	58,1	59,4																																																								
3	3 PERSONEN		413	12,1	12,3																																																								
4	4 PERSONEN		132	3,9	3,9																																																								
5	5 PERSONEN		36	1,1	1,1																																																								
6	6 PERSONEN		4	0,1	0,1																																																								
99	KEINE ANGABE M		74	2,2																																																									
	Summe		3.421	100,0	100,0																																																								
	Gültige Fälle		3.347																																																										

Erläuterungen

- 1 Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablennummer und ein Variablenlabel eindeutig zugeordnet.
- 2 Bei Variablen, die direkt dem Fragebogen entstammen (Beispiel 1), steht an dieser Stelle der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer, einschließlich eventueller Interviewer- und Filteranweisungen. Die Notation richtet sich dabei soweit wie möglich nach der Vorlage im Erhebungsinstrument.

Bei abgeleiteten oder neu gebildeten Variablen (Beispiel 2) steht an dieser Stelle ein ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung.
- 3 Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien sowie die zugehörigen Antworttexte. Letztere werden als Volltexte aus den Originalunterlagen entnommen. In seltenen Fällen werden Antworttexte ergänzt bzw. Hilfstexte hinzugefügt.
- 4 Weiterführende Informationen stehen direkt nach der Dokumentation der Antwortcodes. Es wird dabei nach Ableitungen der Daten, Bemerkungen und Noten unterschieden:

Ableitungen der Daten liefern Informationen zu Bildungsvorschriften bei abgeleiteten Variablen (Beispiel 2).

Bemerkungen dienen der Dokumentation von kurzen weiterführenden Informationen.

Noten vertiefen das Verständnis der Variablen, indem sie für interessierte Anwender ergänzende Hintergrundinformationen zur Variable liefern.

5

Bei den meisten Variablen findet sich an dieser Stelle eine Häufigkeitstabelle. Wertetiketten werden aus dem jeweiligen Datensatz übernommen. Die absoluten und prozentualen Häufigkeitsangaben sind standardmäßig so gewichtet, dass das Oversample für die neuen Bundesländer ausgeglichen wird. Die Häufigkeiten sind somit als direkt repräsentativ für Gesamtdeutschland zu interpretieren. Für eigene Auswertungen der Daten auf Personenebene finden Sie ein entsprechendes Gewicht am Ende des Datensatzes (V735). Eventuell auftretende geringfügige Differenzen zwischen aufsummierten Häufigkeiten aus den Kategorien und der im Variable Report ausgewiesenen Gesamtanzahl der Fälle (Summe), sind auf Rundungsungenauigkeiten nach der Gewichtung zurück zu führen. Entsprechendes gilt bei der Berechnung von Prozentwerten.

Von dieser, in vorliegendem Variable Report standardmäßig für alle Variablen vorgenommenen Gewichtungspraxis, ist jedoch bei eigenen Analysen in bestimmten Fällen abzuweichen. Da der ALLBUS 2006 eine Personenstichprobe ist, sollten in der Regel für *haushaltsbezogene* Aussagen im engeren die *persönlichen* Befragten Daten transformiert werden. Bei der Auswertung für haushaltsbezogener Merkmale (Beispiel 2) ist somit meistens die Gewichtung mit einem Transformationsgewicht dringend anzuraten, welches die ansonsten zu hohen Auswahlwahrscheinlichkeiten von größeren Haushalten gegenüber kleineren Haushalten korrigiert. Für diesen Zweck befinden sich am Ende des Datensatzes zwei entsprechende Gewichte (V736 für Analysen getrennt nach West- und Ostdeutschland; V738 für gesamtdeutsche Analysen).

Variable	Label Fragetext (Originalsprache)
----------	--------------------------------------

V1	STUDIENNUMMER Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung: ZA-STUDIENNUMMER 4500 4500 ALLBUS 2006
----	---

V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Befragtennummer

Variablen in Studie

V3 FRAGEBOGENSPLIT F017

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Art der Befragung in F017 (V43-V47)

- 1 CAPI (Computer Assisted Personal Interviewing) bei F017
- 2 CASI (Computer Assisted Self-Interviewing) bei F017

Note:

Fragebogensplit (CAPI/CASI)

Im allgemeinen wird der ALLBUS seit 2000 als computergestütztes persönliches Interview (CAPI) durchgeführt, wobei ein Interviewer die Fragen vom Laptop-Bildschirm vorliest und die Antworten notiert. Im ALLBUS 2006 gab es für eine zentrale Frage des Fragenprogramms (F017 mit vier Ethnozentrismus-Items) einen Fragebogensplit, derart dass nur bei der einen Hälfte der Befragten die Frage im CAPI-mode erhoben wurde, während die andere Hälfte der Befragten die Frage selbst am Laptop-Bildschirm lesen und beantworten sollte (CASI - computer assisted self interviewing). Diese Variation der Anonymität der Erhebungssituation soll Analysen zu Effekten der sozialen Erwünschtheit ermöglichen.

In V47 ist die auf Interviewerangaben beruhende Information darüber zu finden, inwieweit Befragte, die die CASI-Splitvariante von Frage 17 zu beantworten hatten, dies auch tatsächlich in der vorgesehenen Weise, ohne Hilfe des Interviewers, taten.

ZA4500, V3: (N=3.421)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CAPI IN F017		1.719	50,2	50,2
2	CASI IN F017		1.702	49,8	49,8
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V4 ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Erhebungsgebiet

- 1 Befragte aus den alten Bundesländern (inkl. West-Berlin)
- 2 Befragte aus den neuen Bundesländern (inkl. Ost-Berlin)

ZA4500, V4: (N=3.421)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ALTE BUNDESLAENDER		2.299	67,2	67,2
2	NEUE BUNDESLAENDER		1.122	32,8	32,8
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V5 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Deutscher Staatsbürger?

- 1 Ja, ausschließlich
- 2 Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft
- 3 Nein
- 4 Staatenlos
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F010 gebildet.

ZA4500, V5: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		3.131	91,5	91,5
2	JA,NEBEN ZWEITER		25	0,7	0,7
3	NEIN		264	7,7	7,7
4	STAATENLOS		1	0,0	0,0
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V6 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

F001

Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

- 1 Braucht Familie
- 2 Alleine genauso glücklich
- 3 Alleine glücklicher
- 4 Unentschieden
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V6: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN BRAUCHT FAMILIE		2.534	74,1	74,2
2	OHNE GLEICH GLUECKL.		589	17,2	17,2
3	ALLEIN GLUECKLICHER		68	2,0	2,0
4	UNENTSCHIEDEN		226	6,6	6,6
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.417		

Variablen in Studie

V7 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

F002

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Unentschieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V7: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.871	54,7	55,0
2	NEIN		1.077	31,5	31,7
3	UNENTSCHIEDEN		453	13,2	13,3
8	WEISS NICHT	M	19	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.401		

Variablen in Studie

V8 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

F004

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F004A Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V8: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.841	83,0	85,9
2	BIN ANDERER MEINUNG		468	13,7	14,1
8	WEISS NICHT	M	109	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.309		

Variablen in Studie

V9 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

F004

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F004B So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V9: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		1.434	41,9	43,2
2	BIN ANDERER MEINUNG		1.883	55,0	56,8
8	WEISS NICHT	M	97	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.317		

Variablen in Studie

V10 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

F004

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F004C Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V10: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.651	77,5	81,3
2	BIN ANDERER MEINUNG		609	17,8	18,7
8	WEISS NICHT	M	143	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.260		

Variablen in Studie

V11 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

F004

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F004D Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V11: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.449	71,6	73,8
2	BIN ANDERER MEINUNG		868	25,4	26,2
8	WEISS NICHT	M	93	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.317		

Variablen in Studie

V12 ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

(Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005A ...wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V12: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		2.910	85,1	88,7
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		371	10,8	11,3
8	WEISS NICHT	M	125	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.282		

Variablen in Studie

V13 ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -
 (Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005B ...wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V13: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		1.509	44,1	46,5
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		1.736	50,7	53,5
8	WEISS NICHT	M	164	4,8	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.245		

Variablen in Studie

V14 ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

(Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005C ...wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V14: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		3.120	91,2	94,0
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		200	5,8	6,0
8	WEISS NICHT	M	91	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.320		

Variablen in Studie

V15 ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

(Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005D ...wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V15: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		1.471	43,0	45,5
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		1.759	51,4	54,5
8	WEISS NICHT	M	176	5,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.230		

Variablen in Studie

V16 ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -
 (Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005E ...wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V16: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		2.951	86,3	90,2
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		320	9,4	9,8
8	WEISS NICHT	M	133	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.271		

Variablen in Studie

V17 ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -
 (Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005F ...wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V17: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		1.017	29,7	31,2
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		2.246	65,7	68,8
8	WEISS NICHT	M	144	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.263		

Variablen in Studie

V18 ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL

F005

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -
 (Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F005G ...wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund Sie dafür hat?

- 1 Ja, sollte möglich sein
- 2 Nein, sollte nicht möglich sein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V18: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MOEGLICH SEIN		1.287	37,6	40,0
2	NEIN,NICHT MOEGLICH		1.931	56,4	60,0
8	WEISS NICHT	M	187	5,5	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.218		

Variablen in Studie

V19 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

F006

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1 Der Unterschicht,
- 2 der Arbeiterschicht,
- 3 der Mittelschicht,
- 4 der oberen Mittelschicht oder
- 5 der Oberschicht?
- 6 Keiner dieser Schichten <Vorgabe 6 wurde nicht vorgelesen.>
- 7 Einstufung abgelehnt
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V19: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTERSCHICHT		117	3,4	3,5
2	ARBEITERSCHICHT		1.149	33,6	34,1
3	MITTELSCHICHT		1.819	53,2	54,1
4	OBERE MITTELSCHICHT		234	6,8	7,0
5	OBERSCHICHT		18	0,5	0,5
6	KEINER DER SCHICHTEN		28	0,8	0,8
7	EINSTUFUNG ABGELEHNT	M	32	0,9	
8	WEISS NICHT	M	22	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.365		

Variablen in Studie

V20 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

F007

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:

Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

- 1 Sehr viel weniger
- 2 Etwas weniger
- 3 Gerechten Anteil
- 4 Mehr als gerechten Anteil
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Gerechter Anteil am Lebensstandard

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Gerechten Anteil erhalten
2. Mehr als gerechten Anteil
3. Etwas weniger oder
4. Sehr viel weniger

ZA4500, V20: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR VIEL WENIGER		267	7,8	8,1
2	ETWAS WENIGER		1.048	30,6	31,7
3	GERECHTEN ANTEIL		1.801	52,6	54,4
4	MEHR ALS GERECHTEN		195	5,7	5,9
8	WEISS NICHT	M	94	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.311		

Variablen in Studie

V21 ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA

F008

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 8A vorlegen und bis Frage 8D liegenlassen!)

F008A Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

- 1 A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- 2 B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- 3 C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V21: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNEINGESCHRAENKT		487	14,2	14,5
2	ZUZUG BEGRENZEN		2.486	72,7	74,1
3	GANZ UNTERBINDEN		384	11,2	11,4
8	WEISS NICHT	M	53	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.357		

Variablen in Studie

V22 ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN

F008

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 8A vorlegen und bis Frage 8D liegenlassen!)

F008B Und mit den Asylsuchenden?

- 1 A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- 2 B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- 3 C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V22: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNEINGESCHRAENKT		424	12,4	12,6
2	ZUZUG BEGRENZEN		2.447	71,5	72,9
3	GANZ UNTERBINDEN		484	14,1	14,4
8	WEISS NICHT	M	57	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.355		

Variablen in Studie

V23 ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN

F008

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 8A vorlegen und bis Frage 8D liegenlassen!)

F008C Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union (EU-Staaten)?

- 1 A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- 2 B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- 3 C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V23: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNEINGESCHRAENKT		990	28,9	29,7
2	ZUZUG BEGRENZEN		1.975	57,7	59,2
3	GANZ UNTERBINDEN		372	10,9	11,1
8	WEISS NICHT	M	74	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V24 ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN

F008

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 8A vorlegen und bis Frage 8D liegenlassen!)

F008D Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten, z.B. Türken?

- 1 A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- 2 B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- 3 C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V24: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNEINGESCHRAENKT		314	9,2	9,3
2	ZUZUG BEGRENZEN		2.193	64,1	65,0
3	GANZ UNTERBINDEN		867	25,3	25,7
8	WEISS NICHT	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.374		

Variablen in Studie

V25 GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat, Befragter

F009

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V25: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JANUAR		318	9,3	9,5
2	FEBRUAR		281	8,2	8,4
3	MAERZ		314	9,2	9,3
4	APRIL		268	7,8	8,0
5	MAI		286	8,4	8,5
6	JUNI		277	8,1	8,2
7	JULI		315	9,2	9,4
8	AUGUST		239	7,0	7,1
9	SEPTEMBER		266	7,8	7,9
10	OKTOBER		290	8,5	8,6
11	NOVEMBER		262	7,7	7,8
12	DEZEMBER		245	7,2	7,3
99	KEINE ANGABI M		60	1,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.361		

V26 GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr, Befragter

F009

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1912 1912

... ..

1987 1987

Variablen in Studie

V27 ALTER: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

18 18 Jahre

... ..

94 94 Jahre

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

V28 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten, kategorisiert

- 1 18 - 29 Jahre
- 2 30 - 44 Jahre
- 3 45 - 59 Jahre
- 4 60 - 74 Jahre
- 5 75 - 89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V27 gebildet.

ZA4500, V28: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		507	14,8	14,9
2	30-44 JAHRE		943	27,6	27,6
3	45-59 JAHRE		904	26,4	26,5
4	60-74 JAHRE		812	23,7	23,8
5	75-89 JAHRE		234	6,8	6,9
6	UEBER 89 JAHRE		12	0,4	0,4
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.411		

Variablen in Studie

V29 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F010_1 Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

F010

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 1 Deutschland
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 24 Keine, bin staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V29: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		3.156	92,3	92,3
2	DAENEMARK		1	0,0	0,0
3	FRANKREICH		6	0,2	0,2
4	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
5	UNITED KINGDOM		5	0,1	0,1
7	ITALIEN		21	0,6	0,6
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		33	1,0	1,0
9	NIEDERLANDE		6	0,2	0,2
10	OESTERREICH		4	0,1	0,1
11	POLEN		19	0,6	0,6
12	PORTUGAL		1	0,0	0,0
14	SCHWEDEN		2	0,1	0,1
15	SCHWEIZ		2	0,1	0,1
16	EHEM. UDSSR		39	1,1	1,1
17	SPANIEN		1	0,0	0,0
19	TUERKEI		68	2,0	2,0
20	UNGARN		2	0,1	0,1

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
21	USA		5	0,1	0,1
22	VIETNAM		2	0,1	0,1
23	ANDERES LAND		35	1,0	1,0
24	STAATENLOS		1	0,0	0,0
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V30 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F010_2 Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

F010

<Falls Befragter über mehr als eine Staatsbürgerschaft verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Keine 2. Staatsbürgerschaft oder staatenlos
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V30: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.390	99,1	
3	FRANKREICH		1	0,0	3,3
4	GRIECHENLAND		1	0,0	3,3
7	ITALIEN		4	0,1	13,3
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		3	0,1	10,0
9	NIEDERLANDE		2	0,1	6,7
11	POLEN		2	0,1	6,7
15	SCHWEIZ		1	0,0	3,3
16	EHEM. UDSSR		6	0,2	20,0
17	SPANIEN		1	0,0	3,3
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	3,3
19	TUERKEI		5	0,1	16,7
23	ANDERES LAND		3	0,1	10,0
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		31		

Variablen in Studie

V31 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F010_3 Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

F010

<Falls Befragter über mehr als zwei Staatsbürgerschaften verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Keine 3. Staatsbürgerschaft oder staatenlos
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V31: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT M		3.421	100,0	
	Summe		3.421	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V32 BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der Staatsbürgerschaften des Befragten

- 0 Staatenlos
- 1 Eine Staatsbürgerschaft
- 2 Zwei Staatsbürgerschaften
- 3 Drei Staatsbürgerschaften
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F010_1 bis F010_3 gebildet.

ZA4500, V32: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	STAATENLOS		1	0,0	0,0
1	1 STAATSBUERGERSCH.		3.389	99,1	99,1
2	2 STAATSBUERGERSCH.		31	0,9	0,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V33 BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?

F011

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V33: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	JA		2.973	86,9	94,2
2	NEIN		183	5,3	5,8
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.156		

Variablen in Studie

V34 BEFR. URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT

F012

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt>

Welches ist Ihre ursprüngliche Staatsbürgerschaft?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Trifft nicht zu (Code 0, 1 in F011)
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland (Republik)
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten (Russland, Kasachstan, Ukraine, etc.)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten (Tschechien, Slowakei)
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 24 Keine, ursprünglich staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V34: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.238	94,7	
4	GRIECHENLAND		1	0,0	0,5
7	ITALIEN		4	0,1	2,2
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		10	0,3	5,5
9	NIEDERLANDE		2	0,1	1,1
10	OESTERREICH		3	0,1	1,6
11	POLEN		30	0,9	16,5
13	RUMAENIEN		6	0,2	3,3
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,5
16	EHEM. UDSSR		50	1,5	27,5
17	SPANIEN		1	0,0	0,5
18	TSCHECHOSLOWAKEI		6	0,2	3,3
19	TUERKEI		36	1,1	19,8
20	UNGARN		4	0,1	2,2
23	ANDERES LAND		28	0,8	15,4
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		183		

Variablen in Studie

V35 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?

F013

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V35: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.807	82,1	82,1
2	NEIN		614	17,9	17,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V36 BEFR.: HERKUNFTSLAND

F014

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>
 Bitte sagen Sie mir, wo Sie geboren sind.

- 0 Im heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F013)
- 1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland (Republik)
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V36: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: DEUTSCHLAND	M	2.807	82,1	
1	FRUEHERE DT.OSTGEB.		131	3,8	21,5
2	DAENEMARK		1	0,0	0,2
3	FRANKREICH		6	0,2	1,0
4	GRIECHENLAND		10	0,3	1,6
5	UNITED KINGDOM		5	0,1	0,8
7	ITALIEN		18	0,5	3,0
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		39	1,1	6,4
9	NIEDERLANDE		2	0,1	0,3
10	OESTERREICH		5	0,1	0,8
11	POLEN		54	1,6	8,9
12	PORTUGAL		1	0,0	0,2
13	RUMAENIEN		12	0,4	2,0
14	SCHWEDEN		2	0,1	0,3
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,2
16	EHEM. UDSSR		125	3,7	20,5
17	SPANIEN		1	0,0	0,2
18	TSCHECHOSLOWAKEI		24	0,7	3,9
19	TUERKEI		87	2,5	14,3
20	UNGARN		5	0,1	0,8
21	USA		1	0,0	0,2
22	ANDERES LAND		80	2,3	13,1

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
99	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		611		

Variablen in Studie

V37 BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE

F015

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

(Int.: Liste 15 vorlegen!)

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- 1 A Baden-Württemberg
- 2 B Bayern
- 3 C Ehemaliges Berlin-West
- 4 D Bremen
- 5 E Hamburg
- 6 F Hessen
- 7 G Niedersachsen
- 8 H Nordrhein-Westfalen
- 9 J Rheinland-Pfalz
- 10 K Saarland
- 11 L Schleswig-Holstein
- 12 M Ehemaliges Berlin-Ost
- 13 N Brandenburg
- 14 O Mecklenburg-Vorpommern
- 15 P Sachsen
- 16 R Sachsen-Anhalt
- 17 S Thüringen
- 18 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 19 Sonstiges Land, und zwar:...
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V37: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BADEN-WUERTTEMBERG		304	8,9	8,9
2	BAYERN		386	11,3	11,3
3	EHEM. BERLIN-WEST		60	1,8	1,8
4	BREMEN		15	0,4	0,4
5	HAMBURG		44	1,3	1,3
6	HESSEN		226	6,6	6,6
7	NIEDERSACHSEN		307	9,0	9,0
8	NORDRHEIN-WESTFALEN		607	17,7	17,8
9	RHEINLAND-PFALZ		162	4,7	4,7
10	SAARLAND		41	1,2	1,2
11	SCHLESWIG-HOLSTEIN		109	3,2	3,2
12	EHEM. BERLIN-OST		25	0,7	0,7
13	BRANDENBURG		142	4,2	4,2
14	MECKL.BG.-VORPOMMERN		88	2,6	2,6
15	SACHSEN		211	6,2	6,2
16	SACHSEN-ANHALT		121	3,5	3,5
17	THUERINGEN		123	3,6	3,6
18	FRUEHERE DT.OSTGEB.		111	3,2	3,2
19	SONSTIGES LAND		337	9,9	9,9
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.419		

Variablen in Studie

V38 LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE

F015S

<Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland oder in den früheren deutschen Ostgebieten aufgewachsen ist>

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland oder in den früheren deutschen Ostgebieten aufgewachsen (Codes 01-18 in F015)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland (Republik)

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land, und zwar: _____

99 Keine Angabe

ZA4500, V38: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: DEUTSCHLAND	M	3.081	90,1	
2	DAENEMARK		1	0,0	0,3
3	FRANKREICH		4	0,1	1,2
4	GRIECHENLAND		7	0,2	2,1
5	UNITED KINGDOM		5	0,1	1,5
7	ITALIEN		12	0,4	3,6
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		32	0,9	9,6
9	NIEDERLANDE		2	0,1	0,6
10	OESTERREICH		2	0,1	0,6
11	POLEN		25	0,7	7,5
13	RUMAENIEN		7	0,2	2,1
14	SCHWEDEN		2	0,1	0,6
16	EHEM. UDSSR		93	2,7	27,8
18	TSCHECHOSLOWAKEI		5	0,1	1,5
19	TUERKEI		61	1,8	18,2
20	UNGARN		3	0,1	0,9
21	USA		2	0,1	0,6
22	ANDERES LAND		72	2,1	21,5
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		336		

V39 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR

F016

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>
 Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F013)

9998 Weiß nicht

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1930 1930

... ..

2005 2005

Variablen in Studie

V40 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

In Deutschland seit, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F013)

1 Vor 1933

2 1933 - 1945

3 1946 - 1953

4 1954 - 1968

5 1969 - 1988

6 1989 - 1998

7 Nach 1998

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F016 gebildet.

ZA4500, V40: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.807	82,1	
1	VOR 1933		1	0,0	0,2
2	SEIT 1933-1945		82	2,4	13,5
3	SEIT 1946-1953		67	2,0	11,0
4	SEIT 1954-1968		34	1,0	5,6
5	SEIT 1969-1988		146	4,3	24,0
6	SEIT 1989-1998		193	5,6	31,7
7	NACH 1998		85	2,5	14,0
98	WEISS NICHT	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		609		

Variablen in Studie

V41 IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

0 Unter einem Jahr

96 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F013)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F016 und dem Erhebungsdatum gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

76 76 Jahre

Variablen in Studie

V42 IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F013)

1 Unter 1 Jahr bis unter 5 Jahre

2 5 bis unter 10 Jahre

3 10 bis unter 20 Jahre

4 20 bis unter 30 Jahre

5 30 bis unter 40 Jahre

6 40 bis unter 50 Jahre

7 50 bis unter 60 Jahre

8 60 bis unter 70 Jahre

9 70 Jahre und mehr

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V41 gebildet.

ZA4500, V42: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.807	82,1	
1	0 BIS UNTER 5 JAHRE		37	1,1	6,1
2	5 BIS UNTER 10 JAHRE		65	1,9	10,7
3	10 BIS UNTER 20 J.		202	5,9	33,2
4	20 BIS UNTER 30 J.		60	1,8	9,9
5	30 BIS UNTER 40 J.		70	2,0	11,5
6	40 BIS UNTER 50 J.		22	0,6	3,6
7	50 BIS UNTER 60 J.		23	0,7	3,8
8	60 BIS UNTER 70 J.		124	3,6	20,4
9	70 JAHRE UND MEHR		5	0,1	0,8
98	WEISS NICHT	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		609		

V43 AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG

CAPI:

F017A

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 17 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

CASI:

F017B

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit diesem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

F017A+F017B_A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist im CAPI-CASI-Splitbereich, vgl. V3. Die Daten aus beiden Splits (F017A+F017B) wurden im Interesse einer einfacheren Auswertung hier zusammengefasst (Items: _A, _B, _C, _D).

ZA4500, V43: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		76	2,2	2,4
2	..		65	1,9	2,1

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3 ..			142	4,2	4,5
4 ..			344	10,1	10,9
5 ..			537	15,7	17,1
6 ..			466	13,6	14,8
7	STIMME VOLL ZU		1.516	44,3	48,2
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.147		

V44 AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT

CAPI:

F017A

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 17 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

CASI:

F017B

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit diesem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

F017A+F017B_B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist im CAPI-CASI-Splitbereich, vgl. V3. Die Daten aus beiden Splits (F017A+F017B) wurden im Interesse einer einfacheren Auswertung hier zusammengefasst (Items: _A, _B, _C, _D).

ZA4500, V44: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		873	25,5	27,8
2	..		450	13,2	14,3

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3	..		487	14,2	15,5
4	..		597	17,5	19,0
5	..		248	7,2	7,9
6	..		153	4,5	4,9
7	STIMME VOLL ZU		330	9,6	10,5
99	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.137		

V45 AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN

CAPI:

F017A

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 17 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

CASI:

F017B

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit diesem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

F017A+F017B_C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist im CAPI-CASI-Splitbereich, vgl. V3. Die Daten aus beiden Splits (F017A+F017B) wurden im Interesse einer einfacheren Auswertung hier zusammengefasst (Items: _A, _B, _C, _D).

ZA4500, V45: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		953	27,9	30,6
2	..		401	11,7	12,9

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3 ..			382	11,2	12,3
4 ..			511	14,9	16,4
5 ..			243	7,1	7,8
6 ..			184	5,4	5,9
7	STIMME VOLL ZU		444	13,0	14,2
99	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.117		

V46 AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN

CAPI:

F017A

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 17 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

CASI:

F017B

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit diesem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

F017A+F017B_D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist im CAPI-CASI-Splitbereich, vgl. V3. Die Daten aus beiden Splits (F017A+F017B) wurden im Interesse einer einfacheren Auswertung hier zusammengefasst (Items: _A, _B, _C, _D).

ZA4500, V46: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.615	47,2	51,4
2	..		398	11,6	12,7

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3	..		282	8,2	9,0
4	..		340	9,9	10,8
5	..		161	4,7	5,1
6	..		110	3,2	3,5
7	STIMME VOLL ZU		235	6,9	7,5
99	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.140		

Variablen in Studie

V47 CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT?

F017C

<Falls Befragter F017B als CASI-Frage beantworten sollte>

(Int.: Wurde Frage F017B wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?)

- 0 F017 als CAPI-Frage beantwortet (Code 1 in V3); keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 Ja, ganz ohne Hilfe
- 2 Ja, mit Hilfe vor der Beantwortung der Fragen
- 3 Ja, mit Hilfe während der Beantwortung der Fragen
- 4 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V47: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: CAPI	M	1.841	53,8	
1	JA, OHNE HILFE		934	27,3	59,1
2	JA, HILFE VORHER		261	7,6	16,5
3	JA, HILFE DABEI		240	7,0	15,2
4	NEIN		145	4,2	9,2
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.580		

Variablen in Studie

V48 AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?

F018

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

 Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F018A in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V48: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	JA		821	24,0	26,0
2	NEIN		2.333	68,2	74,0
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.154		

Variablen in Studie

V49 AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?

F018

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

 Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F018B an Ihrem Arbeitsplatz?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V49: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	JA		1.309	38,3	43,4
2	NEIN		1.707	49,9	56,6
9	KEINE ANGABE	M	140	4,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.016		

Variablen in Studie

V50 AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?

F018

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

 Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F018C in Ihrer Nachbarschaft?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V50: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	JA		1.201	35,1	38,1
2	NEIN		1.950	57,0	61,9
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.151		

Variablen in Studie

V51 AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?

F018

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

 Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F018D in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V51: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	JA		1.538	45,0	48,8
2	NEIN		1.615	47,2	51,2
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.154		

Variablen in Studie

V52 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

F020

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Würden Sie sagen, dass Sie -

- sehr stolz,
- ziemlich stolz,
- nicht sehr stolz oder
- überhaupt nicht stolz

darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

- 0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 Sehr stolz
- 2 Ziemlich stolz
- 3 Nicht sehr stolz
- 4 Überhaupt nicht stolz
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V52: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	SEHR STOLZ		678	19,8	22,4
2	ZIEMLICH STOLZ		1.527	44,6	50,4
3	NICHT SEHR STOLZ		616	18,0	20,4
4	GAR NICHT STOLZ		206	6,0	6,8
9	KEINE ANGABE	M	129	3,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.027		

Variablen in Studie

V53 SCHLUSSSTRICH UNTER NAZIZEIT?

F021

(Int.: Liste 21 vorlegen!)

Manche sagen, dass es Zeit wird, dass unter die nationalsozialistische Vergangenheit ein Schlussstrich gezogen wird. Andere sagen, dass kein Schlussstrich unter die nationalsozialistische Vergangenheit gezogen werden sollte, auch wenn seither einige Zeit vergangen ist.

Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?

- 0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 A Es wird Zeit, dass unter die nationalsozialistische Vergangenheit ein Schlussstrich gezogen wird.
- 2 B Es sollte kein Schlussstrich unter die nationalsozialistische Vergangenheit gezogen werden, auch wenn seither einige Zeit vergangen ist.
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V53: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	JA, SCHLUSSSTRICH		2.005	58,6	65,0
2	KEIN SCHLUSSSTRICH		1.081	31,6	35,0
9	KEINE ANGABE	M	70	2,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.086		

Variablen in Studie

V54 BEFR.: INFORMIERE MICH VOR WAHL

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022A Vor einer Wahl informiere ich mich gründlich über die Eignung der verschiedenen Kandidaten.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V54: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		2.161	63,2	64,6
2	FALSCH		1.184	34,6	35,4
9	KEINE ANGABE		76	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.345		

Variablen in Studie

V55 BEFR.: BIN MANCHMAL BELEIDIGT

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022B Manchmal bin ich beleidigt, wenn es nicht nach meinem Willen geht.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V55: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		1.470	43,0	43,7
2	FALSCH		1.895	55,4	56,3
9	KEINE ANGABE		56	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.365		

Variablen in Studie

V56 BEFR.: BIN EIN GUTER ZUHOERER

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022C Ich bin stets ein guter Zuhörer, gleichgültig, wer mein Gesprächspartner ist.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V56: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		2.768	80,9	82,0
2	FALSCH		608	17,8	18,0
9	KEINE ANGABE		45	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.376		

Variablen in Studie

V57 BEFR.: HABE SCHON KRANK GEFEIERT

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022D Ich kann mich daran erinnern, dass ich schon einmal krank gespielt habe, um eine Pflicht zu umgehen.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V57: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		838	24,5	24,7
2	FALSCH		2.551	74,6	75,3
9	KEINE ANGABE		31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.390		

Variablen in Studie

V58 BEFR.: HABE SCHON PERSON AUSGENUTZT

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022E Bei Gelegenheit habe ich schon einmal jemanden ausgenutzt.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V58: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		815	23,8	24,2
2	FALSCH		2.546	74,4	75,8
9	KEINE ANGABE		60	1,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.361		

Variablen in Studie

V59 BEFR.: KANN EIGENE FEHLER ZUGEBEN

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022F Wenn ich einen Fehler gemacht habe, bin ich stets bereit, das zuzugeben.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V59: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		2.889	84,4	85,9
2	FALSCH		475	13,9	14,1
9	KEINE ANGABE		57	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.364		

Variablen in Studie

V60 BEFR.: TUE SELBST DAS, WAS ICH FORDERE

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022G Ich halte mich immer selber an Grundsätze, deren Befolgung ich von anderen erwarte.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V60: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		2.903	84,9	86,9
2	FALSCH		438	12,8	13,1
9	KEINE ANGABE		80	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.341		

Variablen in Studie

V61 BEFR.: HOEFLICH ZU UNANGENEHMEN LEUTEN

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022H Ich bin stets höflich, selbst zu Leuten, die ich abstoßend finde.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V61: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		2.566	75,0	77,0
2	FALSCH		765	22,4	23,0
9	KEINE ANGABE		90	2,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.331		

Variablen in Studie

V62 BEFR.: AERGER UEBER BITTE UM GEFALLEN

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022J Manchmal bin ich ärgerlich auf Leute, die mich um einen Gefallen bitten.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V62: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		1.048	30,6	31,1
2	FALSCH		2.326	68,0	68,9
9	KEINE ANGABE		47	1,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.374		

Variablen in Studie

V63 BEFR.: NIE ABSICHTLICH GEFUEHLE VERLETZT

F022

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

F022K Ich habe noch nie absichtlich etwas gesagt, um die Gefühle anderer zu verletzen.

- 1 Richtig
- 2 Falsch
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V63: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RICHTIG		2.072	60,6	62,1
2	FALSCH		1.266	37,0	37,9
9	KEINE ANGABE		83	2,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V64 DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE

F023

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 23 vorlegen)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

F023A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4500, V64: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		795	23,2	25,7
2	..		473	13,8	15,3
3	..		454	13,3	14,7
4	..		624	18,2	20,1
5	..		331	9,7	10,7
6	..		196	5,7	6,3
7	STIMME VOELLIG ZU		225	6,6	7,3
99	KEINE ANGABE	M	58	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.098		

Variablen in Studie

V65 ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH

F023

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 23 vorlegen)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F023B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4500, V65: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.046	30,6	33,5
2	..		544	15,9	17,4
3	..		414	12,1	13,2
4	..		544	15,9	17,4
5	..		255	7,5	8,2
6	..		157	4,6	5,0
7	STIMME VOELLIG ZU		165	4,8	5,3
99	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.125		

Variablen in Studie

V66 FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER

F023

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 23 vorlegen)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F023C Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4500, V66: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ: NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMME GAR NICHT ZU		839	24,5	26,8
2	..		461	13,5	14,7
3	..		348	10,2	11,1
4	..		417	12,2	13,3
5	..		347	10,1	11,1
6	..		301	8,8	9,6
7	STIMME VOELLIG ZU		421	12,3	13,4
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.133		

Variablen in Studie

V67 AUSLAENDER TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024A Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V67: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		406	11,9	12,0
2	..		351	10,3	10,4
3	..		417	12,2	12,3
4	..		686	20,1	20,3
5	..		606	17,7	17,9
6	..		462	13,5	13,7
7	STIMME VOELLIG ZU		451	13,2	13,3
99	KEINE ANGABE	M	43	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V68 AUSLAENDER BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024B Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V68: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		416	12,2	12,4
2	..		378	11,0	11,2
3	..		425	12,4	12,6
4	..		828	24,2	24,6
5	..		485	14,2	14,4
6	..		351	10,3	10,4
7	STIMME VOELLIG ZU		478	14,0	14,2
99	KEINE ANGABE	M	59	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.362		

Variablen in Studie

V69 AUSLAENDER BEREICHERN UNSERE KULTUR

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024C Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V69: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		390	11,4	11,6
2	..		321	9,4	9,5
3	..		434	12,7	12,9
4	..		711	20,8	21,1
5	..		639	18,7	19,0
6	..		450	13,2	13,3
7	STIMME VOELLIG ZU		426	12,5	12,6
99	KEINE ANGABE	M	50	1,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.371		

Variablen in Studie

V70 AUSLAENDER VERKNAPPEN WOHNUNGEN

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024D Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V70: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.308	38,2	39,4
2	..		753	22,0	22,7
3	..		389	11,4	11,7
4	..		404	11,8	12,2
5	..		218	6,4	6,6
6	..		115	3,4	3,5
7	STIMME VOELLIG ZU		135	3,9	4,1
99	KEINE ANGABE	M	99	2,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

Variablen in Studie

V71 AUSLAENDER STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024E Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V71: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		575	16,8	17,6
2	..		408	11,9	12,5
3	..		431	12,6	13,2
4	..		727	21,3	22,2
5	..		459	13,4	14,0
6	..		312	9,1	9,5
7	STIMME VOELLIG ZU		358	10,5	10,9
99	KEINE ANGABE	M	151	4,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.270		

Variablen in Studie

V72 AUSLAENDER NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024F Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V72: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		716	20,9	21,2
2	..		613	17,9	18,1
3	..		479	14,0	14,2
4	..		658	19,2	19,5
5	..		420	12,3	12,4
6	..		230	6,7	6,8
7	STIMME VOELLIG ZU		265	7,7	7,8
99	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.382		

Variablen in Studie

V73 AUSLAENDER BEGEGHEN HAEUFIGER STRAFTATEN

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024G Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V73: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		483	14,1	15,0
2	..		339	9,9	10,5
3	..		315	9,2	9,8
4	..		644	18,8	20,0
5	..		474	13,9	14,7
6	..		468	13,7	14,5
7	STIMME VOELLIG ZU		495	14,5	15,4
99	KEINE ANGABE	M	203	5,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.218		

Variablen in Studie

V74 AUSLAENDER SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE

F024

<Falls Befragter keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und daher Frage F023 nicht gestellt wurde:>

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer? Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F024H Die in Deutschland lebenden Ausländer schaffen Arbeitsplätze.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V74: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		664	19,4	20,3
2	..		634	18,5	19,4
3	..		521	15,2	15,9
4	..		805	23,5	24,6
5	..		363	10,6	11,1
6	..		168	4,9	5,1
7	STIMME VOELLIG ZU		117	3,4	3,6
99	KEINE ANGABE	M	150	4,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.271		

Variablen in Studie

V75 VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER

F025

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt.

Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor?

Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

F025A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

- 1 Das kommt nie vor
- 2 Das kommt selten vor
- 3 Das kommt hin und wieder vor
- 4 Das kommt oft vor
- 5 Das kommt sehr oft vor
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V75: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		644	18,8	19,8
2	SELTEN		1.394	40,7	42,8
3	HIN UND WIEDER		1.020	29,8	31,3
4	OFT		154	4,5	4,7
5	SEHR OFT		44	1,3	1,4
9	KEINE ANGABE	M	166	4,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.255		

Variablen in Studie

V76 VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN

F025

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt.

Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor?

Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

F025B Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

- 1 Das kommt nie vor
- 2 Das kommt selten vor
- 3 Das kommt hin und wieder vor
- 4 Das kommt oft vor
- 5 Das kommt sehr oft vor
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V76: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		200	5,8	6,1
2	SELTEN		449	13,1	13,7
3	HIN UND WIEDER		1.314	38,4	40,0
4	OFT		1.129	33,0	34,4
5	SEHR OFT		193	5,6	5,9
9	KEINE ANGABE	M	136	4,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.285		

Variablen in Studie

V77 VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN

F025

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt.

Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor?

Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

F025C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

- 1 Das kommt nie vor
- 2 Das kommt selten vor
- 3 Das kommt hin und wieder vor
- 4 Das kommt oft vor
- 5 Das kommt sehr oft vor
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V77: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		389	11,4	12,1
2	SELTEN		1.048	30,6	32,6
3	HIN UND WIEDER		1.280	37,4	39,9
4	OFT		424	12,4	13,2
5	SEHR OFT		69	2,0	2,1
9	KEINE ANGABE	M	212	6,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.209		

Variablen in Studie

V78 MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER

F026

(Int.: Liste 26 vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen:

Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten?

Bitte sagen Sie es wieder getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ich finde das...

F026A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

- 1 völlig in Ordnung
- 2 eher in Ordnung
- 3 eher nicht in Ordnung
- 4 überhaupt nicht in Ordnung
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V78: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG IN ORDNUNG		150	4,4	4,5
2	EHEN IN ORDNUNG		248	7,2	7,5
3	EHEN NICHT IN ORDNUNG		870	25,4	26,2
4	GAR NICHT IN ORDNUNG		2.057	60,1	61,9
9	KEINE ANGABE	M	96	2,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.325		

Variablen in Studie

V79 MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN

F026

(Int.: Liste 26 vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen:

Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten?

Bitte sagen Sie es wieder getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ich finde das...

F026B Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

- 1 völlig in Ordnung
- 2 eher in Ordnung
- 3 eher nicht in Ordnung
- 4 überhaupt nicht in Ordnung
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V79: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG IN ORDNUNG		305	8,9	9,3
2	EHEN IN ORDNUNG		774	22,6	23,6
3	EHEN NICHT IN ORDNUNG		1.238	36,2	37,8
4	GAR NICHT IN ORDNUNG		956	27,9	29,2
9	KEINE ANGABE	M	148	4,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.273		

Variablen in Studie

V80 MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN

F026

(Int.: Liste 26 vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen:

Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten?

Bitte sagen Sie es wieder getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ich finde das...

F026C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

- 1 völlig in Ordnung
- 2 eher in Ordnung
- 3 eher nicht in Ordnung
- 4 überhaupt nicht in Ordnung
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V80: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG IN ORDNUNG		213	6,2	6,5
2	EHEN IN ORDNUNG		477	13,9	14,6
3	EHEN NICHT IN ORDNUNG		1.214	35,5	37,1
4	GAR NICHT IN ORDNUNG		1.364	39,9	41,7
9	KEINE ANGABE	M	152	4,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.269		

Variablen in Studie

V81 ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Die meisten Deutschen finden das...

F027A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

- 1 völlig in Ordnung
- 2 eher in Ordnung
- 3 eher nicht in Ordnung
- 4 überhaupt nicht in Ordnung
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V81: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG IN ORDNUNG		230	6,7	7,2
2	EHER IN ORDNUNG		736	21,5	23,0
3	EHER NICHT IN ORDNUNG		1.557	45,5	48,6
4	GAR NICHT IN ORDNUNG		679	19,8	21,2
9	KEINE ANGABE	M	218	6,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.203		

Variablen in Studie

V82 ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Die meisten Deutschen finden das...

F027B Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

- 1 völlig in Ordnung
- 2 eher in Ordnung
- 3 eher nicht in Ordnung
- 4 überhaupt nicht in Ordnung
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V82: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG IN ORDNUNG		405	11,8	12,7
2	EHEN IN ORDNUNG		1.369	40,0	42,9
3	EHEN NICHT IN ORDNUNG		1.077	31,5	33,7
4	GAR NICHT IN ORDNUNG		342	10,0	10,7
9	KEINE ANGABE	M	227	6,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.194		

Variablen in Studie

V83 ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Die meisten Deutschen finden das...

F027C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

- 1 völlig in Ordnung
- 2 eher in Ordnung
- 3 eher nicht in Ordnung
- 4 überhaupt nicht in Ordnung
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V83: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG IN ORDNUNG		464	13,6	14,6
2	EHER IN ORDNUNG		1.193	34,9	37,6
3	EHER NICHT IN ORDNUNG		1.114	32,6	35,1
4	GAR NICHT IN ORDNUNG		402	11,8	12,7
9	KEINE ANGABE	M	248	7,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.173		

Variablen in Studie

V84 ALLG.BEWERTUNG: AUSL.LEBENSSTIL ANPASSEN

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V84: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		61	1,8	1,8
2		-2	90	2,6	2,7
3		-1	120	3,5	3,6
4		0	304	8,9	9,1
5		1	524	15,3	15,6
6		2	1.244	36,4	37,1
7	3 SEHR POSITIV		1.006	29,4	30,0
99	KEINE ANGABE	M	72	2,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.349		

Variablen in Studie

V85 ALLG.BEWERTUNG: AUSL.LEBENSSTIL BEHALTEN

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil beibehalten dürfen, auch wenn er sich vom Lebensstil der Deutschen unterscheidet.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V85: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		432	12,6	13,0
2		-2	815	23,8	24,4
3		-1	710	20,8	21,3
4		0	653	19,1	19,6
5		1	398	11,6	11,9
6		2	217	6,3	6,5
7	3 SEHR POSITIV		109	3,2	3,3
99	KEINE ANGABE	M	87	2,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.334		

Variablen in Studie

V86 ALLG.BEWERTUNG: AUSL.HEIM KNAPPER ARBEIT

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028C Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in Ihre Heimat zurückschicken.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V86: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		260	7,6	7,8
2		-2	281	8,2	8,4
3		-1	334	9,8	10,0
4		0	590	17,2	17,7
5		1	695	20,3	20,9
6		2	780	22,8	23,4
7	3 SEHR POSITIV		390	11,4	11,7
99	KEINE ANGABE	M	90	2,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.331		

Variablen in Studie

V87 ALLG.BEWERTUNG: BLEIBERECHT OHNE ARBEIT

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028D Auch wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollten die in Deutschland lebenden Ausländer hier bleiben dürfen.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V87: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		245	7,2	7,4
2		-2	633	18,5	19,0
3		-1	707	20,7	21,3
4		0	803	23,5	24,2
5		1	477	13,9	14,4
6		2	299	8,7	9,0
7	3 SEHR POSITIV		159	4,6	4,8
99	KEINE ANGABE	M	99	2,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

Variablen in Studie

V88 ALLG.BEWERTUNG: AUSL.KEINE POLIT. AKTION

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028E Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V88: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		263	7,7	8,0
2		-2	342	10,0	10,4
3		-1	415	12,1	12,6
4		0	735	21,5	22,3
5		1	613	17,9	18,6
6		2	593	17,3	18,0
7	3 SEHR POSITIV		336	9,8	10,2
99	KEINE ANGABE	M	125	3,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.296		

Variablen in Studie

V89 ALLG.BEWERTUNG: AUSL.POL.AKTION ERLAUBEN

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028F Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich in Deutschland politisch betätigen dürfen.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V89: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		298	8,7	9,1
2		-2	552	16,1	16,8
3		-1	592	17,3	18,0
4		0	822	24,0	25,0
5		1	562	16,4	17,1
6		2	328	9,6	10,0
7	3 SEHR POSITIV		136	4,0	4,1
99	KEINE ANGABE	M	130	3,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.291		

Variablen in Studie

V90 ALLG.BEWERTUNG: AUSL.UNTER SICH HEIRATEN

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028G Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V90: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		308	9,0	9,3
2		-2	340	9,9	10,3
3		-1	375	11,0	11,3
4		0	856	25,0	25,8
5		1	588	17,2	17,7
6		2	564	16,5	17,0
7	3 SEHR POSITIV		283	8,3	8,5
99	KEINE ANGABE	M	107	3,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V91 ALLG.BEWERTUNG: AUSL. DEUTSCHE HEIRATEN

F028

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht. Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor. Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern; der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

(Int.: Liste 28 vorlegen!)

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft...

F028H Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner auch außerhalb ihrer eigenen Landsleute auswählen dürfen.

- 1 -3 Sehr negativ bewertet
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Sehr positiv bewertet
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V91: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR NEGATIV		160	4,7	4,8
2		-2	324	9,5	9,8
3		-1	481	14,1	14,6
4		0	968	28,3	29,3
5		1	586	17,1	17,8
6		2	501	14,6	15,2
7	3 SEHR POSITIV		280	8,2	8,5
99	KEINE ANGABE	M	120	3,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.301		

Variablen in Studie

V92 AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN

F029

(Int.: Liste 29 vorlegen!)

Angenommen, ein Ausländer hätte sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: Was glauben Sie, wie würde man ihn dort behandeln?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Er würde dort GENAUSO wie jeder Deutsche auch behandelt
- 2 B Er würde dort SCHLECHTER als ein Deutscher behandelt
- 3 C Er würde dort BESSER als ein Deutscher behandelt
- 4 Das kommt darauf an
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V92: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GENAUSO		1.670	48,8	49,0
2	SCHLECHTER		1.026	30,0	30,1
3	BESSER		412	12,0	12,1
4	KOMMT DARAUF AN		299	8,7	8,8
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.407		

Variablen in Studie

V93 EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030A Ob die Person in Deutschland geboren ist

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V93: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		1.044	30,5	30,9
2	..		454	13,3	13,4
3	..		336	9,8	9,9
4	..		412	12,0	12,2
5	..		326	9,5	9,7
6	..		275	8,0	8,1
7	SEHR WICHTIG		531	15,5	15,7
99	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.379		

Variablen in Studie

V94 EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030B Ob die Person deutscher Abstammung ist

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V94: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		1.011	29,6	30,1
2	..		505	14,8	15,0
3	..		374	10,9	11,1
4	..		449	13,1	13,4
5	..		325	9,5	9,7
6	..		279	8,2	8,3
7	SEHR WICHTIG		417	12,2	12,4
99	KEINE ANGABE	M	62	1,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.359		

Variablen in Studie

V95 EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030C Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V95: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		37	1,1	1,1
2	..		33	1,0	1,0
3	..		58	1,7	1,7
4	..		164	4,8	4,8
5	..		378	11,0	11,1
6	..		744	21,7	21,9
7	SEHR WICHTIG		1.988	58,1	58,4
99	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.402		

Variablen in Studie

V96 EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030D Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V96: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		263	7,7	7,7
2	..		178	5,2	5,2
3	..		219	6,4	6,4
4	..		445	13,0	13,1
5	..		672	19,6	19,8
6	..		684	20,0	20,1
7	SEHR WICHTIG		935	27,3	27,5
99	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.395		

Variablen in Studie

V97 EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030E Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V97: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		85	2,5	2,5
2	..		93	2,7	2,7
3	..		172	5,0	5,1
4	..		397	11,6	11,7
5	..		553	16,2	16,3
6	..		807	23,6	23,7
7	SEHR WICHTIG		1.291	37,7	38,0
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.399		

Variablen in Studie

V98 EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030F Ob die Person einer christlichen Kirche angehört

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V98: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		1.653	48,3	49,1
2	..		605	17,7	18,0
3	..		331	9,7	9,8
4	..		319	9,3	9,5
5	..		182	5,3	5,4
6	..		103	3,0	3,1
7	SEHR WICHTIG		172	5,0	5,1
99	KEINE ANGABE	M	55	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.366		

Variablen in Studie

V99 EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030G Ob die Person Straftaten begangen hat

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V99: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		58	1,7	1,7
2	..		43	1,3	1,3
3	..		79	2,3	2,3
4	..		164	4,8	4,8
5	..		228	6,7	6,7
6	..		537	15,7	15,8
7	SEHR WICHTIG		2.284	66,8	67,3
99	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.391		

Variablen in Studie

V100 EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030H Ob die Person für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen kann

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V100: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		78	2,3	2,3
2	..		59	1,7	1,7
3	..		90	2,6	2,7
4	..		261	7,6	7,7
5	..		458	13,4	13,5
6	..		792	23,2	23,3
7	SEHR WICHTIG		1.655	48,4	48,8
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.394		

Variablen in Studie

V101 EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN

F030

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.
 (Int.: Skala 30 vorlegen!)

F030J Ob die Person sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennt

- 1 Überhaupt nicht wichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Items F030A bis F030H wurden in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip rotiert. Die Frage F030J bildet immer den Abschluß der Fragebatterie.

ZA4500, V101: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT WICHTIG		37	1,1	1,1
2	..		38	1,1	1,1
3	..		63	1,8	1,9
4	..		167	4,9	5,0
5	..		269	7,9	8,0
6	..		562	16,4	16,7
7	SEHR WICHTIG		2.235	65,3	66,3
99	KEINE ANGABE	M	48	1,4	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.373		

Variablen in Studie

V102 DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN

F031

(Int.: Liste 31 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit sie ihr zustimmen.

F031A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne dass sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine DOPPELTE STAATSBÜRGERSCHAFT sollte möglich sein.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V102: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.335	39,0	40,2
2	..		260	7,6	7,8
3	..		196	5,7	5,9
4	..		382	11,2	11,5
5	..		274	8,0	8,2
6	..		271	7,9	8,2
7	STIMME VOELLIG ZU		604	17,7	18,2
99	KEINE ANGABE	M	100	2,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.321		

Variablen in Studie

V103 GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER

F031

(Int.: Liste 31 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit sie ihr zustimmen.

F031B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den GLEICHEN ANSPRUCH AUF SOZIALHILFE UND ANDERE SOZIALLEISTUNGEN haben wie die Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V103: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		394	11,5	11,8
2	..		317	9,3	9,5
3	..		369	10,8	11,1
4	..		580	17,0	17,4
5	..		419	12,2	12,6
6	..		378	11,0	11,3
7	STIMME VOELLIG ZU		881	25,8	26,4
99	KEINE ANGABE	M	82	2,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.339		

Variablen in Studie

V104 KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER

F031

(Int.: Liste 31 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit sie ihr zustimmen.

F031C Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das KOMMUNALE WAHLRECHT haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V104: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		779	22,8	23,4
2	..		317	9,3	9,5
3	..		294	8,6	8,8
4	..		449	13,1	13,5
5	..		379	11,1	11,4
6	..		333	9,7	10,0
7	STIMME VOELLIG ZU		777	22,7	23,3
99	KEINE ANGABE	M	94	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.327		

Variablen in Studie

V105 AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN

F032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für moslemische Kinder geben soll.

Wie ist Ihre Meinung dazu:

Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -

- 1 A auch Islamunterricht geben
- 2 B nur christlichen Religionsunterricht geben
- 3 C überhaupt keinen Religionsunterricht geben
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V105: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUCH ISLAMUNTERRICHT		1.104	32,3	33,4
2	NUR CHRISTL.RELI.UNT		1.134	33,1	34,3
3	GAR KEIN RELI.UNT.		1.067	31,2	32,3
9	KEINE ANGABE	M	116	3,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.305		

Variablen in Studie

V106 MEINUNG:ETHNISCH GEMISCHTE NACHBARSCHAFT

F033

(Int.: Liste 33 vorlegen!)

Ist es Ihrer Ansicht nach -

- gut, wenn in einer Nachbarschaft Ausländer und Deutsche zusammenleben,
- oder ist es besser, wenn in einer Nachbarschaft die Deutschen und auch die Ausländer für sich getrennt leben,
- oder ist es Ihnen egal?

- 1 Zusammenleben
- 2 Getrennt leben
- 3 Egal
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V106: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ZUSAMMENLEBEN		2.344	68,5	69,1
2	GETRENNT LEBEN		238	7,0	7,0
3	EGAL		811	23,7	23,9
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.393		

V107 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN

F034A

Was meinen Sie, wieviel Prozent beträgt der Ausländeranteil in den alten Bundesländern?

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Prozent

... ..

90 90 Prozent

Variablen in Studie

V108 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG WESTEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Schätzung des Ausländeranteils in den alten Bundesländern, kategorisiert

- 1 0 bis 9 Prozent
- 2 10 bis 19 Prozent
- 3 20 bis 29 Prozent
- 4 30 bis 39 Prozent
- 5 40 bis 49 Prozent
- 6 50 Prozent und mehr
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F034A gebildet.

ZA4500, V108: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	0 - 9 %		412	12,0	14,9
2	10 - 19 %		985	28,8	35,7
3	20 - 29 %		584	17,1	21,2
4	30 - 39 %		429	12,5	15,6
5	40 - 49 %		187	5,5	6,8
6	UEBER 49 %		159	4,6	5,8
8	WEISS NICHT	M	658	19,2	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.757		

V109 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN

F034B

Und in den neuen Bundesländern?

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Prozent

... ..

95 95 Prozent

Variablen in Studie

V110 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG OSTEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Schätzung des Ausländeranteils in den neuen Bundesländern, kategorisiert

- 1 0 bis 9 Prozent
- 2 10 bis 19 Prozent
- 3 20 bis 29 Prozent
- 4 30 bis 39 Prozent
- 5 40 bis 49 Prozent
- 6 50 Prozent und mehr
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F034B gebildet

ZA4500, V110: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	0 - 9 %		1.036	30,3	39,8
2	10 - 19 %		791	23,1	30,4
3	20 - 29 %		387	11,3	14,9
4	30 - 39 %		188	5,5	7,2
5	40 - 49 %		114	3,3	4,4
6	UEBER 49 %		89	2,6	3,4
8	WEISS NICHT	M	810	23,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.605		

Variablen in Studie

V111 MOECHTE IN WOHNGEBIET 1 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(1) Wohngebiet 1:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V111: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.556	45,5	47,0
1	GENANNT		1.758	51,4	53,0
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V112 MOECHTE IN WOHNGEBIET 2 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(2) Wohngebiet 2:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V112: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.360	39,8	41,0
1	GENANNT		1.954	57,1	59,0
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V113 MOECHTE IN WOHNGBIET 3 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(3) Wohngebiet 3:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V113: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.307	38,2	39,4
1	GENANNT		2.007	58,7	60,6
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V114 MOECHTE IN WOHNGEBIET 4 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(4) Wohngebiet 4:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V114: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.674	48,9	50,5
1	GENANNT		1.640	47,9	49,5
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V115 MOECHTE IN WOHNGEBIET 5 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(5) Wohngebiet 5:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V115: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.056	60,1	62,0
1	GENANNT		1.258	36,8	38,0
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V116 MOECHTE IN WOHNGEBIET 6 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(6) Wohngebiet 6:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V116: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.338	68,3	70,5
1	GENANNT		977	28,6	29,5
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V117 MOECHTE IN WOHNGEBIET 7 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(7) Wohngebiet 7:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V117: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.615	76,4	78,9
1	GENANNT		699	20,4	21,1
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V118 MOECHTE IN WOHNGEBIET 8 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(8) Wohngebiet 8:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V118: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.849	83,3	86,0
1	GENANNT		465	13,6	14,0
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V119 MOECHTE IN WOHNGEBIET 9 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(9) Wohngebiet 9:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V119: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.036	88,7	91,6
1	GENANNT		278	8,1	8,4
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V120 MOECHTE IN WOHNGBIET 10 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(10) Wohngebiet 10:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V120: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.149	92,0	95,0
1	GENANNT		166	4,9	5,0
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V121 MOECHTE IN WOHNGBIET 11 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(11) Wohngebiet 11:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V121: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.207	93,7	96,8
1	GENANNT		107	3,1	3,2
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V122 MOECHTE IN WOHNGBIET 12 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(12) Wohngebiet 12:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V122: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.232	94,5	97,5
1	GENANNT		82	2,4	2,5
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V123 MOECHTE IN WOHNGEBIET 13 LEBEN

F035A

(Int.: Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden. Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

F035A(13) Wohngebiet 13:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Grafiken aus Liste 35 finden Sie im Listenheft

ZA4500, V123: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.246	94,9	97,9
1	GENANNT		68	2,0	2,1
6	KEINEM D.GEBIETE	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.314		

Variablen in Studie

V124 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 1 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(1) Wohngebiet 1:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V124: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.931	85,7	91,9
1	GENANNT		259	7,6	8,1
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V125 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 2 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(2) Wohngebiet 2:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V125: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.098	90,6	97,1
1	GENANNT		92	2,7	2,9
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V126 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 3 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(3) Wohngebiet 3:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V126: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.089	90,3	96,8
1	GENANNT		101	3,0	3,2
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V127 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 4 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(4) Wohngebiet 4:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V127: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.009	88,0	94,4
1	GENANNT		180	5,3	5,6
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V128 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 5 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(5) Wohngebiet 5:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V128: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.866	83,8	89,8
1	GENANNT		324	9,5	10,2
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V129 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 6 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(6) Wohngebiet 6:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V129: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.693	78,7	84,4
1	GENANNT		497	14,5	15,6
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V130 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 7 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(7) Wohngebiet 7:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V130: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.495	72,9	78,2
1	GENANNT		695	20,3	21,8
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V131 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 8 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(8) Wohngebiet 8:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V131: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.236	65,4	70,1
1	GENANNT		954	27,9	29,9
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V132 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 9 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(9) Wohngebiet 9:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V132: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.988	58,1	62,3
1	GENANNT		1.201	35,1	37,7
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V133 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 10 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(10) Wohngebiet 10:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V133: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.628	47,6	51,1
1	GENANNT		1.561	45,6	48,9
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V134 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 11 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(11) Wohngebiet 11:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V134: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.312	38,4	41,1
1	GENANNT		1.877	54,9	58,9
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V135 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 12 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(12) Wohngebiet 12:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V135: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.067	31,2	33,4
1	GENANNT		2.123	62,1	66,6
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V136 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 13 LEBEN

F035B

(Int.: Liste 35 liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

F035B(13) Wohngebiet 13:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Es werden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Frage F035A genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei F035A genannt, wird F035B nicht gestellt.

ZA4500, V136: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		369	10,8	11,6
1	GENANNT		2.821	82,5	88,4
6	KEINEM D.GEBIETE	M	140	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.190		

Variablen in Studie

V137 AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG

F036

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Wie viele Ausländer bzw. ausländische Familien wohnen hier in Ihrer Wohnumgebung?

- 1 A Hier wohnen ÜBERWIEGEND Ausländer
- 2 B Hier wohnen VIELE Ausländer
- 3 C Hier wohnen EINIGE Ausländer
- 4 D Hier wohnen KEINE BZW. SO GUT WIE KEINE Ausländer
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V137: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBERWIEGEND AUSL.		78	2,3	2,3
2	VIELE AUSLAENDER		483	14,1	14,2
3	EINIGE AUSLAENDER		1.504	44,0	44,1
4	<FAST> KEINE AUSL.		1.343	39,3	39,4
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.407		

Variablen in Studie

V138 LOKALES VERHAELTNIS ZW. AUSL.+DEUTSCHEN

F037

<Falls Ausländer in der Wohnumgebung leben>

Wie ist Ihrer Meinung nach das Verhältnis zwischen Ausländern und Deutschen hier in Ihrer Wohnumgebung?

Würden Sie sagen:

Deutsche und Ausländer -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Keine Ausländer in der Wohnumgebung (Code 4 in F036)
- 1 kommen sehr gut miteinander aus,
- 2 haben ein normales nachbarschaftliches Verhältnis oder
- 3 es kommt zu Reibereien?
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V138: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE AUSLAENDER	M	1.343	39,3	
1	KOMMEN GUT AUS		644	18,8	32,6
2	NORM. VERHAELTN.		1.162	34,0	58,9
3	REIBEREIEN		168	4,9	8,5
8	WEISS NICHT	M	96	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.975		

Variablen in Studie

V139 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>

F038

Nun zu etwas ganz anderem.

Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Sehr stark,
- 2 stark,
- 3 mittel,
- 4 wenig oder
- 5 überhaupt nicht?
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V139: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		319	9,3	9,3
2	STARK		668	19,5	19,6
3	MITTEL		1.489	43,5	43,6
4	WENIG		664	19,4	19,4
5	UEBERHAUPT NICHT		276	8,1	8,1
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.416		

Variablen in Studie

V140 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

F039

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F039_1: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

(Int.: Liste 39 liegt vor)

F039_2: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F039_3: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F039_4: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F039A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4500, V140: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		1.096	32,0	33,5
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		765	22,4	23,4
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		854	25,0	26,1
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		560	16,4	17,1
8	WEISS NICHT	M	62	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	84	2,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.275		

Variablen in Studie

V141 WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS

F039

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F039_1: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

(Int.: Liste 39 liegt vor)

F039_2: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F039_3: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F039_4: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F039B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4500, V141: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		1.142	33,4	35,0
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		828	24,2	25,4
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		784	22,9	24,0
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		509	14,9	15,6
8	WEISS NICHT	M	77	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	80	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.264		

Variablen in Studie

V142 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung

F039

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F039_1: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

(Int.: Liste 39 liegt vor)

F039_2: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F039_3: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F039_4: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F039C Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4500, V142: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		514	15,0	15,7
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		773	22,6	23,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		758	22,2	23,2
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		1.229	35,9	37,5
8	WEISS NICHT	M	62	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	84	2,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.275		

Variablen in Studie

V143 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

F039

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F039_1: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

(Int.: Liste 39 liegt vor)

F039_2: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F039_3: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F039_4: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F039D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4500, V143: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		558	16,3	17,1
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		921	26,9	28,2
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		845	24,7	25,8
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		945	27,6	28,9
8	WEISS NICHT	M	74	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	79	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.268		

Variablen in Studie

V144 INGLEHART-INDEX

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Inglehart-Index

- 1 Postmaterialisten
- 2 Postmaterialistischer Mischtyp
- 3 Materialistischer Mischtyp
- 4 Materialisten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F039 gebildet.

Note:

Inglehart-Index

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V140 bis V143.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V144 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart 1971: The Silent Revolution in Europe. Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65: 991 - 1017.

ZA4500, V144: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	POSTMATERIALISTEN		717	21,0	21,8
2	PM-MISCHTYP		976	28,5	29,7
3	M-MISCHTYP		1.032	30,2	31,4
4	MATERIALISTEN		562	16,4	17,1
8	WEISS NICHT	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	80	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.287		

Variablen in Studie

V145 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

F040

Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

(Int.: Skala 40 vorlegen!)

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

- 1 F Links
- 2 A
- 3 M
- 4 O
- 5 G
- 6 Z
- 7 E
- 8 Y
- 9 I
- 10 P Rechts
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V145: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		55	1,6	1,8
2	A		124	3,6	4,0
3	M		407	11,9	13,1
4	O		387	11,3	12,4
5	G		827	24,2	26,5
6	Z		631	18,4	20,3
7	E		342	10,0	11,0
8	Y		239	7,0	7,7
9	I		63	1,8	2,0
10	P - RECHTS		40	1,2	1,3
99	KEINE ANGABE		308	9,0	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.113		

Variablen in Studie

V146 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

F041

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage. Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Liste 41 vorlegen und bis Frage 42 liegen lassen!)

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V146: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		35	1,0	1,0
2	GUT		434	12,7	12,7
3	TEILS TEILS		1.619	47,3	47,5
4	SCHLECHT		1.100	32,2	32,3
5	SEHR SCHLECHT		222	6,5	6,5
8	WEISS NICHT	M	11	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.409		

Variablen in Studie

V147 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

F042

(Int.: Liste 41 liegt vor!)

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V147: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		74	2,2	2,2
2	GUT		1.356	39,6	39,8
3	TEILS TEILS		1.352	39,5	39,7
4	SCHLECHT		501	14,6	14,7
5	SEHR SCHLECHT		124	3,6	3,6
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.408		

Variablen in Studie

V148 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

F043

(Int.: Liste 43 vorlegen und bis Frage 44 liegen lassen!)

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V148: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		21	0,6	0,6
2	ETWAS BESSER		662	19,4	19,7
3	GLEICHBLEIBEND		1.532	44,8	45,7
4	ETWAS SCHLECHTER		965	28,2	28,8
5	WESENTL.SCHLECHTER		174	5,1	5,2
8	WEISS NICHT	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.354		

Variablen in Studie

V149 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

F044

(Int.: Liste 43 liegt vor!)

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V149: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		40	1,2	1,2
2	ETWAS BESSER		468	13,7	14,0
3	GLEICHBLEIBEND		2.081	60,8	62,2
4	ETWAS SCHLECHTER		671	19,6	20,0
5	WESENTL.SCHLECHTER		88	2,6	2,6
8	WEISS NICHT	M	68	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.348		

Variablen in Studie

V150 LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD

F046

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

F046A Wie stark unterscheiden sich die in Deutschland lebenden Italiener in ihrem Lebensstil von den Deutschen?

- 1 Überhaupt nicht
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr stark
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V150: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBERHAUPT NICHT		357	10,4	11,2
2	..		963	28,1	30,3
3	..		752	22,0	23,7
4	..		520	15,2	16,4
5	..		404	11,8	12,7
6	..		97	2,8	3,1
7	SEHR STARK		81	2,4	2,6
98	WEISS NICHT	M	235	6,9	
99	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.174		

Variablen in Studie

V151 LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD

F046

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

F046B Und die deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa?

- 1 Überhaupt nicht
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr stark
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V151: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBERHAUPT NICHT		122	3,6	3,8
2	..		319	9,3	9,9
3	..		504	14,7	15,6
4	..		698	20,4	21,7
5	..		799	23,4	24,8
6	..		489	14,3	15,2
7	SEHR STARK		290	8,5	9,0
98	WEISS NICHT	M	185	5,4	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.220		

Variablen in Studie

V152 LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD

F046

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

F046C Und die Asylbewerber?

- 1 Überhaupt nicht
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr stark
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V152: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBERHAUPT NICHT		41	1,2	1,3
2	..		70	2,0	2,2
3	..		140	4,1	4,5
4	..		373	10,9	11,9
5	..		678	19,8	21,6
6	..		912	26,7	29,0
7	SEHR STARK		928	27,1	29,5
98	WEISS NICHT	M	255	7,5	
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.141		

Variablen in Studie

V153 LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD

F046

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

F046D Und die in Deutschland lebenden Türken?

- 1 Überhaupt nicht
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr stark
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V153: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBERHAUPT NICHT		47	1,4	1,4
2	..		96	2,8	2,9
3	..		273	8,0	8,3
4	..		593	17,3	18,1
5	..		788	23,0	24,0
6	..		769	22,5	23,4
7	SEHR STARK		717	21,0	21,8
98	WEISS NICHT	M	123	3,6	
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.283		

Variablen in Studie

V154 LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD

F046

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

F046E Und die in Deutschland lebenden Juden von den übrigen Deutschen?

- 1 Überhaupt nicht
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr stark
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V154: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBERHAUPT NICHT		735	21,5	27,4
2	..		650	19,0	24,2
3	..		358	10,5	13,4
4	..		427	12,5	15,9
5	..		223	6,5	8,3
6	..		137	4,0	5,1
7	SEHR STARK		151	4,4	5,6
98	WEISS NICHT	M	699	20,4	
99	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.681		

Variablen in Studie

V155 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER

F047

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie angenehm oder unangenehm wäre Ihnen -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 47 vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!)

F047A ein Italiener als Nachbar?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V155: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		42	1,2	1,2
2		-2	48	1,4	1,4
3		-1	97	2,8	2,9
4		0	1.192	34,8	35,4
5		+1	558	16,3	16,6
6		+2	701	20,5	20,8
7	+3 SEHR ANGENEHM		732	21,4	21,7
99	KEINE ANGABE	M	51	1,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.370		

Variablen in Studie

V156 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER

F047

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie angenehm oder unangenehm wäre Ihnen -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 47 vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!)

F047B ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa als Nachbar?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V156: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		192	5,6	5,7
2		-2	299	8,7	8,9
3		-1	417	12,2	12,4
4		0	1.278	37,4	38,0
5		+1	515	15,1	15,3
6		+2	362	10,6	10,8
7	+3 SEHR ANGENEHM		302	8,8	9,0
99	KEINE ANGABE	M	56	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.365		

Variablen in Studie

V157 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER

F047

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wie angenehm oder unangenehm wäre Ihnen -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 47 vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!)

F047C ein Asylbewerber als Nachbar?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V157: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		461	13,5	13,8
2		-2	561	16,4	16,8
3		-1	552	16,1	16,5
4		0	1.144	33,4	34,3
5		+1	279	8,2	8,4
6		+2	167	4,9	5,0
7	+3 SEHR ANGENEHM		174	5,1	5,2
99	KEINE ANGABE	M	83	2,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V158 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE

F047

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie angenehm oder unangenehm wäre Ihnen -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 47 vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!)

F047D ein Türke als Nachbar?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V158: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		420	12,3	12,5
2		-2	448	13,1	13,3
3		-1	456	13,3	13,5
4		0	1.121	32,8	33,3
5		+1	402	11,8	11,9
6		+2	272	8,0	8,1
7	+3 SEHR ANGENEHM		249	7,3	7,4
99	KEINE ANGABE	M	53	1,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.368		

Variablen in Studie

V159 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE

F047

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wie angenehm oder unangenehm wäre Ihnen -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 47 vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!)

F047E ein Jude als Nachbar?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V159: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		132	3,9	4,1
2		-2	129	3,8	4,0
3		-1	157	4,6	4,9
4		0	1.547	45,2	48,0
5		+1	371	10,8	11,5
6		+2	401	11,7	12,4
7	+3 SEHR ANGENEHM		489	14,3	15,2
99	KEINE ANGABE	M	195	5,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.226		

Variablen in Studie

V160 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER

F048

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde? Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Liste 47 liegt vor!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

F048A wenn ein Italiener in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

99 Keine Angabe

ZA4500, V160: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		121	3,5	3,6
2		-2	99	2,9	3,0
3		-1	201	5,9	6,0
4		0	1.366	39,9	40,8
5		+1	490	14,3	14,7
6		+2	512	15,0	15,3
7	+3 SEHR ANGENEHM		555	16,2	16,6
99	KEINE ANGABE	M	78	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.343		

Variablen in Studie

V161 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER

F048

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde? Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Liste 47 liegt vor!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

F048B wenn ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

99 Keine Angabe

ZA4500, V161: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		311	9,1	9,3
2		-2	339	9,9	10,2
3		-1	435	12,7	13,1
4		0	1.276	37,3	38,3
5		+1	397	11,6	11,9
6		+2	283	8,3	8,5
7	+3 SEHR ANGENEHM		291	8,5	8,7
99	KEINE ANGABE	M	89	2,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.332		

Variablen in Studie

V162 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER

F048

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde? Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Liste 47 liegt vor!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

F048C wenn ein Asylbewerber in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

99 Keine Angabe

ZA4500, V162: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		839	24,5	25,3
2		-2	587	17,2	17,7
3		-1	464	13,6	14,0
4		0	952	27,8	28,8
5		+1	179	5,2	5,4
6		+2	124	3,6	3,7
7	+3 SEHR ANGENEHM		166	4,9	5,0
99	KEINE ANGABE	M	110	3,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.311		

Variablen in Studie

V163 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE

F048

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde? Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Liste 47 liegt vor!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

F048D wenn ein Türke in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

99 Keine Angabe

ZA4500, V163: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		809	23,6	24,3
2		-2	508	14,8	15,2
3		-1	426	12,5	12,8
4		0	961	28,1	28,8
5		+1	226	6,6	6,8
6		+2	157	4,6	4,7
7	+3 SEHR ANGENEHM		246	7,2	7,4
99	KEINE ANGABE	M	87	2,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.334		

Variablen in Studie

V164 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE

F048

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde? Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Liste 47 liegt vor!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

F048E wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

99 Keine Angabe

ZA4500, V164: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		311	9,1	9,8
2		-2	194	5,7	6,1
3		-1	265	7,7	8,3
4		0	1.497	43,8	47,0
5		+1	303	8,9	9,5
6		+2	263	7,7	8,3
7	+3 SEHR ANGENEHM		350	10,2	11,0
99	KEINE ANGABE	M	238	7,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.183		

Variablen in Studie

V165 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER

F049

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen? Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

F049A Die in Deutschland lebenden ITALIENER sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V165: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		219	6,4	6,6
2	..		203	5,9	6,1
3	..		314	9,2	9,5
4	..		571	16,7	17,2
5	..		437	12,8	13,2
6	..		466	13,6	14,0
7	STIMME VOELLIG ZU		1.108	32,4	33,4
99	KEINE ANGABE	M	103	3,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.318		

Variablen in Studie

V166 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER

F049

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen? Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

F049B Die in Deutschland lebenden DEUTSCHSTÄMMIGEN AUSSIEDLER AUS OSTEUROPA sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V166: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		308	9,0	9,3
2	..		275	8,0	8,3
3	..		384	11,2	11,6
4	..		600	17,5	18,1
5	..		412	12,0	12,4
6	..		372	10,9	11,2
7	STIMME VOELLIG ZU		969	28,3	29,2
99	KEINE ANGABE	M	100	2,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.321		

Variablen in Studie

V167 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER

F049

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen? Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

F049C Die in Deutschland lebenden ASYLBEWERBER sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V167: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		878	25,7	26,6
2	..		614	17,9	18,6
3	..		480	14,0	14,5
4	..		486	14,2	14,7
5	..		223	6,5	6,8
6	..		151	4,4	4,6
7	STIMME VOELLIG ZU		469	13,7	14,2
99	KEINE ANGABE	M	120	3,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.301		

Variablen in Studie

V168 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN

F049

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen? Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

F049D Die in Deutschland lebenden TÜRKEN sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V168: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		534	15,6	16,1
2	..		459	13,4	13,8
3	..		447	13,1	13,5
4	..		594	17,4	17,9
5	..		335	9,8	10,1
6	..		250	7,3	7,5
7	STIMME VOELLIG ZU		697	20,4	21,0
99	KEINE ANGABE	M	106	3,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.315		

Variablen in Studie

V169 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN

F049

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen? Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

F049E Die in Deutschland lebenden JUDEN sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V169: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		225	6,6	7,3
2	..		216	6,3	7,0
3	..		269	7,9	8,7
4	..		507	14,8	16,4
5	..		332	9,7	10,7
6	..		332	9,7	10,7
7	STIMME VOELLIG ZU		1.213	35,5	39,2
99	KEINE ANGABE	M	327	9,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.094		

Variablen in Studie

V170 JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS

F050

(Int.: Liste 50 vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden. Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

F050A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V170: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		884	25,8	29,8
2	..		335	9,8	11,3
3	..		291	8,5	9,8
4	..		484	14,1	16,3
5	..		371	10,8	12,5
6	..		272	8,0	9,2
7	STIMME VOELLIG ZU		332	9,7	11,2
99	KEINE ANGABE	M	452	13,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.969		

Variablen in Studie

V171 SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN

F050

(Int.: Liste 50 vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden. Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

F050B Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4500, V171: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		209	6,1	6,6
2	..		107	3,1	3,4
3	..		160	4,7	5,1
4	..		282	8,2	8,9
5	..		306	8,9	9,7
6	..		506	14,8	16,0
7	STIMME VOELLIG ZU		1.588	46,4	50,3
99	KEINE ANGABE	M	263	7,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.158		

Variablen in Studie

V172 JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS

F050

(Int.: Liste 50 vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden. Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

F050C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V172: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		432	12,6	14,3
2	..		348	10,2	11,5
3	..		249	7,3	8,2
4	..		483	14,1	16,0
5	..		401	11,7	13,3
6	..		432	12,6	14,3
7	STIMME VOELLIG ZU		674	19,7	22,3
99	KEINE ANGABE	M	402	11,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.019		

Variablen in Studie

V173 JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG

F050

(Int.: Liste 50 vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden. Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

F050D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V173: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.342	39,2	45,5
2	..		417	12,2	14,1
3	..		206	6,0	7,0
4	..		419	12,2	14,2
5	..		242	7,1	8,2
6	..		131	3,8	4,4
7	STIMME VOELLIG ZU		194	5,7	6,6
99	KEINE ANGABE	M	470	13,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.951		

V174 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geschlecht, Befragter

F053

(Int.: Geschlecht der befragten Person ohne Befragten eintragen!)

- 1 Männlich
- 2 Weiblich

ZA4500, V174: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MANN		1.658	48,5	48,5
2	FRAU		1.763	51,5	51,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V175 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F054

(Int.: Liste 54 vorlegen!)

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf. Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 B Schule beendet ohne Abschluss
- 2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 7 A Noch Schüler
- 99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 01. A Noch Schüler
- 02. B Schule beendet ohne Abschluss
- 03. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 04. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 05. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 06. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 07. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ZA4500, V175: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		63	1,8	1,8
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		1.341	39,2	39,3
3	MITTLERE REIFE		1.100	32,2	32,2
4	FACHHOCHSCHULREIFE		202	5,9	5,9
5	HOCHSCHULREIFE		669	19,6	19,6
6	ANDERER ABSCHLUSS		9	0,3	0,3
7	NOCH SCHUELER		31	0,9	0,9
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.414		

Variablen in Studie

V176 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)

9 Keine Angabe

ZA4500, V176: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.221	94,2	95,3
1	GENANNT		158	4,6	4,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

V177 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(B) Teilfacharbeiterabschluss

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V177: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.347	97,8	99,1
1	GENANNT		31	0,9	0,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V178 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)

9 Keine Angabe

ZA4500, V178: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.227	65,1	65,9
1	GENANNT		1.151	33,6	34,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V179 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)

9 Keine Angabe

ZA4500, V179: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.635	77,0	78,0
1	GENANNT		743	21,7	22,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

V180 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V180: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.336	97,5	98,8
1	GENANNT		42	1,2	1,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V181 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(F) Berufsfachschulabschluss

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V181: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.216	94,0	95,2
1	GENANNT		162	4,7	4,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

V182 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(G) Fachschulabschluss

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V182: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.179	92,9	94,1
1	GENANNT		199	5,8	5,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

V183 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)

9 Keine Angabe

ZA4500, V183: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.189	93,2	94,4
1	GENANNT		190	5,6	5,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V184 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)

9 Keine Angabe

ZA4500, V184: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.188	93,2	94,4
1	GENANNT		190	5,6	5,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

V185 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(K) Hochschulabschluss

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V185: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.047	89,1	90,2
1	GENANNT		331	9,7	9,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V186 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V186: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.313	96,8	98,0
1	GENANNT		66	1,9	2,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V187 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

F055

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 55 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F055(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F054)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V187: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.866	83,8	84,8
1	GENANNT		513	15,0	15,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V188 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?

F056

(Int.: Liste 56 vorlegen!)

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 3 C Nebenher erwerbstätig
- 4 D Nicht erwerbstätig
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V188: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		1.362	39,8	39,8
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		293	8,6	8,6
3	NEBENHER BERUFSTAE.		138	4,0	4,0
4	NICHT ERWERBSTAETIG		1.625	47,5	47,5
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.417		

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

V189 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung, Befragter:

- 0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2006 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4500, V189: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	LANDWIRT		17	0,5	1,1
2	AKADEM.FREIER BERUF		24	0,7	1,5
3	SONST.SELBSTAENDIGE		173	5,1	10,8
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		112	3,3	7,0
5	ANGESTELLTER		793	23,2	49,5
6	ARBEITER		432	12,6	26,9
7	IN AUSBILDUNG		46	1,3	2,9
8	MITHELF.FAMILIENANG.		5	0,1	0,3
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	56	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.603		

V190 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

F057

<Falls Befragter keine Angabe in F056 gemacht hat>

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.

> Personen in MUTTERSCHAFTS- / ERZIEHUNGSURLAUB oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.

- Zielperson möchte die Frage beantworten
- Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten)

F058

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 58 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Variablen in Studie

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

99 Keine Angabe

ZA4500, V190: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
10	LANDWIRT,<10 HA		2	0,1	0,1
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDWIRT,20-49HA		4	0,1	0,2
13	LANDWIRT,>49 HA		9	0,3	0,6
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		11	0,3	0,7
16	FREIBER.,2-9MITARB.		11	0,3	0,7
17	FREIBER.,>9 MIT.		1	0,0	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		115	3,4	7,2
22	SELBST.,2-9 MIT.		43	1,3	2,7
23	SELBST.,10-49 MIT.		13	0,4	0,8
24	SELBST.,>49 MITARB.		2	0,1	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		5	0,1	0,3
40	BEAMTE,EINF.DIENST		5	0,1	0,3
41	BEAMTE,MITTLERER D.		28	0,8	1,7
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		63	1,8	3,9
43	BEAMTE,HOEHERER D.		15	0,4	0,9
50	MEISTER I.ANGEST.VER		11	0,3	0,7
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		132	3,9	8,2
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		359	10,5	22,4
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		267	7,8	16,7
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		24	0,7	1,5
60	ARBEITER,UNGELERNT		25	0,7	1,6

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
61	ARBEITER,ANGELEHRT		110	3,2	6,9
62	FACHARB.+GELERNTA A.		242	7,1	15,1
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		35	1,0	2,2
64	MEISTER, POLIERE		21	0,6	1,3
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		19	0,6	1,2
71	GEWERBLICHE AZUBIS		20	0,6	1,2
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		1	0,0	0,1
73	BEAMTENANWAERTER		2	0,1	0,1
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		4	0,1	0,2
99	KEINE ANGABE	M	56	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.603		

Variablen in Studie

V191 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.1

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

F059

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)

Variablen in Studie

0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

Variablen in Studie

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holz Trockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinerier
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerier
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter

Variablen in Studie

0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschinenrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenhersteller (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenhersteller, Kartonagenhersteller
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafendarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V192 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.2

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysen
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Fotografen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
 - 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
 - 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
 - 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
 - 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
 - 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
- 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

Variablen in Studie

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal

- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker

- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

Variablen in Studie

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

Variablen in Studie

- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere

- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V193 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.3

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V194 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F059.3 gebildet.

ZA4500, V194: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	UNTER 20		19	0,6	1,2
2	20 BIS UNTER 30		195	5,7	11,9
3	30 BIS UNTER 40		556	16,3	33,9
4	40 BIS UNTER 50		488	14,3	29,8
5	50 BIS UNTER 60		226	6,6	13,8
6	60 BIS UNTER 80		155	4,5	9,5
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.638		

Variablen in Studie

V195 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.4

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V196 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F059.4 gebildet.

ZA4500, V196: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	UNTER 20		8	0,2	0,5
2	20 BIS UNTER 30		146	4,3	9,4
3	30 BIS UNTER 40		590	17,2	38,0
4	40 BIS UNTER 50		433	12,7	27,9
5	50 BIS UNTER 60		201	5,9	12,9
6	60 BIS UNTER 80		176	5,1	11,3
99	KEINE ANGABE	M	104	3,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.554		

Variablen in Studie

V197 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.5

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V198 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F059.5 gebildet.

ZA4500, V198: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	UNTER 40		234	6,8	14,3
2	40 BIS UNTER 60		674	19,7	41,1
3	60 BIS UNTER 80		392	11,5	23,9
4	80 BIS UNTER 100		159	4,6	9,7
5	100 BIS UNTER 120		123	3,6	7,5
6	120 BIS UNTER 160		39	1,1	2,4
7	160 UND MEHR		18	0,5	1,1
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.638		

Variablen in Studie

V199 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.6

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V200 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F059.6 gebildet.

ZA4500, V200: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	UNTER 20		5	0,1	0,4
2	20 BIS UNTER 30		149	4,4	11,6
3	30 BIS UNTER 40		350	10,2	27,3
4	40 BIS UNTER 50		242	7,1	18,9
5	50 BIS UNTER 60		306	8,9	23,9
6	60 BIS UNTER 80		184	5,4	14,4
7	80 UND MEHR		44	1,3	3,4
99	KEINE ANGABE	M	379	11,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.279		

Variablen in Studie

V201 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.7

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: *Social Science Research* 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: *ZUMA-Nachrichten* 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: *ZUMA-Nachrichten* 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: *Social Science Research* 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: *Bulletin de Methodologie Sociologique* 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V202 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F059.7 gebildet.

ZA4500, V202: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	UNTER 20		38	1,1	2,4
2	20 BIS UNTER 30		197	5,8	12,7
3	30 BIS UNTER 40		413	12,1	26,6
4	40 BIS UNTER 50		329	9,6	21,2
5	50 BIS UNTER 60		346	10,1	22,3
6	60 BIS UNTER 80		206	6,0	13,3
7	80 UND MEHR		24	0,7	1,5
99	KEINE ANGABE	M	104	3,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.554		

Variablen in Studie

V203 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.8

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V204 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F059.9

<Vollständiger Fragetext F059>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

- 0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4500, V204: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		340	9,9	20,7
2	LEITUNGSBERUFE		44	1,3	2,7
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		314	9,2	19,2
4	HANDELSBERUFE		173	5,1	10,6
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		208	6,1	12,7
6	LANDW.,FORST,FISCH.		44	1,3	2,7
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		440	12,9	26,8
8	SONSTIGE		76	2,2	4,6
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.638		

Variablen in Studie

V205 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Befragten

0 Trifft nicht zu (Code 3, 4 in F056) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F058 und F059 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4500, V205: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;UNBESTIMMBAR	M	2.027	59,3	
1	OBERE DIENSTKLASSE		132	3,9	9,5
2	UNTERE DIENSTKLASSE		380	11,1	27,3
3	EINF. BUEROBERUFE		104	3,0	7,5
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		50	1,5	3,6
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		109	3,2	7,8
6	LANDWIRTE		16	0,5	1,1
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		117	3,4	8,4
8	FACHARBEITER		250	7,3	17,9
9	EINFACHE ARBEITER		153	4,5	11,0
10	LANDARBEITER		14	0,4	1,0
11	SONST.NON-MANUELLE		68	2,0	4,9
12	GENOSSENSCH.BAUERN		1	0,0	0,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.394		

Variablen in Studie

V206 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F060

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist>

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

 0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig
 (Codes 10-24, 30 in F058)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V206: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.981	57,9	
1	JA		358	10,5	25,9
2	NEIN		1.025	30,0	74,1
9	KEINE ANGABE	M	57	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.383		

Variablen in Studie

V207 BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE

F061

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

5,0 5,0 Stunden pro Woche

... ..

100,0 100,0 Stunden pro Woche

Variablen in Studie

V208 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Arbeitswochenstunden, kategorisiert

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 0,5 - 19,5 Stunden pro Woche

2 20 - 20,5 Stunden pro Woche

3 21 - 34,5 Stunden pro Woche

4 35 - 39,5 Stunden pro Woche

5 40 - 40,5 Stunden pro Woche

6 41 - 44,5 Stunden pro Woche

7 45 - 49,5 Stunden pro Woche

8 50 - 59,5 Stunden pro Woche

9 60 - 69,5 Stunden pro Woche

10 70 und mehr Stunden pro Woche

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F061 gebildet.

ZA4500, V208: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	0.5 BIS 19.5 STD.		59	1,7	3,6
2	20 BIS 20.5 STD.		74	2,2	4,6
3	21 BIS 34.5 STD.		189	5,5	11,7
4	35 BIS 39.5 STD.		303	8,9	18,7
5	40 BIS 40.5 STD.		377	11,0	23,3
6	41 BIS 44.5 STD.		122	3,6	7,5
7	45 BIS 49.5 STD.		167	4,9	10,3
8	50 BIS 59.5 STD.		186	5,4	11,5
9	60 BIS 69.5 STD.		104	3,0	6,4
10	70 UND MEHR STD.		39	1,1	2,4
99	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.621		

Variablen in Studie

V209 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

F062

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V209: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	JA		792	23,2	48,0
2	NEIN		857	25,1	52,0
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.649		

Variablen in Studie

V210 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

F063

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

 0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig
 (Codes 10-24, 30 in F058)

1 Nein

2 Ja, befürchte, arbeitslos zu werden

3 Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen

9 Keine Angabe

ZA4500, V210: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.981	57,9	
1	NEIN		1.045	30,5	76,7
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		238	7,0	17,5
3	JA,STELLE WECHSELN		80	2,3	5,9
9	KEINE ANGABE	M	77	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.363		

Variablen in Studie

V211 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

F064

<Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig oder mithelfender Familienangehöriger ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056); Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Codes 40-74 in F058)

1 Nein

2 Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren

3 Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

9 Keine Angabe

ZA4500, V211: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.147	92,0	
1	NEIN		167	4,9	77,3
2	JA,BERUFL.EXISTENZ		33	1,0	15,3
3	JA,BERUFL.ANDERS		16	0,5	7,4
9	KEINE ANGABE	M	59	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		215		

Variablen in Studie

V212 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

F065

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V212: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.763	51,5	
1	JA		430	12,6	26,0
2	NEIN		1.222	35,7	74,0
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.653		

Variablen in Studie

V213 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

F066

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056); war nicht arbeitslos (Code 2 in F065)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

520 520 Wochen

Variablen in Studie

V214 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F056); war nicht arbeitslos (Code 2 in F065)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F066 gebildet.

ZA4500, V214: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.985	87,3	
1	UNTER 4 WOCHEN		4	0,1	0,9
2	4 BIS 11 WOCHEN		48	1,4	11,3
3	12 BIS 25 WOCHEN		68	2,0	16,1
4	26 BIS 51 WOCHEN		106	3,1	25,1
5	52 BIS 103 WOCHEN		95	2,8	22,5
6	104 UND MEHR WOCHEN		102	3,0	24,1
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		424		

Variablen in Studie

V215 BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE

F067

<Falls Befragter nebenher erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!)

0 Befragter nicht nebenher erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in F056)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1,0 1,0 Wochenstunden

... ..

38,5 38,5 Wochenstunden

Variablen in Studie

V216 BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist>

Arbeitswochenstunden bei Nebenerwerbstätigkeit, kategorisiert

0 Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in F056)

1 0,5 - 4,5 Wochenstunden

2 5 - 9,5 Wochenstunden

3 10 - 14,5 Wochenstunden

4 15 - 19,5 Wochenstunden

5 20 - 24,5 Wochenstunden

6 25 - 29,5 Wochenstunden

7 30 und mehr Wochenstunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F067 gebildet.

ZA4500, V216: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.279	95,8	
1	0.5 BIS 4.5 STD.		10	0,3	7,3
2	5 BIS 9.5 STD.		37	1,1	27,0
3	10 BIS 14.5 STD.		46	1,3	33,6
4	15 BIS 19.5 STD.		20	0,6	14,6
5	20 BIS 24.5 STD.		17	0,5	12,4
6	25 BIS 29.5 STD.		3	0,1	2,2
7	30 UND MEHR STD.		4	0,1	2,9
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		136		

Variablen in Studie

V217 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F068

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 68 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056)
- 1 A Ich bin Schüler / Student
- 2 B Ich bin Rentner / Pensionär
- 3 C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- 4 D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- 5 E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- 6 F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V217: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.655	48,4	
1	SCHUELER,STUDENT		142	4,2	8,1
2	RENTNER		949	27,7	54,0
3	Z.Z. ARBEITSLOS		238	7,0	13,5
4	HAUSFRAU,-MANN		307	9,0	17,5
5	WEHRPFL.,ZIVI		5	0,1	0,3
6	NICHT BERUFSTAETIG		118	3,4	6,7
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.760		

Variablen in Studie

V218 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

F069

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

War bis zum Jahr hauptberuflich erwerbstätig

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056)

9996 Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1942 Bis 1942

... ..

2006 Bis 2006

Variablen in Studie

V219 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056)

1 Bis vor 1951

2 1951 - 1960

3 1961 - 1970

4 1971 - 1975

5 1976 - 1980

6 1981 - 1985

7 1986 - 1990

8 1991 - 1992

9 1993 - 1994

10 1995 - 1996

11 1997 - 1998

12 1999 - 2000

13 2001 - 2002

14 2003 - 2004

15 2005 - 2006

96 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F069 gebildet.

ZA4500, V219: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.655	48,4	
1	VOR 1951		4	0,1	0,3
2	1951 - 1960		32	0,9	2,1
3	1961 - 1970		71	2,1	4,8
4	1971 - 1975		35	1,0	2,4
5	1976 - 1980		41	1,2	2,8
6	1981 - 1985		67	2,0	4,5
7	1986 - 1990		179	5,2	12,0
8	1991 - 1992		95	2,8	6,4
9	1993 - 1994		98	2,9	6,6
10	1995 - 1996		110	3,2	7,4
11	1997 - 1998		114	3,3	7,7
12	1999 - 2000		131	3,8	8,8
13	2001 - 2002		147	4,3	9,9
14	2003 - 2004		202	5,9	13,6
15	2005 - 2006		163	4,8	10,9
96	NOCH NIE HAUPTBERUF	M	253	7,4	
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.489		

Variablen in Studie

V220 BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Letzte berufliche Stellung, Befragter:

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2006 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4500, V220: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.907	55,7	
1	LANDWIRT		18	0,5	1,2
2	AKADEM.FREIER BERUF		11	0,3	0,8
3	SONST.SELBSTAENDIGE		64	1,9	4,4
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		71	2,1	4,9
5	ANGESTELLTER		760	22,2	52,2
6	ARBEITER		507	14,8	34,8
7	IN AUSBILDUNG		7	0,2	0,5
8	MITHELF.FAMILIENANG.		7	0,2	0,5
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		11	0,3	0,8
99	KEINE ANGABE	M	58	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.456		

Variablen in Studie

V221 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

F070

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

(Int.: Liste 70 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

Variablen in Studie

- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

99 Keine Angabe

ZA4500, V221: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.907	55,7	
10	LANDWIRT,<10 HA		2	0,1	0,1
11	LANDWIRT,10-19HA		5	0,1	0,3
12	LANDWIRT,20-49HA		6	0,2	0,4
13	LANDWIRT,>49 HA		5	0,1	0,3
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		4	0,1	0,3
16	FREIBER.,2-9MITARB.		5	0,1	0,3
17	FREIBER.,>9 MIT.		3	0,1	0,2
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		30	0,9	2,1
22	SELBST.,2-9 MIT.		24	0,7	1,6
23	SELBST.,10-49 MIT.		8	0,2	0,5
24	SELBST.,>49 MITARB.		2	0,1	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		7	0,2	0,5
40	BEAMTE,EINF.DIENST		10	0,3	0,7
41	BEAMTE,MITTLERER D.		18	0,5	1,2
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		32	0,9	2,2
43	BEAMTE,HOEHERER D.		12	0,4	0,8
50	MEISTER I.ANGEST.VER		8	0,2	0,5
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		208	6,1	14,2
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		314	9,2	21,5
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		188	5,5	12,9
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		43	1,3	2,9
60	ARBEITER,UNGELERNT		84	2,5	5,8
61	ARBEITER,ANGELERNT		168	4,9	11,5
62	FACHARB.+GELERNTA A.		215	6,3	14,7
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		22	0,6	1,5
64	MEISTER, POLIERE		19	0,6	1,3
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		11	0,3	0,8
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		5	0,1	0,3
71	GEWERBLICHE AZUBIS		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE	M	58	1,7	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.456		

Variablen in Studie

V222 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.1

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

F071

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

 Variablen in Studie

- 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
- 0063 Zahnärzte
- 0064 Dentisten
- 0065 Tierärzte
- 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
- 0067 Apotheker
- 0068 Apothekerassistenten
- 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
- 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
- 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0073 Hebammen
- 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0075 Augenoptiker
- 0076 Heilgymnasten
- 0077 Röntgenassistenten
- 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0081 Statistiker
- 0082 Mathematiker
- 0083 Systemanalytiker
- 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
- 0090 Wirtschaftswissenschaftler
- 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 0121 Rechtsvertreter
- 0122 Richter
- 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
- 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
- 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
- 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
- 0135 Sonderlehrer
- 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0141 Geistliche, Religiöse
- 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0151 Schriftsteller, Kritiker
- 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
- 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
- 0163 Lichtbildner, Kameramänner
- 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
- 0172 Choreographen, Tänzer
- 0173 Schauspieler, Regisseure
- 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
- 0175 Artisten
- 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
- 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
- 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
- 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
- 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
- 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
- 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

- Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

- 0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
- 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
- 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

- 0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
- 0612 Landwirte im Spezialbetrieb
- 0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
- 0622 Feldkulturarbeiter
- 0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
- 0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
- 0625 Melker
- 0626 Geflügelwärter
- 0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
- 0628 Landmaschinenführer
- 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
- 0632 Waldpfleger
- 0641 Fischer
- 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

- 0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 0711 Bergleute, Steinbrecher
- 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
- 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
- 0722 Walzwerker
- 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
- 0724 Metallgießer, Formgießer
- 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
- 0726 Metallhärter, Metallvergüter
- 0727 Metallzieher, Presszieher
- 0728 Elektrolytischer, Metallisierer
- 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0731 Holz Trockner, Holzkonservierer
- 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
- 0733 Papierbreihersteller
- 0734 Papierhersteller
- 0741 Brecher, Müller, Mischer
- 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
- 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
- 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
- 0745 Erdölraffinerer
- 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0751 Spinnvorbereiter
- 0752 Spinner, Spuler
- 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
- 0754 Weber und verwandte Berufe
- 0755 Stricker, Wirker
- 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
- 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0761 Gerber, Fellzurichter
- 0762 Rauchwarenzurichter
- 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
- 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer
- 0773 Fleischer, Fleischherrichter
- 0774 Nahrungsmittelkonservierer
- 0775 Molkereiwarenhersteller
- 0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

Variablen in Studie

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)

Variablen in Studie

0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V223 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.2

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

Variablen in Studie

- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
- 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

Variablen in Studie

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte

Variablen in Studie

- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure

- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbetreuer
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbetreuer

- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte

- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer

 Variablen in Studie

- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
- 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers

Variablen in Studie

- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrlente
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter

Variablen in Studie

- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser

Variablen in Studie

- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener,
 - anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten
- Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener

Variablen in Studie

- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe

Variablen in Studie

- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V224 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.3

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V225 BEFR.: TREIMANPRESTIGE,LETZTER BERUF,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F071.3 gebildet.

ZA4500, V225: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.907	55,7	
1	UNTER 20		47	1,4	3,2
2	20 BIS UNTER 30		236	6,9	16,0
3	30 BIS UNTER 40		531	15,5	36,0
4	40 BIS UNTER 50		406	11,9	27,6
5	50 BIS UNTER 60		132	3,9	9,0
6	60 BIS UNTER 80		121	3,5	8,2
99	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.473		

Variablen in Studie

V226 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.4

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V227 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F071.4 gebildet.

ZA4500, V227: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	1.907	55,7	
1	UNTER 20		16	0,5	1,1
2	20 BIS UNTER 30		201	5,9	14,4
3	30 BIS UNTER 40		567	16,6	40,5
4	40 BIS UNTER 50		346	10,1	24,7
5	50 BIS UNTER 60		146	4,3	10,4
6	60 BIS UNTER 80		124	3,6	8,9
99	KEINE ANGABE	M	112	3,3	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.402		

Variablen in Studie

V228 BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.5

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V229 BEFR.:MAGNITUDEPRESTIGE,LETZT. BERUF,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F071.5 gebildet.

ZA4500, V229: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.907	55,7	
1	UNTER 40		293	8,6	19,9
2	40 BIS UNTER 60		652	19,1	44,2
3	60 BIS UNTER 80		286	8,4	19,4
4	80 BIS UNTER 100		116	3,4	7,9
5	100 BIS UNTER 120		82	2,4	5,6
6	120 BIS UNTER 160		33	1,0	2,2
7	160 UND MEHR		12	0,4	0,8
99	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.473		

Variablen in Studie

V230 BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.6

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozioökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V231 BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF, 1968, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F071.6 gebildet.

ZA4500, V231: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	1.907	55,7	
1	UNTER 20		12	0,4	1,0
2	20 BIS UNTER 30		218	6,4	18,6
3	30 BIS UNTER 40		317	9,3	27,1
4	40 BIS UNTER 50		228	6,7	19,5
5	50 BIS UNTER 60		220	6,4	18,8
6	60 BIS UNTER 80		147	4,3	12,6
7	80 UND MEHR		27	0,8	2,3
99	KEINE ANGABE	M	346	10,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.168		

Variablen in Studie

V232 BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.7

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V233 BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF, 1988, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F071.7 gebildet.

ZA4500, V233: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	1.907	55,7	
1	UNTER 20		65	1,9	4,6
2	20 BIS UNTER 30		250	7,3	17,8
3	30 BIS UNTER 40		355	10,4	25,3
4	40 BIS UNTER 50		302	8,8	21,5
5	50 BIS UNTER 60		288	8,4	20,5
6	60 BIS UNTER 80		127	3,7	9,1
7	80 UND MEHR		15	0,4	1,1
99	KEINE ANGABE	M	112	3,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.402		

Variablen in Studie

V234 BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.8

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrintallateure, Schweißer, Blech- und Baumetalverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V235 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F071.9

<Vollständiger Fragetext F071>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4500, V235: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.907	55,7	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		234	6,8	15,9
2	LEITUNGSBERUFE		46	1,3	3,1
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		296	8,7	20,1
4	HANDELSBERUFE		156	4,6	10,6
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		195	5,7	13,2
6	LANDW.,FORST,FISCH.		66	1,9	4,5
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		417	12,2	28,3
8	SONSTIGE		62	1,8	4,2
99	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.473		

Variablen in Studie

V236 GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum ehemaligen Beruf des Befragten

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070 und F071 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4500, V236: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2.155	63,0	
1	OBERE DIENSTKLASSE		122	3,6	9,6
2	UNTERE DIENSTKLASSE		273	8,0	21,6
3	EINF. BUEROBERUFE		100	2,9	7,9
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		29	0,8	2,3
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		28	0,8	2,2
6	LANDWIRTE		16	0,5	1,3
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		84	2,5	6,6
8	FACHARBEITER		233	6,8	18,4
9	EINFACHE ARBEITER		244	7,1	19,3
10	LANDARBEITER		27	0,8	2,1
11	SONST.NON-MANUELLE		98	2,9	7,7
12	GENOSSENSCH.BAUERN		11	0,3	0,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.266		

Variablen in Studie

V237 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

F072

<Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zurzeit aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069); ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in F068)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V237: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.128	62,2	
1	JA		191	5,6	15,0
2	NEIN		1.079	31,5	85,0
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.270		

Variablen in Studie

V238 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

F073

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und zurzeit arbeitslos ist>

Abgesehen von der jetzigen Situation: Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069); ist zurzeit nicht arbeitslos (Codes 1, 2, 4-6 in F068)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V238: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.201	93,6	
1	JA		135	3,9	62,8
2	NEIN		80	2,3	37,2
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		215		

Variablen in Studie

V239 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT

F074

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war oder noch ist>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (Einblendung bei Arbeitslosen: "bis heute") arbeitslos?
(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069); war nicht arbeitslos (Code 2 in F072)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

520 520 Wochen

Variablen in Studie

V240 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war oder noch ist>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F056); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F069); war nicht arbeitslos (Code 2 in F072)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F074 gebildet.

ZA4500, V240: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.986	87,3	
1	UNTER 4 WOCHEN		6	0,2	1,5
2	4 BIS 11 WOCHEN		21	0,6	5,4
3	12 BIS 25 WOCHEN		26	0,8	6,6
4	26 BIS 51 WOCHEN		39	1,1	10,0
5	52 BIS 103 WOCHEN		86	2,5	22,0
6	104 UND MEHR WOCHEN		213	6,2	54,5
9	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		391		

Variablen in Studie

V241 GESUNDHEITZUSTAND BEFR.

F075

(Int.: Liste 75 vorlegen!)

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- 1 A Sehr gut
- 2 B Gut
- 3 C Zufriedenstellend
- 4 D Weniger gut
- 5 E Schlecht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V241: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		593	17,3	17,4
2	GUT		1.400	40,9	41,0
3	ZUFRIEDENSTELLEND		914	26,7	26,8
4	WENIGER GUT		360	10,5	10,5
5	SCHLECHT		148	4,3	4,3
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.414		

Variablen in Studie

V242 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>

F080

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und leben getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V242: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VERHEIRAT.ZUSAM.LEB.		2.061	60,2	60,3
2	VERH.GETRENNT LEBEND		66	1,9	1,9
3	VERWITWET		263	7,7	7,7
4	GESCHIEDEN		269	7,9	7,9
5	LEDIG		758	22,2	22,2
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.417		

Variablen in Studie

V243 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

F080B

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin geboren wurde.

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4500, V243: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
1	JANUAR		197	5,8	9,9
2	FEBRUAR		150	4,4	7,5
3	MAERZ		178	5,2	9,0
4	APRIL		190	5,6	9,6
5	MAI		186	5,4	9,4
6	JUNI		155	4,5	7,8
7	JULI		155	4,5	7,8
8	AUGUST		139	4,1	7,0
9	SEPTEMBER		152	4,4	7,6
10	OKTOBER		174	5,1	8,8
11	NOVEMBER		147	4,3	7,4
12	DEZEMBER		165	4,8	8,3
99	KEINE ANGABE	M	77	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.988		

Variablen in Studie

V244 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

F080B

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin geboren wurde.

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1911 1911

... ..

1986 1986

Variablen in Studie

V245 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

19 19 Jahre

... ..

95 95 Jahre

Variablen in Studie

V246 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V245 gebildet.

ZA4500, V246: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
2	18-29 JAHRE		83	2,4	4,1
3	30-44 JAHRE		591	17,3	29,0
4	45-59 JAHRE		668	19,5	32,8
5	60-74 JAHRE		562	16,4	27,6
6	UEBER 74 JAHRE		131	3,8	6,4
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.036		

Variablen in Studie

V247 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F081_1

Staatsbürgerschaft des Ehepartners, 1. Nennung

F081

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar: _____

24 Keine, ist staatenlos

99 Keine Angabe

ZA4500, V247: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
1	DEUTSCHLAND		1.857	54,3	90,2
3	FRANKREICH		5	0,1	0,2
4	GRIECHENLAND		6	0,2	0,3
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	0,0
7	ITALIEN		15	0,4	0,7
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		25	0,7	1,2
9	NIEDERLANDE		6	0,2	0,3
10	OESTERREICH		2	0,1	0,1
11	POLEN		10	0,3	0,5
13	RUMAENIEN		1	0,0	0,0
16	EHEM. UDSSR		31	0,9	1,5
17	SPANIEN		4	0,1	0,2
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	0,0

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
19	TUERKEI		67	2,0	3,3
20	UNGARN		1	0,0	0,0
21	USA		1	0,0	0,0
22	VIETNAM		2	0,1	0,1
23	ANDERES LAND		22	0,6	1,1
24	STAATENLOS		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.058		

Variablen in Studie

V248 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F081_2

Staatsbürgerschaft des Ehepartners, 2. Nennung

F081

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner über mehr als eine Staatsbürgerschaft verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); keine 2. Staatsbürgerschaft
- 1 Deutschland
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V248: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.390	99,1	
3	FRANKREICH		1	0,0	4,5
4	GRIECHENLAND		1	0,0	4,5
5	UNITED KINGDOM		2	0,1	9,1
7	ITALIEN		1	0,0	4,5
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		2	0,1	9,1
10	OESTERREICH		2	0,1	9,1
11	POLEN		3	0,1	13,6
13	RUMAENIEN		1	0,0	4,5
16	EHEM. UDSSR		2	0,1	9,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	4,5
19	TUERKEI		4	0,1	18,2
23	ANDERES LAND		2	0,1	9,1
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		24		

Variablen in Studie

V249 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F081_3

Staatsbürgerschaft des Ehepartners, 3. Nennung

F081

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner über mehr als zwei Staatsbürgerschaften verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); keine 3. Staatsbürgerschaft

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar: _____

99 Keine Angabe

ZA4500, V249: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.414	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V250 EHEP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Ehepartner, Zahl der Staatsbürgerschaften

- 0 Staatenlos
- 1 Eine Staatsbürgerschaft
- 2 Zwei Staatsbürgerschaften
- 3 Drei Staatsbürgerschaften
- 6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F081_1-F081_3 gebildet.

ZA4500, V250: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	STAATENLOS		1	0,0	0,0
1	EINE STAATSBUERGER.		2.033	59,4	98,8
2	ZWEI STAATSBUERGER.		24	0,7	1,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.058		

Variablen in Studie

V251 EHEP.: VON GEBURT AN DEUTSCH?

F082

<Falls Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Besitzt er/sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F081_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V251: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.557	45,5	
1	JA		1.754	51,3	94,5
2	NEIN		103	3,0	5,5
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.857		

Variablen in Studie

V252 EHEP.: URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT

F083

<Falls Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt>

Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft Ihres Ehepartners/Ihrer Ehepartnerin?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Trifft nicht zu (Code 0, 1 in F082)
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland (Republik)
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten (Russland, Kasachstan, Ukraine, etc.)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten (Tschechien, Slowakei)
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 24 Keine, ursprünglich staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V252: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.311	96,8	
3	FRANKREICH		1	0,0	1,0
4	GRIECHENLAND		1	0,0	1,0
7	ITALIEN		1	0,0	1,0
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		7	0,2	6,8
11	POLEN		10	0,3	9,7
13	RUMAENIEN		5	0,1	4,9
16	EHEM. UDSSR		41	1,2	39,8
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	1,0
19	TUERKEI		18	0,5	17,5
23	ANDERES LAND		16	0,5	15,5
24	STAATENLOS		2	0,1	1,9
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		103		

Variablen in Studie

V253 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

F084

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste 84 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

- 0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)
- 1 B Schule beendet ohne Abschluss
- 2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 G Anderen Schulabschluss und zwar: _____
- 7 A Noch Schüler
- 99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

01. A Noch Schüler
02. B Schule beendet ohne Abschluss
03. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
04. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
05. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
06. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
07. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ZA4500, V253: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
1	OHNE ABSCHLUSS		39	1,1	1,9
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		937	27,4	45,8
3	MITTLERE REIFE		623	18,2	30,5
4	FACHHOCHSCHULREIFE		120	3,5	5,9
5	HOCHSCHULREIFE		324	9,5	15,8
6	ANDERER ABSCHLUSS		1	0,0	0,0
7	NOCH SCHUELER		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.046		

Variablen in Studie

V254 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V254: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.961	57,3	96,0
1	GENANNT		82	2,4	4,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V255 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V255: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.022	59,1	99,0
1	GENANNT		21	0,6	1,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V256 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V256: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.248	36,5	61,1
1	GENANNT		795	23,2	38,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V257 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V257: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.611	47,1	78,9
1	GENANNT		432	12,6	21,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V258 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V258: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.032	59,4	99,5
1	GENANNT		11	0,3	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V259 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V259: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.974	57,7	96,6
1	GENANNT		69	2,0	3,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V260 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V260: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.962	57,4	96,0
1	GENANNT		81	2,4	4,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V261 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V261: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.917	56,0	93,8
1	GENANNT		126	3,7	6,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V262 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V262: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.901	55,6	93,0
1	GENANNT		142	4,2	7,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V263 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V263: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.849	54,0	90,5
1	GENANNT		194	5,7	9,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V264 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V264: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.007	58,7	98,2
1	GENANNT		36	1,1	1,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V265 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 85 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F085(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F084)

9 Keine Angabe

ZA4500, V265: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.810	52,9	88,6
1	GENANNT		233	6,8	11,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.357	39,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.043		

Variablen in Studie

V266 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

F086

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste 86 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/ Ihre Ehepartnerin zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

99 Keine Angabe

ZA4500, V266: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.356	39,6	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		852	24,9	41,5
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		189	5,5	9,2
3	NEBENHER BERUFSTAE.		73	2,1	3,6
4	NICHT ERWERBSTAETIG		941	27,5	45,8
99	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.054		

Variablen in Studie

V267 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2006 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4500, V267: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.370	69,3	
1	LANDWIRT		13	0,4	1,3
2	AKADEM.FREIER BERUF		15	0,4	1,5
3	SONST.SELBSTAENDIGE		114	3,3	11,2
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		75	2,2	7,4
5	ANGESTELLTER		522	15,3	51,4
6	ARBEITER		269	7,9	26,5
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,6
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.017		

Variablen in Studie

V268 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ

F087

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 87 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Ihrer Ehepartnerin nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

Variablen in Studie

- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

99 Keine Angabe

ZA4500, V268: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.370	69,3	
10	LANDWIRT,<10 HA		1	0,0	0,1
12	LANDWIRT,20-49HA		5	0,1	0,5
13	LANDWIRT,>49 HA		7	0,2	0,7
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		5	0,1	0,5
16	FREIBER.,2-9MITARB.		7	0,2	0,7
17	FREIBER.,>9 MIT.		3	0,1	0,3
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		61	1,8	6,0
22	SELBST.,2-9 MIT.		41	1,2	4,0
23	SELBST.,10-49 MIT.		10	0,3	1,0
24	SELBST.,>49 MITARB.		1	0,0	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,6
40	BEAMTE,EINF.DIENST		5	0,1	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		17	0,5	1,7
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		40	1,2	3,9
43	BEAMTE,HOEHERER D.		13	0,4	1,3
50	MEISTER I.ANGEST.VER		6	0,2	0,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		82	2,4	8,1
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		224	6,5	22,1
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		169	4,9	16,7
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		41	1,2	4,0
60	ARBEITER,UNGELERNT		17	0,5	1,7
61	ARBEITER,ANGELERNT		64	1,9	6,3
62	FACHARB.+GELERNTA A.		154	4,5	15,2
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		15	0,4	1,5
64	MEISTER, POLIERE		19	0,6	1,9
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.017		

Variablen in Studie

V269 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.1

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

F088

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin in seinem/ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

Variablen in Studie

- 0061 Ärzte
- 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
- 0063 Zahnärzte
- 0064 Dentisten
- 0065 Tierärzte
- 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
- 0067 Apotheker
- 0068 Apothekerassistenten
- 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
- 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
- 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0073 Hebammen
- 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0075 Augenoptiker
- 0076 Heilgymnasten
- 0077 Röntgenassistenten
- 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0081 Statistiker
- 0082 Mathematiker
- 0083 Systemanalytiker
- 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
- 0090 Wirtschaftswissenschaftler
- 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 0121 Rechtsvertreter
- 0122 Richter
- 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
- 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
- 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
- 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
- 0135 Sonderlehrer
- 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0141 Geistliche, Religiöse
- 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0151 Schriftsteller, Kritiker
- 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
- 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
- 0163 Lichtbildner, Kameramänner
- 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
- 0172 Choreographen, Tänzer
- 0173 Schauspieler, Regisseure
- 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
- 0175 Artisten
- 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
- 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
- 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
- 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
- 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
- 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
- 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

- Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

- 0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
- 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer

Variablen in Studie

0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandels und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller

Variablen in Studie

0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher

Variablen in Studie

0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V270 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.2

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

Variablen in Studie

- 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
- 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

Variablen in Studie

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure

- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe

- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte

- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effekthändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer

Variablen in Studie

- 3417 Schätzer und Versteigerer
- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registratourangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete

Variablen in Studie

- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrlente
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteeanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter

 Variablen in Studie

- 6122 Geflügelzüchter
- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser

Variablen in Studie

- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

Variablen in Studie

- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen

Variablen in Studie

- 8263 Nähmaschinenbediener
- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsler, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckpersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckpersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger

Variablen in Studie

- 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere

- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V271 GEGENW.EHEP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.3

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V272 GEGENW.EHEP.: JETZIGES TREIMANPRES.,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F088.3 gebildet.

ZA4500, V272: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.370	69,3	
1	UNTER 20		11	0,3	1,1
2	20 BIS UNTER 30		110	3,2	10,7
3	30 BIS UNTER 40		369	10,8	35,9
4	40 BIS UNTER 50		254	7,4	24,7
5	50 BIS UNTER 60		142	4,2	13,8
6	60 BIS UNTER 80		141	4,1	13,7
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.028		

Variablen in Studie

V273 GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.4

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V274 GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F088.4 gebildet.

ZA4500, V274: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2.370	69,3	
1	UNTER 20		7	0,2	0,7
2	20 BIS UNTER 30		89	2,6	9,2
3	30 BIS UNTER 40		365	10,7	37,9
4	40 BIS UNTER 50		224	6,5	23,3
5	50 BIS UNTER 60		123	3,6	12,8
6	60 BIS UNTER 80		155	4,5	16,1
99	KEINE ANGABE	M	88	2,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		964		

Variablen in Studie

V275 GEGENW.EHEP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.5

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V276 GEGENW.EHEP.:JETZIGES MAGNITUDEPRES.,KAT

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F088.5 gebildet.

ZA4500, V276: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.370	69,3	
1	UNTER 40		140	4,1	13,6
2	40 BIS UNTER 60		400	11,7	38,9
3	60 BIS UNTER 80		222	6,5	21,6
4	80 BIS UNTER 100		113	3,3	11,0
5	100 BIS UNTER 120		99	2,9	9,6
6	120 BIS UNTER 160		39	1,1	3,8
7	160 UND MEHR		14	0,4	1,4
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.028		

Variablen in Studie

V277 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.6

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozioökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V278 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM, 1968, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F088.6 gebildet.

ZA4500, V278: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2.370	69,3	
1	UNTER 20		2	0,1	0,3
2	20 BIS UNTER 30		91	2,7	11,4
3	30 BIS UNTER 40		228	6,7	28,5
4	40 BIS UNTER 50		119	3,5	14,9
5	50 BIS UNTER 60		152	4,4	19,0
6	60 BIS UNTER 80		188	5,5	23,5
7	80 UND MEHR		19	0,6	2,4
99	KEINE ANGABE	M	252	7,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		799		

Variablen in Studie

V279 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.7

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozioökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V280 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM, 1988, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F088.7 gebildet.

ZA4500, V280: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2.370	69,3	
1	UNTER 20		23	0,7	2,4
2	20 BIS UNTER 30		128	3,7	13,3
3	30 BIS UNTER 40		247	7,2	25,6
4	40 BIS UNTER 50		190	5,6	19,7
5	50 BIS UNTER 60		206	6,0	21,4
6	60 BIS UNTER 80		155	4,5	16,1
7	80 UND MEHR		15	0,4	1,6
99	KEINE ANGABE	M	88	2,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		964		

Variablen in Studie

V281 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.8

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumeistallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V282 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F088.9

<Vollständiger Fragetext F088>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4500, V282: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.370	69,3	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		231	6,8	22,5
2	LEITUNGSBERUFE		62	1,8	6,0
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		167	4,9	16,2
4	HANDELSBERUFE		90	2,6	8,8
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		127	3,7	12,4
6	LANDW.,FORST,FISCH.		26	0,8	2,5
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		261	7,6	25,4
8	SONSTIGE		64	1,9	6,2
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.028		

Variablen in Studie

V283 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Ehepartners

0 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung; Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F087 und F088 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer

Variablen in Studie

industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

Variablen in Studie

V284 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F089

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F087)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V284: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.518	73,6	
1	JA		227	6,6	26,2
2	NEIN		639	18,7	73,8
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		866		

Variablen in Studie

V285 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F090

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 90 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F080); Ehepartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F086)

- 1 A Er/sie ist Schüler / Student
- 2 B Er/sie ist Rentner / Pensionär
- 3 C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos
- 4 D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann
- 5 E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- 6 F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V285: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.396	70,0	
1	SCHUELER,STUDENT		8	0,2	0,8
2	RENTNER		586	17,1	57,9
3	Z.Z. ARBEITSLOS		94	2,7	9,3
4	HAUSFRAU,-MANN		277	8,1	27,4
6	NICHT BERUFSTAETIG		47	1,4	4,6
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.013		

Variablen in Studie

V286 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

F091

<Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt>

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

(Int.: Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V286: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.061	60,2	
1	JA		439	12,8	32,5
2	NEIN		911	26,6	67,5
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.350		

Variablen in Studie

V287 LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsmonat des Lebenspartners

F092

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner
(Code 2 in F091)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V287: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.972	86,9	
1	JANUAR		32	0,9	7,5
2	FEBRUAR		41	1,2	9,6
3	MAERZ		37	1,1	8,7
4	APRIL		30	0,9	7,0
5	MAI		56	1,6	13,1
6	JUNI		47	1,4	11,0
7	JULI		33	1,0	7,7
8	AUGUST		33	1,0	7,7
9	SEPTEMBER		34	1,0	8,0
10	OKTOBER		25	0,7	5,9
11	NOVEMBER		29	0,8	6,8
12	DEZEMBER		30	0,9	7,0
99	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		426		

Variablen in Studie

V288 LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr des Lebenspartners

F092

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner
(Code 2 in F091)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1925 1925

... ..

1990 1990

Variablen in Studie

V289 LEBENSPARTNER: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

16 16 Jahre

... ..

80 80 Jahre

Variablen in Studie

V290 LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V289 gebildet.

ZA4500, V290: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.972	86,9	
1	UNTER 18 JAHRE		8	0,2	1,9
2	18-29 JAHRE		176	5,1	40,8
3	30-44 JAHRE		144	4,2	33,4
4	45-59 JAHRE		75	2,2	17,4
5	60-74 JAHRE		23	0,7	5,3
6	UEBER 74 JAHRE		5	0,1	1,2
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		431		

Variablen in Studie

V291 LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1.NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F093_1

Staatsbürgerschaft des Lebenspartners, 1. Nennung

F093

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091)

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar: _____

24 Keine, bin staatenlos

99 Keine Angabe

ZA4500, V291: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.972	86,9	
1	DEUTSCHLAND		392	11,5	90,5
2	DAENEMARK		1	0,0	0,2
3	FRANKREICH		1	0,0	0,2
4	GRIECHENLAND		2	0,1	0,5
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	0,2
6	IRLAND <REPUBLIK>		1	0,0	0,2
7	ITALIEN		3	0,1	0,7
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		7	0,2	1,6
11	POLEN		5	0,1	1,2
13	RUMAENIEN		1	0,0	0,2
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,2
16	EHEM. UDSSR		2	0,1	0,5

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
17	SPANIEN		2	0,1	0,5
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	0,2
19	TUERKEI		3	0,1	0,7
23	ANDERES LAND		10	0,3	2,3
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		434		

Variablen in Studie

V292 LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2.NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F093_2

Staatsbürgerschaft des Lebenspartners, 2. Nennung

F093

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner über mehr als eine Staatsbürgerschaft verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); keine 2. Staatsbürgerschaft

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar: _____

99 Keine Angabe

ZA4500, V292: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.401	99,4	
3	FRANKREICH		1	0,0	16,7
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		1	0,0	16,7
11	POLEN		1	0,0	16,7
16	EHEM. UDSSR		1	0,0	16,7
21	USA		1	0,0	16,7
23	ANDERES LAND		1	0,0	16,7
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

V293 LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3.NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F093_3

Staatsbürgerschaft des Lebenspartners, 3. Nennung

F093

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner über mehr als zwei Staatsbürgerschaften verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); keine 3. Staatsbürgerschaft

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar: _____

99 Keine Angabe

ZA4500, V293: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.407	99,6	
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V294 LEBENSP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Lebenspartner, Zahl der Staatsbürgerschaften

- 0 Staatenlos
- 1 Eine Staatsbürgerschaft
- 2 Zwei Staatsbürgerschaften
- 3 Drei Staatsbürgerschaften
- 6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091)
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F093_1-F093_3 gebildet.

ZA4500, V294: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EINE STAATSBUERGER.		429	12,5	98,8
2	ZWEI STAATSBUERGER.		5	0,1	1,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.972	86,9	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		434		

Variablen in Studie

V295 LEBENSPARTNER: VON GEBURT AN DEUTSCH?

F094

<Falls Lebenspartner die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Besitzt er/sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F093_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V295: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.015	88,1	
1	JA		378	11,0	96,7
2	NEIN		13	0,4	3,3
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		392		

Variablen in Studie

V296 LEBENSP.:URSPRUENGL.STAATSBUERGERSCHAFT

F095

<Falls Lebenspartner die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt>

Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft Ihres Partners/Ihrer Partnerin?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Trifft nicht zu (Code 0, 1 in F094)
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland (Republik)
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten (Russland, Kasachstan, Ukraine, etc.)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten (Tschechien, Slowakei)
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 24 Keine, ursprünglich staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V296: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.393	99,2	
3	FRANKREICH		1	0,0	8,3
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		2	0,1	16,7
16	EHEM. UDSSR		5	0,1	41,7
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	8,3
19	TUERKEI		1	0,0	8,3
20	UNGARN		1	0,0	8,3
23	ANDERES LAND		1	0,0	8,3
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		13		

Variablen in Studie

V297 LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

F096

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

(Int.: Liste 96 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

01. A Noch Schüler

02. B Schule beendet ohne Abschluss

03. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

04. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

05. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

06. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

07. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ZA4500, V297: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.972	86,9	
1	OHNE ABSCHLUSS		7	0,2	1,6
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		129	3,8	30,1
3	MITTLERE REIFE		138	4,0	32,2
4	FACHHOCHSCHULREIFE		25	0,7	5,8
5	HOCHSCHULREIFE		122	3,6	28,4
6	ANDERER ABSCHLUSS		1	0,0	0,2
7	NOCH SCHUELER		7	0,2	1,6
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		428		

Variablen in Studie

V298 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V298: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		409	12,0	97,8
1	GENANNT		9	0,3	2,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V299 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V299: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		415	12,1	99,5
1	GENANNT		2	0,1	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V300 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V300: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		266	7,8	63,8
1	GENANNT		151	4,4	36,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V301 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V301: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		320	9,4	76,7
1	GENANNT		97	2,8	23,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V302 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V302: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		415	12,1	99,3
1	GENANNT		3	0,1	0,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V303 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V303: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		404	11,8	96,9
1	GENANNT		13	0,4	3,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V304 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V304: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		401	11,7	95,9
1	GENANNT		17	0,5	4,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V305 LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V305: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		396	11,6	95,0
1	GENANNT		21	0,6	5,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V306 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V306: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		396	11,6	95,0
1	GENANNT		21	0,6	5,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V307 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V307: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		377	11,0	90,4
1	GENANNT		40	1,2	9,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V308 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V308: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		413	12,1	99,0
1	GENANNT		4	0,1	1,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V309 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 97 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / ihre Partnerin? Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F097(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F096)

9 Keine Angabe

ZA4500, V309: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		347	10,1	83,2
1	GENANNT		70	2,0	16,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.979	87,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		417		

Variablen in Studie

V310 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

F098

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

(Int.: Liste 98 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner
 (Code 2 in F091)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

99 Keine Angabe

ZA4500, V310: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.972	86,9	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		267	7,8	61,8
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		30	0,9	6,9
3	NEBENHER BERUFSTAE.		17	0,5	3,9
4	NICHT ERWERBSTAETIG		118	3,4	27,3
99	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		432		

Variablen in Studie

V311 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2006 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4500, V311: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.107	90,8	
1	LANDWIRT		4	0,1	1,4
2	AKADEM.FREIER BERUF		5	0,1	1,7
3	SONST.SELBSTAENDIGE		31	0,9	10,7
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		8	0,2	2,8
5	ANGESTELLTER		160	4,7	55,2
6	ARBEITER		68	2,0	23,4
7	IN AUSBILDUNG		13	0,4	4,5
8	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,3
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		290		

V312 LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER

F099

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>
 (Int.: Liste 99 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners/ Ihrer Partnerin nach dieser Liste ein.
 (Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge

Variablen in Studie

- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

99 Keine Angabe

ZA4500, V312: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.107	90,8	
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,3
12	LANDWIRT,20-49HA		1	0,0	0,3
13	LANDWIRT,>49 HA		2	0,1	0,7
15	FREIBER,MAX.1MITARB		4	0,1	1,4
16	FREIBER.,2-9MITARB		1	0,0	0,3
21	SELBST.,MAX.1 MIT		19	0,6	6,6
22	SELBST.,2-9 MIT		8	0,2	2,8
23	SELBST.,10-49 MIT		4	0,1	1,4
24	SELBST.,>49 MITARB		1	0,0	0,3
30	MITHELF.ANGEHOERIGE		1	0,0	0,3
40	BEAMTE,EINF.DIENST		1	0,0	0,3
41	BEAMTE,MITTLERER D		4	0,1	1,4
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		2	0,1	0,7
43	BEAMTE,HOEHERER D		1	0,0	0,3
51	ANGEST,EINFACH.TAET		31	0,9	10,7
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		74	2,2	25,6
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		47	1,4	16,3
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		7	0,2	2,4
60	ARBEITER,UNGELERNT		4	0,1	1,4
61	ARBEITER,ANGELERNT		10	0,3	3,5
62	FACHARB.+GELERNTA A		46	1,3	15,9
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		5	0,1	1,7
64	MEISTER,POLIERE		3	0,1	1,0
70	KAUFM+VERWALT.AZUBIS		2	0,1	0,7
71	GEWERBLICHE LEHRL		7	0,2	2,4
72	HAUS-,LANDWIRT.LEHRL		1	0,0	0,3
73	BEAMTENANWAERTER		2	0,1	0,7
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		290		

Variablen in Studie

V313 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.1

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1968

F100

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin in seinem/ihrer Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1004 Nicht bestimmbar

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

Variablen in Studie

- 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
- 0063 Zahnärzte
- 0064 Dentisten
- 0065 Tierärzte
- 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
- 0067 Apotheker
- 0068 Apothekerassistenten
- 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
- 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
- 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0073 Hebammen
- 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0075 Augenoptiker
- 0076 Heilgymnasten
- 0077 Röntgenassistenten
- 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0081 Statistiker
- 0082 Mathematiker
- 0083 Systemanalytiker
- 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
- 0090 Wirtschaftswissenschaftler
- 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 0121 Rechtsvertreter
- 0122 Richter
- 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
- 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
- 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
- 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
- 0135 Sonderlehrer
- 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0141 Geistliche, Religiöse
- 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0151 Schriftsteller, Kritiker
- 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
- 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
- 0163 Lichtbildner, Kameramänner
- 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
- 0172 Choreographen, Tänzer
- 0173 Schauspieler, Regisseure
- 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
- 0175 Artisten
- 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
- 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
- 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
- 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
- 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
- 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
- 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

- Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

- 0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
- 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
- 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

- 0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
- 0612 Landwirte im Spezialbetrieb
- 0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
- 0622 Feldkulturarbeiter
- 0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
- 0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
- 0625 Melker
- 0626 Geflügelwärter
- 0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
- 0628 Landmaschinenführer
- 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
- 0632 Waldpfleger
- 0641 Fischer
- 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

- 0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 0711 Bergleute, Steinbrecher
- 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
- 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
- 0722 Walzwerker
- 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
- 0724 Metallgießer, Formgießer
- 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
- 0726 Metallhärter, Metallvergüter
- 0727 Metallzieher, Presszieher
- 0728 Elektrolytischer, Metallisierer
- 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0731 Holz Trockner, Holz konservierer
- 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
- 0733 Papierbreihersteller
- 0734 Papierhersteller
- 0741 Brecher, Müller, Mischer
- 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
- 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
- 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
- 0745 Erdölraffinerer
- 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0751 Spinnvorbereiter
- 0752 Spinner, Spuler
- 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
- 0754 Weber und verwandte Berufe
- 0755 Stricker, Wirker
- 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
- 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0761 Gerber, Fellzurichter
- 0762 Rauchwarenzurichter
- 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
- 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer
- 0773 Fleischer, Fleischherrichter
- 0774 Nahrungsmittelkonservierer
- 0775 Molkereiwarenhersteller
- 0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

Variablen in Studie

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)

Variablen in Studie

0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V314 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.2

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

Variablen in Studie

- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
- 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

Variablen in Studie

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte

Variablen in Studie

- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure

- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe

- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte

- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer

Variablen in Studie

- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers

Variablen in Studie

- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrlente
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter

Variablen in Studie

- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinenrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser

Variablen in Studie

- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener,
 - anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten
- Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener

Variablen in Studie

- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe

Variablen in Studie

- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V315 LEBENSPARTNER: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F0100.3

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V316 LEBENSPARTNER:JETZIG.TREIMANPRESTIGE,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner

(Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.3 gebildet.

ZA4500, V316: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.107	90,8	
2	20 BIS UNTER 30		34	1,0	11,8
3	30 BIS UNTER 40		109	3,2	37,7
4	40 BIS UNTER 50		85	2,5	29,4
5	50 BIS UNTER 60		29	0,8	10,0
6	60 BIS UNTER 80		32	0,9	11,1
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		289		

V317 LEBENSPARTNER: SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.4

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V318 LEBENSPARTNER: SIOPS 1988, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.4 gebildet.

ZA4500, V318: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.107	90,8	
2	20 BIS UNTER 30		23	0,7	8,6
3	30 BIS UNTER 40		105	3,1	39,0
4	40 BIS UNTER 50		78	2,3	29,0
5	50 BIS UNTER 60		32	0,9	11,9
6	60 BIS UNTER 80		31	0,9	11,5
99	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		269		

Variablen in Studie

V319 LEBENSPARTNER: JETZIGES MAGNITUDEPREST.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.5

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V320 LEBENSPARTNER:JETZIG.MAGNITUDEPREST.,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.5 gebildet.

ZA4500, V320: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.107	90,8	
1	UNTER 40		33	1,0	11,5
2	40 BIS UNTER 60		118	3,4	41,1
3	60 BIS UNTER 80		82	2,4	28,6
4	80 BIS UNTER 100		19	0,6	6,6
5	100 BIS UNTER 120		26	0,8	9,1
6	120 BIS UNTER 160		8	0,2	2,8
7	160 UND MEHR		1	0,0	0,3
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		289		

Variablen in Studie

V321 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.6

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V322 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM, 1968,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.6 gebildet.

ZA4500, V322: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	3.107	90,8	
1	UNTER 20		1	0,0	0,4
2	20 BIS UNTER 30		25	0,7	10,6
3	30 BIS UNTER 40		66	1,9	28,1
4	40 BIS UNTER 50		48	1,4	20,4
5	50 BIS UNTER 60		51	1,5	21,7
6	60 BIS UNTER 80		40	1,2	17,0
7	80 UND MEHR		4	0,1	1,7
99	KEINE ANGABE	M	80	2,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		233		

Variablen in Studie

V323 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.7

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V324 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM, 1988,KAT.

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.7 gebildet.

ZA4500, V324: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	3.107	90,8	
1	UNTER 20		10	0,3	3,7
2	20 BIS UNTER 30		30	0,9	11,2
3	30 BIS UNTER 40		68	2,0	25,4
4	40 BIS UNTER 50		56	1,6	20,9
5	50 BIS UNTER 60		68	2,0	25,4
6	60 BIS UNTER 80		34	1,0	12,7
7	80 UND MEHR		2	0,1	0,7
99	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		269		

Variablen in Studie

V325 **LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.8

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrintallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinenisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V326 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.9

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4500, V326: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.107	90,8	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		58	1,7	20,1
2	LEITENDE TAETIGKEIT		13	0,4	4,5
3	BUEROKRAEFTE U.AE		58	1,7	20,1
4	HANDELSBERUFE		27	0,8	9,3
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		42	1,2	14,5
6	LANDW.,FORST.,FISCH		7	0,2	2,4
7	GUETERERZEUGENDE BER		68	2,0	23,5
8	SONSTIGE		16	0,5	5,5
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		289		

Variablen in Studie

V327 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Lebenspartners

0 Trifft nicht zu (siehe Code 0 in F100) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F099 und F100 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4500, V327: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	3.169	92,6	
1	OBERE DIENSTKLASSE		29	0,8	11,4
2	UNTERE DIENSTKLASSE		64	1,9	25,2
3	EINF. BUEROBERUFE		21	0,6	8,3
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		7	0,2	2,8
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		17	0,5	6,7
6	LANDWIRTE		4	0,1	1,6
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		23	0,7	9,1
8	FACHARBEITER		54	1,6	21,3
9	EINFACHE ARBEITER		17	0,5	6,7
10	LANDARBEITER		2	0,1	0,8
11	SONST.NON-MANUELLE		16	0,5	6,3
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		252		

Variablen in Studie

V328 LEBENS: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F101

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F091); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F098); nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F099)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V328: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.148	92,0	
1	JA		55	1,6	22,2
2	NEIN		193	5,6	77,8
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		249		

Variablen in Studie

V329 LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F102

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>
 (Int.: Liste 102 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zutrifft.
 Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F080); hat keinen festen Lebenspartner
 (Code 2 in F091); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F098)

- 1 A Er / sie ist Schüler / Student
- 2 B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- 3 C Er / sie ist zurzeit arbeitslos
- 4 D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- 5 E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- 6 F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V329: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.269	95,6	
1	SCHUELER,STUDENT		52	1,5	38,5
2	RENTNER		25	0,7	18,5
3	Z.Z. ARBEITSLOS		32	0,9	23,7
4	HAUSFRAU,-MANN		11	0,3	8,1
5	WEHRPFL.,ZIVI		1	0,0	0,7
6	NICHT BERUFSTAETIG		14	0,4	10,4
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		135		

Variablen in Studie

V330 HERKUNFTSLAND: VATER

F103

(Int.: Liste 103 vorlegen und bis Frage 108 liegenlassen!)

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.

In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

- 1 Gebiet des heutigen Deutschland
- 2 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 3 Dänemark
- 4 Frankreich
- 5 Griechenland
- 6 Großbritannien und Nordirland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V330: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.469	72,2	72,8
2	FRUEHERE DT.OSTGEB.		345	10,1	10,2
3	DAENEMARK		1	0,0	0,0
4	FRANKREICH		5	0,1	0,1
5	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
6	UNITED KINGDOM		5	0,1	0,1
7	ITALIEN		27	0,8	0,8
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		48	1,4	1,4
9	NIEDERLANDE		5	0,1	0,1
10	OESTERREICH		5	0,1	0,1
11	POLEN		52	1,5	1,5
13	RUMAENIEN		18	0,5	0,5
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		2	0,1	0,1
16	EHEM. UDSSR		123	3,6	3,6
17	SPANIEN		2	0,1	0,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		41	1,2	1,2
19	TUERKEI		107	3,1	3,2
20	UNGARN		8	0,2	0,2
21	USA		8	0,2	0,2
22	ANDERES LAND		107	3,1	3,2

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
98	WEISS NICHT	M	22	0,6	
99	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.391		

Variablen in Studie

V331 HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, VATERSEITS

F104

(Int.: Liste 103 liegt vor!)

Und wo ist der Vater Ihres Vaters geboren?

- 1 Gebiet des heutigen Deutschland
- 2 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 3 Dänemark
- 4 Frankreich
- 5 Griechenland
- 6 Großbritannien und Nordirland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V331: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.328	68,1	70,7
2	FRUEHERE DT.OSTGEB.		382	11,2	11,6
3	DAENEMARK		1	0,0	0,0
4	FRANKREICH		4	0,1	0,1
5	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
6	UNITED KINGDOM		5	0,1	0,2
7	ITALIEN		25	0,7	0,8
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		47	1,4	1,4
9	NIEDERLANDE		7	0,2	0,2
10	OESTERREICH		10	0,3	0,3
11	POLEN		57	1,7	1,7
13	RUMAENIEN		19	0,6	0,6
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		2	0,1	0,1
16	EHEM. UDSSR		113	3,3	3,4
17	SPANIEN		2	0,1	0,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		42	1,2	1,3
19	TUERKEI		106	3,1	3,2
20	UNGARN		10	0,3	0,3
21	USA		4	0,1	0,1
22	ANDERES LAND		115	3,4	3,5
98	WEISS NICHT	M	119	3,5	

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
99	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.293		

Variablen in Studie

V332 HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, VATERSEITS

F105

(Int.: Liste 103 liegt vor!)

Und die Mutter Ihres Vaters?

- 1 Gebiet des heutigen Deutschland
- 2 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 3 Dänemark
- 4 Frankreich
- 5 Griechenland
- 6 Großbritannien und Nordirland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V332: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.340	68,4	70,8
2	FRUEHERE DT.OSTGEB.		401	11,7	12,1
3	DAENEMARK		1	0,0	0,0
4	FRANKREICH		5	0,1	0,2
5	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
6	UNITED KINGDOM		5	0,1	0,2
7	ITALIEN		27	0,8	0,8
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		46	1,3	1,4
9	NIEDERLANDE		6	0,2	0,2
10	OESTERREICH		7	0,2	0,2
11	POLEN		58	1,7	1,8
13	RUMAENIEN		18	0,5	0,5
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		2	0,1	0,1
16	EHEM. UDSSR		109	3,2	3,3
17	SPANIEN		2	0,1	0,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		41	1,2	1,2
19	TUERKEI		105	3,1	3,2
20	UNGARN		8	0,2	0,2
21	USA		3	0,1	0,1
22	ANDERES LAND		107	3,1	3,2
98	WEISS NICHT	M	107	3,1	

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
99	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.304		

Variablen in Studie

V333 HERKUNFTSLAND: MUTTER

F106

(Int.: Liste 103 liegt vor!)

Und in welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

- 1 Gebiet des heutigen Deutschland
- 2 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 3 Dänemark
- 4 Frankreich
- 5 Griechenland
- 6 Großbritannien und Nordirland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V333: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.475	72,3	72,8
2	FRUEHERE DT.OSTGEB.		352	10,3	10,3
3	DAENEMARK		2	0,1	0,1
4	FRANKREICH		7	0,2	0,2
5	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
6	UNITED KINGDOM		6	0,2	0,2
7	ITALIEN		23	0,7	0,7
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		48	1,4	1,4
9	NIEDERLANDE		3	0,1	0,1
10	OESTERREICH		6	0,2	0,2
11	POLEN		58	1,7	1,7
13	RUMAENIEN		19	0,6	0,6
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,0
16	EHEM. UDSSR		126	3,7	3,7
17	SPANIEN		2	0,1	0,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		34	1,0	1,0
19	TUERKEI		105	3,1	3,1
20	UNGARN		9	0,3	0,3
21	USA		4	0,1	0,1
22	ANDERES LAND		110	3,2	3,2
98	WEISS NICHT	M	11	0,3	

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.403		

Variablen in Studie

V334 HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, MUTTERSEITS

F107

(Int.: Liste 103 liegt vor!)

Und wo ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

- 1 Gebiet des heutigen Deutschland
- 2 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 3 Dänemark
- 4 Frankreich
- 5 Griechenland
- 6 Großbritannien und Nordirland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V334: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.379	69,5	72,0
2	FRUEHERE DT.OSTGEB.		372	10,9	11,3
3	DAENEMARK		4	0,1	0,1
4	FRANKREICH		6	0,2	0,2
5	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
6	UNITED KINGDOM		7	0,2	0,2
7	ITALIEN		22	0,6	0,7
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		46	1,3	1,4
9	NIEDERLANDE		2	0,1	0,1
10	OESTERREICH		3	0,1	0,1
11	POLEN		53	1,5	1,6
13	RUMAENIEN		19	0,6	0,6
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,0
16	EHEM. UDSSR		117	3,4	3,5
17	SPANIEN		2	0,1	0,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		37	1,1	1,1
19	TUERKEI		104	3,0	3,1
20	UNGARN		9	0,3	0,3
21	USA		3	0,1	0,1
22	ANDERES LAND		104	3,0	3,1
98	WEISS NICHT	M	107	3,1	

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
99	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.303		

Variablen in Studie

V335 HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, MUTTERSEITS

F108

(Int.: Liste 103 liegt vor!)

Und die Mutter Ihrer Mutter?

- 1 Gebiet des heutigen Deutschland
- 2 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 3 Dänemark
- 4 Frankreich
- 5 Griechenland
- 6 Großbritannien und Nordirland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Anderes Land, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V335: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.378	69,5	71,6
2	FRUEHERE DT.OSTGEB.		397	11,6	11,9
3	DAENEMARK		1	0,0	0,0
4	FRANKREICH		6	0,2	0,2
5	GRIECHENLAND		11	0,3	0,3
6	UNITED KINGDOM		6	0,2	0,2
7	ITALIEN		22	0,6	0,7
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		46	1,3	1,4
9	NIEDERLANDE		4	0,1	0,1
10	OESTERREICH		6	0,2	0,2
11	POLEN		55	1,6	1,7
13	RUMAENIEN		19	0,6	0,6
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,0
16	EHEM. UDSSR		117	3,4	3,5
17	SPANIEN		4	0,1	0,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		37	1,1	1,1
19	TUERKEI		105	3,1	3,2
20	UNGARN		9	0,3	0,3
21	USA		3	0,1	0,1
22	ANDERES LAND		95	2,8	2,9
98	WEISS NICHT	M	88	2,6	

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
99	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

Variablen in Studie

V336 ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT

F108A

(Int.: Liste 108A vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Ja, mit Vater und Mutter
- 2 B Nein, nur mit Mutter
- 3 C Nein, nur mit Vater
- 4 D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V336: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MIT VATER UND MUTTER		2.757	80,6	80,7
2	NUR MIT MUTTER		476	13,9	13,9
3	NUR MIT VATER		56	1,6	1,6
4	NEIN		127	3,7	3,7
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.416		

Variablen in Studie

V337 VATER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung des Vaters als der/die Befragte 15 Jahre alt war

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 92 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 94 Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2006 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4500, V337: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		192	5,6	6,9
2	AKADEM.FREIER BERUF		36	1,1	1,3
3	SONST.SELBSTAENDIGE		274	8,0	9,8
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		281	8,2	10,1
5	ANGESTELLTER		670	19,6	24,0
6	ARBEITER		1.299	38,0	46,6
8	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		34	1,0	1,2
92	DAMALS RENTNER	M	43	1,3	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	33	1,0	
94	DAMALS IM KRIEG	M	68	2,0	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	280	8,2	
96	VATER UNBEKANNT	M	33	1,0	
98	WEISS NICHT	M	104	3,0	
99	KEINE ANGABE	M	71	2,1	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.787		

V338 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

F109

(Int.: Liste 109 vorlegen und bis Frage 110A liegenlassen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

Variablen in Studie

- 71 Gewerbliche Lehrlinge
 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
 74 Praktikanten / Volontäre
- 92 Vater war zu der Zeit Rentner/ Pensionär
 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
 94 Vater war zu der Zeit im Krieg/ in Gefangenschaft
 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
 96 Vater unbekannt
 98 Weiß nicht
 99 Keine Angabe

ZA4500, V338: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		64	1,9	2,3
11	LANDWIRT,10-19HA		63	1,8	2,3
12	LANDWIRT,20-49HA		47	1,4	1,7
13	LANDWIRT,>49 HA		18	0,5	0,6
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		16	0,5	0,6
16	FREIBER.,2-9MITARB.		17	0,5	0,6
17	FREIBER.,>9 MIT.		3	0,1	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		117	3,4	4,2
22	SELBST.,2-9 MIT.		111	3,2	4,0
23	SELBST.,10-49 MIT.		40	1,2	1,4
24	SELBST.,>49 MITARB.		6	0,2	0,2
30	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
40	BEAMTE,EINF.DIENST		50	1,5	1,8
41	BEAMTE,MITTLERER D.		105	3,1	3,8
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		97	2,8	3,5
43	BEAMTE,HOEHERER D.		30	0,9	1,1
50	MEISTER I.ANGEST.VER		34	1,0	1,2
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		92	2,7	3,3
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		239	7,0	8,6
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		222	6,5	8,0
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		82	2,4	2,9
60	ARBEITER,UNGELERNT		99	2,9	3,6
61	ARBEITER,ANGELERNT		295	8,6	10,6
62	FACHARB.+GELERNTA A.		731	21,4	26,2
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		72	2,1	2,6
64	MEISTER, POLIERE		102	3,0	3,7
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		34	1,0	1,2
92	RENTNER,PENSIONAER	M	43	1,3	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	33	1,0	
94	DAMALS IM KRIEG	M	68	2,0	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	280	8,2	
96	VATER UNBEKANNT	M	33	1,0	
98	WEISS NICHT	M	104	3,0	
99	KEINE ANGABE	M	71	2,1	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.787		

Variablen in Studie

V339 VATER: BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.1

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

F110

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)

 Variablen in Studie

0063 Zahnärzte
 0064 Dentisten
 0065 Tierärzte
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
 0067 Apotheker
 0068 Apothekerassistenten
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0075 Augenoptiker
 0076 Heilgymnasten
 0077 Röntgenassistenten
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0081 Statistiker
 0082 Mathematiker
 0083 Systemanalytiker
 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
 0090 Wirtschaftswissenschaftler
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 0121 Rechtsvertreter
 0122 Richter
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
 0135 Sonderlehrer
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

 0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

Variablen in Studie

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
 0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
 0612 Landwirte im Spezialbetrieb
 0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
 0622 Feldkulturarbeiter
 0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
 0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
 0625 Melker
 0626 Geflügelwärter
 0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
 0628 Landmaschinenführer
 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
 0632 Waldpfleger
 0641 Fischer
 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
 0711 Bergleute, Steinbrecher
 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
 0722 Walzwerker
 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
 0724 Metallgießer, Formgießer
 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
 0726 Metallhärter, Metallvergüter
 0727 Metallzieher, Presszieher
 0728 Elektrolytischer, Metallisierer
 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0731 Holzrockner, Holzkonservierer
 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
 0733 Papierbreihersteller
 0734 Papierhersteller
 0741 Brecher, Müller, Mischer
 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
 0745 Erdölraffinierer
 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0751 Spinnvorbereiter
 0752 Spinner, Spuler
 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
 0754 Weber und verwandte Berufe
 0755 Stricker, Wirker
 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0761 Gerber, Fellzurichter
 0762 Rauchwarenzurichter
 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
 0773 Fleischer, Fleischherrichter
 0774 Nahrungsmittelkonservierer
 0775 Molkereiwarenhersteller
 0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter

Variablen in Studie

0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschinenrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafendarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladedarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V340 VATER: BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.2

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangaben

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure

- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe

- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte

- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

Variablen in Studie

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal

- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker

- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

Variablen in Studie

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

Variablen in Studie

- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere

- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V341 VATER: TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.3

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

99,9 Keine Berufsangaben

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V342 VATER: TREIMANPRESTIGE, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110.3 gebildet.

ZA4500, V342: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	459	13,4	
1	UNTER 20		95	2,8	3,4
2	20 BIS UNTER 30		244	7,1	8,7
3	30 BIS UNTER 40		1.231	36,0	44,0
4	40 BIS UNTER 50		788	23,0	28,2
5	50 BIS UNTER 60		173	5,1	6,2
6	60 BIS UNTER 80		267	7,8	9,5
99	KEINE ANGABE	M	165	4,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.797		

Variablen in Studie

V343 VATER: SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.4

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

99 Keine Berufsangaben

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V344 VATER: SIOPS 1988, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr
- 99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110.4 gebildet.

ZA4500, V344: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	459	13,4	
1	UNTER 20		40	1,2	1,5
2	20 BIS UNTER 30		268	7,8	10,3
3	30 BIS UNTER 40		1.263	36,9	48,7
4	40 BIS UNTER 50		564	16,5	21,8
5	50 BIS UNTER 60		197	5,8	7,6
6	60 BIS UNTER 80		261	7,6	10,1
99	KEINE ANGABE	M	369	10,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.593		

Variablen in Studie

V345 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.5

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

999,9 Keine Berufsangaben

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V346 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr
- 99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110.5 gebildet.

ZA4500, V346: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	459	13,4	
1	UNTER 40		629	18,4	22,5
2	40 BIS UNTER 60		1.277	37,3	45,7
3	60 BIS UNTER 80		451	13,2	16,1
4	80 BIS UNTER 100		152	4,4	5,4
5	100 BIS UNTER 120		202	5,9	7,2
6	120 BIS UNTER 160		63	1,8	2,3
7	160 UND MEHR		23	0,7	0,8
99	KEINE ANGABE	M	165	4,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.797		

Variablen in Studie

V347 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.6

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

99 Keine Berufsangaben

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V348 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr
- 99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110.6 gebildet.

ZA4500, V348: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	459	13,4	
1	UNTER 20		44	1,3	2,0
2	20 BIS UNTER 30		429	12,5	19,8
3	30 BIS UNTER 40		870	25,4	40,1
4	40 BIS UNTER 50		215	6,3	9,9
5	50 BIS UNTER 60		288	8,4	13,3
6	60 BIS UNTER 80		272	8,0	12,5
7	80 UND MEHR		54	1,6	2,5
99	KEINE ANGABE	M	791	23,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.171		

Variablen in Studie

V349 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.7

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

99 Keine Berufsangaben

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: *Social Science Research* 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: *ZUMA-Nachrichten* 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: *ZUMA-Nachrichten* 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: *Social Science Research* 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: *Bulletin de Methodologie Sociologique* 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V350 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr
- 99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110.7 gebildet.

ZA4500, V350: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	459	13,4	
1	UNTER 20		20	0,6	0,8
2	20 BIS UNTER 30		684	20,0	26,4
3	30 BIS UNTER 40		991	29,0	38,2
4	40 BIS UNTER 50		280	8,2	10,8
5	50 BIS UNTER 60		360	10,5	13,9
6	60 BIS UNTER 80		218	6,4	8,4
7	80 UND MEHR		40	1,2	1,5
99	KEINE ANGABE	M	369	10,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.593		

Variablen in Studie

V351 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.8

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufsuntergruppe

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangaben

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V352 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110.9

<Vollständiger Fragetext F110>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufshauptgruppe

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4500, V352: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	459	13,4	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		313	9,1	11,2
2	LEITENDE TAETIGKEIT		125	3,7	4,5
3	BUEROKRAEFTE U.AE		205	6,0	7,3
4	HANDELSBERUFE		126	3,7	4,5
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		152	4,4	5,4
6	LANDW.,FORST.,FISCH		343	10,0	12,3
7	GUETERERZEUGENDE BER		1.353	39,5	48,4
8	SONSTIGE		181	5,3	6,5
99	KEINE ANGABE	M	165	4,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.797		

Variablen in Studie

V353 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf des Vaters

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in F109), Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F109 und F110 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4500, V353: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	881	25,8	
1	OBERE DIENSTKLASSE		255	7,5	10,0
2	UNTERE DIENSTKLASSE		293	8,6	11,5
3	EINF. BUEROBERUFE		67	2,0	2,6
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		115	3,4	4,5
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		106	3,1	4,2
6	LANDWIRTE		196	5,7	7,7
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		289	8,4	11,4
8	FACHARBEITER		724	21,2	28,5
9	EINFACHE ARBEITER		378	11,0	14,9
10	LANDARBEITER		77	2,3	3,0
11	SONST.NON-MANUELLE		5	0,1	0,2
12	GENOSSENSCH.BAUERN		34	1,0	1,3
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.540		

Variablen in Studie

V354 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung der Mutter als der/die Befragte 15 Jahre alt war

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 91 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 95 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2006 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4500, V354: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		86	2,5	5,6
2	AKADEM.FREIER BERUF		12	0,4	0,8
3	SONST.SELBSTAENDIGE		79	2,3	5,1
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		45	1,3	2,9
5	ANGESTELLTER		651	19,0	42,1
6	ARBEITER		562	16,4	36,3
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		72	2,1	4,7
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		39	1,1	2,5
91	NICHT ERWERBSTAETIG	M	1.691	49,4	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	72	2,1	
98	WEISS NICHT	M	48	1,4	
99	KEINE ANGABE	M	65	1,9	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.546		

Variablen in Studie

V355 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

F110A

(Int.: Liste 109 liegt vor!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

Variablen in Studie

- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 91 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 95 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V355: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		29	0,8	1,9
11	LANDWIRT,10-19HA		29	0,8	1,9
12	LANDWIRT,20-49HA		21	0,6	1,4
13	LANDWIRT,>49 HA		8	0,2	0,5
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		7	0,2	0,5
16	FREIBER.,2-9MITARB.		4	0,1	0,3
17	FREIBER.,>9 MIT.		1	0,0	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		43	1,3	2,8
22	SELBST.,2-9 MIT.		32	0,9	2,1
23	SELBST.,10-49 MIT.		4	0,1	0,3
24	SELBST.,>49 MITARB.		1	0,0	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		72	2,1	4,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		8	0,2	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		18	0,5	1,2
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		14	0,4	0,9
43	BEAMTE,HOEHERER D.		4	0,1	0,3
50	MEISTER I.ANGEST.VER		5	0,1	0,3
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		265	7,7	17,1
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		283	8,3	18,3
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		93	2,7	6,0
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		4	0,1	0,3
60	ARBEITER,UNGELERNT		148	4,3	9,6
61	ARBEITER,ANGELERNT		245	7,2	15,8
62	FACHARB.+GELERNTA A.		161	4,7	10,4
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		5	0,1	0,3
64	MEISTER, POLIERE		2	0,1	0,1
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		39	1,1	2,5
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		1	0,0	0,1
91	NICHT ERWERBSTAETIG	M	1.691	49,4	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	72	2,1	
98	WEISS NICHT	M	48	1,4	
99	KEINE ANGABE	M	65	1,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.546		

Variablen in Studie

V356 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.1

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1968

F110B

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)

Variablen in Studie

0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

Variablen in Studie

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytischer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holz Trockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinerer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter

Variablen in Studie

0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschinenrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenhersteller (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenhersteller, Kartonhersteller
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafendarbeiter, Güterladedarbeiter
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladedarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremsler, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V357 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.2

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1988

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
- 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysen
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Fotografen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
- 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

Variablen in Studie

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal

- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker

- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

Variablen in Studie

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

Variablen in Studie

- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere

- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V358 MUTTER: TREIMANPRESTIGE 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.3

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V359 MUTTER: TREIMANPRESTIGE, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110B.3 gebildet.

ZA4500, V359: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	51,5	
1	UNTER 20		58	1,7	3,8
2	20 BIS UNTER 30		369	10,8	24,1
3	30 BIS UNTER 40		478	14,0	31,2
4	40 BIS UNTER 50		470	13,7	30,6
5	50 BIS UNTER 60		106	3,1	6,9
6	60 BIS UNTER 80		53	1,5	3,5
99	KEINE ANGABE	M	125	3,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.533		

Variablen in Studie

V360 MUTTER: SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.4

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V361 MUTTER: SIOPS 1988, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110B.4 gebildet.

ZA4500, V361: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	51,5	
1	UNTER 20		15	0,4	1,0
2	20 BIS UNTER 30		301	8,8	20,7
3	30 BIS UNTER 40		636	18,6	43,7
4	40 BIS UNTER 50		291	8,5	20,0
5	50 BIS UNTER 60		140	4,1	9,6
6	60 BIS UNTER 80		72	2,1	4,9
99	KEINE ANGABE	M	204	6,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.454		

Variablen in Studie

V362 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.5

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V363 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

- 0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr
- 99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110B.5 gebildet.

ZA4500, V363: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	51,5	
1	UNTER 40		407	11,9	26,5
2	40 BIS UNTER 60		686	20,1	44,7
3	60 BIS UNTER 80		303	8,9	19,8
4	80 BIS UNTER 100		78	2,3	5,1
5	100 BIS UNTER 120		39	1,1	2,5
6	120 BIS UNTER 160		9	0,3	0,6
7	160 UND MEHR		11	0,3	0,7
99	KEINE ANGABE	M	125	3,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.533		

Variablen in Studie

V364 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.6

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: *Social Science Research* 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: *ZUMA-Nachrichten* 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: *ZUMA-Nachrichten* 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: *Social Science Research* 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: *Bulletin de Methodologie Sociologique* 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V365 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968,KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110B.6 gebildet.

ZA4500, V365: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	51,5	
1	UNTER 20		68	2,0	5,3
2	20 BIS UNTER 30		417	12,2	32,8
3	30 BIS UNTER 40		193	5,6	15,2
4	40 BIS UNTER 50		273	8,0	21,5
5	50 BIS UNTER 60		197	5,8	15,5
6	60 BIS UNTER 80		108	3,2	8,5
7	80 UND MEHR		16	0,5	1,3
99	KEINE ANGABE	M	388	11,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.271		

Variablen in Studie

V366 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.7

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: *Social Science Research* 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: *ZUMA-Nachrichten* 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: *ZUMA-Nachrichten* 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: *Social Science Research* 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: *Bulletin de Methodologie Sociologique* 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V367 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988,KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110B.7 gebildet.

ZA4500, V367: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	51,5	
1	UNTER 20		130	3,8	8,9
2	20 BIS UNTER 30		372	10,9	25,6
3	30 BIS UNTER 40		294	8,6	20,2
4	40 BIS UNTER 50		360	10,5	24,8
5	50 BIS UNTER 60		208	6,1	14,3
6	60 BIS UNTER 80		75	2,2	5,2
7	80 UND MEHR		14	0,4	1,0
99	KEINE ANGABE	M	204	6,0	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.454		

Variablen in Studie

V368 MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.8

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufsuntergruppe

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V369 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F110B.9

<Vollständiger Fragetext F110B>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufshauptgruppe

- 0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4500, V369: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	51,5	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		167	4,9	10,9
2	LEITUNGSBERUFE		14	0,4	0,9
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		272	8,0	17,7
4	HANDELSBERUFE		197	5,8	12,9
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		265	7,7	17,3
6	LANDW.,FORST,FISCH		225	6,6	14,7
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		312	9,1	20,4
8	SONSTIGE		81	2,4	5,3
99	KEINE ANGABE	M	125	3,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.533		

Variablen in Studie

V370 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf der Mutter

- 0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F110A); Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F110A und F110B gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4500, V370: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2.050	59,9	
1	OBERE DIENSTKLASSE		41	1,2	3,0
2	UNTERE DIENSTKLASSE		228	6,7	16,6
3	EINF. BUEROBERUFE		121	3,5	8,8
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		34	1,0	2,5
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		38	1,1	2,8
6	LANDWIRTE		85	2,5	6,2
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		23	0,7	1,7
8	FACHARBEITER		160	4,7	11,7
9	EINFACHE ARBEITER		364	10,6	26,6
10	LANDARBEITER		95	2,8	6,9
11	SONST.NON-MANUELLE		142	4,2	10,4
12	GENOSSENSCH.BAUERN		39	1,1	2,8
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.371		

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

V371 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F111

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste 111 vorlegen und bis Frage 112 liegenlassen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

0 Vater unbekannt (Code 96 in F109)

1 A Schule beendet ohne Abschluss

2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 F Anderen Schulabschluss

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4500, V371: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	33	1,0	
1	OHNE ABSCHLUSS		86	2,5	2,7
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		2.182	63,8	69,6
3	MITTLERE REIFE		415	12,1	13,2
4	FACHHOCHSCHULREIFE		84	2,5	2,7
5	HOCHSCHULREIFE		359	10,5	11,5
6	ANDERER ABSCHLUSS		9	0,3	0,3
98	WEISS NICHT	M	229	6,7	
99	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.136		

Variablen in Studie

V372 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F112

(Int.: Liste 111 liegt vor!)

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 A Schule beendet ohne Abschluss
- 2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 F Anderen Schulabschluss
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V372: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		128	3,7	4,0
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		2.310	67,5	71,9
3	MITTLERE REIFE		536	15,7	16,7
4	FACHHOCHSCHULREIFE		50	1,5	1,6
5	HOCHSCHULREIFE		176	5,1	5,5
6	ANDERER ABSCHLUSS		11	0,3	0,3
98	WEISS NICHT	M	180	5,3	
99	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.211		

Variablen in Studie

V373 VATER: BERUFSAUSBILDUNG

F113

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste 113 vorlegen und bis Frage 114 liegenlassen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

- 0 Vater unbekannt (Code 96 in F109)
- 1 A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- 2 B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- 3 C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- 4 D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- 5 E Hochschulabschluss
- 6 F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- 7 G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V373: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	33	1,0	
1	GEWERBL.,LANDW.LEHRE		1.541	45,0	49,0
2	KAUFMAENNISCHE LEHRE		369	10,8	11,7
3	MEISTER, TECHNIKER		310	9,1	9,8
4	FACHHOCHSCHULABSCHL.		142	4,2	4,5
5	HOCHSCHULABSCHLUSS		232	6,8	7,4
6	ANDERER ABSCHLUSS		48	1,4	1,5
7	KEIN ABSCHLUSS		506	14,8	16,1
98	WEISS NICHT	M	211	6,2	
99	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.147		

Variablen in Studie

V374 MUTTER: BERUFSABSCHLUSSE

F114

(Int.: Liste 113 liegt vor!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

- 1 A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- 2 B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- 3 C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- 4 D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- 5 E Hochschulabschluss
- 6 F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- 7 G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V374: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GEWERBL.,LANDW.LEHRE		750	21,9	23,5
2	KAUFMAENNISCHE LEHRE		658	19,2	20,6
3	MEISTER, TECHNIKER		139	4,1	4,4
4	FACHHOCHSCHULABSCHL.		52	1,5	1,6
5	HOCHSCHULABSCHLUSS		103	3,0	3,2
6	ANDERER ABSCHLUSS		43	1,3	1,3
7	KEIN ABSCHLUSS		1.448	42,3	45,3
98	WEISS NICHT	M	199	5,8	
99	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.193		

Variablen in Studie

V375 FAMILIENMEINUNG: ZU VIELE AUSLAENDER

F115

<Falls Befragter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt>

In der nächsten Frage geht es darum, inwieweit Ihre Familienangehörigen wohl der Aussage zustimmen würden,

"dass es in Deutschland zu viele Ausländer gibt".

Glauben Sie, dass Ihre Familienangehörigen dieser Aussage -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Befragter hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 VOLL UND GANZ zustimmen würden,
- 2 EHER zustimmen würden,
- 3 EHER NICHT zustimmen würden oder
- 4 ÜBERHAUPT NICHT zustimmen würden?
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V375: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	BEFR.NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMMEN VOLL ZU		832	24,3	28,4
2	STIMMEN EHER ZU		1.166	34,1	39,8
3	STIMM. EHER NICHT ZU		748	21,9	25,5
4	STIMMEN GAR NICHT ZU		182	5,3	6,2
8	WEISS NICHT	M	201	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.928		

Variablen in Studie

V376 FAMILIE EINIG ZUM THEMA AUSLAENDER

F116

<Falls Befragter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt>

Und sind Ihre Familienangehörigen in diesem Punkt im großen und ganzen einer Meinung, oder würden Sie sagen, da gehen die Meinungen Ihrer Familienangehörigen auseinander?

- 0 Befragter hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 Angehörige meiner Familie sind da im großen und ganzen einer Meinung
- 2 Meinungen meiner Familienangehörigen gehen da auseinander
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V376: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	BEFR.NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	WEITGEHEND EINIG		2.204	64,4	73,9
2	NEIN, UNEINIG		780	22,8	26,1
9	KEINE ANGABE	M	172	5,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.984		

Variablen in Studie

V377 FREUNDE MEINUNG: ZU VIELE AUSLAENDER

F117

<Falls Befragter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt>

Denken Sie einmal an Freunde und Bekannte, deren Meinung Ihnen im allgemeinen sehr wichtig ist. Jetzt geht es darum, inwieweit diese Personen wohl der Aussage zustimmen würden,

"dass es in Deutschland zu viele Ausländer gibt".

Glauben Sie, dass Ihre Freunde und Bekannten dieser Aussage -
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Befragter hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 VOLL UND GANZ zustimmen würden,
- 2 EHER zustimmen würden,
- 3 EHER NICHT zustimmen würden oder
- 4 ÜBERHAUPT NICHT zustimmen würden?
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V377: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	BEFR.NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	STIMMEN VOLL ZU		776	22,7	26,8
2	STIMMEN EHER ZU		1.229	35,9	42,4
3	STIMM. EHER NICHT ZU		732	21,4	25,3
4	STIMMEN GAR NICHT ZU		162	4,7	5,6
8	WEISS NICHT	M	222	6,5	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.899		

Variablen in Studie

V378 FREUNDE EINIG ZUM THEMA AUSLAENDER

F118

<Falls Befragter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt>

Und sind Ihre Freunde und Bekannten in diesem Punkt im großen und ganzen einer Meinung, oder würden Sie sagen, da gehen die Meinungen Ihrer Freunde und Bekannten auseinander?

- 0 Befragter hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F010_1)
- 1 Meine Freunde und Bekannten sind da im großen und ganzen einer Meinung
- 2 Meinungen meiner Freunde und Bekannten gehen da auseinander
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V378: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	BEFR.NICHT DEUTSCH	M	265	7,7	
1	WEITGEHEND EINIG		2.030	59,3	68,6
2	NEIN, UNEINIG		931	27,2	31,4
9	KEINE ANGABE	M	195	5,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.961		

Variablen in Studie

V379 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

F119

Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrig bleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20 20 Euro

... ..

8000 8000 Euro

Siehe auch die Variablen V439 bis V442

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V381 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V379) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V380). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V382 enthält die Kategorisierung der Variablen V381.

Variablen in Studie

V380 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

F119B

<Falls Befragter offene Einkommensangabe verweigert hat>

(Int.: Auf Anonymität hinweisen!

Liste 119 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

Kennbuchstabe:

- 0 Habe kein eigenes Einkommen (Code 0 in F119)
- 1 B bis unter 200 Euro
- 2 T 200 bis unter 300 Euro
- 3 P 300 bis unter 400 Euro
- 4 F 400 bis unter 500 Euro
- 5 E 500 bis unter 625 Euro
- 6 H 625 bis unter 750 Euro
- 7 L 750 bis unter 875 Euro
- 8 N 875 bis unter 1000 Euro
- 9 R 1000 bis unter 1125 Euro
- 10 M 1125 bis unter 1250 Euro
- 11 S 1250 bis unter 1375 Euro
- 12 K 1375 bis unter 1500 Euro
- 13 Z 1500 bis unter 1750 Euro
- 14 C 1750 bis unter 2000 Euro
- 15 G 2000 bis unter 2250 Euro
- 16 Y 2250 bis unter 2500 Euro
- 17 J 2500 bis unter 2750 Euro
- 18 V 2750 bis unter 3000 Euro
- 19 Q 3000 bis unter 4000 Euro
- 20 A 4000 bis unter 5000 Euro
- 21 D 5000 bis unter 7500 Euro
- 22 W 7500 Euro und mehr
- 95 Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (F119) schon gemacht
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V439 bis V442

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V381 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V379) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V380). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V382 enthält die Kategorisierung der Variablen V381.

ZA4500, V380: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	340	9,9	
1	UNTER 200 EURO		6	0,2	1,5
2	200 - 299 EURO		5	0,1	1,3
3	300 - 399 EURO		13	0,4	3,3
4	400 - 499 EURO		10	0,3	2,5
5	500 - 624 EURO		15	0,4	3,8

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
6	625 - 749 EURO		13	0,4	3,3
7	750 - 874 EURO		16	0,5	4,0
8	875 - 999 EURO		38	1,1	9,6
9	1000 - 1124 EURO		34	1,0	8,6
10	1125 - 1249 EURO		20	0,6	5,0
11	1250 - 1374 EURO		28	0,8	7,1
12	1375 - 1499 EURO		31	0,9	7,8
13	1500 - 1749 EURO		36	1,1	9,1
14	1750 - 1999 EURO		30	0,9	7,6
15	2000 - 2249 EURO		22	0,6	5,5
16	2250 - 2499 EURO		17	0,5	4,3
17	2500 - 2749 EURO		12	0,4	3,0
18	2750 - 2999 EURO		16	0,5	4,0
19	3000 - 3999 EURO		19	0,6	4,8
20	4000 - 4999 EURO		9	0,3	2,3
21	5000 - 7499 EURO		7	0,2	1,8
95	ANGABE SCHON DA	M	2.197	64,2	
97	VERWEIGERT	M	464	13,6	
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		396		

Variablen in Studie

V381 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F119 und F119B gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20 20 Euro

... ..

8000 8000 Euro

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V381 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V379) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V380). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V382 enthält die Kategorisierung der Variablen V381.

Variablen in Studie

V382 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten, kategorisiert

- 0 Habe kein eigenes Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V381 gebildet.

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V381 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V379) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V380). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V382 enthält die Kategorisierung der Variablen V381.

ZA4500, V382: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	340	9,9	
1	UNTER 200 EURO		42	1,2	1,6
2	200 - 299 EURO		70	2,0	2,7
3	300 - 399 EURO		141	4,1	5,4
4	400 - 499 EURO		155	4,5	6,0
5	500 - 624 EURO		191	5,6	7,4
6	625 - 749 EURO		152	4,4	5,9
7	750 - 874 EURO		171	5,0	6,6
8	875 - 999 EURO		139	4,1	5,4
9	1000 - 1124 EURO		240	7,0	9,3
10	1125 - 1249 EURO		146	4,3	5,6

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
11	1250 - 1374 EURO		125	3,7	4,8
12	1375 - 1499 EURO		111	3,2	4,3
13	1500 - 1749 EURO		295	8,6	11,4
14	1750 - 1999 EURO		148	4,3	5,7
15	2000 - 2249 EURO		136	4,0	5,2
16	2250 - 2499 EURO		65	1,9	2,5
17	2500 - 2749 EURO		86	2,5	3,3
18	2750 - 2999 EURO		37	1,1	1,4
19	3000 - 3999 EURO		100	2,9	3,9
20	4000 - 4999 EURO		22	0,6	0,8
21	5000 - 7499 EURO		17	0,5	0,7
22	7500 EURO UND MEHR		4	0,1	0,2
97	VERWEIGERT	M	464	13,6	
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.593		

Variablen in Studie

V383 MEHRPERSONENHAUSHALT?

F120

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- 1 Ja
- 2 Nein, lebe allein
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V383: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHRPERSONENHH.		2.703	79,0	79,3
2	EINPERSONENHH.		707	20,7	20,7
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.410		

Variablen in Studie

V384 MEHR ALS 8 HAUSHALTPERSONEN?

F121A

<Falls Befragter nicht alleine wohnt>

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben.

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen aber zur Zeit abwesend sind,

z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

(Int.: Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!)

F121B

<Es werden die Kürzel von bis zu sieben Personen erfasst. Wird die Liste vollständig ausgefüllt, folgt die Frage:>

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

0 Befragter wohnt alleine im Haushalt (Code 2 in F120); weniger als 7 Personen in der Haushaltsliste genannt

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4500, V384: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; WENIGER ALS 8	M	3.389	99,1	
1	JA, MEHR ALS 8 PERS.		1	0,0	20,0
2	NEIN, GENAU 8 PERS.		4	0,1	80,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V385 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

F121C

<Falls mehr als 8 Personen im Haushalt leben>

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

0 Nicht mehr als 8 Personen im Haushalt (Code 0, 2 in F121B)

1 Eine weitere Person

99 Keine Angabe

ZA4500, V385: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.392	99,2	
1	1 WEITERE PERSON		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

V386 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl der Personen im Haushalt

- 1 Befragter wohnt alleine
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben in F120, F121A und F121C gebildet.

ZA4500, V386: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		707	20,7	20,8
2	2 PERSONEN		1.322	38,6	39,0
3	3 PERSONEN		590	17,2	17,4
4	4 PERSONEN		525	15,3	15,5
5	5 PERSONEN		179	5,2	5,3
6	6 PERSONEN		48	1,4	1,4
7	7 PERSONEN		18	0,5	0,5
8	8 PERSONEN		4	0,1	0,1
9	9 PERSONEN		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE M		27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.394		

Variablen in Studie

V387 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

- 1 Eine Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Altersangaben in der Haushaltsliste gebildet.

ZA4500, V387: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		775	22,7	23,2
2	2 PERSONEN		1.987	58,1	59,4
3	3 PERSONEN		413	12,1	12,3
4	4 PERSONEN		132	3,9	3,9
5	5 PERSONEN		36	1,1	1,1
6	6 PERSONEN		4	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE M		74	2,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.347		

Variablen in Studie

V388 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V388: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	707	20,7	
1	EHEGATTE		2.009	58,7	75,2
2	PARTNER<IN>		235	6,9	8,8
3	EIG.LEIBL.KIND		122	3,6	4,6
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	0,0
5	BRUDER,SCHWESTER		11	0,3	0,4
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		3	0,1	0,1
8	VATER,MUTTER		230	6,7	8,6
9	STIEFMUTTER,-VATER		6	0,2	0,2
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		16	0,5	0,6
11	SCHWIEGERKIND		1	0,0	0,0
13	GROSSVATER,-MUTTER		13	0,4	0,5
15	ANDERE VERWANDTE		3	0,1	0,1
16	NICHTVERWANDTE PERS.		20	0,6	0,7
99	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.670		

Variablen in Studie

V389 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V389: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	707	20,7	
1	MAENNLICH		1.403	41,0	52,2
2	WEIBLICH		1.283	37,5	47,8
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.686		

Variablen in Studie

V390 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

F121G1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V390: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	707	20,7	
1	JANUAR		257	7,5	9,9
2	FEBRUAR		217	6,3	8,4
3	MAERZ		233	6,8	9,0
4	APRIL		247	7,2	9,5
5	MAI		248	7,2	9,6
6	JUNI		192	5,6	7,4
7	JULI		204	6,0	7,9
8	AUGUST		188	5,5	7,3
9	SEPTEMBER		183	5,3	7,1
10	OKTOBER		215	6,3	8,3
11	NOVEMBER		188	5,5	7,3
12	DEZEMBER		215	6,3	8,3
99	KEINE ANGABE	M	125	3,7	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.589		

Variablen in Studie

V391 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

F121G1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1911 1911

... ..

2005 2005

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V392 2.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Alter der zweiten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

95 95 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V393 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Alter der zweiten Person, kategorisiert

0 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V392 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V393: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	707	20,7	
1	UNTER 18 JAHRE		66	1,9	2,5
2	18-29 JAHRE		214	6,3	8,1
3	30-44 JAHRE		716	20,9	27,0
4	45-59 JAHRE		864	25,3	32,6
5	60-74 JAHRE		616	18,0	23,2
6	UEBER 74 JAHRE		177	5,2	6,7
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2.652		

Variablen in Studie

V394 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 1 in V386)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V394: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	707	20,7	
1	VERHEIRATET		2.208	64,5	82,3
2	VERH.LEBT GETRENNT		13	0,4	0,5
3	VERWITWET		70	2,0	2,6
4	GESCHIEDEN		82	2,4	3,1
5	LEDIG		310	9,1	11,6
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.683		

Variablen in Studie

V395 3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V395: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.029	59,3	
1	EHEGATTE		26	0,8	1,9
2	PARTNER<IN>		4	0,1	0,3
3	EIG.LEIBL.KIND		1.037	30,3	76,9
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		42	1,2	3,1
5	BRUDER,SCHWESTER		20	0,6	1,5
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	0,1
7	EIGENER ENKEL		6	0,2	0,4
8	VATER,MUTTER		189	5,5	14,0
9	STIEFMUTTER,-VATER		2	0,1	0,1
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		3	0,1	0,2
11	SCHWIEGERKIND		4	0,1	0,3
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,1
13	GROSSVATER,-MUTTER		1	0,0	0,1
15	ANDERE VERWANDTE		1	0,0	0,1
16	NICHTVERWANDTE PERS.		11	0,3	0,8
99	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.347		

Variablen in Studie

V396 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V396: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.029	59,3	
1	MAENNLICH		672	19,6	49,3
2	WEIBLICH		690	20,2	50,7
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.362		

Variablen in Studie

V397 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

F121G2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V397: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.029	59,3	
1	JANUAR		103	3,0	7,9
2	FEBRUAR		101	3,0	7,7
3	MAERZ		119	3,5	9,1
4	APRIL		123	3,6	9,4
5	MAI		121	3,5	9,2
6	JUNI		110	3,2	8,4
7	JULI		99	2,9	7,6
8	AUGUST		113	3,3	8,6
9	SEPTEMBER		104	3,0	7,9
10	OKTOBER		117	3,4	8,9
11	NOVEMBER		86	2,5	6,6
12	DEZEMBER		115	3,4	8,8
99	KEINE ANGABE	M	81	2,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.311		

Variablen in Studie

V398 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

F121G2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1921 1921

... ..

2006 2006

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V399 3.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Alter der dritten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

84 84 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V400 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Alter der dritten Person, kategorisiert

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V399 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V400: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.029	59,3	
1	UNTER 18 JAHRE		737	21,5	54,8
2	18-29 JAHRE		315	9,2	23,4
3	30-44 JAHRE		109	3,2	8,1
4	45-59 JAHRE		161	4,7	12,0
5	60-74 JAHRE		19	0,6	1,4
6	UEBER 74 JAHRE		5	0,1	0,4
9	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.345		

Variablen in Studie

V401 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V386)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V401: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.029	59,3	
1	VERHEIRATET		240	7,0	17,6
2	VERH.LEBT GETRENNT		5	0,1	0,4
3	VERWITWET		3	0,1	0,2
4	GESCHIEDEN		6	0,2	0,4
5	LEDIG		1.108	32,4	81,4
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.362		

Variablen in Studie

V402 4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V402: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.620	76,6	
1	EHEGATTE		7	0,2	0,9
2	PARTNER<IN>		1	0,0	0,1
3	EIG.LEIBL.KIND		613	17,9	80,2
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		14	0,4	1,8
5	BRUDER,SCHWESTER		105	3,1	13,7
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	0,1
7	EIGENER ENKEL		2	0,1	0,3
8	VATER,MUTTER		10	0,3	1,3
11	SCHWIEGERKIND		4	0,1	0,5
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,1
15	ANDERE VERWANDTE		1	0,0	0,1
16	NICHTVERWANDTE PERS.		5	0,1	0,7
99	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		765		

Variablen in Studie

V403 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V403: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.620	76,6	
1	MAENNLICH		415	12,1	53,9
2	WEIBLICH		355	10,4	46,1
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		771		

Variablen in Studie

V404 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

F121G3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

- 0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)
- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V404: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.620	76,6	
1	JANUAR		67	2,0	9,1
2	FEBRUAR		69	2,0	9,4
3	MAERZ		77	2,3	10,5
4	APRIL		45	1,3	6,1
5	MAI		55	1,6	7,5
6	JUNI		61	1,8	8,3
7	JULI		60	1,8	8,2
8	AUGUST		61	1,8	8,3
9	SEPTEMBER		83	2,4	11,3
10	OKTOBER		49	1,4	6,7
11	NOVEMBER		52	1,5	7,1
12	DEZEMBER		57	1,7	7,7
99	KEINE ANGABE	M	64	1,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		738		

Variablen in Studie

V405 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

F121G3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1938 1938

... ..

2006 2006

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V406 4.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Alter der vierten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

67 67 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V407 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Alter der vierten Person, kategorisiert

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V406 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V407: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.620	76,6	
1	UNTER 18 JAHRE		577	16,9	75,7
2	18-29 JAHRE		157	4,6	20,6
3	30-44 JAHRE		17	0,5	2,2
4	45-59 JAHRE		10	0,3	1,3
5	60-74 JAHRE		1	0,0	0,1
9	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		763		

Variablen in Studie

V408 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V386)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V408: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.620	76,6	
1	VERHEIRATET		24	0,7	3,1
2	VERH.LEBT GETRENNT		1	0,0	0,1
4	GESCHIEDEN		2	0,1	0,3
5	LEDIG		745	21,8	96,5
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		773		

Variablen in Studie

V409 5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V409: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.144	91,9	
1	EHEGATTE		1	0,0	0,4
2	PARTNER<IN>		1	0,0	0,4
3	EIG.LEIBL.KIND		197	5,8	79,4
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	0,4
5	BRUDER,SCHWESTER		39	1,1	15,7
7	EIGENER ENKEL		4	0,1	1,6
8	VATER,MUTTER		1	0,0	0,4
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,4
15	ANDERE VERWANDTE		2	0,1	0,8
16	NICHTVERWANDTE PERS.		1	0,0	0,4
99	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		247		

Variablen in Studie

V410 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V410: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.144	91,9	
1	MAENNLICH		135	3,9	54,4
2	WEIBLICH		113	3,3	45,6
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		248		

Variablen in Studie

V411 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

F121G4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V411: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.144	91,9	
1	JANUAR		22	0,6	9,4
2	FEBRUAR		22	0,6	9,4
3	MAERZ		28	0,8	12,0
4	APRIL		16	0,5	6,9
5	MAI		13	0,4	5,6
6	JUNI		22	0,6	9,4
7	JULI		31	0,9	13,3
8	AUGUST		22	0,6	9,4
9	SEPTEMBER		22	0,6	9,4
10	OKTOBER		14	0,4	6,0
11	NOVEMBER		10	0,3	4,3
12	DEZEMBER		11	0,3	4,7
99	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		233		

Variablen in Studie

V412 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

F121G4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1964 1964

... ..

2006 2006

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V413 5.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Alter der fünften Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

41 41 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V414 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Alter der fünften Person, kategorisiert

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V413 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V414: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.144	91,9	
1	UNTER 18 JAHRE		200	5,8	82,3
2	18-29 JAHRE		41	1,2	16,9
3	30-44 JAHRE		2	0,1	0,8
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		243		

Variablen in Studie

V415 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V386)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V415: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.144	91,9	
1	VERHEIRATET		4	0,1	1,6
5	LEDIG		244	7,1	98,4
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		248		

Variablen in Studie

V416 6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V416: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.323	97,1	
3	EIG.LEIBL.KIND		51	1,5	76,1
5	BRUDER,SCHWESTER		13	0,4	19,4
7	EIGENER ENKEL		2	0,1	3,0
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		1	0,0	1,5
99	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		68		

Variablen in Studie

V417 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V417: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.323	97,1	
1	MAENNLICH		41	1,2	57,7
2	WEIBLICH		30	0,9	42,3
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		70		

Variablen in Studie

V418 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

F121G5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V418: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.323	97,1	
1	JANUAR		5	0,1	7,7
2	FEBRUAR		5	0,1	7,7
3	MAERZ		7	0,2	10,8
4	APRIL		4	0,1	6,2
5	MAI		4	0,1	6,2
6	JUNI		6	0,2	9,2
7	JULI		4	0,1	6,2
8	AUGUST		8	0,2	12,3
9	SEPTEMBER		7	0,2	10,8
10	OKTOBER		5	0,1	7,7
11	NOVEMBER		9	0,3	13,8
12	DEZEMBER		1	0,0	1,5
99	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		68		

Variablen in Studie

V419 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

F121G5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1981 1981

... ..

2005 2005

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V420 6.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Alter der sechsten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

24 24 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V421 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Alter der sechsten Person, kategorisiert

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V420 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V421: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.323	97,1	
1	UNTER 18 JAHRE		64	1,9	94,1
2	18-29 JAHRE		4	0,1	5,9
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		68		

Variablen in Studie

V422 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V386)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V422: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.323	97,1	
5	LEDIG		70	2,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		70		

Variablen in Studie

V423 7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V423: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.371	98,5	
3	EIG.LEIBL.KIND		17	0,5	77,3
5	BRUDER,SCHWESTER		2	0,1	9,1
7	EIGENER ENKEL		1	0,0	4,5
15	ANDERE VERWANDTE		1	0,0	4,5
16	NICHTVERWANDTE PERS.		1	0,0	4,5
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		23		

Variablen in Studie

V424 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V424: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.371	98,5	
1	MAENNLICH		13	0,4	56,5
2	WEIBLICH		10	0,3	43,5
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		23		

Variablen in Studie

V425 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

F121G6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V425: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.371	98,5	
2	FEBRUAR		4	0,1	20,0
3	MAERZ		1	0,0	5,0
4	APRIL		2	0,1	10,0
5	MAI		1	0,0	5,0
6	JUNI		1	0,0	5,0
7	JULI		2	0,1	10,0
9	SEPTEMBER		5	0,1	25,0
10	OKTOBER		1	0,0	5,0
11	NOVEMBER		2	0,1	10,0
12	DEZEMBER		1	0,0	5,0
99	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		20		

Variablen in Studie

V426 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

F121G6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1988 1988

... ..

2006 2006

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V427 7.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Alter der siebten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

17 17 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V428 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Alter der siebten Person, kategorisiert

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V427 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V428: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.371	98,5	
1	UNTER 18 JAHRE		20	0,6	100,0
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		20		

Variablen in Studie

V429 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V386)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V429: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.371	98,5	
5	LEDIG		23	0,7	100,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		23		

Variablen in Studie

V430 8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F121E7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V430: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.389	99,1	
3	EIG.LEIBL.KIND		2	0,1	50,0
5	BRUDER,SCHWESTER		1	0,0	25,0
7	EIGENER ENKEL		1	0,0	25,0
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V431 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F121F7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V431: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.389	99,1	
1	MAENNLICH		2	0,1	40,0
2	WEIBLICH		3	0,1	60,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V432 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

F121G7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V432: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.389	99,1	
1	JANUAR		1	0,0	20,0
3	MAERZ		1	0,0	20,0
5	MAI		1	0,0	20,0
11	NOVEMBER		1	0,0	20,0
12	DEZEMBER		1	0,0	20,0
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V433 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

F121G7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1995 1995

... ..

2006 2006

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V434 8.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Alter der achten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

10 10 Jahre

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

Variablen in Studie

V435 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Alter der achten Person, kategorisiert

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V434 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V435: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.389	99,1	
1	UNTER 18 JAHRE		5	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V436 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F121H7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V386)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F121E bis F121H werden vom CAPI-Programm für alle in F121A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei F121A notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F121A

ZA4500, V436: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.389	99,1	
5	LEDIG		5	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V437 MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>

F122

<Falls Befragter nicht alleine wohnt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

99996 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F120)

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

40 40 Euro

... ..

15000 15000 Euro

Siehe auch die Variablen V439 bis V442.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteneinkommen in V379 bzw. V380 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

Variablen in Studie

V438 MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>

F122B

<Falls Befragter nicht alleine wohnt und offene Einkommensangabe verweigert wurde>

(Int.: Auf Anonymität hinweisen!

Liste 120 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

Kennbuchstabe:

- 1 B bis unter 200 Euro
- 2 T 200 bis unter 300 Euro
- 3 P 300 bis unter 400 Euro
- 4 F 400 bis unter 500 Euro
- 5 E 500 bis unter 625 Euro
- 6 H 625 bis unter 750 Euro
- 7 L 750 bis unter 875 Euro
- 8 N 875 bis unter 1000 Euro
- 9 R 1000 bis unter 1125 Euro
- 10 M 1125 bis unter 1250 Euro
- 11 S 1250 bis unter 1375 Euro
- 12 K 1375 bis unter 1500 Euro
- 13 Z 1500 bis unter 1750 Euro
- 14 C 1750 bis unter 2000 Euro
- 15 G 2000 bis unter 2250 Euro
- 16 Y 2250 bis unter 2500 Euro
- 17 J 2500 bis unter 2750 Euro
- 18 V 2750 bis unter 3000 Euro
- 19 Q 3000 bis unter 4000 Euro
- 20 A 4000 bis unter 5000 Euro
- 21 D 5000 bis unter 7500 Euro
- 22 W 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage (F122) schon gemacht
- 96 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F120)
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V439 bis V442.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteneinkommen in V379 bzw. V380 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

ZA4500, V438: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 200 EURO		2	0,1	0,5

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
4	400 - 499 EURO		2	0,1	0,5
5	500 - 624 EURO		2	0,1	0,5
6	625 - 749 EURO		5	0,1	1,2
7	750 - 874 EURO		7	0,2	1,7
8	875 - 999 EURO		8	0,2	1,9
9	1000 - 1124 EURO		17	0,5	4,0
10	1125 - 1249 EURO		14	0,4	3,3
11	1250 - 1374 EURO		18	0,5	4,3
12	1375 - 1499 EURO		27	0,8	6,4
13	1500 - 1749 EURO		31	0,9	7,4
14	1750 - 1999 EURO		44	1,3	10,5
15	2000 - 2249 EURO		47	1,4	11,2
16	2250 - 2499 EURO		29	0,8	6,9
17	2500 - 2749 EURO		26	0,8	6,2
18	2750 - 2999 EURO		36	1,1	8,6
19	3000 - 3999 EURO		48	1,4	11,4
20	4000 - 4999 EURO		32	0,9	7,6
21	5000 - 7499 EURO		19	0,6	4,5
22	7500 EURO UND MEHR		6	0,2	1,4
95	ANGABE SCHON DA	M	1.679	49,1	
96	TRIFFT NICHT ZU	M	707	20,7	
97	VERWEIGERT	M	580	17,0	
99	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		421		

Variablen in Studie

V439 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Haushaltsnettoeinkommen: offene Abfrage

0 Kein Einkommen
99997 Angabe verweigert
99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
Diese Variable wurde aus V379 und V437 gebildet.

Bemerkung:
Datenminimum / -maximum:
40 40 Euro
... ..
15000 15000 Euro

Note:
Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteneinkommen in V379 bzw. V380 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

Variablen in Studie

V440 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage schon gemacht
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V380 und V438 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteneinkommen in V379 bzw. V380 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

ZA4500, V440: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	14	0,4	
1	UNTER 200 EURO		2	0,1	0,4
2	200 - 299 EURO		1	0,0	0,2
3	300 - 399 EURO		1	0,0	0,2
4	400 - 499 EURO		5	0,1	1,0

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
5	500 - 624 EURO		4	0,1	0,8
6	625 - 749 EURO		10	0,3	1,9
7	750 - 874 EURO		11	0,3	2,1
8	875 - 999 EURO		21	0,6	4,1
9	1000 - 1124 EURO		26	0,8	5,1
10	1125 - 1249 EURO		21	0,6	4,1
11	1250 - 1374 EURO		23	0,7	4,5
12	1375 - 1499 EURO		35	1,0	6,8
13	1500 - 1749 EURO		43	1,3	8,4
14	1750 - 1999 EURO		49	1,4	9,6
15	2000 - 2249 EURO		51	1,5	9,9
16	2250 - 2499 EURO		33	1,0	6,4
17	2500 - 2749 EURO		27	0,8	5,3
18	2750 - 2999 EURO		40	1,2	7,8
19	3000 - 3999 EURO		51	1,5	9,9
20	4000 - 4999 EURO		32	0,9	6,2
21	5000 - 7499 EURO		21	0,6	4,1
22	7500 EURO UND MEHR		6	0,2	1,2
95	ANGABE SCHON DA	M	2.187	63,9	
97	VERWEIGERT	M	667	19,5	
99	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		513		

Variablen in Studie

V441 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes

0 Kein Einkommen
99997 Angabe verweigert
99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
Diese Variable wurde aus V439 und V440 gebildet.

Bemerkung:
Datenminimum / -maximum:
40 40 Euro
... ..
15000 15000 Euro

Note:
Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V379 bzw. V380 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

Variablen in Studie

V442 HAUSHALTSEINK. <OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes, kategorisiert

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V441 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V379 bzw. V380 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

ZA4500, V442: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	14	0,4	
1	UNTER 200 EURO		5	0,1	0,2
2	200 - 299 EURO		7	0,2	0,3
3	300 - 399 EURO		36	1,1	1,3
4	400 - 499 EURO		23	0,7	0,9
5	500 - 624 EURO		62	1,8	2,3

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
6	625 - 749 EURO		69	2,0	2,6
7	750 - 874 EURO		79	2,3	2,9
8	875 - 999 EURO		88	2,6	3,3
9	1000 - 1124 EURO		150	4,4	5,5
10	1125 - 1249 EURO		112	3,3	4,1
11	1250 - 1374 EURO		101	3,0	3,7
12	1375 - 1499 EURO		119	3,5	4,4
13	1500 - 1749 EURO		291	8,5	10,8
14	1750 - 1999 EURO		207	6,1	7,7
15	2000 - 2249 EURO		293	8,6	10,8
16	2250 - 2499 EURO		136	4,0	5,0
17	2500 - 2749 EURO		208	6,1	7,7
18	2750 - 2999 EURO		124	3,6	4,6
19	3000 - 3999 EURO		346	10,1	12,8
20	4000 - 4999 EURO		135	3,9	5,0
21	5000 - 7499 EURO		95	2,8	3,5
22	7500 EURO UND MEHR		17	0,5	0,6
97	VERWEIGERT	M	667	19,5	
99	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2.700		

Variablen in Studie

V443 KINDER AUSSER HAUS?

F167

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!)

- 1 Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
- 2 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
- 3 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V443: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,KINDER AUSSER H.		1.518	44,4	44,5
2	NEIN,NUR KIND.IM HH		925	27,0	27,1
3	KEINE EIGENEN KINDER		965	28,2	28,3
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.408		

Variablen in Studie

V444 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS

F168A

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167)

1 Ein Kind

2 Zwei Kinder

3 Drei Kinder

4 Vier Kinder

5 Fünf Kinder

6 Sechs Kinder

7 Sieben Kinder

8 Acht Kinder

9 Neun Kinder

10 Zehn Kinder

99 Keine Angabe

ZA4500, V444: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.890	55,2	
1	EIN KIND		528	15,4	35,1
2	ZWEI KINDER		624	18,2	41,5
3	DREI KINDER		229	6,7	15,2
4	VIER KINDER		70	2,0	4,7
5	FÜNF KINDER		33	1,0	2,2
6	SECHS KINDER		12	0,4	0,8
7	SIEBEN KINDER		6	0,2	0,4
9	NEUN KINDER		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.504		

Variablen in Studie

V445 GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS

F168B

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben?

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder

- dem Alter nach geordnet - notieren!)

F168C1

Ist das älteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V445: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.890	55,2	
1	MAENNLICH		756	22,1	50,5
2	WEIBLICH		740	21,6	49,5
9	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.496		

V446 GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS

F168D1

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das älteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1934 1934

... ..

2006 2006

Variablen in Studie

V447 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Alter des ersten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

71 71 Jahre

Variablen in Studie

V448 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Alter des ersten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V447 gebildet.

ZA4500, V448: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.890	55,2	
1	UNTER 18 JAHRE		70	2,0	4,8
2	18 - 24 JAHRE		140	4,1	9,6
3	25 - 29 JAHRE		191	5,6	13,0
4	30 - 34 JAHRE		210	6,1	14,3
5	35 - 39 JAHRE		243	7,1	16,6
6	40 JAHRE UND AELTER		610	17,8	41,7
9	KEINE ANGABE	M	67	2,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.464		

Variablen in Studie

V449 GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS

F168C2

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das zweitälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zweites Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V449: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.418	70,7	
1	MAENNLICH		476	13,9	49,2
2	WEIBLICH		492	14,4	50,8
9	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		968		

V450 GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS

F168D2

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das zweitälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zweites Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1939 1939

... ..

2006 2006

V451 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zweiten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zweites Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

66 66 Jahre

Variablen in Studie

V452 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zweiten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zweites Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V451 gebildet.

ZA4500, V452: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.418	70,7	
1	UNTER 18 JAHRE		44	1,3	4,6
2	18 - 24 JAHRE		96	2,8	10,1
3	25 - 29 JAHRE		119	3,5	12,6
4	30 - 34 JAHRE		169	4,9	17,8
5	35 - 39 JAHRE		174	5,1	18,4
6	40 JAHRE UND AELTER		345	10,1	36,4
9	KEINE ANGABE	M	57	1,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		946		

Variablen in Studie

V453 GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS

F168C3

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das drittälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein drittes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V453: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.041	88,9	
1	MAENNLICH		162	4,7	46,7
2	WEIBLICH		185	5,4	53,3
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		347		

V454 GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS

F168D3

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das drittälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein drittes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1941 1941

... ..

1997 1997

V455 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des dritten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein drittes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

8 Acht Jahre

... ..

64 64 Jahre

Variablen in Studie

V456 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des dritten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein drittes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V455 gebildet.

ZA4500, V456: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.041	88,9	
1	UNTER 18 JAHRE		11	0,3	3,3
2	18 - 24 JAHRE		37	1,1	10,9
3	25 - 29 JAHRE		40	1,2	11,8
4	30 - 34 JAHRE		49	1,4	14,5
5	35 - 39 JAHRE		65	1,9	19,2
6	40 JAHRE UND AELTER		136	4,0	40,2
9	KEINE ANGABE	M	43	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		337		

Variablen in Studie

V457 GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS

F168C4

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das viertälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein viertes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V457: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.270	95,6	
1	MAENNLICH		70	2,0	57,9
2	WEIBLICH		51	1,5	42,1
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		121		

V458 GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS

F168D4

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das viertälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein viertes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1942 1942

... ..

2000 2000

Variablen in Studie

V459 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des vierten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein viertes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

5 Fünf Jahre

... ..

63 63 Jahre

Variablen in Studie

V460 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des vierten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein viertes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V459 gebildet.

ZA4500, V460: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.270	95,6	
1	UNTER 18 JAHRE		6	0,2	5,2
2	18 - 24 JAHRE		4	0,1	3,5
3	25 - 29 JAHRE		4	0,1	3,5
4	30 - 34 JAHRE		20	0,6	17,4
5	35 - 39 JAHRE		30	0,9	26,1
6	40 JAHRE UND AELTER		51	1,5	44,3
9	KEINE ANGABE	M	36	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		115		

Variablen in Studie

V461 GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS

F168C5

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das fünftälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein fünftes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V461: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.341	97,7	
1	MAENNLICH		33	1,0	64,7
2	WEIBLICH		18	0,5	35,3
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		51		

V462 GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS

F168D5

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das fünftälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein fünftes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1945 1945

... ..

2003 2003

Variablen in Studie

V463 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des fünften Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein fünftes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Jahre

... ..

60 60 Jahre

Variablen in Studie

V464 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des fünften Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein fünftes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V463 gebildet.

ZA4500, V464: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.341	97,7	
1	UNTER 18 JAHRE		1	0,0	2,0
2	18 - 24 JAHRE		7	0,2	14,0
3	25 - 29 JAHRE		2	0,1	4,0
4	30 - 34 JAHRE		5	0,1	10,0
5	35 - 39 JAHRE		14	0,4	28,0
6	40 JAHRE UND AELTER		21	0,6	42,0
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		48		

V465 GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS

F168C6

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>
Ist das sechstälteste Kind -

- 0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein sechstes Kind außer Haus
- 1 Männlich
- 2 Weiblich
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V465: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.373	98,6	
1	MAENNLICH		10	0,3	52,6
2	WEIBLICH		9	0,3	47,4
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		19		

V466 GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS

F168D6

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das sechstälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein sechstes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1948 1948

... ..

1982 1982

V467 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des sechsten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein sechstes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

23 23 Jahre

... ..

57 57 Jahre

Variablen in Studie

V468 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des sechsten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein sechstes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V467 gebildet.

ZA4500, V468: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.373	98,6	
2	18 - 24 JAHRE		1	0,0	5,0
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	5,0
4	30 - 34 JAHRE		4	0,1	20,0
5	35 - 39 JAHRE		3	0,1	15,0
6	40 JAHRE UND AELTER		11	0,3	55,0
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		19		

Variablen in Studie

V469 GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS

F168C7

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das siebtälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein siebtes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V469: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.385	98,9	
1	MAENNLICH		5	0,1	55,6
2	WEIBLICH		4	0,1	44,4
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		8		

V470 GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS

F168D7

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das siebtälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein siebtes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1951 1951

... ..

1974 1949

V471 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des siebten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein siebtes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

31 31 Jahre

... ..

54 54 Jahre

Variablen in Studie

V472 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des siebten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein siebtes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V471 gebildet.

ZA4500, V472: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.385	98,9	
4	30 - 34 JAHRE		4	0,1	50,0
5	35 - 39 JAHRE		2	0,1	25,0
6	MEHR ALS 40 JAHRE		2	0,1	25,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		8		

Variablen in Studie

V473 GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS

F168C8

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das achtälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein achttes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V473: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.391	99,1	
1	MAENNLICH		1	0,0	50,0
2	WEIBLICH		1	0,0	50,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

V474 GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS

F168D8

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das achtälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein achttes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1952 1952

... ..

1978 1978

Variablen in Studie

V475 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des achten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein achttes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

27 27 Jahre

... ..

53 53 Jahre

Variablen in Studie

V476 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des achten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein achttes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V475 gebildet.

ZA4500, V476: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.391	99,1	
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	50,0
6	MEHR ALS 40 JAHRE		1	0,0	50,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

Variablen in Studie

V477 GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS

F168C9

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das neuntälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein neuntes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V477: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.391	99,1	
1	MAENNLICH		1	0,0	50,0
2	WEIBLICH		1	0,0	50,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

V478 GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS

F168D9

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das neuntälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167), kein neuntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

V479 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des neunten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein neuntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Variablen in Studie

V480 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des neunten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein neuntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V479 gebildet.

ZA4500, V480: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.391	99,1	
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	50,0
6	MEHR ALS 40 JAHRE		1	0,0	50,0
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

Variablen in Studie

V481 GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS

F168C10

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das zehntälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zehntes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4500, V481: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.394	99,2	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

V482 GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS

F168D10

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das zehntälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zehntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

V483 ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zehnten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zehntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Variablen in Studie

V484 ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zehnten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F167); kein zehntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V484 gebildet.

ZA4500, V484: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.394	99,2	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V485 MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?

F076B

<Falls Befragter Kinder hat und höchstens 50 Jahre alt ist>

Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

- 0 Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in F167) bzw. Befragter 51 Jahre oder älter (vgl. V27)
- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V485: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.317	67,7	
1	JA		174	5,1	16,9
2	NEIN		857	25,1	83,1
8	WEISS NICHT	M	61	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.030		

Variablen in Studie

V486 MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

F077

<Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte>

Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

0 Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in F167); Befragter 51 Jahre oder älter (vgl. V27); keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2 in F076B)

1 Ein Kind

2 2 Kinder

3 3 Kinder

4 4 Kinder

5 5 Kinder

6 6 Kinder

7 7 Kinder

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4500, V486: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; KEINES	M	3.174	92,8	
1	1 KIND		120	3,5	70,6
2	2 KINDER		45	1,3	26,5
3	3 KINDER		4	0,1	2,4
7	7 KINDER		1	0,0	0,6
98	WEISS NICHT	M	61	1,8	
99	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		170		

Variablen in Studie

V487 KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?

F078

<Falls Befragter kinderlos und höchstens 50 Jahre alt ist>

Möchten Sie einmal Kinder haben?

0 Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in F167) bzw. Befragter 51 Jahre oder älter (vgl. V27)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4500, V487: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.690	78,6	
1	JA		472	13,8	72,2
2	NEIN		182	5,3	27,8
8	WEISS NICHT	M	67	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		654		

Variablen in Studie

V488 KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

F079

<Falls Befragter keine Kinder hat, aber Kinder haben möchte>

Wie viele Kinder möchten Sie haben?

0 Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in F167); Befragter 51 Jahre oder älter (vgl. V27); keine Kinder gewünscht (Code 2 in F078)

1 Ein Kind

2 2 Kinder

3 3 Kinder

4 4 Kinder

5 5 Kinder

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4500, V488: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; KEINES	M	2.872	84,0	
1	1 KIND		66	1,9	14,6
2	2 KINDER		323	9,4	71,3
3	3 KINDER		51	1,5	11,3
4	4 KINDER		11	0,3	2,4
5	5 KINDER		2	0,1	0,4
98	WEISS NICHT	M	67	2,0	
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		454		

Variablen in Studie

V489 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

F123

(Int.: Liste 123 vorlegen!)

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen.

Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Zur Untermiete
- 2 B In einer Dienst-/Werkswohnung
- 3 C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- 4 D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/ in gemieteter Eigentumswohnung
- 5 E In einem gemieteten Haus
- 6 F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- 7 G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- 8 H Andere Wohnform, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V489: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ZUR UNTERMIETE		57	1,7	1,7
2	DIENST-,WERKSWOHNUNG		20	0,6	0,6
3	SOZIALER WOHNUNGSBAU		242	7,1	7,1
4	SONST.MIETWOHNUNG		1.054	30,8	30,8
5	GEMIETETES HAUS		127	3,7	3,7
6	EIGENTUMSWOHNUNG		197	5,8	5,8
7	EIGENHEIM		1.687	49,3	49,4
8	ANDERE WOHNFORM		33	1,0	1,0
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.417		

Variablen in Studie

V490 SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS

F124

(Int.: Liste 124 vorlegen!)

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- 1 A Großstadt
- 2 B Rand oder Vororte einer Großstadt
- 3 C Mittel- oder Kleinstadt
- 4 D Ländliches Dorf
- 5 E Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V490: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GROSSSTADT		576	16,8	16,9
2	VORORT GROSSSTADT		386	11,3	11,3
3	MITTEL-, KLEINSTADT		1.315	38,4	38,5
4	LAENDL. DORF		1.096	32,0	32,1
5	EINZELHAUS, LAND		45	1,3	1,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.419		

Variablen in Studie

V491 IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V491: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		236	6,9	7,3
2	STIMME EHER ZU		585	17,1	18,1
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.155	33,8	35,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.256	36,7	38,9
8	WEISS NICHT	M	151	4,4	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.232		

Variablen in Studie

V492 IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V492: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.141	33,4	35,4
2	STIMME EHER ZU		1.246	36,4	38,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		533	15,6	16,5
4	STIMME GAR NICHT ZU		305	8,9	9,5
8	WEISS NICHT	M	158	4,6	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.227		

Variablen in Studie

V493 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V493: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		402	11,8	12,8
2	STIMME EHER ZU		662	19,4	21,0
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.003	29,3	31,9
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.079	31,5	34,3
8	WEISS NICHT	M	236	6,9	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.146		

Variablen in Studie

V494 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V494: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.276	37,3	40,1
2	STIMME EHER ZU		1.193	34,9	37,5
3	STIMME EHER NICHT ZU		486	14,2	15,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		225	6,6	7,1
8	WEISS NICHT	M	201	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.179		

Variablen in Studie

V495 ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V495: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		961	28,1	30,4
2	STIMME EHER ZU		1.311	38,3	41,4
3	STIMME EHER NICHT ZU		672	19,6	21,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		222	6,5	7,0
8	WEISS NICHT	M	213	6,2	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.167		

Variablen in Studie

V496 BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V496: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		219	6,4	7,0
2	STIMME EHER ZU		460	13,4	14,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.060	31,0	33,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.411	41,2	44,8
8	WEISS NICHT	M	221	6,5	
9	KEINE ANGABE	M	49	1,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.151		

Variablen in Studie

V497 NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V497: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		527	15,4	17,2
2	STIMME EHER ZU		1.036	30,3	33,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		930	27,2	30,4
4	STIMME GAR NICHT ZU		569	16,6	18,6
8	WEISS NICHT	M	320	9,4	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.061		

Variablen in Studie

V498 NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V498: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.103	32,2	35,2
2	STIMME EHER ZU		927	27,1	29,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		619	18,1	19,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		486	14,2	15,5
8	WEISS NICHT	M	235	6,9	
9	KEINE ANGABE	M	52	1,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.134		

Variablen in Studie

V499 SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.

F126

(Int.: Liste 126 vorlegen!)

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

F126J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V499: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		681	19,9	22,9
2	STIMME EHER ZU		883	25,8	29,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		741	21,7	24,9
4	STIMME GAR NICHT ZU		675	19,7	22,7
8	WEISS NICHT	M	376	11,0	
9	KEINE ANGABE	M	64	1,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.981		

V500 KONFESSION, BEFRAGTE<R>

F127

(Int.: Liste 127 vorlegen!)

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 2 C Einer evangelischen Freikirche
- 3 A Der römisch-katholischen Kirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten
- 9 Keine Angabe

Note:

Konfession

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Der römisch-katholischen Kirche
2. B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
3. C Einer evangelischen Freikirche
4. D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
5. E Einer anderen, nichtchristlichen Religionsgemeinschaft
6. F Keiner Religionsgemeinschaft

ZA4500, V500: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EVANG.OHNE FREIKIRCH		1.169	34,2	34,4
2	EVANG.FREIKIRCHE		89	2,6	2,6
3	ROEMISCH-KATHOLISCH		1.042	30,5	30,6
4	AND.CHRISTL.RELIGION		76	2,2	2,2
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		138	4,0	4,1
6	KEINER RELIGIONSGEM.		888	26,0	26,1
7	VERWEIGERT	M	10	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.402		

Variablen in Studie

V501 WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?

F128

<Falls Befragter Angehöriger einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft ist>

(Int.: Liste 128 vorlegen!)

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 0 Mitglied einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft (Codes 1-4, 6 in F127)
- 1 A Islamische Religionsgemeinschaft
- 2 B Jüdische Religionsgemeinschaft
- 3 C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- 4 D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- 5 E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten (Code 7 in F127)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V501: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.264	95,4	
1	ISLAMISCH		113	3,3	82,5
2	JUEDISCH		1	0,0	0,7
3	BUDDHISTISCH		4	0,1	2,9
4	HINDUISTISCH		5	0,1	3,6
5	ANDERE		14	0,4	10,2
7	VERWEIGERT	M	10	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		137		

Variablen in Studie

V502 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

F129

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Mehr als einmal in der Woche,
- 2 einmal in der Woche,
- 3 ein- bis dreimal im Monat,
- 4 mehrmals im Jahr,
- 5 seltener oder
- 6 nie?
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V502: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		53	1,5	1,6
2	1X PRO WOCHE		226	6,6	6,6
3	1-3X PRO MONAT		285	8,3	8,4
4	MEHRMALS IM JAHR		760	22,2	22,3
5	SELTENER		1.019	29,8	30,0
6	NIE		1.058	30,9	31,1
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.401		

Variablen in Studie

V503 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

F130

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Ja, bin Mitglied
- 2 Nein, bin kein Mitglied
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V503: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		402	11,8	11,8
2	NEIN		3.007	87,9	88,2
7	VERWEIGERT	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.409		

Variablen in Studie

V504 FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?

F131

<Falls Befragter derzeit kein Gewerkschaftsmitglied ist>

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

- 0 Ist derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft (Code 1 in F130)
- 1 Ja
- 2 Nein
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten (Code 7 in F130)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V504: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	402	11,8	
1	JA		657	19,2	21,8
2	NEIN		2.350	68,7	78,2
7	VERWEIGERT	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.007		

Variablen in Studie

V505 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

F132

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V505: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		112	3,3	3,3
2	NEIN		3.301	96,5	96,7
9	KEINE ANGA I M		8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.413		

Variablen in Studie

V506 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

F133

(Int.: Liste 133 vorlegen!)

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!

0 Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen

5 Die Republikaner

6 Die Linkspartei. PDS

20 NPD

90 Andere Partei, und zwar: _____

91 Würde nicht wählen <Vorgabe 91 wurde nicht vorgelesen.>

97 Angabe verweigert

98 Weiß nicht

Note:

Wahlabsicht, Bundestagswahl - Sonntagsfrage

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

01. CDU bzw. CSU

02. SPD

03. FDP

04. Bündnis 90 / Die Grünen

05. NPD

06. Die Republikaner

07. Die Linkspartei. PDS

08. Andere Partei, und zwar: _____

09. Würde nicht wählen

<Vorgabe 09 wurde nicht vorgelesen.>

ZA4500, V506: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	265	7,7	
1	CDU-CSU		805	23,5	30,1
2	SPD		722	21,1	27,0
3	FDP		283	8,3	10,6
4	DIE GRUENEN		234	6,8	8,8
5	DIE REPUBLIKANER		20	0,6	0,7
6	PDS		174	5,1	6,5
20	NPD		21	0,6	0,8
90	ANDERE PARTEI		35	1,0	1,3
91	WUERDE NICHT WAEHLEN		378	11,0	14,1
97	VERWEIGERT	M	143	4,2	

ALLBUS 2006: Variable Report

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
98	WEISS NICHT	M	341	10,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.672		

Variablen in Studie

V507 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

F134

Die letzte Bundestagswahl war am 18. September 2005.
 Haben Sie bei dieser Wahl gewählt?

- 0 War nicht wahlberechtigt
- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V507: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	284	8,3	
1	JA		2.693	78,7	86,1
2	NEIN		435	12,7	13,9
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.128		

V508 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Tag

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1. Tag des Monats

... ..

31 31. Tag des Monats

Variablen in Studie

V509 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Monat

- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August

ZA4500, V509: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3	MAERZ		456	13,3	13,3
4	APRIL		1.176	34,4	34,4
5	MAI		494	14,4	14,4
6	JUNI		485	14,2	14,2
7	JULI		517	15,1	15,1
8	AUGUST		293	8,6	8,6
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

V510 INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT

F001_T

(Int.: Beginn des Interviews eintragen!)

99,99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

6,55 6:55 Uhr

... ..

21,45 21:45 Uhr

Wurde vom Interviewer vor Interviewbeginn (F001) angegeben

V511 INTERVIEWBEGINN: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewbeginn, Stunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F001_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

6 6 Uhr

... ..

21 21 Uhr

Variablen in Studie

V512 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewbeginn, Minuten

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F001_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

V513 INTERVIEWENDE: UHRZEIT

F134_T

(Int.: Bitte Uhrzeit eintragen!)

99,99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7,40 7:40 Uhr

... ..

23,00 23:00 Uhr

Wurde vom Interviewer nach Ende der ALLBUS-Hauptbefragung (F134_T) angegeben

Variablen in Studie

V514 INTERVIEWENDE: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewende, Stunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F134_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7 7 Uhr

... ..

23 23 Uhr

V515 INTERVIEWENDE: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewende, Minuten

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F134_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

V516 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Dauer des Interviews

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
 Diese Variable wurde aus Interviewbeginn und -ende errechnet.

Bemerkung:
 Datenminimum / -maximum:
 20 20 Minuten

 180 180 Minuten

Variablen in Studie

V517 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews, kategorisiert

- 1 Unter 40 Minuten
- 2 40 bis unter 60 Minuten
- 3 60 bis unter 75 Minuten
- 4 75 bis unter 100 Minuten
- 5 100 Minuten und mehr
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V516 gebildet.

ZA4500, V517: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS UNTER 40 MINUTEN		774	22,6	23,0
2	40 BIS 59 MINUTEN		1.739	50,8	51,7
3	60 BIS 74 MINUTEN		532	15,6	15,8
4	75 BIS 99 MINUTEN		236	6,9	7,0
5	100 MINUTEN UND MEHR		85	2,5	2,5
9	KEINE ANGABE	M	55	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.366		

V518 <VIRTUELLE> POINT NUMMER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
(Virtuelle) Point Nummer

Variablen in Studie

V519 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

F135

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F135(1) Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Trifft zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V519: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		795	23,2	23,2
1	JA		2.626	76,8	76,8
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V520 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

F135

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F135(2) Ehegatte/Partner anwesend

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Trifft zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V520: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2.872	84,0	84,0
1	JA		549	16,0	16,0
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V521 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

F135

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F135(3) Kinder anwesend

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Trifft zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V521: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		3.247	94,9	94,9
1	JA		174	5,1	5,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V522 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

F135

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F135(4) Andere Familienangehörige anwesend

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Trifft zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V522: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		3.323	97,1	97,1
1	JA		98	2,9	2,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V523 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

F135

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F135(5) Sonstige Personen anwesend, und zwar: _____

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Trifft zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V523: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		3.389	99,1	99,1
1	JA		32	0,9	0,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V524 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

F136

<Falls Interview nicht mit Befragtem allein durchgeführt>

(Int.: Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?)

0 Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in F135(1))

1 Nein

2 Ja, manchmal

3 Ja, häufig

9 Keine Angabe

Note:

Eingriff dritter Personen in das Interview

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Ja, manchmal

2. Ja, häufig

3. Nein

ZA4500, V524: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.626	76,8	
1	NEIN		431	12,6	54,2
2	JA, MANCHMAL		257	7,5	32,3
3	JA, HAEUFIG		107	3,1	13,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		795		

Variablen in Studie

V525 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

F137

(Int.: Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?)

- 1 Gut
- 2 Mittelmäßig
- 3 Schlecht
- 4 Anfangs gut, später schlechter
- 5 Anfangs schlecht, später besser
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V525: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT		2.912	85,1	85,1
2	MITTELMAESSIG		407	11,9	11,9
3	SCHLECHT		56	1,6	1,6
4	SPAETER SCHLECHTER		29	0,8	0,8
5	SPAETER BESSER		17	0,5	0,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V526 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

F138

(Int.: Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?)

- 1 Insgesamt weniger zuverlässig
- 2 Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: _____
- 3 Insgesamt zuverlässig
- 9 Keine Angabe

Note:

Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Insgesamt zuverlässig
2. Insgesamt weniger zuverlässig
3. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: _____

ZA4500, V526: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WENIGER ZUVERLAESSIG		79	2,3	2,3
2	EINIG.FRAGEN WENIGER		40	1,2	1,2
3	INSGESAMT ZUVERLAESS		3.301	96,5	96,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V527 BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT

F139

(Int.: Hat der Befragte / die Befragte (falls Code 2 in V3: abgesehen von Frage 17) das Interview am Bildschirm mitverfolgt?)

- 1 Nein, nie
- 2 Ja, manchmal
- 3 Ja, häufig
- 4 Ja, immer
- 5 Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

ZA4500, V527: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NEIN, NIE		1.965	57,4	57,5
2	JA, MANCHMAL		677	19,8	19,8
3	JA, HAEUFIG		274	8,0	8,0
4	JA, IMMER		472	13,8	13,8
5	VON BEFR.AUSGEFÜLLT		32	0,9	0,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V528 SPLIT ISSP I

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Fragebogensplit

- 1 Split 1
- 2 Split 2

Bemerkung:

Betrifft die Frageformulierungen bei I002 (V535, V536), I005 (V548, V549), I006 (V550, V551), I021 (V578-V580) und I026 (V585-V588) im ISSP "Arbeitsorientierungen".

ZA4500, V528: (N=3.421)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SPLIT 1		1.706	49,9	49,9
2	SPLIT 2		1.715	50,1	50,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V529 ISSP-TEILNAHME: ARBEIT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung "Arbeit"

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Arbeit" selbst auszufüllen.
 Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 38 Ländern gestellt werden.
 (Int.: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe
 beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!)
 Bürger aus 38 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Arbeit"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2005

Wie wird's gemacht?

Bitte benutzen Sie den Stift und tippen Sie damit die Antwort an, die Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

O <- Antippen

oder

Zahl eintragen, z.B.: _____

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER ->.

Mit <- ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf WEITER tippen.

0 Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen.

1 Ja, Befragter hat am ISSP "Arbeitsorientierungen" teilgenommen.

2 Nein, Befragter hat am ISSP "Staat und Regierung" teilgenommen.

Note:

Der ALLBUS 2006 und die ISSPs 2005 und 2006

Zwei Module des "International Social Survey Programme" für die Jahre 2005 und 2006 wurden zusammen mit dem ALLBUS 2006 erhoben. Dadurch konnten einerseits Erhebungskosten reduziert werden, andererseits profitieren beide ISSP-Module durch die Teilnahme an der hochwertigen Personenstichprobe. Der Befragungszeitraum ist also bei beiden Modulen das Jahr 2006.

Es wurde ein Splitverfahren angewendet, wobei für jeden Befragten per Zufallsauswahl ermittelt wird, welches der beiden ISSP-Module abgefragt wird:

ALLBUS 2006 (V528-V619) ISSP 2005 ("Arbeitsorientierungen")

ALLBUS 2006 (V620-V694) ISSP 2006 ("Staat und Regierung")

ZA4500, V529: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ISSP	M	91	2,7	
1	JA		1.682	49,2	50,5
2	NEIN, ANDER		1.648	48,2	49,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.330		

Variablen in Studie

V530 ZEIT VERBRINGEN MIT BEZAHLTER ARBEIT

I001

Angenommen, Sie könnten die Einteilung Ihrer Zeit verändern, d.h. mit bestimmten Dingen mehr Zeit und mit anderen Dingen weniger Zeit verbringen.

Mit welchen der unten genannten Dinge würden Sie gerne MEHR Zeit verbringen, mit welchen würden Sie gerne WENIGER Zeit verbringen und mit welchen würden Sie gerne GENAUSO VIEL Zeit wie jetzt verbringen?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie ist das...

I001A mit einer bezahlten Arbeit?

- 1 Damit würde ich gerne viel mehr Zeit verbringen
- 2 Damit würde ich gerne ein bisschen mehr Zeit verbringen
- 3 Damit würde ich gerne genauso viel Zeit verbringen
- 4 Damit würde ich gerne ein bisschen weniger Zeit verbringen
- 5 Damit würde ich gerne viel weniger Zeit verbringen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen/Trifft nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V530: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR		219	6,4	15,9
2	EIN BISSCHEN MEHR		239	7,0	17,4
3	GENAUSO VIEL		630	18,4	45,9
4	EIN BISSCHEN WENIGER		201	5,9	14,6
5	VIEL WENIGER		85	2,5	6,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN;TNZ	M	287	8,4	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.373		

Variablen in Studie

V531 ZEIT VERBRINGEN MIT HAUSARBEIT

I001

Angenommen, Sie könnten die Einteilung Ihrer Zeit verändern, d.h. mit bestimmten Dingen mehr Zeit und mit anderen Dingen weniger Zeit verbringen.

Mit welchen der unten genannten Dinge würden Sie gerne MEHR Zeit verbringen, mit welchen würden Sie gerne WENIGER Zeit verbringen und mit welchen würden Sie gerne GENAUSO VIEL Zeit wie jetzt verbringen?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie ist das...

I001B mit der Erledigung der Hausarbeit?

- 1 Damit würde ich gerne viel mehr Zeit verbringen
- 2 Damit würde ich gerne ein bisschen mehr Zeit verbringen
- 3 Damit würde ich gerne genauso viel Zeit verbringen
- 4 Damit würde ich gerne ein bisschen weniger Zeit verbringen
- 5 Damit würde ich gerne viel weniger Zeit verbringen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen/Trifft nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V531: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR		30	0,9	1,9
2	EIN BISSCHEN MEHR		194	5,7	12,3
3	GENAUSO VIEL		862	25,2	54,9
4	EIN BISSCHEN WENIGER		354	10,3	22,5
5	VIEL WENIGER		131	3,8	8,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN;TNZ	M	87	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.570		

Variablen in Studie

V532 ZEIT VERBRINGEN MIT FAMILIE

I001

Angenommen, Sie könnten die Einteilung Ihrer Zeit verändern, d.h. mit bestimmten Dingen mehr Zeit und mit anderen Dingen weniger Zeit verbringen.

Mit welchen der unten genannten Dinge würden Sie gerne MEHR Zeit verbringen, mit welchen würden Sie gerne WENIGER Zeit verbringen und mit welchen würden Sie gerne GENAUSO VIEL Zeit wie jetzt verbringen?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie ist das...

I001C mit meiner Familie?

- 1 Damit würde ich gerne viel mehr Zeit verbringen
- 2 Damit würde ich gerne ein bisschen mehr Zeit verbringen
- 3 Damit würde ich gerne genauso viel Zeit verbringen
- 4 Damit würde ich gerne ein bisschen weniger Zeit verbringen
- 5 Damit würde ich gerne viel weniger Zeit verbringen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen/Trifft nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V532: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR		374	10,9	23,5
2	EIN BISSCHEN MEHR		590	17,2	37,1
3	GENAUSO VIEL		601	17,6	37,8
4	EIN BISSCHEN WENIGER		17	0,5	1,1
5	VIEL WENIGER		7	0,2	0,4
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN;TNZ	M	73	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.589		

Variablen in Studie

V533 ZEIT VERBRINGEN MIT FREUNDEN

I001

Angenommen, Sie könnten die Einteilung Ihrer Zeit verändern, d.h. mit bestimmten Dingen mehr Zeit und mit anderen Dingen weniger Zeit verbringen.

Mit welchen der unten genannten Dinge würden Sie gerne MEHR Zeit verbringen, mit welchen würden Sie gerne WENIGER Zeit verbringen und mit welchen würden Sie gerne GENAUSO VIEL Zeit wie jetzt verbringen?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie ist das...

I001D mit meinen Freunden?

- 1 Damit würde ich gerne viel mehr Zeit verbringen
- 2 Damit würde ich gerne ein bisschen mehr Zeit verbringen
- 3 Damit würde ich gerne genauso viel Zeit verbringen
- 4 Damit würde ich gerne ein bisschen weniger Zeit verbringen
- 5 Damit würde ich gerne viel weniger Zeit verbringen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen/Trifft nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V533: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR		202	5,9	12,6
2	EIN BISSCHEN MEHR		649	19,0	40,5
3	GENAUSO VIEL		712	20,8	44,4
4	EIN BISSCHEN WENIGER		26	0,8	1,6
5	VIEL WENIGER		13	0,4	0,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN;TNZ	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.602		

Variablen in Studie

V534 ZEIT VERWENDEN FUER FREIZEIT

I001

Angenommen, Sie könnten die Einteilung Ihrer Zeit verändern, d.h. mit bestimmten Dingen mehr Zeit und mit anderen Dingen weniger Zeit verbringen.

Mit welchen der unten genannten Dinge würden Sie gerne MEHR Zeit verbringen, mit welchen würden Sie gerne WENIGER Zeit verbringen und mit welchen würden Sie gerne GENAUSO VIEL Zeit wie jetzt verbringen?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie ist das...

I001E mit Freizeitaktivitäten?

- 1 Damit würde ich gerne viel mehr Zeit verbringen
- 2 Damit würde ich gerne ein bisschen mehr Zeit verbringen
- 3 Damit würde ich gerne genauso viel Zeit verbringen
- 4 Damit würde ich gerne ein bisschen weniger Zeit verbringen
- 5 Damit würde ich gerne viel weniger Zeit verbringen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen/Trifft nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V534: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR		195	5,7	12,2
2	EIN BISSCHEN MEHR		643	18,8	40,1
3	GENAUSO VIEL		719	21,0	44,9
4	EIN BISSCHEN WENIGER		33	1,0	2,1
5	VIEL WENIGER		13	0,4	0,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN;TNZ	M	52	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.602		

Variablen in Studie

V535 BERUF IST NUR ZUM GELD VERDIENEN DA

I002

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 Denken Sie bitte ganz allgemein an berufliche Arbeit.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002A Ein Beruf ist nur ein Mittel, um Geld zu verdienen - nicht mehr.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V535: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		156	4,6	9,6
2	STIMME ZU		363	10,6	22,4
3	WEDER NOCH		208	6,1	12,8
4	STIMME NICHT ZU		591	17,3	36,5
5	STIMME GAR NICHT ZU		301	8,8	18,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	33	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.620		

Variablen in Studie

V536 BERUF AUSUEBEN, AUCH WENN GENUG GELD

I002

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 Denken Sie bitte ganz allgemein an berufliche Arbeit.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002B Ich würde auch dann gerne berufstätig sein, wenn ich das Geld nicht bräuchte.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V536: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		335	9,8	21,4
2	STIMME ZU		718	21,0	45,9
3	WEDER NOCH		181	5,3	11,6
4	STIMME NICHT ZU		210	6,1	13,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		121	3,5	7,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	96	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.566		

Variablen in Studie

V537 WICHTIGK.BERUF: SICHERE STELLUNG

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003A eine sichere Berufsstellung?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V537: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		1.089	31,8	66,6
2	WICHTIG		492	14,4	30,1
3	WEDER NOCH		34	1,0	2,1
4	NICHT WICHTIG		9	0,3	0,6
5	GAR NICHT WICHTIG		11	0,3	0,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	40	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.635		

Variablen in Studie

V538 WICHTIGK.BERUF: HOHES EINKOMMEN

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003B ein hohes Einkommen?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V538: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		296	8,7	18,0
2	WICHTIG		1.009	29,5	61,5
3	WEDER NOCH		232	6,8	14,1
4	NICHT WICHTIG		91	2,7	5,5
5	GAR NICHT WICHTIG		13	0,4	0,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	36	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.641		

Variablen in Studie

V539 WICHTIGK.BERUF: AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003C gute Aufstiegsmöglichkeiten?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V539: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		281	8,2	17,3
2	WICHTIG		932	27,2	57,4
3	WEDER NOCH		276	8,1	17,0
4	NICHT WICHTIG		110	3,2	6,8
5	GAR NICHT WICHTIG		26	0,8	1,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	45	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.625		

Variablen in Studie

V540 WICHTIGK.BERUF: INTERESSANTE TAETIGKEIT

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003D eine interessante Tätigkeit?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V540: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		775	22,7	47,2
2	WICHTIG		775	22,7	47,2
3	WEDER NOCH		67	2,0	4,1
4	NICHT WICHTIG		17	0,5	1,0
5	GAR NICHT WICHTIG		8	0,2	0,5
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	33	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.641		

Variablen in Studie

V541 WICHTIGK.BERUF: SELBSTAENDIGES ARBEITEN

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003E eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V541: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		632	18,5	38,6
2	WICHTIG		815	23,8	49,8
3	WEDER NOCH		129	3,8	7,9
4	NICHT WICHTIG		49	1,4	3,0
5	GAR NICHT WICHTIG		13	0,4	0,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.638		

Variablen in Studie

V542 WICHTIGK.BERUF: HELFENDER BERUF

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003F ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V542: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		369	10,8	22,8
2	WICHTIG		836	24,4	51,6
3	WEDER NOCH		322	9,4	19,9
4	NICHT WICHTIG		72	2,1	4,4
5	GAR NICHT WICHTIG		22	0,6	1,4
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	50	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.621		

Variablen in Studie

V543 WICHTIGK.BERUF: SOZIALE TAETIGKEIT

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003G ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V543: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		343	10,0	21,2
2	WICHTIG		832	24,3	51,5
3	WEDER NOCH		341	10,0	21,1
4	NICHT WICHTIG		83	2,4	5,1
5	GAR NICHT WICHTIG		18	0,5	1,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	48	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.617		

Variablen in Studie

V544 WICHTIGK.BERUF: FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

I003

Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig SIE PERSÖNLICH es für die Arbeit und den Beruf halten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist...

I003H eine Stelle, bei der man die Arbeitszeiten oder Arbeitstage selbst festlegen kann?

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Weder noch
- 4 Nicht wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V544: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WICHTIG		231	6,8	14,3
2	WICHTIG		633	18,5	39,2
3	WEDER NOCH		417	12,2	25,9
4	NICHT WICHTIG		266	7,8	16,5
5	GAR NICHT WICHTIG		66	1,9	4,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	53	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.613		

Variablen in Studie

V545 LIEBER SELBSTAENDIG ODER ANGESTELLT?

I004

Angenommen, sie wären erwerbstätig und könnten zwischen verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten wählen.

Welche der folgenden Möglichkeiten würden SIE PERSÖNLICH jeweils wählen?

(Jeweils nur EINE Markierung möglich!)

I004A

Ich würde wählen...

- 1 abhängig beschäftigt zu sein
- 2 selbständig zu sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V545: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LIEBER ANGESTELLT		801	23,4	55,7
2	LIEBER SELBSTAENDIG		638	18,6	44,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	235	6,9	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.439		

Variablen in Studie

V546 LIEBER KLEINE ODER GROSSE FIRMA?

I004

Angenommen, sie wären erwerbstätig und könnten zwischen verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten wählen.

Welche der folgenden Möglichkeiten würden SIE PERSÖNLICH jeweils wählen?

(Jeweils nur EINE Markierung möglich!)

I004B

Ich würde wählen...

- 1 in einer kleinen Firma zu arbeiten
- 2 in einer großen Firma zu arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V546: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LIEBER KLEINE FIRMA		843	24,6	59,4
2	LIEBER GROSSE FIRMA		575	16,8	40,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	248	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.418		

Variablen in Studie

V547 LIEBER PRIVATWIRTSCHAFT O. OEFF. DIENST?

I004

Angenommen, sie wären erwerbstätig und könnten zwischen verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten wählen.

Welche der folgenden Möglichkeiten würden SIE PERSÖNLICH jeweils wählen?

(Jeweils nur EINE Markierung möglich!)

I104C

Ich würde wählen...

- 1 in der privaten Wirtschaft zu arbeiten
- 2 für den Staat oder im öffentlichen Dienst zu arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V547: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	PRIVATWIRTSCHAFT		765	22,4	54,4
2	OEFFENTLICHER DIENST		642	18,8	45,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	256	7,5	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.407		

Variablen in Studie

V548 ARBEITNEHMER BESSER BERUFL. ABGESICHERT

I005

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I005A Arbeitnehmer sind beruflich besser abgesichert als Selbständige.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V548: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		366	10,7	24,3
2	STIMME ZU		606	17,7	40,2
3	WEDER NOCH		360	10,5	23,9
4	STIMME NICHT ZU		149	4,4	9,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		26	0,8	1,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	148	4,3	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.506		

Variablen in Studie

V549 ARBEITNEHMER WENIGER ZEIT FUER FAMILIE

I005

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I005B Arbeitnehmer zu sein beeinträchtigt das Familienleben mehr als selbständig zu sein.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V549: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		55	1,6	3,6
2	STIMME ZU		207	6,1	13,5
3	WEDER NOCH		382	11,2	24,8
4	STIMME NICHT ZU		584	17,1	38,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		310	9,1	20,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	120	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.538		

Variablen in Studie

V550 GEWERKSCHAFTEN SICHERN ARBEITSPLAETZE

I006

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006A Gewerkschaften sind für die Sicherung der Arbeitsplätze von Arbeitnehmern sehr wichtig.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V550: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		352	10,3	22,6
2	STIMME ZU		670	19,6	43,0
3	WEDER NOCH		257	7,5	16,5
4	STIMME NICHT ZU		206	6,0	13,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		72	2,1	4,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	100	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.556		

Variablen in Studie

V551 BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN WG.GEWERKSCH.

I006

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006B Ohne Gewerkschaften wären die Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer viel schlechter.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V551: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		429	12,5	28,0
2	STIMME ZU		698	20,4	45,6
3	WEDER NOCH		234	6,8	15,3
4	STIMME NICHT ZU		124	3,6	8,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		45	1,3	2,9
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	119	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.531		

Variablen in Studie

V552 GEWUNSCHTER BESCHAEFTIGUNGSUMFANG

I007

Einmal angenommen, Sie könnten selbst bestimmen, in welchem Umfang Sie ZUR ZEIT erwerbstätig sein wollen. Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie bevorzugen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Eine VOLLZEITSTELLE (30 oder mehr Wochenstunden)
- 2 Eine TEILZEITSTELLE (10-29 Wochenstunden)
- 3 Eine Stelle mit WENIGER ALS 10 Wochenstunden
- 4 NICHT erwerbstätig zu sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V552: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLLZEIT		925	27,0	56,1
2	TEILZEIT		409	12,0	24,8
3	<10 H PRO WOCHE		49	1,4	3,0
4	KEIN ERWERB		265	7,7	16,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.648		

Variablen in Studie

V553 ZURZEIT IN ERZIEHUNGSURLAUB

I008

<Falls Befragter nicht erwerbstätig ist aber beurlaubt sein könnte>

Sie haben bereits gesagt, dass Sie nicht erwerbstätig sind. Sind Sie zur Zeit beurlaubt, z.B. im Erziehungsurlaub?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056), Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und Beurlaubung nicht möglich (Code 1,2,3 oder 5 in F068)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V553: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; ERWERBSTAETIG	M	1.510	44,1	
1	JA		31	0,9	18,0
2	NEIN		141	4,1	82,0
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		173		

Variablen in Studie

V554 LIEBER MEHR ARBEITEN ODER WENIGER?

I008A

<Für zur Zeit erwerbstätige Befragte>

Sie haben bereits gesagt, dass Sie erwerbstätig sind. In den folgenden Fragen geht es um Ihre eigene Erwerbstätigkeit.

Falls Sie mehrere Stellen haben, bitte beantworten Sie diese Fragen in Bezug auf Ihre Hauptarbeitsstelle!

I008B

<Für zur Zeit beurlaubte Befragte>

Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen an die Erwerbstätigkeit, von der Sie gerade beurlaubt sind.

I009

Denken Sie bitte an die Anzahl Ihrer Arbeitsstunden und an das, was Sie einschließlich regulärer Überstunden in Ihrem Hauptberuf verdienen.

Wenn Sie zwischen den folgenden drei Möglichkeiten wählen könnten, welche würden Sie bevorzugen?

(Nur eine Markierung möglich)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 MEHR Stunden arbeiten und MEHR Geld verdienen
- 2 GENAU SOVIEL Stunden arbeiten und GENAUSO VIEL Geld verdienen
- 3 WENIGER Stunden arbeiten und WENIGER Geld verdienen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V554: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	MEHR ARBEIT + GELD		250	7,3	29,0
2	GLEICH VIEL ARBEIT		550	16,1	63,9
3	WENIGER ARBEIT+GELD		61	1,8	7,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		861		

Variablen in Studie

V555 BEFR.: SICHERE BERUFSSTELLUNG

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010A Meine Berufsstellung ist sicher.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V555: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		247	7,2	27,8
2	TRIFFT EHER ZU		347	10,1	39,1
3	WEDER NOCH		139	4,1	15,7
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		112	3,3	12,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		43	1,3	4,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	21	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		888		

Variablen in Studie

V556 BEFR.: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010B Mein Einkommen ist hoch.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V556: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		22	0,6	2,5
2	TRIFFT EHER ZU		186	5,4	20,9
3	WEDER NOCH		254	7,4	28,6
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		283	8,3	31,8
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		144	4,2	16,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	22	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		889		

Variablen in Studie

V557 BEFR.: GUTE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN IM BERUF

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010C Meine Aufstiegsmöglichkeiten sind gut.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V557: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		38	1,1	4,3
2	TRIFFT EHER ZU		156	4,6	17,8
3	WEDER NOCH		299	8,7	34,1
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		237	6,9	27,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		146	4,3	16,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		876		

Variablen in Studie

V558 BEFR.: INTERESSANTE TAETIGKEITEN

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010D Meine Tätigkeit ist interessant.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V558: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		322	9,4	35,6
2	TRIFFT EHER ZU		423	12,4	46,7
3	WEDER NOCH		92	2,7	10,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		45	1,3	5,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		23	0,7	2,5
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		905		

Variablen in Studie

V559 BEFR.: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010E Ich kann selbständig arbeiten.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V559: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		361	10,6	40,0
2	TRIFFT EHER ZU		416	12,2	46,1
3	WEDER NOCH		67	2,0	7,4
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		37	1,1	4,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		21	0,6	2,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		902		

Variablen in Studie

V560 BEFR.: HELFENDER BERUF

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010F In meinem Beruf kann ich anderen helfen.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V560: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		223	6,5	24,9
2	TRIFFT EHER ZU		318	9,3	35,5
3	WEDER NOCH		162	4,7	18,1
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		126	3,7	14,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		66	1,9	7,4
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	13	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		896		

Variablen in Studie

V561 BEFR.: SOZIAL NUETZLICHER BERUF

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010G Mein Beruf ist für die Gesellschaft nützlich.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V561: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		247	7,2	27,7
2	TRIFFT EHER ZU		367	10,7	41,1
3	WEDER NOCH		168	4,9	18,8
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		78	2,3	8,7
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		32	0,9	3,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	16	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		892		

Variablen in Studie

V562 BEFR.: BERUF FOERDERT WEITERBILDUNG

I010

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf IHRE Arbeit zutrifft.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I010H Mein Beruf bietet mir Gelegenheit, meine Fähigkeiten und Kenntnisse zu verbessern.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Weder noch

4 Trifft eher nicht zu

5 Trifft überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V562: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	TRIFFT VOLL ZU		256	7,5	28,6
2	TRIFFT EHER ZU		407	11,9	45,5
3	WEDER NOCH		125	3,7	14,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		62	1,8	6,9
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		44	1,3	4,9
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	13	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		893		

Variablen in Studie

V563 WIE OFT ERSCHOEPFT NACH ARBEITSTAG?

I011

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Nun noch einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen:

Geben Sie bitte bei jeder Frage an, wie OFT dies bei Ihrer Arbeit vorkommt.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I011A Wie oft kommen Sie erschöpft von der Arbeit nach Hause?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V563: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	IMMER		76	2,2	8,4
2	OFT		291	8,5	32,3
3	MANCHMAL		411	12,0	45,6
4	SELTEN		101	3,0	11,2
5	NIE		23	0,7	2,5
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	8	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		903		

Variablen in Studie

V564 WIE OFT SCHWERE KOERPERLICHE ARBEIT?

I011

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Nun noch einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen:

Geben Sie bitte bei jeder Frage an, wie OFT dies bei Ihrer Arbeit vorkommt.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I011B Wie oft müssen Sie schwere körperliche Arbeit verrichten?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V564: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	IMMER		62	1,8	6,9
2	OFT		161	4,7	17,8
3	MANCHMAL		187	5,5	20,7
4	SELTEN		196	5,7	21,7
5	NIE		296	8,7	32,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		903		

Variablen in Studie

V565 WIE OFT STRESS AM ARBEITSPLATZ?

I011

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Nun noch einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen:

Geben Sie bitte bei jeder Frage an, wie OFT dies bei Ihrer Arbeit vorkommt.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I011C Wie oft finden Sie Ihre Arbeit stressig?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V565: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	IMMER		65	1,9	7,2
2	OFT		241	7,0	26,6
3	MANCHMAL		430	12,6	47,5
4	SELTEN		126	3,7	13,9
5	NIE		43	1,3	4,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		905		

Variablen in Studie

V566 WIE OFT GEFAEHRliche ARBEITEN?

I011

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Nun noch einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen:

Geben Sie bitte bei jeder Frage an, wie OFT dies bei Ihrer Arbeit vorkommt.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I011D Wie oft arbeiten Sie unter gefährlichen Bedingungen?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V566: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	IMMER		29	0,8	3,2
2	OFT		67	2,0	7,5
3	MANCHMAL		148	4,3	16,5
4	SELTEN		204	6,0	22,7
5	NIE		449	13,1	50,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	9	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		897		

Variablen in Studie

V567 ARBEITSAUTONOMIE: ARBEITSZEITEN

I012

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Welche der folgenden Aussagen beschreibt AM EHESTEN, wie Ihre Arbeitszeiten festgelegt werden?

(Mit Arbeitszeiten meinen wir die UHRZEITEN, zu denen Ihre Arbeit beginnt und endet, NICHT die Gesamtzeit der Stunden, die Sie pro Woche oder Monat arbeiten.)

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Die Anfangs- und Endzeiten werden von meinem Arbeitgeber festgelegt, ich kann sie NICHT EIGENSTÄNDIG VERÄNDERN.
- 2 Ich kann die Anfangs- und Endzeiten INNERHALB BESTIMMTER GRENZEN festlegen,
- 3 Ich bin VÖLLIG FREI, die Anfangs- und Endzeiten meiner Arbeit festzulegen.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V567: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	CHEF BESTIMMT		443	12,9	49,0
2	BEGRENZT FREI		342	10,0	37,8
3	VOELLIG FREI		120	3,5	13,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		905		

Variablen in Studie

V568 ARBEITSAUTONOMIE: ARBEITSORGANISATION

I013

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Ihre tägliche Arbeit organisiert wird?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Ich kann frei entscheiden, wie meine tägliche Arbeit organisiert wird.
- 2 Ich kann innerhalb bestimmter Grenzen entscheiden, wie meine tägliche Arbeit organisiert wird.
- 3 Ich kann nicht frei entscheiden, wie meine tägliche Arbeit organisiert wird.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V568: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	VOELLIG FREI		221	6,5	24,6
2	BEGRENZT FREI		479	14,0	53,3
3	CHEF BESTIMMT		198	5,8	22,0
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	11	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		899		

Variablen in Studie

V569 ARBEITSAUTONOMIE: SPONTAN FREI NEHMEN

I014

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wie schwierig wäre es für Sie, während der Arbeitszeit eine oder zwei Stunden frei zu nehmen, damit Sie sich um persönliche Dinge oder Familienangelegenheiten kümmern können?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Überhaupt nicht schwierig
- 2 Eigentlich nicht schwierig
- 3 Etwas schwierig
- 4 Sehr schwierig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V569: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	GAR NICHT SCHWIERIG		239	7,0	26,5
2	EHER NICHT SCHWIERIG		288	8,4	32,0
3	ETWAS SCHWIERIG		196	5,7	21,8
4	SEHR SCHWIERIG		178	5,2	19,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	13	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		901		

Variablen in Studie

V570 BERUF BEEINTRÄCHTIGT FAMILIENLEBEN

I015

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015A ...Ihre Berufstätigkeit Ihr Familienleben beeinträchtigt?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V570: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	IMMER		37	1,1	4,1
2	OFT		143	4,2	16,0
3	MANCHMAL		321	9,4	35,8
4	SELTEN		228	6,7	25,4
5	NIE		167	4,9	18,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	17	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		896		

Variablen in Studie

V571 FAMILIENLEBEN BEEINTRÄCHTIGT BERUF

I015

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015B ...Ihr Familienleben Ihre Berufstätigkeit beeinträchtigt?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V571: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	IMMER		12	0,4	1,4
2	OFT		41	1,2	4,7
3	MANCHMAL		162	4,7	18,5
4	SELTEN		287	8,4	32,8
5	NIE		373	10,9	42,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	22	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		875		

Variablen in Studie

V572 BERUFSERFABUNG VERWENDBAR FUER ARBEIT?

I016

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wieviel von Ihren Berufserfahrungen bzw. Ihren Arbeitsfertigkeiten können Sie in Ihrer jetzigen Arbeit verwenden?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Fast keine
- 2 Einige wenige
- 3 Viele
- 4 Fast alle
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V572: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	FAST NICHTS VERWENDBAR		82	2,4	9,5
2	WENIG VERWENDBAR		143	4,2	16,5
3	VIEL VERWENDBAR		307	9,0	35,5
4	FAST ALLES VERWENDBAR		333	9,7	38,5
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		865		

Variablen in Studie

V573 BERUFSERFAHRUNG HILFE BEI ARBEITSSUCHE?

I017

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wenn Sie sich nach einer neuen Stelle umschauen müssten, wie nützlich wären dann Ihre bisherigen Berufserfahrungen bzw. Ihre Arbeitsfertigkeiten?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Sehr nützlich
- 2 Ziemlich nützlich
- 3 Nicht so nützlich
- 4 Überhaupt nicht nützlich
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V573: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	SEHR NUETZLICH		384	11,2	44,9
2	ZIEMLICH NUETZLICH		353	10,3	41,3
3	NICHT SO NUETZLICH		91	2,7	10,6
4	GAR NICHT NUETZLICH		27	0,8	3,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	49	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		855		

Variablen in Studie

V574 BERUFST.:LETZTE 12 MONATE WEITERBILDUNG?

I018

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Haben Sie während der letzten zwölf Monate an einer beruflichen Weiterbildung teilgenommen, entweder am Arbeitsplatz oder irgendwo anders?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V574: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	JA		348	10,2	38,8
2	NEIN		550	16,1	61,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	11	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		898		

Variablen in Studie

V575 VERHAELTNIS VORGESETZTE-MITARBEITER

I019

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wie würden Sie allgemein das Verhältnis an Ihrem Arbeitsplatz beschreiben...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I019A ...zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Sehr gut

2 Relativ gut

3 Weder noch

4 Relativ schlecht

5 Sehr schlecht

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V575: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	SEHR GUT		244	7,1	28,4
2	RELATIV GUT		488	14,3	56,9
3	WEDER NOCH		72	2,1	8,4
4	RELATIV SCHLECHT		46	1,3	5,4
5	SEHR SCHLECHT		8	0,2	0,9
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	52	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		858		

Variablen in Studie

V576 VERHAELTNIS ZWISCHEN KOLLEGEN

I019

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Wie würden Sie allgemein das Verhältnis an Ihrem Arbeitsplatz beschreiben...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I019B ...zwischen Kollegen?

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Sehr gut

2 Relativ gut

3 Weder noch

4 Relativ schlecht

5 Sehr schlecht

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V576: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	SEHR GUT		346	10,1	40,6
2	RELATIV GUT		432	12,6	50,7
3	WEDER NOCH		59	1,7	6,9
4	RELATIV SCHLECHT		13	0,4	1,5
5	SEHR SCHLECHT		2	0,1	0,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	51	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		852		

Variablen in Studie

V577 WIE ZUFRIEDEN IN BERUF?

I020

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen in Ihrem Beruf?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Völlig zufrieden

2 Sehr zufrieden

3 Ziemlich zufrieden

4 Weder zufrieden noch unzufrieden

5 Ziemlich unzufrieden

6 Sehr unzufrieden

7 Völlig unzufrieden

96 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA4500, V577: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	VOELLIG ZUFRIEDEN		135	3,9	14,9
2	SEHR ZUFRIEDEN		303	8,9	33,5
3	ZIEMLICH ZUFRIEDEN		341	10,0	37,7
4	WEDER NOCH		78	2,3	8,6
5	ZIEMLICH UNZUFRIEDEN		32	0,9	3,5
6	SEHR UNZUFRIEDEN		5	0,1	0,6
7	VOELLIG UNZUFRIEDEN		10	0,3	1,1
96	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
98	KANN NICHT SAGEN	M	7	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		903		

Variablen in Studie

V578 BEREIT HART ZU ARBEITEN FUER ARBEITGEBER

I021

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I021A Ich bin bereit, härter zu arbeiten als ich muss, um zum Erfolg meiner Firma/Organisation beizutragen.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V578: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		156	4,6	18,0
2	STIMME ZU		397	11,6	45,7
3	WEDER NOCH		197	5,8	22,7
4	STIMME NICHT ZU		94	2,7	10,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		25	0,7	2,9
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		870		

Variablen in Studie

V579 BIN STOLZ FUER ARBEITGEBER ZU ARBEITEN

I021

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I021B Ich bin stolz darauf für meine Firma/Organisation zu arbeiten.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V579: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		152	4,4	17,6
2	STIMME ZU		421	12,3	48,8
3	WEDER NOCH		211	6,2	24,4
4	STIMME NICHT ZU		60	1,8	7,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		19	0,6	2,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		863		

Variablen in Studie

V580 WUERDE BESSER BEZAHLTE STELLE ABLEHNEN

I021

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I021C Ich würde eine andere, besser bezahlte Stelle ablehnen, um bei meiner jetzigen Firma/Organisation zu bleiben.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V580: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		82	2,4	9,8
2	STIMME ZU		216	6,3	25,7
3	WEDER NOCH		185	5,4	22,1
4	STIMME NICHT ZU		224	6,5	26,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		132	3,9	15,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		839		

Variablen in Studie

V581 WIE SCHWER GLEICHWERT. STELLE ZU FINDEN?

I022

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Was meinen Sie, wie leicht oder schwer wäre es für Sie, eine Stelle zu finden, die mindestens so gut ist wie die, die Sie jetzt haben?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Sehr leicht

2 Ziemlich leicht

3 Weder noch

4 Ziemlich schwer

5 Sehr schwer

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V581: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	SEHR LEICHT		17	0,5	2,0
2	ZIEMLICH LEICHT		88	2,6	10,2
3	WEDER NOCH		143	4,2	16,5
4	ZIEMLICH SCHWER		417	12,2	48,2
5	SEHR SCHWER		200	5,8	23,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	49	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		864		

Variablen in Studie

V582 WIE LEICHT ERSETZBAR AM ARBEITSPLATZ?

I023

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Was meinen Sie, wie leicht oder schwer wäre es für Ihren Betrieb Sie zu ersetzen, wenn Sie gehen würden?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Sehr leicht
- 2 Ziemlich leicht
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich schwer
- 5 Sehr schwer
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V582: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	SEHR LEICHT		95	2,8	11,6
2	ZIEMLICH LEICHT		231	6,8	28,1
3	WEDER NOCH		234	6,8	28,5
4	ZIEMLICH SCHWER		209	6,1	25,5
5	SEHR SCHWER		52	1,5	6,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	87	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		821		

Variablen in Studie

V583 WAHRSCHEINLICHKEIT NEUE STELLE SUCHEN

I024

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Alles in allem, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten versuchen, eine Stelle bei einer anderen Firma oder Organisation zu finden?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Sehr wahrscheinlich
- 2 Wahrscheinlich
- 3 Unwahrscheinlich
- 4 Sehr Unwahrscheinlich
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V583: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	SEHR WAHRSCHEINLICH		61	1,8	7,1
2	WAHRSCHEINLICH		74	2,2	8,6
3	WEDER NOCH		236	6,9	27,3
4	UNWAHRSCHEINLICH		493	14,4	57,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	40	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		865		

Variablen in Studie

V584 SORGEN, DIE STELLE ZU VERLIEREN?

I025

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>

Inwieweit, wenn überhaupt, machen Sie sich Sorgen, dass Sie eventuell Ihre Stelle verlieren könnten?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)
- 1 Ich mache mir große Sorgen
- 2 Ich mache mir etwas Sorgen
- 3 Ich mache mir nur wenige Sorgen
- 4 Ich mache mir gar keine Sorgen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V584: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	GROSSE SORGEN		80	2,3	8,9
2	ETWAS SORGEN		209	6,1	23,2
3	WENIGE SORGEN		297	8,7	32,9
4	KEINE SORGEN		316	9,2	35,0
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		902		

Variablen in Studie

V585 SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: NEUES LERNEN

I026

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, wäre ich bereit...

I026A ...eine Arbeit anzunehmen, die neue Fähigkeiten und Kenntnisse erfordert.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V585: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		402	11,8	45,4
2	STIMME ZU		388	11,3	43,8
3	WEDER NOCH		51	1,5	5,8
4	STIMME NICHT ZU		25	0,7	2,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		20	0,6	2,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		887		

Variablen in Studie

V586 SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: LOHNVERZICHT

I026

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, wäre ich bereit...

I026B ...eine schlechter bezahlte Stelle anzunehmen.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V586: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		115	3,4	13,3
2	STIMME ZU		346	10,1	40,0
3	WEDER NOCH		177	5,2	20,5
4	STIMME NICHT ZU		150	4,4	17,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		77	2,3	8,9
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	45	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		865		

Variablen in Studie

V587 SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: BEFRISTUNG

I026

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, wäre ich bereit...

I026C ...eine befristete Stelle anzunehmen.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V587: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		173	5,1	19,8
2	STIMME ZU		457	13,4	52,2
3	WEDER NOCH		111	3,2	12,7
4	STIMME NICHT ZU		82	2,4	9,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		52	1,5	5,9
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	33	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		875		

Variablen in Studie

V588 SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: PENDELN

I026

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, wäre ich bereit...

I026D ...länger zur Arbeit zu fahren.

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>

2 Stimme zu

3 Weder noch

4 Stimme nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V588: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	STIMME VOLL ZU		173	5,1	19,9
2	STIMME ZU		431	12,6	49,5
3	WEDER NOCH		112	3,3	12,9
4	STIMME NICHT ZU		96	2,8	11,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		58	1,7	6,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	35	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		870		

Variablen in Studie

V589 WEITERE TAETIGKEIT GEGEN ENTGELT?

I027

<Falls Befragter erwerbstätig oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Arbeiten Sie sonst noch für Geld?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist nicht erwerbstätig (Code 4 in F056) und auch nicht beurlaubt (Code 2 in I008)

1 Nein

2 Ja, meist als Arbeitnehmer

3 Ja, meist als Selbständiger

4 Ja, in anderer Form

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V589: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	764	22,3	
1	NEIN		800	23,4	87,7
2	JA, UNSELBSTAENDIG		37	1,1	4,1
3	JA, SELBSTAENDIG		45	1,3	4,9
4	JA, ANDERE FORM		30	0,9	3,3
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		911		

Variablen in Studie

V590 JEMALS FUER MIND. 1 JAHR BERUFSTAETIG?

I008C

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist>
 Sie haben gesagt, dass Sie nicht erwerbstätig sind.
 Nun einige Fragen zu Ihrer früheren Erwerbstätigkeit.

I028

Waren Sie jemals für die Dauer von mindestens einem Jahr erwerbstätig?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V590: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; N.ERWERBSTAETIG	M	918	26,8	
1	JA		638	18,6	84,6
2	NEIN		116	3,4	15,4
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		754		

Variablen in Studie

V591 BIS ZU WELCHEM JAHR ERWERBSTAETIG?

I029

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war>

Bis zu welchem Jahr waren Sie ZULETZT erwerbstätig?

(Bitte vierstellige Jahresangabe über die Tastatur eingeben!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1942 1942

... ..

2006 2006

Variablen in Studie

V592 BIS ZU WELCHEM JAHR ERWERBSTAETIG, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war>

Bis wann zuletzt erwerbstätig - kategorisiert

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Bis vor 1951

2 1951 - 1960

3 1961 - 1970

4 1971 - 1975

5 1976 - 1980

6 1981 - 1985

7 1986 - 1990

8 1991 - 1992

9 1993 - 1994

10 1995 - 1996

11 1997 - 1998

12 1999 - 2000

13 2001 - 2002

14 2003 - 2004

15 2005 - 2006

96 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus I029 gebildet.

ZA4500, V592: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	VOR 1951		3	0,1	0,5
2	1951 - 1960		15	0,4	2,4
3	1961 - 1970		22	0,6	3,5
4	1971 - 1975		18	0,5	2,9
5	1976 - 1980		19	0,6	3,1
6	1981 - 1985		27	0,8	4,3
7	1986 - 1990		71	2,1	11,4
8	1991 - 1992		41	1,2	6,6
9	1993 - 1994		46	1,3	7,4
10	1995 - 1996		50	1,5	8,0
11	1997 - 1998		48	1,4	7,7
12	1999 - 2000		63	1,8	10,1
13	2001 - 2002		60	1,8	9,6
14	2003 - 2004		83	2,4	13,3
15	2005 - 2006		56	1,6	9,0
96	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
99	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		622		

Variablen in Studie

V593 HAUPTGRUND FUER AUFGABE DES BERUFS?

I030

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war>

Was war der HAUPTGRUND dafür, dass Sie aufhörten, erwerbstätig zu sein?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008); Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

- 1 Ich hatte das Rentenalter erreicht
- 2 Ich bin freiwillig vorzeitig in Rente gegangen
- 3 Ich musste vorzeitig in Rente gehen
- 4 Ich wurde dauerhaft krank/behindert
- 5 Meine Firma/Niederlassung machte zu
- 6 Ich wurde entlassen
- 7 Mein Arbeitsvertrag lief aus
- 8 Familiäre Verpflichtungen
- 9 Ich heiratete
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V593: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	RENTENALTER ERREICHT		183	5,3	29,4
2	FREIWILL. FRUEHRENTE		73	2,1	11,7
3	MUSSTE FRUEHRENTE		37	1,1	5,9
4	KRANHEIT,BEHINDERUNG		90	2,6	14,4
5	FIRMA GESCHLOSSEN		37	1,1	5,9
6	ENTLASSUNG		59	1,7	9,5
7	VERTRAG AUSGELAUFEN		24	0,7	3,9
8	FAMILIE		106	3,1	17,0
9	HEIRAT		14	0,4	2,2
96	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		623		

Variablen in Studie

V594 WAEREN SIE GERNE ERWERBSTAETIG?

I031

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war>

Wären Sie gerne jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt erwerbstätig?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008); Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V594: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	JA		210	6,1	33,3
2	NEIN		420	12,3	66,7
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		630		

Variablen in Studie

V595 WAHRSCHEINLICHKEIT EINE STELLE ZU FINDEN

I032

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war>

Was meinen Sie, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Arbeit finden würden?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Sehr wahrscheinlich

2 Wahrscheinlich

3 Unwahrscheinlich

4 Sehr unwahrscheinlich

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V595: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	SEHR WAHRSCHEINLICH		24	0,7	4,2
2	WAHRSCHEINLICH		73	2,1	12,9
3	UNWAHRSCHEINLICH		111	3,2	19,6
4	SEHR UNWAHRSCHEINL.		357	10,4	63,2
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		565		

Variablen in Studie

V596 IM MOMENT AUF ARBEITSSUCHE?

I033

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war>

Sind Sie zur Zeit auf Arbeitssuche?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008); Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V596: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	JA		107	3,1	16,9
2	NEIN		526	15,4	83,1
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		633		

Variablen in Studie

V597 LETZTE 12 MONATE:BEI ARBEITSAMT GEMELDET

I034

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I034A Beim Arbeitsamt gemeldet?

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Nein

2 Ja, ein- oder zweimal

3 Ja, dreimal oder mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V597: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	NEIN		521	15,2	83,2
2	JA, 1 oder 2 MAL		39	1,1	6,2
3	JA, 3 MAL ODER MEHR		66	1,9	10,5
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		626		

Variablen in Studie

V598 LETZTE 12 MONATE: PRIVATE VERMITTLUNG

I034

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I034B Eine private Arbeitsvermittlung eingeschaltet?

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Nein

2 Ja, ein- oder zweimal

3 Ja, dreimal oder mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V598: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	NEIN		585	17,1	93,9
2	JA, 1 oder 2 MAL		28	0,8	4,5
3	JA, 3 MAL ODER MEHR		10	0,3	1,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		623		

Variablen in Studie

V599 LETZTE 12 MONATE: AUF ANZEIGE BEWORBEN

I034

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I034C Auf Stellenanzeigen beworben?

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Nein

2 Ja, ein- oder zweimal

3 Ja, dreimal oder mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V599: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	NEIN		530	15,5	84,8
2	JA, 1 oder 2 MAL		34	1,0	5,4
3	JA, 3 MAL ODER MEHR		61	1,8	9,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		625		

Variablen in Studie

V600 LETZTE 12 MONATE: SELBER INSERIERT

I034

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I034D Stellengesuche in einer Zeitung oder Fachzeitschrift aufgegeben?

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Nein

2 Ja, ein- oder zweimal

3 Ja, dreimal oder mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V600: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	NEIN		587	17,2	93,9
2	JA, 1 oder 2 MAL		17	0,5	2,7
3	JA, 3 MAL ODER MEHR		21	0,6	3,4
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		624		

Variablen in Studie

V601 LETZTE 12 MONATE: INITIATIVBEWERBUNG

I034

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I034E Direkt bei Firmen/Organisationen beworben?

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Nein

2 Ja, ein- oder zweimal

3 Ja, dreimal oder mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V601: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	NEIN		534	15,6	85,6
2	JA, 1 oder 2 MAL		34	1,0	5,4
3	JA, 3 MAL ODER MEHR		56	1,6	9,0
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		623		

Variablen in Studie

V602 LETZTE 12 MONATE:ANDERE UM HILFE GEBETEN

I034

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I034F Verwandte, Freunde oder Kollegen um Hilfe bei der Arbeitssuche gebeten?

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008);

Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Nein

2 Ja, ein- oder zweimal

3 Ja, dreimal oder mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

9 Keine Angabe

ZA4500, V602: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	NEIN		529	15,5	84,9
2	JA, 1 oder 2 MAL		41	1,2	6,6
3	JA, 3 MAL ODER MEHR		53	1,5	8,5
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		623		

Variablen in Studie

V603 OHNE ARBEIT: LETZTE 12 MON. WEITERBILDUNG?

I035

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Haben Sie während der letzten zwölf Monate an einer beruflichen Weiterbildung teilgenommen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008); Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4500, V603: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	JA		29	0,8	4,6
2	NEIN		603	17,6	95,4
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		633		

Variablen in Studie

V604 OHNE ARBEIT: HAUPTTEINKOMMENSQUELLE

I036

<Falls Befragter nicht erwerbstätig und auch nicht von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt ist aber schon einmal für mindestens ein Jahr erwerbstätig war.>

Geben Sie bitte Ihre HAUPTeinkommensquelle unten an.

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter ist erwerbstätig (Codes 1-3 in F056) oder von einer Erwerbstätigkeit beurlaubt (Code 1 in I008); Befragter war noch nie für mindestens ein Jahr erwerbstätig (Code 2 in I028)

- 1 Eigene Rente/Pension
- 2 Eigenes Arbeitslosengeld I
- 3 Eigenes Arbeitslosengeld II
- 4 Ehepartner(in)/Partner(in)
- 5 Andere Familienangehörige
- 6 Sozialhilfe
- 7 Gelegenheitsarbeit
- 8 Andere Einkommensquelle
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V604: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.034	30,2	
1	EIGENE RENTE		393	11,5	62,4
2	EIGENES AG 1		18	0,5	2,9
3	EIGENES AG 2		58	1,7	9,2
4	EHEPARTNER		88	2,6	14,0
5	FAMILIE		25	0,7	4,0
6	SOZIALHILFE		15	0,4	2,4
7	GELEGENHEITSARBEIT		2	0,1	0,3
8	ANDERE		31	0,9	4,9
96	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
99	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		629		

Variablen in Studie

V605 LOESUNG F.PROBLEME D. RENTENVERSICHERUNG

I037

Zur Zeit wird in Deutschland viel über Rente, Rentenfinanzierung und Rentenalter diskutiert.

Unten finden Sie drei mögliche Maßnahmen, um die Probleme der gesetzlichen Rentenversicherung zu lösen.

Wenn Sie sich für eine davon entscheiden müssten, welche würden Sie wählen?

Um die Probleme der gesetzlichen Rentenversicherung zu lösen,...

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 ...sollte das Rentenalter erhöht werden
- 2 ...sollten die Rentenbeiträge erhöht werden
- 3 ...sollten die gesetzlichen Renten gekürzt werden
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V605: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RENTENALTER ERHOEHEN		369	10,8	28,6
2	BEITRAEGE ERHOEHEN		704	20,6	54,6
3	RENTEN KUERZEN		216	6,3	16,8
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	393	11,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.289		

Variablen in Studie

V606 UNGERNE LAENGER ALS BIS 65 ARBEITEN?

I038

<Falls Befragter jünger als 65 Jahre alt ist>

Und nun zu Ihnen. Würde es Ihnen persönlich etwas ausmachen, länger als bis 65 zu arbeiten?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter ist 65 oder älter (vgl. ALTER)
- 1 Ja, würde mir etwas ausmachen
- 2 Nein, ich würde auch bis 66 arbeiten
- 3 Nein, ich würde auch bis 67 arbeiten
- 4 Nein, ich würde notfalls auch länger arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Arbeitsorientierungen" (Code 2, 0 in V529)
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V606: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	390	11,4	
1	JA		843	24,6	66,9
2	NEIN,AUCH BIS 66		129	3,8	10,2
3	NEIN,AUCH BIS 67		118	3,4	9,4
4	NEIN,AUCH LAENGER		171	5,0	13,6
6	KEIN ISSP ARBEIT	M	1.739	50,8	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.261		

Variablen in Studie

V607 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

I039

ABSCHLIESSEND NUN EIN PAAR ANGABEN ZU IHRER PERSON.

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Unten
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Oben
- 96 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V607 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J021 (V682) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 01. Oben
- 02.
- 03.
- 04.
- 05.
- 06.
- 07.
- 08.
- 09.
- 10. Unten

ZA4500, V607: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		44	1,3	1,4
2	..		113	3,3	3,6
3	..		265	7,7	8,4

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (F Missing)	Anzahl	Prozent	Güt.Prozent
4 ..		344	10,1	10,9
5 ..		618	18,1	19,6
6 ..		985	28,8	31,2
7 ..		505	14,8	16,0
8 ..		236	6,9	7,5
9 ..		32	0,9	1,0
10	OBEN	16	0,5	0,5
96	KEIN ISSP M	91	2,7	
99	KEINE ANGAH M	170	5,0	
	Summe	3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle	3.160		

Variablen in Studie

V608 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040A Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V608 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022A (V683) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V608: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		379	11,1	11,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.278	37,4	39,1
3	WEDER NOCH		583	17,0	17,8
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		774	22,6	23,7
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		255	7,5	7,8
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.269		

Variablen in Studie

V609 SCENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040B Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V609 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022B (V684) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V609: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		476	13,9	14,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.531	44,8	46,9
3	WEDER NOCH		593	17,3	18,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		544	15,9	16,7
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		118	3,4	3,6
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	42	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.263		

Variablen in Studie

V610 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040C Ich erledige Aufgaben gründlich.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V610 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022C (V685) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V610: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		1.612	47,1	49,2
2	TRIFFT EHER ZU		1.505	44,0	45,9
3	WEDER NOCH		110	3,2	3,4
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		43	1,3	1,3
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		8	0,2	0,2
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.278		

Variablen in Studie

V611 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040D Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V611 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022D (V686) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V611: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		512	15,0	15,7
2	TRIFFT EHER ZU		1.321	38,6	40,4
3	WEDER NOCH		644	18,8	19,7
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		699	20,4	21,4
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		93	2,7	2,8
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.269		

Variablen in Studie

V612 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040E Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V612 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022E (V687) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V612: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		749	21,9	23,1
2	TRIFFT EHER ZU		1.582	46,2	48,9
3	WEDER NOCH		580	17,0	17,9
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		280	8,2	8,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		47	1,4	1,5
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	62	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.238		

Variablen in Studie

V613 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040F Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V613 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022F (V688) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V613: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		686	20,1	21,0
2	TRIFFT EHER ZU		1.460	42,7	44,8
3	WEDER NOCH		636	18,6	19,5
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		419	12,2	12,8
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		61	1,8	1,9
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	34	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.262		

Variablen in Studie

V614 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040G Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V614 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022G (V689) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V614: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		134	3,9	4,1
2	TRIFFT EHER ZU		857	25,1	26,2
3	WEDER NOCH		923	27,0	28,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.017	29,7	31,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		337	9,9	10,3
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	39	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.268		

Variablen in Studie

V615 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040H Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V615 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022H (V690) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V615: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		75	2,2	2,3
2	TRIFFT EHER ZU		393	11,5	12,0
3	WEDER NOCH		491	14,4	15,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.101	32,2	33,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		1.214	35,5	37,1
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	35	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.273		

Variablen in Studie

V616 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040J Ich werde leicht nervös und unsicher.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V616 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022J (V691) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V616: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		96	2,8	2,9
2	TRIFFT EHER ZU		510	14,9	15,6
3	WEDER NOCH		755	22,1	23,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.241	36,3	37,9
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		675	19,7	20,6
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.278		

Variablen in Studie

V617 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

I040

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I040K Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V617 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J022K (V692) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V617: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		315	9,2	9,7
2	TRIFFT EHER ZU		751	22,0	23,1
3	WEDER NOCH		659	19,3	20,3
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		951	27,8	29,2
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		576	16,8	17,7
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.252		

Variablen in Studie

V618 WIE HAT IHNEN CASI-BEFRAGUNG GEFALLEN?

I041

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT.

Sie haben gerade den letzten Teil des Fragebogens am Bildschirm SELBST ausgefüllt.

Wie hat Ihnen diese Form der Befragung gefallen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Weniger gut
- 4 Überhaupt nicht gut
- 5 Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V618 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J023 (V693) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

ZA4500, V618: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		535	15,6	16,3
2	GUT		1.627	47,6	49,4
3	WENIGER GUT		332	9,7	10,1
4	GAR NICHT GUT		66	1,9	2,0
5	KEIN CASI		731	21,4	22,2
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.291		

Variablen in Studie

V619 WIE KAMEN SIE MIT CASI ZURECHT?

I042

Wie kamen Sie mit dem Stift und der Bedienung des Laptops zurecht?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt.

1 Sehr gut

2 Gut

3 Weniger gut

4 Überhaupt nicht gut

6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V529)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V619 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J024 (V694) im ISSP 'Staat und Regierung'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

ZA4500, V619: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; CAPI	M	731	21,4	
1	SEHR GUT		907	26,5	35,5
2	GUT		1.255	36,7	49,1
3	WENIGER GUT		290	8,5	11,3
4	GAR NICHT GUT		105	3,1	4,1
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.557		

Variablen in Studie

V620 SPLIT ISSP II

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Fragebogensplit

- 1 Split 1
- 2 Split 2

Bemerkung:

Betrifft die Frageformulierungen bei J003 (V626, V627), J007 bis J009 (V643-V661), J011 bis J016 (V663-V677) und J020 (V681) im ISSP "Staat und Regierung".

ZA4500, V620: (N=3.421)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SPLIT 1		1.706	49,9	49,9
2	SPLIT 2		1.715	50,1	50,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V621 ISSP-TEILNAHME: STAAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung "Staat und Regierung"

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Staat und Regierung" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 38 Ländern gestellt werden.
 (Int.: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!)
 Bürger aus 38 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Staat und Regierung"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2006

Wie wird's gemacht?

Bitte benutzen Sie den Stift und tippen Sie damit die Antwort an, die Ihrer Meinung am besten entspricht.
 Sie können bereits gegebene Antworten ändern. Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

0 <-- Antippen

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER -->
 Mit <--ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher

Bitte auf WEITER tippen.

- 0 Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen.
- 1 Ja, Befragter hat am ISSP "Staat und Regierung" teilgenommen.
- 2 Nein, Befragter hat am ISSP "Arbeitsorientierungen" teilgenommen

Note:

Der ALLBUS 2006 und die ISSPs 2005 und 2006

Zwei Module des "International Social Survey Programme" für die Jahre 2005 und 2006 wurden zusammen mit dem ALLBUS 2006 erhoben. Dadurch konnten einerseits Erhebungskosten reduziert werden, andererseits profitieren beide ISSP-Module durch die Teilnahme an der hochwertigen Personenstichprobe. Der Befragungszeitraum ist also bei beiden Modulen das Jahr 2006.

Es wurde ein Splitverfahren angewendet, wobei für jeden Befragten per Zufallsauswahl ermittelt wird, welches der beiden ISSP-Module abgefragt wird:

ALLBUS 2006 (V528-V619) ISSP 2005 ("Arbeitsorientierungen")
 ALLBUS 2006 (V620-V694) ISSP 2006 ("Staat und Regierung")

ZA4500, V621: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ISSP	M	91	2,7	
1	JA		1.648	48,2	49,5
2	NEIN, ANDER		1.682	49,2	50,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.330		

Variablen in Studie

V622 GESETZE SIND OHNE AUSNAHME ZU BEFOLGEN

J001

Ganz allgemein gesprochen, würden Sie sagen, dass man Gesetze ohne Ausnahme befolgen muss, oder gibt es Ausnahmesituationen, in denen man seinem Gewissen folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Gesetze ohne Ausnahme befolgen
- 2 In Ausnahmesituationen seinem Gewissen folgen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V622: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GESETZE BEFOLGEN		545	15,9	37,9
2	U.U. GEWISSEN FOLGEN		894	26,1	62,1
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	155	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	54	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.440		

Variablen in Studie

V623 PROTEST: VERSAMMLUNG ORGANISIEREN

J002

Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einzelne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen.

Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Meinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J002A Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren

- 1 Sollte auf jeden Fall erlaubt sein
- 2 Sollte schon erlaubt sein
- 3 Sollte eigentlich nicht erlaubt sein
- 4 Sollte auf keinen Fall erlaubt sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V623: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL ERL		930	27,2	60,3
2	SCHON ERLAUBEN		490	14,3	31,8
3	EIGENTL. NICHT ERL		83	2,4	5,4
4	AUF KEINEN FALL ERL		39	1,1	2,5
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.542		

Variablen in Studie

V624 PROTEST: PROTESTMAERSCHE UND DEMOS

J002

Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einzelne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen.

Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Meinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J002B Protestmärsche und Demonstrationen organisieren

- 1 Sollte auf jeden Fall erlaubt sein
- 2 Sollte schon erlaubt sein
- 3 Sollte eigentlich nicht erlaubt sein
- 4 Sollte auf keinen Fall erlaubt sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V624: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL ERL		821	24,0	53,4
2	SCHON ERLAUBEN		566	16,5	36,8
3	EIGENTL. NICHT ERL		109	3,2	7,1
4	AUF KEINEN FALL ERL		41	1,2	2,7
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	61	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	50	1,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.537		

Variablen in Studie

V625 PROTEST: BUNDESWEITER STREIK

J002

Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einzelne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen.

Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Meinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J002C Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren

- 1 Sollte auf jeden Fall erlaubt sein
- 2 Sollte schon erlaubt sein
- 3 Sollte eigentlich nicht erlaubt sein
- 4 Sollte auf keinen Fall erlaubt sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V625: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL ERL		561	16,4	38,0
2	SCHON ERLAUBEN		554	16,2	37,6
3	EIGENTL. NICHT ERL		258	7,5	17,5
4	AUF KEINEN FALL ERL		102	3,0	6,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	111	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	62	1,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.475		

Variablen in Studie

V626 EXTREMISTEN: VERSAMMLUNGEN ABHALTEN

J003

Es gibt einige Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, deren Ansichten von den meisten anderen als extrem angesehen werden.

Denken Sie einmal an Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, die die Regierung durch eine Revolution stürzen wollen. Geben Sie bitte an, inwieweit diesen Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> die jeweilige Tätigkeit erlaubt sein sollte.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J003A Öffentliche Versammlungen abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern

- 1 Sollte auf jeden Fall erlaubt sein
- 2 Sollte schon erlaubt sein
- 3 Sollte eigentlich nicht erlaubt sein
- 4 Sollte auf keinen Fall erlaubt sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V626: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL ERL		558	16,3	36,7
2	SCHON ERLAUBEN		493	14,4	32,5
3	EIGENTL. NICHT ERL		267	7,8	17,6
4	AUF KEINEN FALL ERL		201	5,9	13,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	85	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.520		

Variablen in Studie

V627 EXTREMISTEN: BUECHER VEROEFFENTLICHEN

J003

Es gibt einige Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, deren Ansichten von den meisten anderen als extrem angesehen werden.

Denken Sie einmal an Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, die die Regierung durch eine Revolution stürzen wollen. Geben Sie bitte an, inwieweit diesen Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> die jeweilige Tätigkeit erlaubt sein sollte.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J003B Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern

- 1 Sollte auf jeden Fall erlaubt sein
- 2 Sollte schon erlaubt sein
- 3 Sollte eigentlich nicht erlaubt sein
- 4 Sollte auf keinen Fall erlaubt sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V627: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL ERL		574	16,8	37,7
2	SCHON ERLAUBEN		559	16,3	36,7
3	EIGENTL. NICHT ERL		225	6,6	14,8
4	AUF KEINEN FALL ERL		164	4,8	10,8
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	71	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	54	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.523		

Variablen in Studie

V628 WELCHES IST SCHLIMMERER JUSTIZIRRTUM?

J004

Auch Gerichte können irren. Was halten Sie dann für schlimmer...

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Eine unschuldige Person zu verurteilen
- 2 Eine schuldige Person freizusprechen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V628: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNSCHULDIGE VERURT		1.021	29,8	75,7
2	SCHULDIGE FREISPR		327	9,6	24,3
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	280	8,2	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.349		

Variablen in Studie

V629 REGIERUNGSMASSNAHME: AUSGABEN KUERZEN

J005

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann.
 Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005A Kürzungen der Staatsausgaben

- 1 Befürworte ich stark
- 2 Befürworte ich etwas
- 3 Weder Befürwortung noch Ablehnung
- 4 Lehne ich etwas ab
- 5 Lehne ich stark ab
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V629: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK DAFUER		715	20,9	45,8
2	ETWAS DAFUER		475	13,9	30,4
3	WEDER NOCH		227	6,6	14,6
4	LEHNE ETWAS AB		98	2,9	6,3
5	LEHNE STARK AB		45	1,3	2,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	69	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.561		

Variablen in Studie

V630 REGIERUNGSM.: BESCHAEFTIGUNGSPROGRAMM

J005

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann.
 Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005B Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen

- 1 Befürworte ich stark
- 2 Befürworte ich etwas
- 3 Weder Befürwortung noch Ablehnung
- 4 Lehne ich etwas ab
- 5 Lehne ich stark ab
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V630: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK DAFUER		449	13,1	29,0
2	ETWAS DAFUER		584	17,1	37,8
3	WEDER NOCH		259	7,6	16,7
4	LEHNE ETWAS AB		177	5,2	11,4
5	LEHNE STARK AB		78	2,3	5,0
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	76	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.547		

Variablen in Studie

V631 REGIERUNGSMASSNAHME:WENIGER VORSCHRIFTEN

J005

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann.
 Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005C Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie

- 1 Befürworte ich stark
- 2 Befürworte ich etwas
- 3 Weder Befürwortung noch Ablehnung
- 4 Lehne ich etwas ab
- 5 Lehne ich stark ab
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V631: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK DAFUER		580	17,0	38,0
2	ETWAS DAFUER		527	15,4	34,6
3	WEDER NOCH		266	7,8	17,4
4	LEHNE ETWAS AB		119	3,5	7,8
5	LEHNE STARK AB		33	1,0	2,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	99	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.526		

Variablen in Studie

V632 REGIERUNGSM.: HILFE B.PRODUKTENTWICKLUNG

J005

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann.
 Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005D Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien

- 1 Befürworte ich stark
- 2 Befürworte ich etwas
- 3 Weder Befürwortung noch Ablehnung
- 4 Lehne ich etwas ab
- 5 Lehne ich stark ab
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V632: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK DAFUER		703	20,5	45,2
2	ETWAS DAFUER		563	16,5	36,2
3	WEDER NOCH		196	5,7	12,6
4	LEHNE ETWAS AB		65	1,9	4,2
5	LEHNE STARK AB		30	0,9	1,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	71	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.558		

Variablen in Studie

V633 REGIERUNGSM.: HILFE F.SCHWACHE INDUSTRIE

J005

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann.
 Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005E Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern

- 1 Befürworte ich stark
- 2 Befürworte ich etwas
- 3 Weder Befürwortung noch Ablehnung
- 4 Lehne ich etwas ab
- 5 Lehne ich stark ab
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V633: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK DAFUER		459	13,4	29,7
2	ETWAS DAFUER		437	12,8	28,3
3	WEDER NOCH		294	8,6	19,0
4	LEHNE ETWAS AB		224	6,5	14,5
5	LEHNE STARK AB		131	3,8	8,5
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	84	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.545		

Variablen in Studie

V634 REGIERUNGSM.: ARBEITSZEITVERKUERZUNG

J005

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann.
 Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005F Verkürzungen der wöchentlichen Arbeitszeit, um neue Arbeitsplätze zu schaffen

- 1 Befürworte ich stark
- 2 Befürworte ich etwas
- 3 Weder Befürwortung noch Ablehnung
- 4 Lehne ich etwas ab
- 5 Lehne ich stark ab
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V634: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK DAFUER		269	7,9	17,4
2	ETWAS DAFUER		359	10,5	23,2
3	WEDER NOCH		335	9,8	21,7
4	LEHNE ETWAS AB		280	8,2	18,1
5	LEHNE STARK AB		304	8,9	19,7
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	73	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.547		

Variablen in Studie

V635 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: UMWELTSCHUTZ

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006A Umweltschutz

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V635: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		182	5,3	11,5
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		425	12,4	26,8
3	JETZ. STAND HALTEN		806	23,6	50,9
4	WENIGER AUSGEBEN		143	4,2	9,0
5	VIEL WENIGER AUSGEBEN		28	0,8	1,8
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	46	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.583		

Variablen in Studie

V636 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: GESUNDHEITSWESEN

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006B Gesundheitswesen

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V636: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		292	8,5	18,3
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		719	21,0	45,1
3	JETZ. STAND HALTEN		479	14,0	30,0
4	WENIGER AUSGEBEN		92	2,7	5,8
5	VIEL WENIGER AUSGEB		14	0,4	0,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.596		

Variablen in Studie

V637 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: POLIZEI

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006C Polizei und Strafverfolgung

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V637: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		196	5,7	12,4
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		510	14,9	32,2
3	JETZ. STAND HALTEN		758	22,2	47,9
4	WENIGER AUSGEBEN		102	3,0	6,4
5	VIEL WENIGER AUSGEB		18	0,5	1,1
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	46	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.584		

Variablen in Studie

V638 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: BILDUNGSWESEN

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006D Bildungswesen

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V638: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		645	18,9	40,3
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		655	19,1	40,9
3	JETZ. STAND HALTEN		263	7,7	16,4
4	WENIGER AUSGEBEN		35	1,0	2,2
5	VIEL WENIGER AUSGEB		3	0,1	0,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	28	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.602		

Variablen in Studie

V639 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: VERTEIDIGUNG

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006E Verteidigung

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V639: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		42	1,2	2,7
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		147	4,3	9,4
3	JETZ. STAND HALTEN		531	15,5	34,1
4	WENIGER AUSGEBEN		547	16,0	35,1
5	VIEL WENIGER AUSGEB		290	8,5	18,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	66	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.557		

Variablen in Studie

V640 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: RENTEN,PENSIONEN

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006F Renten und Pensionen

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V640: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		245	7,2	15,4
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		575	16,8	36,1
3	JETZ. STAND HALTEN		674	19,7	42,3
4	WENIGER AUSGEBEN		83	2,4	5,2
5	VIEL WENIGER AUSGEBEN		16	0,5	1,0
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	40	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.594		

Variablen in Studie

V641 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: ARBEITSLOSENGELD

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006G Arbeitslosenunterstützung

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V641: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		126	3,7	8,0
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		360	10,5	22,9
3	JETZ. STAND HALTEN		777	22,7	49,4
4	WENIGER AUSGEBEN		262	7,7	16,7
5	VIEL WENIGER AUSGEBEN		48	1,4	3,1
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	56	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.573		

Variablen in Studie

V642 AUSGABEN ERHOEHEN FUER: KULTUR UND KUNST

J006

Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Die Regierung sollte für...

J006H Kultur und Kunst

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V642: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR AUSGEBEN		56	1,6	3,6
2	ETWAS MEHR AUSGEBEN		200	5,8	13,0
3	JETZ. STAND HALTEN		703	20,5	45,6
4	WENIGER AUSGEBEN		410	12,0	26,6
5	VIEL WENIGER AUSGEB		171	5,0	11,1
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	78	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.539		

Variablen in Studie

V643 STAATL.VERANTWORT.: JEDEM E.ARBEITSPLATZ

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007A ...einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V643: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		512	15,0	32,8
2	VERANTWORTLICH		513	15,0	32,9
3	NICHT VERANTWORTLICH		410	12,0	26,3
4	NIE VERANTWORTLICH		124	3,6	8,0
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	67	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.560		

Variablen in Studie

V644 STAATL.VERANTWORT.: PREISKONTROLLE

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007B ...die Preise unter Kontrolle zu halten.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V644: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		533	15,6	33,6
2	VERANTWORTLICH		684	20,0	43,1
3	NICHT VERANTWORTLICH		287	8,4	18,1
4	NIE VERANTWORTLICH		82	2,4	5,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.586		

Variablen in Studie

V645 STAATL.VERANTWORT.:GESUNDHEITSVERSORGUNG

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007C ...gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V645: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		851	24,9	52,9
2	VERANTWORTLICH		691	20,2	43,0
3	NICHT VERANTWORTLICH		60	1,8	3,7
4	NIE VERANTWORTLICH		6	0,2	0,4
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	22	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.608		

Variablen in Studie

V646 STAATL.VERANT.:LEBENSSTAND.ALTER MENSCH.

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007D ...den alten Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> einen angemessenen Lebensstandard zu sichern.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V646: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		739	21,6	46,5
2	VERANTWORTLICH		754	22,0	47,5
3	NICHT VERANTWORTLICH		85	2,5	5,3
4	NIE VERANTWORTLICH		11	0,3	0,7
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.590		

Variablen in Studie

V647 STAATL.VERANTWORT.: INDUSTRIEWACHSTUM

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007E ...der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V647: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		287	8,4	18,7
2	VERANTWORTLICH		616	18,0	40,1
3	NICHT VERANTWORTLICH		483	14,1	31,4
4	NIE VERANTWORTLICH		150	4,4	9,8
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	91	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.536		

Variablen in Studie

V648 STAATL.VERANT.: LEBENSSTAND.ARBEITSLOSER

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007F ...den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V648: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		261	7,6	17,0
2	VERANTWORTLICH		797	23,3	52,0
3	NICHT VERANTWORTLICH		358	10,5	23,4
4	NIE VERANTWORTLICH		116	3,4	7,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	92	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.532		

Variablen in Studie

V649 STAATL.VERANT.: EINKOMMENSNIVELLIERUNG

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007G ...die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V649: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		460	13,4	30,1
2	VERANTWORTLICH		605	17,7	39,6
3	NICHT VERANTWORTLICH		344	10,1	22,5
4	NIE VERANTWORTLICH		117	3,4	7,7
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	101	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.526		

Variablen in Studie

V650 STAATL.VERANT.: GELD FUER ARME STUDENTEN

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007H ...den Studenten aus einkommensschwachen Familien finanzielle Unterstützung zu gewähren.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V650: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		626	18,3	39,3
2	VERANTWORTLICH		837	24,5	52,5
3	NICHT VERANTWORTLICH		107	3,1	6,7
4	NIE VERANTWORTLICH		24	0,7	1,5
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.594		

Variablen in Studie

V651 STAATL.VERANTWORT.: WOHNUNGEN FUER ARME

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007J ...denjenigen, die es sich finanziell nicht leisten können eine angemessene Wohnung zur Verfügung zu stellen.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V651: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Güt.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		339	9,9	21,9
2	VERANTWORTLICH		833	24,3	53,9
3	NICHT VERANTWORTLICH		312	9,1	20,2
4	NIE VERANTWORTLICH		62	1,8	4,0
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	85	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.546		

Variablen in Studie

V652 STAATL.VERANTWORT.: UMWELTGESETZE

J007

Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J007K ...durch strenge Gesetze die Industrie zu zwingen, weniger Umweltschäden zu verursachen.

Der Staat sollte ...

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V652: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		732	21,4	46,4
2	VERANTWORTLICH		752	22,0	47,7
3	NICHT VERANTWORTLICH		74	2,2	4,7
4	NIE VERANTWORTLICH		19	0,6	1,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	53	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.577		

Variablen in Studie

V653 STAAT, WIE GUT BEI:GESUNDHEITSVERSORGUNG

J008

Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008A ...gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- 1 Sehr erfolgreich
- 2 Ziemlich erfolgreich
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich erfolglos
- 5 Äußerst erfolglos
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V653: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ERFOLGREICH		107	3,1	6,8
2	ZIEMLICH ERFOLGREICH		546	16,0	34,5
3	WEDER NOCH		465	13,6	29,4
4	ZIEMLICH ERFOLGLOS		394	11,5	24,9
5	SEHR ERFOLGLOS		69	2,0	4,4
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	48	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.581		

Variablen in Studie

V654 STAAT,WIE GUT:LEBENSSTAND.ALTER MENSCHEN

J008

Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008B ...den alten Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> einen angemessenen Lebensstandard zu sichern

- 1 Sehr erfolgreich
- 2 Ziemlich erfolgreich
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich erfolglos
- 5 Äußerst erfolglos
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V654: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ERFOLGREICH		89	2,6	5,6
2	ZIEMLICH ERFOLGREICH		473	13,8	30,0
3	WEDER NOCH		536	15,7	34,0
4	ZIEMLICH ERFOLGLOS		396	11,6	25,1
5	SEHR ERFOLGLOS		82	2,4	5,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	53	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.577		

Variablen in Studie

V655 STAAT,WIE GUT:INNERE,AEUSSERE SICHERHEIT

J008

Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008C ...mit Bedrohungen der inneren und äußeren Sicherheit Deutschlands umzugehen?

- 1 Sehr erfolgreich
- 2 Ziemlich erfolgreich
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich erfolglos
- 5 Äußerst erfolglos
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V655: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ERFOLGREICH		146	4,3	9,6
2	ZIEMLICH ERFOLGREICH		807	23,6	53,1
3	WEDER NOCH		414	12,1	27,2
4	ZIEMLICH ERFOLGLOS		129	3,8	8,5
5	SEHR ERFOLGLOS		24	0,7	1,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	110	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.520		

Variablen in Studie

V656 STAAT,WIE GUT: BEKAEMPfung KRIMINALITAET

J008

Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008D ...die Kriminalität zu bekämpfen?

- 1 Sehr erfolgreich
- 2 Ziemlich erfolgreich
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich erfolglos
- 5 Äußerst erfolglos
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V656: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ERFOLGREICH		101	3,0	6,4
2	ZIEMLICH ERFOLGREICH		716	20,9	45,5
3	WEDER NOCH		416	12,2	26,5
4	ZIEMLICH ERFOLGLOS		283	8,3	18,0
5	SEHR ERFOLGLOS		56	1,6	3,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	64	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.572		

Variablen in Studie

V657 STAAT, WIE GUT: ARBEITSLOSIGKEIT ABBAUEN

J008

Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008E ...die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen?

- 1 Sehr erfolgreich
- 2 Ziemlich erfolgreich
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich erfolglos
- 5 Äußerst erfolglos
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V657: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ERFOLGREICH		50	1,5	3,1
2	ZIEMLICH ERFOLGREICH		57	1,7	3,6
3	WEDER NOCH		240	7,0	15,0
4	ZIEMLICH ERFOLGLOS		632	18,5	39,5
5	SEHR ERFOLGLOS		623	18,2	38,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.601		

Variablen in Studie

V658 STAAT, WIE GUT BEI: UMWELTSCHUTZ

J008

Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008F ...die Umwelt zu schützen?

- 1 Sehr erfolgreich
- 2 Ziemlich erfolgreich
- 3 Weder noch
- 4 Ziemlich erfolglos
- 5 Äußerst erfolglos
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V658: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ERFOLGREICH		90	2,6	5,8
2	ZIEMLICH ERFOLGREICH		616	18,0	39,5
3	WEDER NOCH		580	17,0	37,2
4	ZIEMLICH ERFOLGLOS		233	6,8	14,9
5	SEHR ERFOLGLOS		41	1,2	2,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	61	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.560		

Variablen in Studie

V659 TERRORABWEHR:UNBESCHRAENKTE INHAFTIERUNG

J009

Angenommen, staatliche Stellen haben den Verdacht, dass ein Terroranschlag droht.
 Was meinen Sie, sollten diese das Recht haben,...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009A ...Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> ohne richterliche Anordnung beliebig lange in Haft zu nehmen?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V659: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		294	8,6	19,1
2	EHER JA		422	12,3	27,4
3	EHER NEIN		464	13,6	30,1
4	AUF KEINEN FALL		360	10,5	23,4
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	97	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.539		

Variablen in Studie

V660 TERRORABWEHR: TELEFONE ABHOEREN

J009

Angenommen, staatliche Stellen haben den Verdacht, dass ein Terroranschlag droht.
 Was meinen Sie, sollten diese das Recht haben,...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009B ...Telefongespräche abzuhören?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V660: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		485	14,2	30,9
2	EHER JA		639	18,7	40,7
3	EHER NEIN		265	7,7	16,9
4	AUF KEINEN FALL		181	5,3	11,5
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	67	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.571		

Variablen in Studie

V661 TERRORABWEHR: PERSONENKONTROLLEN

J009

Angenommen, staatliche Stellen haben den Verdacht, dass ein Terroranschlag droht.
 Was meinen Sie, sollten diese das Recht haben,...

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009C ...Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> einfach so auf der Straße anzuhalten und zu durchsuchen?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V661: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		325	9,5	20,7
2	EHER JA		508	14,8	32,4
3	EHER NEIN		457	13,4	29,1
4	AUF KEINEN FALL		278	8,1	17,7
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	67	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

Variablen in Studie

V662 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ISSP>

J010

Wie stark interessieren Sie sich für Politik:

sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr stark
- 2 Stark
- 3 Mittel
- 4 Wenig
- 5 Überhaupt nicht?
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V662: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		143	4,2	8,7
2	STARK		329	9,6	20,1
3	MITTEL		732	21,4	44,7
4	WENIG		312	9,1	19,1
5	UEBERHAUPT NICHT		120	3,5	7,3
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.636		

Variablen in Studie

V663 BEFR.:HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG

J011

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011A Menschen <Split1> / Leute <Split 2> wie ich haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung macht.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V663: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		556	16,3	34,5
2	STIMME ZU		574	16,8	35,7
3	WEDER NOCH		185	5,4	11,5
4	STIMME NICHT ZU		257	7,5	16,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		38	1,1	2,4
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	27	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.611		

Variablen in Studie

V664 DURCHSCHNITTSBUERGER: EINFLUSS A.POLITIK

J011

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011B Der Durchschnittsbürger hat einen erheblichen Einfluss auf die Politik.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V664: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		49	1,4	3,1
2	STIMME ZU		219	6,4	13,7
3	WEDER NOCH		323	9,4	20,2
4	STIMME NICHT ZU		650	19,0	40,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		361	10,6	22,5
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	33	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.602		

Variablen in Studie

V665 BEFR.: EINBLICK IN POLITISCHE PROBLEME

J011

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011C Ich glaube, ich habe einen ziemlich guten Einblick in die wichtigen politischen Probleme, denen Deutschland gegenübersteht.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V665: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		110	3,2	7,0
2	STIMME ZU		579	16,9	37,0
3	WEDER NOCH		409	12,0	26,2
4	STIMME NICHT ZU		337	9,9	21,5
5	STIMME GAR NICHT ZU		129	3,8	8,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	69	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.564		

Variablen in Studie

V666 MEHRHEIT IST POLITISCH BESSER INFORMIERT

J011

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011D Ich glaube, die meisten Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> sind besser über Politik informiert als ich es bin.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V666: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		120	3,5	7,8
2	STIMME ZU		358	10,5	23,1
3	WEDER NOCH		420	12,3	27,1
4	STIMME NICHT ZU		517	15,1	33,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		133	3,9	8,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	79	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.547		

Variablen in Studie

V667 POLITIKER VERSUCHEN, VERSPRECHEN Z. HALTEN

J011

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011E Die Politiker, die wir in den Bundestag wählen, versuchen, ihre Versprechen aus dem Wahlkampf zu halten.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V667: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		32	0,9	2,0
2	STIMME ZU		335	9,8	21,5
3	WEDER NOCH		417	12,2	26,7
4	STIMME NICHT ZU		511	14,9	32,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		266	7,8	17,0
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	76	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.562		

Variablen in Studie

V668 REGIERUNGSBEAMTE TUN D. BESTE FUERS LAND

J011

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011F Man kann sich darauf verlassen, dass die meisten Regierungsbeamten das Beste für das Land tun.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V668: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		29	0,8	1,9
2	STIMME ZU		345	10,1	22,4
3	WEDER NOCH		478	14,0	31,1
4	STIMME NICHT ZU		457	13,4	29,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		230	6,7	14,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	95	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.540		

Variablen in Studie

V669 STEUERBELASTUNG: BEI HOHEM EINKOMMEN

J012

Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Deutschland heute bewerten?

(Wir meinen ALLE Steuern UND Abgaben wie Lohn-/Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Sozialversicherung, usw.)

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012A Für Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> mit HOHEM Einkommen sind die Steuern...

- 1 Viel zu hoch
- 2 Zu hoch
- 3 Ungefähr richtig
- 4 Zu niedrig
- 5 Viel zu niedrig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V669: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL ZU HOCH		47	1,4	3,2
2	ZU HOCH		141	4,1	9,6
3	UNGEFAEHR RICHTIG		381	11,1	26,0
4	ZU NIEDRIG		675	19,7	46,0
5	VIEL ZU NIEDRIG		223	6,5	15,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	162	4,7	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.466		

Variablen in Studie

V670 STEUERBELASTUNG: BEI MITTLEREM EINKOMMEN

J012

Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Deutschland heute bewerten?

(Wir meinen ALLE Steuern UND Abgaben wie Lohn-/Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Sozialversicherung, usw.)

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012B Für Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> mit MITTLEREM Einkommen sind die Steuern...

- 1 Viel zu hoch
- 2 Zu hoch
- 3 Ungefähr richtig
- 4 Zu niedrig
- 5 Viel zu niedrig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V670: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL ZU HOCH		105	3,1	7,0
2	ZU HOCH		615	18,0	40,9
3	UNGEFAEHR RICHTIG		724	21,2	48,1
4	ZU NIEDRIG		57	1,7	3,8
5	VIEL ZU NIEDRIG		4	0,1	0,3
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	122	3,6	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.505		

Variablen in Studie

V671 STEUERBELASTUNG: BEI NIEDRIGEM EINKOMMEN

J012

Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Deutschland heute bewerten?

(Wir meinen ALLE Steuern UND Abgaben wie Lohn-/Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Sozialversicherung, usw.)

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012C Für Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> mit NIEDRIGEM Einkommen sind die Steuern...

- 1 Viel zu hoch
- 2 Zu hoch
- 3 Ungefähr richtig
- 4 Zu niedrig
- 5 Viel zu niedrig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V671: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL ZU HOCH		432	12,6	28,6
2	ZU HOCH		697	20,4	46,2
3	UNGEFAEHR RICHTIG		363	10,6	24,1
4	ZU NIEDRIG		13	0,4	0,9
5	VIEL ZU NIEDRIG		3	0,1	0,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN ICH NICHT SAGEN	M	116	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.507		

Variablen in Studie

V672 NUR IN WENIG MENSCHEN VERTRAUEN?

J013

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013A Es gibt nur wenige Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, denen ich absolut vertrauen kann.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V672: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		402	11,8	25,1
2	STIMME ZU		703	20,5	43,9
3	WEDER NOCH		188	5,5	11,8
4	STIMME NICHT ZU		255	7,5	15,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		52	1,5	3,3
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	34	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.600		

Variablen in Studie

V673 AUFPASSEN, SONST UEBERVORTEILT?

J013

<Split 1:> Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

<Split 2:> Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013B Wenn man nicht aufpasst, wird man von anderen Menschen <Split 1> /Leuten <Split 2> ausgenutzt.

- 1 Stimme voll und ganz zu <Split 1>/ Stimme stark zu <Split 2>
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V673: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		358	10,5	22,4
2	STIMME ZU		820	24,0	51,3
3	WEDER NOCH		241	7,0	15,1
4	STIMME NICHT ZU		151	4,4	9,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		30	0,9	1,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	35	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.600		

Variablen in Studie

V674 BEFR.: SELBST OEFFENTL. EINFLUSSNAHME?

J014a

Manche Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> haben aufgrund ihrer beruflichen oder gesellschaftlichen Stellung oder wegen ihrer Beziehungen Einfluss auf wichtige öffentliche Entscheidungen. Deshalb werden sie von anderen Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> gebeten, zu deren Gunsten Einfluss zu nehmen.

Wie ist das bei Ihnen? Wie häufig werden SIE gebeten, wichtige Entscheidungen zu Gunsten anderer zu beeinflussen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nie
- 2 Selten
- 3 Manchmal
- 4 Oft
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V674: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		815	23,8	53,3
2	SELTEN		400	11,7	26,2
3	MANCHMAL		273	8,0	17,9
4	OFT		41	1,2	2,7
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	98	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.529		

Variablen in Studie

V675 BEFR.: ZUGANG ZU EINFLUSSREICHEN LEUTEN

J014b

Und gibt es Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, die SIE bitten können, wichtige Entscheidung zu IHREN Gunsten zu beeinflussen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nein, niemand
- 2 Ja, aber nur wenige
- 3 Ja, einige
- 4 Ja, viele
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V675: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NEIN		896	26,2	59,6
2	JA, ZU WENIGEN		463	13,5	30,8
3	JA, ZU EINIGEN		136	4,0	9,0
4	JA, ZU VIELEN		8	0,2	0,5
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	112	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.502		

Variablen in Studie

V676 BEFR.: FAIRE BEHANDLUNG DURCH BEAMTE

J015

Was meinen Sie, wie häufig behandeln Beamte Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> wie Sie fair?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Fast immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Fast nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V676: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	FAST IMMER		434	12,7	29,5
2	OFT		536	15,7	36,4
3	MANCHMAL		331	9,7	22,5
4	SELTEN		138	4,0	9,4
5	FAST NIE		32	0,9	2,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	154	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.470		

Variablen in Studie

V677 BEKANNTSCHAFT MIT BEAMTEN VON VORTEIL?

J016

Was meinen Sie, hängt die Behandlung, die Menschen <Split 1> / Leute <Split 2> von Beamten auf Behörden in Deutschland bekommen, davon ab, wen Sie dort kennen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V677: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		274	8,0	19,1
2	EHEN JA		715	20,9	49,8
3	EHEN NEIN		375	11,0	26,1
4	AUF KEINEN FALL		71	2,1	4,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	181	5,3	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.434		

Variablen in Studie

V678 KORRUPTION:WIEVIELE POLITIKER BETEILIGT?

J017

Was meinen Sie, wie viele Politiker sind in Deutschland in Korruption verwickelt?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Kaum jemand
- 2 Wenige
- 3 Manche
- 4 Viele
- 5 Fast alle
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V678: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KAUM JEMAND		72	2,1	4,9
2	WENIGE		282	8,2	19,2
3	MANCHE		640	18,7	43,7
4	VIELE		389	11,4	26,6
5	FAST ALLE		82	2,4	5,6
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	158	4,6	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.465		

Variablen in Studie

V679 KORRUPTION: WIEVIELE BEAMTE BETEILIGT?

J018

Und wieviele Beamte sind Ihrer Meinung nach in Deutschland in Korruption verwickelt?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Kaum jemand
- 2 Wenige
- 3 Manche
- 4 Viele
- 5 Fast alle
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V679: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KAUM JEMAND		98	2,9	6,8
2	WENIGE		359	10,5	25,1
3	MANCHE		687	20,1	48,0
4	VIELE		261	7,6	18,2
5	FAST ALLE		27	0,8	1,9
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	187	5,5	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.433		

Variablen in Studie

V680 WIE OFT BESTECHUNG GEFORDERT WORDEN?

J019

Wie häufig sind Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie in den letzten fünf Jahren auf öffentliche Bedienstete gestoßen, die als Gegenleistung für eine Dienstleistung andeuteten, eine Bestechung oder einen Gefallen zu wollen oder dies sogar forderten?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nie
- 2 Selten
- 3 Manchmal
- 4 Relativ oft
- 5 Sehr oft
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V680: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		1.336	39,1	88,4
2	SELTEN		99	2,9	6,6
3	MANCHMAL		59	1,7	3,9
4	RELATIV OFT		14	0,4	0,9
5	SEHR OFT		3	0,1	0,2
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	104	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.512		

Variablen in Studie

V681 BEFR.: ANZAHL SOZIALER KONTAKTE

J020

ABSCHLIESSEND NUN EIN PAAR ANGABEN ZU IHRER PERSON.

Mit wie vielen Menschen <Split 1> / Leuten <Split 2> haben Sie im Durchschnitt an einem normalen Wochentag Kontakt?

Wir meinen Kontakte mit einzelnen Personen, also wenn Sie mit jemandem reden oder diskutieren. Dies kann persönlich, telefonisch, brieflich oder über das Internet sein. Zählen Sie nur die Menschen <Split 1> / Leute <Split 2>, die Sie kennen, und denken Sie bitte auch an die, mit denen Sie zusammenwohnen.

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Kategorien Ihrer Einschätzung am besten entspricht.

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 0-4 Personen
- 2 5-9 Personen
- 3 10-19 Personen
- 4 20-49 Personen
- 5 50 Personen oder mehr
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Staat und Regierung" (Code 2, 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V681: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	0-4 PERSONEN		289	8,4	17,9
2	5-9 PERSONEN		470	13,7	29,1
3	10-19 PERSONEN		416	12,2	25,7
4	20-49 PERSONEN		275	8,0	17,0
5	>50 PERSONEN		167	4,9	10,3
6	KEIN ISSP STAAT	M	1.773	51,8	
8	KANN NICHT SAGEN	M	16	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.618		

Variablen in Studie

V682 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

J021

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Unten
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Oben
- 96 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V682 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I039 (V607) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 01. Oben
- 02.
- 03.
- 04.
- 05.
- 06.
- 07.
- 08.
- 09.
- 10. Unten

ZA4500, V682: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		44	1,3	1,4
2	..		113	3,3	3,6
3	..		265	7,7	8,4
4	..		344	10,1	10,9
5	..		618	18,1	19,6
6	..		985	28,8	31,2

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (F Missing)	Anzahl	Prozent	Güt.Prozent
7	..	505	14,8	16,0
8	..	236	6,9	7,5
9	..	32	0,9	1,0
10	OBEN	16	0,5	0,5
96	KEIN ISSP M	91	2,7	
99	KEINE ANGA M	170	5,0	
	Summe	3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle	3.160		

V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022A Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V683 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040A (V608) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT
 V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG
 V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH
 V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN
 V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE
 V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V683: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		379	11,1	11,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.278	37,4	39,1
3	WEDER NOCH		583	17,0	17,8
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		774	22,6	23,7
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		255	7,5	7,8
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.269		

Variablen in Studie

V684 SCENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022B Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V684 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040B (V609) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT
 V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG
 V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH
 V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN
 V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE
 V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V684: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		476	13,9	14,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.531	44,8	46,9
3	WEDER NOCH		593	17,3	18,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		544	15,9	16,7
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		118	3,4	3,6
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	42	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.263		

Variablen in Studie

V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022C Ich erledige Aufgaben gründlich.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V685 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040C (V610) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V685: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		1.612	47,1	49,2
2	TRIFFT EHER ZU		1.505	44,0	45,9
3	WEDER NOCH		110	3,2	3,4
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		43	1,3	1,3
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		8	0,2	0,2
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.278		

V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022D Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V686 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040D (V611) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V686: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		512	15,0	15,7
2	TRIFFT EHER ZU		1.321	38,6	40,4
3	WEDER NOCH		644	18,8	19,7
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		699	20,4	21,4
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		93	2,7	2,8
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.269		

Variablen in Studie

V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022E Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V687 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040E (V612) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT
 V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG
 V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH
 V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN
 V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE
 V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V687: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		749	21,9	23,1
2	TRIFFT EHER ZU		1.582	46,2	48,9
3	WEDER NOCH		580	17,0	17,9
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		280	8,2	8,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		47	1,4	1,5
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	62	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.238		

Variablen in Studie

V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022F Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V688 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040F (V613) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V688: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		686	20,1	21,0
2	TRIFFT EHER ZU		1.460	42,7	44,8
3	WEDER NOCH		636	18,6	19,5
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		419	12,2	12,8
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		61	1,8	1,9
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	34	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.262		

V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022G Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V689 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040G (V614) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT
 V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG
 V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH
 V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN
 V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE
 V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V689: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		134	3,9	4,1
2	TRIFFT EHER ZU		857	25,1	26,2
3	WEDER NOCH		923	27,0	28,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.017	29,7	31,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		337	9,9	10,3
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	39	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.268		

Variablen in Studie

V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022H Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V690 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040H (V615) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT
 V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG
 V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH
 V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN
 V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE
 V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V690: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		75	2,2	2,3
2	TRIFFT EHER ZU		393	11,5	12,0
3	WEDER NOCH		491	14,4	15,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.101	32,2	33,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		1.214	35,5	37,1
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	35	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.273		

V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022J Ich werde leicht nervös und unsicher.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V691 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040J (V616) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT
 V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG
 V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH
 V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN
 V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE
 V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V691: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		96	2,8	2,9
2	TRIFFT EHER ZU		510	14,9	15,6
3	WEDER NOCH		755	22,1	23,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.241	36,3	37,9
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		675	19,7	20,6
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.278		

Variablen in Studie

V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

J022

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022K Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V692 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I040K (V617) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2006 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V608/V683 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V613/V688 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V609/V684 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V614/V689 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit

V610/V685 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V615/V690 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V611/V686 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V616/V691 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V612/V687 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V617/V692 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzsкала

Variablen in Studie

für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4500, V692: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		315	9,2	9,7
2	TRIFFT EHER ZU		751	22,0	23,1
3	WEDER NOCH		659	19,3	20,3
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		951	27,8	29,2
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		576	16,8	17,7
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.252		

Variablen in Studie

V693 WIE HAT IHNEN CASI-BEFRAGUNG GEFALLEN?

J023

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT.

Sie haben gerade den letzten Teil des Fragebogens am Bildschirm SELBST ausgefüllt.

Wie hat Ihnen diese Form der Befragung gefallen?

(Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Weniger gut
- 4 Überhaupt nicht gut
- 5 Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V693 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I041 (V618) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

ZA4500, V693: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		535	15,6	16,3
2	GUT		1.627	47,6	49,4
3	WENIGER GUT		332	9,7	10,1
4	GAR NICHT GUT		66	1,9	2,0
5	KEIN CASI		731	21,4	22,2
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.291		

Variablen in Studie

V694 WIE KAMEN SIE MIT CASI ZURECHT?

J024

Wie kamen Sie mit dem Stift und der Bedienung des Laptops zurecht?

(Nur EINE Markierung möglich!)

0 Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt.

1 Sehr gut

2 Gut

3 Weniger gut

4 Überhaupt nicht gut

6 Keine Teilnahme am ISSP (Code 0 in V621)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V694 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I042 (V619) im ISSP 'Arbeitsorientierungen'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

ZA4500, V694: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; CAPI	M	731	21,4	
1	SEHR GUT		907	26,5	35,5
2	GUT		1.255	36,7	49,1
3	WENIGER GUT		290	8,5	11,3
4	GAR NICHT GUT		105	3,1	4,1
6	KEIN ISSP	M	91	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.557		

Variablen in Studie

V695 ISSP-FRAGEN BEANTWORTET?

ISSP_C

(Int.: Wurden die Fragen zum ISSP wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?)

- 1 Ja
- 2 Nein

ZA4500, V695: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.440	71,3	71,3
2	NEIN		981	28,7	28,7
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V696 ISSP-FRAGEBOGEN: WIE OFT HILFE?

ISSP_C2

<Falls Fragen zum ISSP vom Befragten selbst ausgefüllt>

(Int.: Wie häufig mussten Sie dem Befragten beim Ausfüllen helfen?)

- 0 ISSP-Fragebogen nicht vom Befragten ausgefüllt (Code 2 in ISSP_C),
- 1 Nie
- 2 Selten, und zwar zu Beginn
- 3 Insgesamt selten
- 4 Manchmal
- 5 Oft
- 6 Sehr oft

ZA4500, V696: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;KEIN ISSP	M	981	28,7	
1	NIE		1.374	40,2	56,3
2	NUR ANFANGS		530	15,5	21,7
3	SELTEN		165	4,8	6,8
4	MANCHMAL		244	7,1	10,0
5	OFT		81	2,4	3,3
6	SEHR OFT		46	1,3	1,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.440		

Variablen in Studie

V697 HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?

telefon1

(Int.: Die folgenden abschließenden Fragen zu Telefon und Internetausstattung stellen Sie bitte dem Befragten / der Befragten.)

Gibt es in Ihrem Haushalt (mindestens) ein Festnetztelefon?

- 1 Ja
- 2 Nein

ZA4500, V697: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		3.185	93,1	93,1
2	NEIN		236	6,9	6,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V698 BESITZEN SIE EIN HANDY?

telefon2

Haben Sie selbst ein Mobiltelefon ("Handy")?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Sonstiges; und zwar

ZA4500, V698: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.678	78,3	78,3
2	NEIN		743	21,7	21,7
3	SONSTIGES		1	0,0	0,0
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V699 NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?

INTER01

Nutzen Sie privat das Internet?

- 1 Ja, ich nutze privat das Internet
- 2 Nein, ich nutze das Internet nicht

ZA4500, V699: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.604	46,9	46,9
2	NEIN		1.817	53,1	53,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V700 WIE HAEUFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?

INTER02

<Falls Befragter das Internet privat nutzt>

Wie häufig nutzen Sie privat das Internet?

- 0 Befragter nutzt das Internet nicht (Code 2 in INTER01)
- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mindestens einmal in der Woche
- 4 Mindestens einmal im Monat
- 5 Seltener als einmal im Monat

ZA4500, V700: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN INTERNET	M	1.817	53,1	
1	TAEGLICH		574	16,8	35,8
2	>1 MAL PRO WOCHE		545	15,9	34,0
3	1 MAL PRO WOCHE		311	9,1	19,4
4	>=1 MAL IM MONAT		114	3,3	7,1
5	<1 MAL IM MONAT		60	1,8	3,7
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.604		

Variablen in Studie

V701 TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE

INTER03

<Falls Befragter das Internet privat nutzt>

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojekts des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA).

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer Internet-Umfrage.

Dazu müssten wir Ihre Email-Adresse aufbewahren.

Dafür gibt es Datenschutzbestimmungen, wie sie hier auf dem Blatt sehen können.

(Int.: Datenschutzblatt übergeben. Adresse in Adressprotokoll prüfen.)

Wären Sie dazu bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer Internet-Umfrage zu unterstützen?

0 Befragter nutzt das Internet nicht (Code 2 in INTER01)

1 Ja, wäre bereit

2 Nein, wäre nicht bereit

ZA4500, V701: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN INTERNET	M	1.817	53,1	
1	JA		605	17,7	37,7
2	NEIN		999	29,2	62,3
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.604		

Variablen in Studie

V702 GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geschlecht des Interviewers

D188

(Int.: Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.)

F188

(Int.: Zu mir selbst:)

1 Männlich

2 Weiblich

ZA4500, V702: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAENNLICH		2.147	62,8	62,8
2	WEIBLICH		1.274	37,2	37,2
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V703 ALTER, INTERVIEWER<IN>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers

D188

(Int.: Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.)

F188

(Int.: Zu mir selbst:)

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

26 26 Jahre alt

... ..

78 78 Jahre alt

Variablen in Studie

V704 ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers, kategorisiert

- 1 18 bis 29 Jahre
- 2 30 bis 44 Jahre
- 3 45 bis 59 Jahre
- 4 60 bis 74 Jahre
- 5 75 bis 89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F188 gebildet.

ZA4500, V704: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		10	0,3	0,3
2	30-44 JAHRE		236	6,9	6,9
3	45-59 JAHRE		1.907	55,7	55,8
4	60-74 JAHRE		1.207	35,3	35,3
5	75-89 JAHRE		59	1,7	1,7
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V705 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS

F189

(Int.: Ich habe folgenden Schulabschluss:)

- 1 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 2 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 3 Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
- 4 Fachhochschul-/ Hochschulabschluss

ZA4500, V705: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLKS-,HAUPTSCHULAB.		700	20,5	20,5
2	MITTLERE REIFE		1.404	41,0	41,1
3	<FACH>HOCHSCHULREIFE		495	14,5	14,5
4	<FACH>HOCHSCHULABSCH		821	24,0	24,0
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V706 INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINSTITUT?

F190

(Int.: Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?)

0 Noch kein ganzes Jahr

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Noch kein ganzes Jahr

... ..

41 Seit 41 Jahren

Variablen in Studie

V707 INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINST., KAT.

 Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Dauer der Interviewertätigkeit für Infratest, kategorisiert

- 1 Unter 2 Jahre
- 2 2 bis unter 5 Jahre
- 3 5 bis unter 10 Jahre
- 4 10 Jahre und länger

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F190 gebildet.

ZA4500, V707: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 2 JAHRE		231	6,8	6,8
2	2 BIS UNTER 5 J.		658	19,2	19,2
3	5 BIS UNTER 10 J.		455	13,3	13,3
4	10 JAHRE U. LAENGE		2.077	60,7	60,7
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

V708 INTERVIEWER<IN>-NUMMER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewnummer - sechsstellig vercodet

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

28282 28282

... ..

299812 299812

Variablen in Studie

V709 ART DES WOHNGEBAEUDES, BEFRAGTER

F191

(Int.: Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson. In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?)

- 1 Landwirtschaftliches Wohngebäude
- 2 Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- 3 Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- 4 Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- 5 Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- 6 Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
- 7 Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
- 8 Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4500, V709: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT. GEBAEUDE		109	3,2	3,2
2	1-2FAM.HAUS, FREIST.		1.301	38,0	38,1
3	1-2 FAM., REIHENHAUS		585	17,1	17,1
4	HAUS, 3-4 WOHNUNGEN		346	10,1	10,1
5	HAUS, 5-8 WOHNUNGEN		606	17,7	17,7
6	HAUS, 9 ODER MEHR		376	11,0	11,0
7	HOCHHAUS		52	1,5	1,5
8	SONSTIGES GEBAEUDE		43	1,3	1,3
98	WEISS NICHT	M	2	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.417		

Variablen in Studie

V710 ZUSTAND DES WOHNGBAUEDES, BEFRAGTER

F192

(Int.: Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?)

- 1 In gutem bis sehr gutem Zustand
- 2 Etwas renovierungsbedürftig
- 3 Stark renovierungsbedürftig
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V710: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT BIS SEHR GUT		2.507	73,3	73,4
2	ETWAS RENOVIEREN		766	22,4	22,4
3	STARK RENOVIEREN		142	4,2	4,2
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V711 GEGENSPRECHANLAGE?

F193

(Int.: Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V711: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.573	46,0	46,6
2	NEIN		1.806	52,8	53,4
8	WEISS NICHT	M	39	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.380		

Variablen in Studie

V712 EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.

F194

(Int.: Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?)

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Durchschnittlich
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V712: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		922	27,0	27,0
2	GUT		1.658	48,5	48,5
3	DURCHSCHNITTLICH		754	22,0	22,0
4	SCHLECHT		79	2,3	2,3
5	SEHR SCHLECHT		7	0,2	0,2
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.419		

Variablen in Studie

V713 INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN

F186

(Int.: Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?)

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V713: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		555	16,2	16,2
2	EHEN SCHWIERIG		1.208	35,3	35,3
3	EHEN EINFACH		1.152	33,7	33,7
4	SEHR EINFACH		505	14,8	14,8
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.419		

Variablen in Studie

V714 INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

F187

(Int.: Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?)

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach
- 9 Keine Angabe

ZA4500, V714: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		239	7,0	7,0
2	EHEN SCHWIERIG		995	29,1	29,1
3	EHEN EINFACH		1.403	41,0	41,0
4	SEHR EINFACH		783	22,9	22,9
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.419		

Variablen in Studie

V715 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 96 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Bemerkung:

Diese einfache Einteilung wurde aus der differenzierteren Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) nachkonstruiert.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V715: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		42	1,2	1,3
2	AKADEM.FREIER BERUF		38	1,1	1,2
3	SONST.SELBSTAENDIGE		264	7,7	8,2
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		210	6,1	6,5
5	ANGESTELLTER		1.641	48,0	50,8
6	ARBEITER		1.013	29,6	31,4
8	MITHELF.FAMILIENANG.		11	0,3	0,3
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		12	0,4	0,4
96	NICHT BESTIMMBAR	M	190	5,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.231		

Variablen in Studie

V716 BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

- 96 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für

Variablen in Studie

die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V716: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		8	0,2	0,2
11	LANDWIRT,10-19HA		7	0,2	0,2
12	LANDWIRT,20-49HA		10	0,3	0,3
13	LANDWIRT,>49 HA		16	0,5	0,5

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		16	0,5	0,5
16	FREIBER.,2-9MITARB.		17	0,5	0,5
17	FREIBER.,>9 MIT.		5	0,1	0,2
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		154	4,5	4,8
22	SELBST.,2-9 MIT.		75	2,2	2,3
23	SELBST.,10-49 MIT.		29	0,8	0,9
24	SELBST.,>49 MITARB.		6	0,2	0,2
30	MITHELF.FAMILIENANG.		11	0,3	0,3
40	BEAMTE,EINF.DIENST		17	0,5	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		54	1,6	1,7
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		107	3,1	3,3
43	BEAMTE,HOEHERER D.		31	0,9	1,0
50	MEISTER I.ANGEST.VER		19	0,6	0,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		348	10,2	10,8
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		701	20,5	21,7
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		500	14,6	15,5
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		73	2,1	2,3
60	UNGELERNT ARBEITER		117	3,4	3,6
61	ANGELERNT ARBEITER		293	8,6	9,1
62	GELERNT+FACHARBEIT.		499	14,6	15,5
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		58	1,7	1,8
64	MEISTER, POLIERE		46	1,3	1,4
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		12	0,4	0,4
96	NICHT BESTIMMBAR	M	190	5,6	
	Summe		3.421	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.231		

Variablen in Studie

V717 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1968

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
 1004 Nicht bestimmbar

Note:
 Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Variablen in Studie

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker
0012 Physiker
0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte
0021 Architekten, Städteplaner
0022 Bauingenieure
0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure
0024 Maschinenbauingenieure
0025 Chemieingenieure
0026 Hütteningenieure
0027 Bergingenieure
0028 Betriebsingenieure
0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0031 Vermessungsingenieure
0032 technische Zeichner
0033 Bautechniker
0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker
0035 Maschinenbautechniker
0036 Chemie-Betriebstechniker
0037 Hüttentechniker
0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
0043 Schiffsingenieure
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
0053 Landwirtschaftswissenschaftler
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
0061 Ärzte
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen

Variablen in Studie

0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0075 Augenoptiker
 0076 Heilgymnasten
 0077 Röntgenassistenten
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0081 Statistiker
 0082 Mathematiker
 0083 Systemanalytiker
 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
 0090 Wirtschaftswissenschaftler
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 0121 Rechtsvertreter
 0122 Richter
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
 0135 Sonderlehrer
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

 Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

Variablen in Studie

0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

Variablen in Studie

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbaugehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen

Variablen in Studie

0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhledermacher, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschinenrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograpeure)
0925 Photograpeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler

Variablen in Studie

0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafendarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladedarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckpersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremsler, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V718 BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
 10004 Nicht bestimmbar

Note:
 Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

- 11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
 - 111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 112 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 1120 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 113 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 1130 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
 - 1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien
 - 1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
 - 1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

- 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
 - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
- 122 Produktions- und Operationsleiter
 - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
 - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
 - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

- 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Variablen in Studie

- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
- 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer

Variablen in Studie

- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt

- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer

Variablen in Studie

- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler

Variablen in Studie

- 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
- 3423 Arbeits- und Personalvermittler
- 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateure u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
 - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
 - 422 Kundeninformationsangestellte

Variablen in Studie

- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
- 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
- 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
- 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
- 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
- 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
- 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
 - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur
 - 7241 Elektromechaniker und -monteur

Variablen in Studie

- 7242 Elektronikmonteure
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal

- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker

- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holz Trockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmusterhersteller und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen

Variablen in Studie

- 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
- 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
- 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
- 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern

- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren

Variablen in Studie

- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsler, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
 - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler

Variablen in Studie

9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V719 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

 Variablen in Studie

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: *Occupational Prestige in Comparative Perspective*, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): *Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen*, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: *ZUMA-Nachrichten* 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V720 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG TERWEY, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V719 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V720: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	137	4,0	
1	UNTER 20		72	2,1	2,2
2	20 BIS UNTER 30		437	12,8	13,3
3	30 BIS UNTER 40		1.151	33,6	35,0
4	40 BIS UNTER 50		923	27,0	28,1
5	50 BIS UNTER 60		387	11,3	11,8
6	60 BIS UNTER 80		314	9,2	9,6
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.284		

V721 SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Variablen in Studie

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V722 SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V721 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V722: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	307	9,0	
1	UNTER 20		28	0,8	0,9
2	20 BIS UNTER 30		356	10,4	11,4
3	30 BIS UNTER 40		1.208	35,3	38,8
4	40 BIS UNTER 50		816	23,9	26,2
5	50 BIS UNTER 60		365	10,7	11,7
6	60 BIS UNTER 80		340	9,9	10,9
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.114		

V723 MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

 Variablen in Studie

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V724 MAGNITUDEPRESTIGE, EINORD.N.TERWEY, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V723 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V724: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	137	4,0	
1	UNTER 40		557	16,3	17,0
2	40 BIS UNTER 60		1.368	40,0	41,7
3	60 BIS UNTER 80		716	20,9	21,8
4	80 BIS UNTER 100		292	8,5	8,9
5	100 BIS UNTER 120		236	6,9	7,2
6	120 BIS UNTER 160		80	2,3	2,4
7	160 UND MEHR		35	1,0	1,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.284		

V725 ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V726 ISEI GANZEBOOM,1968,EINORD.N.TERWEY,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V725 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V726: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	840	24,6	
1	UNTER 20		18	0,5	0,7
2	20 BIS UNTER 30		386	11,3	15,0
3	30 BIS UNTER 40		704	20,6	27,3
4	40 BIS UNTER 50		478	14,0	18,5
5	50 BIS UNTER 60		548	16,0	21,2
6	60 BIS UNTER 80		368	10,8	14,3
7	80 UND MEHR		79	2,3	3,1
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.581		

Variablen in Studie

V727 ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Variablen in Studie

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V728 ISEI GANZEBOOM,1988,EINORD.N.TERWEY,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

- 0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V727 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V728: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	307	9,0	
1	UNTER 20		105	3,1	3,4
2	20 BIS UNTER 30		467	13,7	15,0
3	30 BIS UNTER 40		821	24,0	26,4
4	40 BIS UNTER 50		637	18,6	20,5
5	50 BIS UNTER 60		669	19,6	21,5
6	60 BIS UNTER 80		369	10,8	11,8
7	80 UND MEHR		46	1,3	1,5
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.114		

Variablen in Studie

V729 BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsuntergruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

104 Nicht bestimmbar

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseur, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V730 BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufshauptgruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den

 Variablen in Studie

anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4500, V730: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	137	4,0	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		619	18,1	18,9
2	LEITUNGSBERUFE		107	3,1	3,3
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		616	18,0	18,8
4	HANDELSBERUFE		335	9,8	10,2
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		411	12,0	12,5
6	LANDW.,FORST,FISCH.		122	3,6	3,7
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		922	27,0	28,1
8	SONSTIGE		151	4,4	4,6
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.284		

Variablen in Studie

V731 GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Klassenlage nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Einordnungsberufsdaten

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V716 und V717 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2006 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

 Variablen in Studie

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2006 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2006 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4500, V731: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N.KLASSIFIZIERBAR	M	614	17,9	
1	OBERE DIENSTKLASSE		286	8,4	10,2
2	UNTERE DIENSTKLASSE		698	20,4	24,9
3	EINF. BUEROBERUFE		190	5,6	6,8
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		88	2,6	3,1
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		143	4,2	5,1
6	LANDWIRTE		41	1,2	1,5
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		213	6,2	7,6
8	FACHARBEITER		509	14,9	18,1
9	EINFACHE ARBEITER		420	12,3	15,0
10	LANDARBEITER		42	1,2	1,5
11	SONST.NON-MANUELLE		165	4,8	5,9
12	GENOSSENSCHAFTSBAUER		12	0,4	0,4
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.807		

Variablen in Studie

V732 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
 999 Keine Angabe

Note:
 Haushalt-Feinklassifikation

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Haushalts- und Familienstrukturen sind aus politischen, soziologischen und methodischen Gründen als Gegenstand der empirischen Sozialforschung relevant (vgl. Porst 1984). Solche Informationen wurden mit Hilfe eines SPSS-Programms (vgl. Funk 1989) aus der ALLBUS-Haushaltsliste extrahiert und eine weniger und eine stärker differenzierte Haushaltsklassifikation sowie eine Familientypologie erstellt. Diese bilden die Vielfalt der Haushalts- und Familienformen ab und stellen so eine Grundlage für weitere Strukturanalysen dar.

Die weniger differenzierte Haushaltsklassifikation unterscheidet Einpersonenhaushalte, Ein- bis Vier-Generationenhaushalte, Verwandtschaftshaushalte mit und ohne Familienkern - d.h. solche mit mindestens einer mit den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge - und Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern. Die Haushalt-Feinklassifikation differenziert als relevante Feinstrukturen innerhalb dieser neun Haushaltstypen unterschiedliche Kombinationen von Verwandtschaftsbeziehungen und die Stellung des Befragten im Haushaltskontext (so unterscheidet die Feinklassifikation beispielsweise bei den Ein-Generationen-Haushalten zwischen Partner- und Ehepaaren oder bei den Zwei-Generationen-Haushalten, ob es sich beim Befragten um ein Elternteil oder Kind handelt).

Die auf den Haushaltsklassifikationen aufbauende Familientypologie identifiziert Kernfamilien, Zwei- bis Vier-Generationen-Familien (jeweils differenziert nach Vollständigkeit und Unvollständigkeit), erweiterte Familien (d.h. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern) und Haushaltsfamilien (d.h. Wohngemeinschaften mit Familienkern).

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

- 010 H1A Alleinlebende Ledige
- 020 H1B Alleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete
- 030 H2A Partnerpaare
- 040 H2B Ehepaare
- 051 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
 Befragter ist lediger Elternteil
- 052 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
 Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils
- 061 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
 Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes.
 Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.
- 064 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
 Befragter ist lediges Kind beider Partner

Variablen in Studie

- 071 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist einer der beiden Partner
- 072 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner
- 075 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist lediges Kind beider Partner
- 081 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Großelternanteil des Enkels
- 083 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Enkel beider Partner
- 091 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 092 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 093 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 094 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 101 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 102 H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 103 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 104 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 105 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen, Befragter ist nicht-lediges Kind
- 106 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen, Befragter ist lediges Kind
- 107 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 108 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/Schwiegerelternanteil, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 111 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation vollständig, Befragter ist Großelternanteil
- 112 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation unvollständig, Befragter ist Großelternanteil
- 113 H3G Ehepaare mit Enkeln
Vier Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 114 H3G Ehepaare mit Enkeln
Drei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 115 H3G Ehepaare mit Enkeln
Zwei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 116 H3G Ehepaare mit Enkeln
Eine Person der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 121 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Großelternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben
- 122 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternanteil und mindestens ein Kind leben
- 123 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß

Variablen in Studie

- Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großeltern- und mindestens ein Eltern- oder Schwiegereltern-Teil leben
- 132 H5 Vier-Generationen-Haushalte
 Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
- Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternteil und ein Enkel leben
- 133 H5 Vier-Generationen-Haushalte
 Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
- Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großeltern-Teil und ein Kind leben
- 140 H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
 Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge
- 150 H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
 Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge
- 160 H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
 Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen
- 170 H7C Nur Verwandte mit nicht-linearer Generationenfolge
- 180 H8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
 Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person
- 190 H9 Wohngemeinschaften
 Haushalte ausschließlich nicht miteinander verwandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)
- 000 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 999 Keine Angabe

Variablen in Studie

V733 HAUSHALT-GROBKlassIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 1 Einpersonenhaushalte
- 2 Ein-Generationen-Haushalte
- 3 Zwei-Generationen-Haushalte
- 4 Drei-Generationen-Haushalte
- 5 Vier-Generationen-Haushalte
- 6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
- 7 Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
- 8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
- 9 Wohngemeinschaften ohne Familienkern
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V732.

ZA4500, V733: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EINPERSONEN-HAUSHALT		707	20,7	21,0
2	EIN-GENERATIONEN-HH		1.197	35,0	35,6
3	ZWEI-GENERATIONEN-HH		1.365	39,9	40,6
4	DREI-GENERATIONEN-HH		40	1,2	1,2
5	VIER-GENERATIONEN-HH		2	0,1	0,1
6	VERW-HH MIT FAMKERN		5	0,1	0,1
7	VERW-HH OHNE FAMKERN		16	0,5	0,5
8	WOHNGEM MIT FAMKERN		12	0,4	0,4
9	WOHNGEMEINSCHAFT		20	0,6	0,6
99	KEINE ANGABE	M	56	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.365		

Variablen in Studie

V734 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Familientypologie (fein) nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 11 Vollständige Kernfamilie
- 12 Unvollständige Kernfamilie
- 21 Vollständige Zwei-Generationen-Familie
- 22 Unvollständige Zwei-Generationen-Familie
- 31 Vollständige Drei-Generationen-Familie
- 32 Unvollständige Drei-Generationen-Familie
- 41 Vollständige Vier-Generationen-Familie
- 42 Unvollständige Vier-Generationen-Familie
- 50 Erweiterte Familie
- 60 Haushaltsfamilie
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobbklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V732.

ZA4500, V734: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.051	60,0	
11	VOLLST KERNFAMILIE		1.087	31,8	82,8
12	UNVOLL KERNFAMILIE		121	3,5	9,2
21	VOLLST ZWEI-GEN-FAM		39	1,1	3,0
22	UNVOLL ZWEI-GEN-FAM		7	0,2	0,5
31	VOLLST DREI-GEN-FAM		4	0,1	0,3
32	UNVOLL DREI-GEN-FAM		36	1,1	2,7
42	UNVOLL VIER-GEN-FAM		2	0,1	0,2
50	ERWEITERTE FAMILIEN		5	0,1	0,4
60	HAUSHALTSFAMILIEN		12	0,4	0,9
99	KEINE ANGABE	M	56	1,6	
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.314		

Variablen in Studie

V735 PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

0,562993624 Neue Bundesländer

1,213275839 Alte Bundesländer

Note:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

Mit diesem Gewicht können Sie die ALLBUS-Personenstichprobe 2006 so gewichten, dass gesamtdeutsche Auswertungen von Personenmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird wieder aufgehoben.

Siehe auch:

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Variablen in Studie

V736 TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Transformationsgewicht für haushaltsbezogene Analysen

9,99999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0,286005089

... ..

1,724137931

Note:

Haushaltsbezogene Gewichte

Da der ALLBUS 2006 auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, die die design-bedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei für West- und Ostdeutschland getrennten Analysen ist hierfür das Gewicht V736 zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht V738, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht V737) aufgehoben wird. Rechnerisch ist V738 das Produkt aus V736 (Transformationsgewicht und V737 (haushaltsbezogenes Ost-West-Gewicht)).

Fehlende Werte in V736 und V738 resultieren aus unvollständigen Angaben der Befragten zu Anzahl und Alter der in ihrem Haushalt lebenden Personen.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59:

V737 HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Hilfsvariable zur Bildung des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts

0,566616752 Neue Bundesländer

1,212064756 Alte Bundesländer

Bemerkung:

Diese Variable dient zur Bildung von V738. Sie ist hier nur aus didaktischen Gründen enthalten um zu zeigen, wie das eigentlich ggfs. zu verwendende Transformationsgewicht V738 gebildet worden ist.

Variablen in Studie

V738 OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Kombiniertes Ost-West-Transformationsgewicht für haushaltsbezogene, gesamtdeutsche Analysen

9,999999999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V736 und V737 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0,162820906

... ..

2,079940131

Note:

Haushaltsbezogene Gewichte

Da der ALLBUS 2006 auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, die die design-bedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei für West- und Ostdeutschland getrennten Analysen ist hierfür das Gewicht V736 zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht V738, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht V737) aufgehoben wird. Rechnerisch ist V738 das Produkt aus V736 (Transformationsgewicht und V737 (haushaltsbezogenes Ost-West-Gewicht)).

Fehlende Werte in V736 und V738 resultieren aus unvollständigen Angaben der Befragten zu Anzahl und Alter der in ihrem Haushalt lebenden Personen.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59:

Variablen in Studie

V739 PROZENTUALER AUSLAENDERANTEIL

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Prozentualer Ausländeranteil auf Kreisebene

- 1 Bis unter 2%
- 2 2% bis unter 4%
- 3 4% bis unter 6%
- 4 6% bis unter 8%
- 5 8% bis unter 10%
- 6 10% bis unter 12%
- 7 12% bis unter 14%
- 8 14% bis unter 16%
- 9 16% bis unter 18%
- 10 18% bis unter 20%
- 11 20% bis unter 22%
- 12 22% bis unter 24%

Bemerkung:

Die Informationen basieren auf der laufenden Raumbewertung des BBR (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung);

Datengrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes des Bundes und der Länder.

ZA4500, V739: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS UNTER 2 %		293	8,6	8,6
2	2% BIS UNTER 4%		635	18,6	18,6
3	4% BIS UNTER 6%		467	13,7	13,6
4	6% BIS UNTER 8%		344	10,1	10,1
5	8% BIS UNTER 10%		624	18,2	18,2
6	10% BIS UNTER 12%		218	6,4	6,4
7	12% BIS UNTER 14%		373	10,9	10,9
8	14% BIS UNTER 16%		209	6,1	6,1
9	16% BIS UNTER 18%		140	4,1	4,1
10	18% BIS UNTER 20%		21	0,6	0,6
11	20% BIS UNTER 22%		52	1,5	1,5
12	22% BIS UNTER 24%		46	1,3	1,3
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V740 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

 Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 - 4.999 Einwohner
- 3 5.000 - 19.999 Einwohner
- 4 20.000 - 49.999 Einwohner
- 5 50.000 - 99.999 Einwohner
- 6 100.000 - 499.999 Einwohner
- 7 500.000 Einwohner und mehr
- 99 Keine Angabe

Note:

Politische Gemeindegrößenklasse

Die politische Gemeindegröße (V740) beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Da die politische Gemeindegröße nicht immer aussagekräftig für eine wirkliche Charakteristik des Wohnorts ist (z.B. im Randgebiet einer Großstadt), wurden ergänzende Klassifikationen entwickelt.

ZA4500, V740: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		314	9,2	9,2
2	2.000 - 4.999 EINW		303	8,9	8,9
3	5.000 - 19.999 EINW		953	27,9	27,9
4	20.000 - 49.999 EINW		655	19,1	19,2
5	50.000 - 99.999 EINW		282	8,2	8,2
6	100.000 - 499.999 E.		491	14,4	14,4
7	500.000 UND MEHR E.		422	12,3	12,3
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V741 BIK-REGIONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Gemeindetyp (entsprechend BIK-Regionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion
 Zone 2 - Verdichtungsbereich
 Zone 3 - Übergangsbereich
 Zone 4 - peripherer Bereich

- 1 Bis 1.999
- 2 2.000 bis 4.999
- 3 5.000 bis 19.999
- 4 20.000 bis 49.999 (Zone 1, 2, 3 oder 4)
- 5 50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3 oder 4)
- 6 50.000 bis 99.999 (Zone 1)
- 7 100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3 oder 4)
- 8 100.000 bis 499.999 (Zone 1)
- 9 500.000 und mehr (Zone 2, 3 oder 4)
- 10 500.000 und mehr (Zone 1)
- 99 Keine Angabe

Note:

BIK-Gemeindetyp

Mit der ab 2002 im ALLBUS-Programm enthaltenen Aktualisierung 2000 legte das BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine erneut überarbeitete Regionssystematik vor (BIK-Regionen, V741), die erstmals auf einer für Ost- und Westdeutschland einheitlichen Datenbasis aufbaut. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Zuordnung u.a. auf die Einwohnerzahl in einem Ballungsgebiet. Bei den BIK-Regionen wird ferner der Einzugsbereich um einen urbanen Kern aufgrund der Quote von Pendlern, welche aus dem Umland in den Kern einpendeln, bestimmt. Weiterhin werden vier Regionstypen unterschieden: Kernbereich, Verdichtungsbereich, Übergangsbereich und peripherer Bereich. Die Einzugsbereiche von großen Städten werden damit nun bis hinab zu Unterzentren gemeindefarf abgebildet. Bei Gemeinden außerhalb der BIK-Regionen erfolgt im ALLBUS die Zuordnung entsprechend ihrer politischen Gemeindegrößenklasse.

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens 1994: Schichtung und Gewichtung - Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: Siegfried Gabler, Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag: 24 - 41.

BIK Aschpurwis + Behrens GmbH (Hg.) 2000: BIK-Regionen - Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete. Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000, <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf>. (Zugriff: Juni 2006)

ZA4500, V741: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		55	1,6	1,6
2	2.000-4.999 EINW.		128	3,7	3,7
3	5.000-19.999 EINW.		302	8,8	8,8
4	ZONE 1-4;<50.000		515	15,1	15,1
5	ZONE 2-4;<100.000		278	8,1	8,1
6	ZONE 1 ;<100.000		43	1,3	1,3
7	ZONE 2-4;<500.000		541	15,8	15,8
8	ZONE 1 ;<500.000		567	16,6	16,6
9	ZONE 2-4;>499.999		314	9,2	9,2

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	ZONE 1 ;>499.999		677	19,8	19,8
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V742 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNTE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Bundesland

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 30 Niedersachsen
- 40 Bremen
- 50 Nordrhein-Westfalen
- 60 Hessen
- 70 Rheinland-Pfalz
- 80 Baden-Württemberg
- 90 Bayern
- 100 Saarland
- 111 Ehemaliges Berlin-West
- 112 Ehemaliges Berlin-Ost
- 120 Brandenburg
- 130 Mecklenburg-Vorpommern
- 140 Sachsen
- 150 Sachsen-Anhalt
- 160 Thüringen

ZA4500, V742: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	SCHLESWIG-HOLSTEIN		127	3,7	3,7
20	HAMBURG		46	1,3	1,3
30	NIEDERSACHSEN		346	10,1	10,1
40	BREMEN		11	0,3	0,3
50	NORDRHEIN-WESTFALEN		747	21,8	21,8
60	HESSEN		292	8,5	8,5
70	RHEINLAND-PFALZ		167	4,9	4,9
80	BADEN-WUERTTEMBERG		444	13,0	13,0
90	BAYERN		482	14,1	14,1
100	SAARLAND		45	1,3	1,3
111	EHEM. BERLIN-WEST		81	2,4	2,4
112	EHEM. BERLIN-OST		37	1,1	1,1
120	BRANDENBURG		136	4,0	4,0
130	MECKLENB.-VORPOMMERN		74	2,2	2,2
140	SACHSEN		184	5,4	5,4
150	SACHSEN-ANHALT		93	2,7	2,7
160	THUERINGEN		108	3,2	3,2
	Summe		3.421	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

V743 REGIERUNGSBEZIRK

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Regierungsbezirk

0 Nicht enthalten

Bemerkung:

Da im ALLBUS 2006 eine zusätzliche Variable mit fein gegliederter Regionalinformation enthalten ist (V739, Prozentualer Ausländeranteil auf Kreisebene), werden diese Regierungsbezirksdaten aus Datenschutzerwägungen nicht in den Individualdatensatz übernommen.

ZA4500, V743: (N=3.421) (gewichtet nach V735)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT ENTH/ M		3.421	100,0	
	Summe		3.421	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

V744 RELEASE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Im DATENSATZ befindet sich an dieser Stelle die numerische Kennzeichnung des hier zugrundeliegenden DATENRELEASES von ALLBUS 2006.

Inhalt	Seite	
V1	STUDIENNUMMER	1
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	2
V3	FRAGEBOGENSPLIT F017	3
V4	ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	4
V5	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	5
V6	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	6
V7	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	7
V8	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	8
V9	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	9
V10	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	10
V11	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	11
V12	ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	12
V13	ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	13
V14	ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU	14
V15	ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	15
V16	ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	16
V17	ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	17
V18	ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	18
V19	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	19
V20	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	20
V21	ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA	21
V22	ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN	22
V23	ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN	23
V24	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN	24
V25	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	25
V26	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	26
V27	ALTER: BEFRAGTE<R>	27
V28	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	28
V29	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG	29
V30	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG	31
V31	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG	32
V32	BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	33
V33	BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	34
V34	BEFR. URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT	35
V35	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	36
V36	BEFR.: HERKUNFTSLAND	37
V37	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	39
V38	LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE	40
V39	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR	42
V40	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.	43
V41	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	44
V42	IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.	45
V43	AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG	46
V44	AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT	48
V45	AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN	50
V46	AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN	52

Variablen in Studie

V47	CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT?	54
V48	AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?	55
V49	AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?	56
V50	AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?	57
V51	AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?	58
V52	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	59
V53	SCHLUSSSTRICH UNTER NAZIZEIT?	60
V54	BEFR.: INFORMIERE MICH VOR WAHL	61
V55	BEFR.: BIN MANCHMAL BELEIDIGT	62
V56	BEFR.: BIN EIN GUTER ZUHOERER	63
V57	BEFR.: HABE SCHON KRANK GEFEIERT	64
V58	BEFR.: HABE SCHON PERSON AUSGENUTZT	65
V59	BEFR.: KANN EIGENE FEHLER ZUGEBEN	66
V60	BEFR.: TUE SELBST DAS, WAS ICH FORDERE	67
V61	BEFR.: HOEFLICH ZU UNANGENEHMEN LEUTEN	68
V62	BEFR.: AERGER UEBER BITTE UM GEFALLEN	69
V63	BEFR.: NIE ABSICHTLICH GEFUEHLE VERLETZT	70
V64	DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE	71
V65	ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH	72
V66	FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER	73
V67	AUSLAENDER TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN	74
V68	AUSLAENDER BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ	75
V69	AUSLAENDER BEREICHERN UNSERE KULTUR	76
V70	AUSLAENDER VERKNAPPEN WOHNUNGEN	77
V71	AUSLAENDER STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG	78
V72	AUSLAENDER NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG	79
V73	AUSLAENDER BEGEGHEN HAEUFIGER STRAFTATEN	80
V74	AUSLAENDER SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE	81
V75	VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	82
V76	VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	83
V77	VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	84
V78	MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	85
V79	MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	86
V80	MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	87
V81	ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT	88
V82	ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN	89
V83	ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.	90
V84	ALLG.BEWERTUNG: AUSL.LEBENSSTIL ANPASSEN	91
V85	ALLG.BEWERTUNG: AUSL.LEBENSSTIL BEHALTEN	92
V86	ALLG.BEWERTUNG: AUSL.HEIM KNAPPER ARBEIT	93
V87	ALLG.BEWERTUNG: BLEIBERECHT OHNE ARBEIT	94
V88	ALLG.BEWERTUNG: AUSL.KEINE POLIT. AKTION	95
V89	ALLG.BEWERTUNG: AUSL.POL.AKTION ERLAUBEN	96
V90	ALLG.BEWERTUNG: AUSL.UNTER SICH HEIRATEN	97
V91	ALLG.BEWERTUNG: AUSL. DEUTSCHE HEIRATEN	98
V92	AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN	99
V93	EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN	100

Variablen in Studie

V94	EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN	101
V95	EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN	102
V96	EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT	103
V97	EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG	104
V98	EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN	105
V99	EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN	106
V100	EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT	107
V101	EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN	108
V102	DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN	109
V103	GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER	110
V104	KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER	111
V105	AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN	112
V106	MEINUNG:ETHNISCH GEMISCHTE NACHBARSCHAFT	113
V107	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN	114
V108	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG WESTEN, KAT.	115
V109	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN	116
V110	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG OSTEN, KAT.	117
V111	MOECHTE IN WOHNGBIET 1 LEBEN	118
V112	MOECHTE IN WOHNGBIET 2 LEBEN	119
V113	MOECHTE IN WOHNGBIET 3 LEBEN	120
V114	MOECHTE IN WOHNGBIET 4 LEBEN	121
V115	MOECHTE IN WOHNGBIET 5 LEBEN	122
V116	MOECHTE IN WOHNGBIET 6 LEBEN	123
V117	MOECHTE IN WOHNGBIET 7 LEBEN	124
V118	MOECHTE IN WOHNGBIET 8 LEBEN	125
V119	MOECHTE IN WOHNGBIET 9 LEBEN	126
V120	MOECHTE IN WOHNGBIET 10 LEBEN	127
V121	MOECHTE IN WOHNGBIET 11 LEBEN	128
V122	MOECHTE IN WOHNGBIET 12 LEBEN	129
V123	MOECHTE IN WOHNGBIET 13 LEBEN	130
V124	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 1 LEBEN	131
V125	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 2 LEBEN	132
V126	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 3 LEBEN	133
V127	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 4 LEBEN	134
V128	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 5 LEBEN	135
V129	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 6 LEBEN	136
V130	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 7 LEBEN	137
V131	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 8 LEBEN	138
V132	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 9 LEBEN	139
V133	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 10 LEBEN	140
V134	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 11 LEBEN	141
V135	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 12 LEBEN	142
V136	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 13 LEBEN	143
V137	AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG	144
V138	LOKALES VERHAELTNIS ZW. AUSL.+DEUTSCHEN	145
V139	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	146
V140	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	147

Variablen in Studie

V141	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	148
V142	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	149
V143	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	150
V144	INGLEHART-INDEX	151
V145	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	152
V146	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	153
V147	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	154
V148	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	155
V149	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	156
V150	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD	157
V151	LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD	158
V152	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD	159
V153	LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD	160
V154	LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD	161
V155	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER	162
V156	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER	163
V157	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER	164
V158	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE	165
V159	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE	166
V160	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER	167
V161	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER	168
V162	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER	169
V163	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE	170
V164	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	171
V165	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER	172
V166	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER	173
V167	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER	174
V168	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN	175
V169	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN	176
V170	JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS	177
V171	SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN	178
V172	JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS	179
V173	JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG	180
V174	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	181
V175	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	182
V176	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	183
V177	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	184
V178	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	185
V179	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	186
V180	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	187
V181	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	188
V182	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	189
V183	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	190
V184	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	191
V185	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	192
V186	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	193
V187	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	194

Variablen in Studie

V188	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	195
V189	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	196
V190	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	197
V191	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	200
V192	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	206
V193	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	217
V194	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE, KATEG.	218
V195	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988	219
V196	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988, KAT.	220
V197	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	221
V198	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE, KAT.	222
V199	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	223
V200	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968, KATEG.	224
V201	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	225
V202	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988, KATEG.	226
V203	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	227
V204	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	229
V205	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.	230
V206	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	232
V207	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	233
V208	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	234
V209	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	235
V210	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	236
V211	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	237
V212	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	238
V213	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	239
V214	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	240
V215	BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE	241
V216	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	242
V217	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	243
V218	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	244
V219	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	245
V220	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	246
V221	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	247
V222	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	249
V223	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988	255
V224	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF	266
V225	BEFR.: TREIMANPRESTIGE,LETZTER BERUF,KAT	267
V226	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988	268
V227	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988, KATEG.	269
V228	BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF	270
V229	BEFR.:MAGNITUDEPRESTIGE,LETZT. BERUF,KAT	271
V230	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1968	272
V231	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF, 1968, KATEG.	273
V232	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1988	274
V233	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF, 1988, KATEG.	275
V234	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	276

Variablen in Studie

V235	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	278
V236	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.	279
V237	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	281
V238	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	282
V239	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	283
V240	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	284
V241	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	285
V242	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	286
V243	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	287
V244	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	288
V245	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	289
V246	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.	290
V247	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG	291
V248	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG	293
V249	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG	295
V250	EHEP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	296
V251	EHEP.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	297
V252	EHEP.: URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT	298
V253	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	299
V254	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	300
V255	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	301
V256	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	302
V257	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	303
V258	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	304
V259	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	305
V260	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	306
V261	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	307
V262	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	308
V263	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	309
V264	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	310
V265	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	311
V266	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	312
V267	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	313
V268	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ	314
V269	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	316
V270	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	322
V271	GEGENW.EHEP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	333
V272	GEGENW.EHEP.: JETZIGES TREIMANPRES.,KAT.	334
V273	GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988	335
V274	GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988, KATEGORISIERT	336
V275	GEGENW.EHEP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	337
V276	GEGENW.EHEP.:JETZIGES MAGNITUDEPRES.,KAT	338
V277	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	339
V278	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM, 1968, KAT.	340
V279	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	341
V280	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM, 1988, KAT.	342
V281	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	343

Variablen in Studie

V282	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	345
V283	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.	346
V284	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	348
V285	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	349
V286	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	350
V287	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	351
V288	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	352
V289	LEBENSPARTNER: ALTER	353
V290	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.	354
V291	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1.NENNUNG	355
V292	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2.NENNUNG	357
V293	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3.NENNUNG	358
V294	LEBENSPP.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	359
V295	LEBENSPARTNER: VON GEBURT AN DEUTSCH?	360
V296	LEBENSPP.:URSPRUENGL.STAATSBUERGERSCHAFT	361
V297	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	362
V298	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	363
V299	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	364
V300	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	365
V301	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	366
V302	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	367
V303	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	368
V304	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	369
V305	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	370
V306	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	371
V307	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	372
V308	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	373
V309	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	374
V310	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	375
V311	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	376
V312	LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	377
V313	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	379
V314	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	385
V315	LEBENSPARTNER: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	396
V316	LEBENSPARTNER:JETZIG.TREIMANPRESTIGE,KAT	397
V317	LEBENSPARTNER: SIOPS 1988	398
V318	LEBENSPARTNER: SIOPS 1988, KATEGORISIERT	399
V319	LEBENSPARTNER: JETZIGES MAGNITUDEPREST.	400
V320	LEBENSPARTNER:JETZIG.MAGNITUDEPREST.,KAT	401
V321	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	402
V322	LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM, 1968,KAT.	403
V323	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	404
V324	LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM, 1988,KAT.	405
V325	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	406
V326	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	408
V327	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER	409
V328	LEBENSPP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	411

Variablen in Studie

V329	LEBENS: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	412
V330	HERKUNFTSLAND: VATER	413
V331	HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, VATERSEITS	415
V332	HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, VATERSEITS	417
V333	HERKUNFTSLAND: MUTTER	419
V334	HERKUNFTSLAND: GROSSVATER, MUTTERSEITS	421
V335	HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER, MUTTERSEITS	423
V336	ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT	425
V337	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	426
V338	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	427
V339	VATER: BERUF; ISCO 1968	429
V340	VATER: BERUF; ISCO 1988	435
V341	VATER: TREIMANPRESTIGE	446
V342	VATER: TREIMANPRESTIGE, KATEGORISIERT	447
V343	VATER: SIOPS 1988	448
V344	VATER: SIOPS 1988, KATEGORISIERT	449
V345	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE	450
V346	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE, KATEGORISIERT	451
V347	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	452
V348	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968, KATEG.	453
V349	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	454
V350	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988, KATEG.	455
V351	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE	456
V352	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE	458
V353	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN	459
V354	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	461
V355	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	462
V356	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968	464
V357	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988	470
V358	MUTTER: TREIMANPRESTIGE 1968	481
V359	MUTTER: TREIMANPRESTIGE, KATEGORISIERT	482
V360	MUTTER: SIOPS 1988	483
V361	MUTTER: SIOPS 1988, KATEGORISIERT	484
V362	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE	485
V363	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE, KATEGORISIERT	486
V364	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	487
V365	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968,KATEG.	488
V366	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	489
V367	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988,KATEG.	490
V368	MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE	491
V369	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	493
V370	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN	494
V371	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	496
V372	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	497
V373	VATER: BERUFSAUSBILDUNG	498
V374	MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG	499
V375	FAMILIENMEINUNG: ZU VIELE AUSLAENDER	500

Variablen in Studie

V376	FAMILIE EINIG ZUM THEMA AUSLAENDER	501
V377	FREUNDE MEINUNG: ZU VIELE AUSLAENDER	502
V378	FREUNDE EINIG ZUM THEMA AUSLAENDER	503
V379	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	504
V380	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	505
V381	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	507
V382	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	508
V383	MEHRPERSONENHAUSHALT?	510
V384	MEHR ALS 8 HAUSHALTSPERSONEN?	511
V385	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	512
V386	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	513
V387	REDUZIERTER HAUSHALTSGROESSE	514
V388	2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	515
V389	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	516
V390	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	517
V391	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	518
V392	2.HAUSH.PERSON: ALTER	519
V393	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	520
V394	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	521
V395	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	522
V396	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	524
V397	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	525
V398	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	526
V399	3.HAUSH.PERSON: ALTER	527
V400	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	528
V401	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	529
V402	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	530
V403	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	531
V404	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	532
V405	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	533
V406	4.HAUSH.PERSON: ALTER	534
V407	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	535
V408	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	536
V409	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	537
V410	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	538
V411	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	539
V412	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	540
V413	5.HAUSH.PERSON: ALTER	541
V414	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	542
V415	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	543
V416	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	544
V417	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	545
V418	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	546
V419	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	547
V420	6.HAUSH.PERSON: ALTER	548
V421	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	549
V422	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	550

Variablen in Studie

V423	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	551
V424	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	552
V425	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	553
V426	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	554
V427	7.HAUSH.PERSON: ALTER	555
V428	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	556
V429	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	557
V430	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	558
V431	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	559
V432	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	560
V433	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	561
V434	8.HAUSH.PERSON: ALTER	562
V435	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	563
V436	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	564
V437	MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>	565
V438	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>	566
V439	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	568
V440	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	569
V441	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	571
V442	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	572
V443	KINDER AUSSER HAUS?	574
V444	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	575
V445	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	576
V446	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	577
V447	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	578
V448	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	579
V449	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	580
V450	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	581
V451	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	582
V452	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	583
V453	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	584
V454	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS	585
V455	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	586
V456	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	587
V457	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	588
V458	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	589
V459	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	590
V460	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	591
V461	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	592
V462	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	593
V463	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	594
V464	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	595
V465	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	596
V466	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	597
V467	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	598
V468	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	599
V469	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	600

Variablen in Studie

V470	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	601
V471	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	602
V472	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	603
V473	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	604
V474	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	605
V475	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	606
V476	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	607
V477	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	608
V478	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	609
V479	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	610
V480	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	611
V481	GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS	612
V482	GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS	613
V483	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS	614
V484	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	615
V485	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	616
V486	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	617
V487	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	618
V488	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	619
V489	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	620
V490	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	621
V491	IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	622
V492	IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	623
V493	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN	624
V494	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN	625
V495	ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB	626
V496	BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	627
V497	NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	628
V498	NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	629
V499	SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	630
V500	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	631
V501	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	632
V502	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	633
V503	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	634
V504	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?	635
V505	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	636
V506	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	637
V507	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	639
V508	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	640
V509	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	641
V510	INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT	642
V511	INTERVIEWBEGINN: STUNDE	643
V512	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	644
V513	INTERVIEWENDE: UHRZEIT	645
V514	INTERVIEWENDE: STUNDE	646
V515	INTERVIEWENDE: MINUTEN	647
V516	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	648

Variablen in Studie

V517	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.	649
V518	<VIRTUELLE> POINT NUMMER	650
V519	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	651
V520	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	652
V521	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	653
V522	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	654
V523	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	655
V524	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	656
V525	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	657
V526	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	658
V527	BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT	659
V528	SPLIT ISSP I	660
V529	ISSP-TEILNAHME: ARBEIT	661
V530	ZEIT VERBRINGEN MIT BEZAHLTER ARBEIT	662
V531	ZEIT VERBRINGEN MIT HAUSARBEIT	663
V532	ZEIT VERBRINGEN MIT FAMILIE	664
V533	ZEIT VERBRINGEN MIT FREUNDEN	665
V534	ZEIT VERWENDEN FUER FREIZEIT	666
V535	BERUF IST NUR ZUM GELD VERDIENEN DA	667
V536	BERUF AUSUEBEN, AUCH WENN GENUG GELD	668
V537	WICHTIGK.BERUF: SICHERE STELLUNG	669
V538	WICHTIGK.BERUF: HOHES EINKOMMEN	670
V539	WICHTIGK.BERUF: AUFSTIEGSCHANCEN	671
V540	WICHTIGK.BERUF: INTERESSANTE TAETIGKEIT	672
V541	WICHTIGK.BERUF: SELBSTAENDIGES ARBEITEN	673
V542	WICHTIGK.BERUF: HELFENDER BERUF	674
V543	WICHTIGK.BERUF: SOZIALE TAETIGKEIT	675
V544	WICHTIGK.BERUF: FLEXIBLE ARBEITSZEITEN	676
V545	LIEBER SELBSTAENDIG ODER ANGESTELLT?	677
V546	LIEBER KLEINE ODER GROSSE FIRMA?	678
V547	LIEBER PRIVATWIRTSCHAFT O. OEFF. DIENST?	679
V548	ARBEITNEHMER BESSER BERUFL. ABGESICHERT	680
V549	ARBEITNEHMER WENIGER ZEIT FUER FAMILIE	681
V550	GEWERKSCHAFTEN SICHERN ARBEITSPLAETZE	682
V551	BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN WG.GEWERKSCH.	683
V552	GEWUENSCHTER BESCHAEFTIGUNGSUMFANG	684
V553	ZURZEIT IN ERZIEHUNGSURLAUB	685
V554	LIEBER MEHR ARBEITEN ODER WENIGER?	686
V555	BEFR.: SICHERE BERUFSSTELLUNG	687
V556	BEFR.: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	688
V557	BEFR.: GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF	689
V558	BEFR.: INTERESSANTE TAETIGKEITEN	690
V559	BEFR.: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	691
V560	BEFR.: HELFENDER BERUF	692
V561	BEFR.: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	693
V562	BEFR.: BERUF FOERDERT WEITERBILDUNG	694
V563	WIE OFT ERSCHOEPFT NACH ARBEITSTAG?	695

Variablen in Studie

V564	WIE OFT SCHWERE KOERPERLICHE ARBEIT?	696
V565	WIE OFT STRESS AM ARBEITSPLATZ?	697
V566	WIE OFT GEFAEHRliche ARBEITEN?	698
V567	ARBEITSAUTONOMIE: ARBEITSZEITEN	699
V568	ARBEITSAUTONOMIE: ARBEITSORGANISATION	700
V569	ARBEITSAUTONOMIE: SPONTAN FREI NEHMEN	701
V570	BERUF BEEINTRAECHTIGT FAMILIENLEBEN	702
V571	FAMILIENLEBEN BEEINTRAECHTIGT BERUF	703
V572	BERUFSERFABRUNG VERWENDBAR FUER ARBEIT?	704
V573	BERUFSERFABRUNG HILFE BEI ARBEITSSUCHE?	705
V574	BERUFST.:LETZTE 12 MONATE WEITERBILDUNG?	706
V575	VERHAELTNIS VORGESETZTE-MITARBEITER	707
V576	VERHAELTNIS ZWISCHEN KOLLEGEN	708
V577	WIE ZUFRIEDEN IN BERUF?	709
V578	BEREIT HART ZU ARBEITEN FUER ARBEITGEBER	710
V579	BIN STOLZ FUER ARBEITGEBER ZU ARBEITEN	711
V580	WUERDE BESSER BEZAHLTE STELLE ABLEHNEN	712
V581	WIE SCHWER GLEICHWERT. STELLE ZU FINDEN?	713
V582	WIE LEICHT ERSETZBAR AM ARBEITSPLATZ?	714
V583	WAHRSCHEINLICHKEIT NEUE STELLE SUCHE	715
V584	SORGEN, DIE STELLE ZU VERLIEREN?	716
V585	SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: NEUES LERNEN	717
V586	SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: LOHNVERZICHT	718
V587	SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: BEFRISTUNG	719
V588	SCHUTZ V. ARBEITSLOSIGKEIT: PENDELN	720
V589	WEITERE TAETIGKEIT GEGEN ENTGELT?	721
V590	JEMALS FUER MIND. 1 JAHR BERUFSTAETIG?	722
V591	BIS ZU WELCHEM JAHR ERWERBSTAETIG?	723
V592	BIS ZU WELCHEM JAHR ERWERBSTAETIG, KAT.	724
V593	HAUPTGRUND FUER AUFGABE DES BERUFS?	725
V594	WAEREN SIE GERNE ERWERBSTAETIG?	726
V595	WAHRSCHEINLICHKEIT EINE STELLE ZU FINDEN	727
V596	IM MOMENT AUF ARBEITSSUCHE?	728
V597	LETZTE 12 MONATE:BEI ARBEITSAMT GEMELDET	729
V598	LETZTE 12 MONATE: PRIVATE VERMITTLUNG	730
V599	LETZTE 12 MONATE: AUF ANZEIGE BEWORBEN	731
V600	LETZTE 12 MONATE: SELBER INSERIERT	732
V601	LETZTE 12 MONATE: INITIATIVBEWERBUNG	733
V602	LETZTE 12 MONATE:ANDERE UM HILFE GEBETEN	734
V603	OHNE ARBEIT:LETZTE 12 MON.WEITERBILDUNG?	735
V604	OHNE ARBEIT: HAUPT-EINKOMMENSQUELLE	736
V605	LOESUNG F.PROBLEME D. RENTENVERSICHERUNG	737
V606	UNGERNE LAENGER ALS BIS 65 ARBEITEN?	738
V607	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	739
V608	BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT	741
V609	SCHENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG	743
V610	ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH	745

Variablen in Studie

V611	LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN	747
V612	HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE	749
V613	GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG	751
V614	NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN	753
V615	BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT	755
V616	WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER	757
V617	HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE	759
V618	WIE HAT IHNEN CASI-BEFRAGUNG GEFALLEN?	761
V619	WIE KAMEN SIE MIT CASI ZURECHT?	762
V620	SPLIT ISSP II	763
V621	ISSP-TEILNAHME: STAAT	764
V622	GESETZE SIND OHNE AUSNAHME ZU BEFOLGEN	765
V623	PROTEST: VERSAMMLUNG ORGANISIEREN	766
V624	PROTEST: PROTESTMAERSCHE UND DEMOS	767
V625	PROTEST: BUNDESWEITER STREIK	768
V626	EXTREMISTEN: VERSAMMLUNGEN ABHALTEN	769
V627	EXTREMISTEN: BUECHER VEROEFFENTLICHEN	770
V628	WELCHES IST SCHLIMMERER JUSTIZIRRTUM?	771
V629	REGIERUNGSMASSNAHME: AUSGABEN KUERZEN	772
V630	REGIERUNGSM.: BESCHAEFTIGUNGSPROGRAMM	773
V631	REGIERUNGSMASSNAHME:WENIGER VORSCHRIFTEN	774
V632	REGIERUNGSM.: HILFE B.PRODUKTENTWICKLUNG	775
V633	REGIERUNGSM.: HILFE F.SCHWACHE INDUSTRIE	776
V634	REGIERUNGSM.: ARBEITSZEITVERKUERZUNG	777
V635	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: UMWELTSCHUTZ	778
V636	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: GESUNDHEITSWESEN	779
V637	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: POLIZEI	780
V638	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: BILDUNGSWESEN	781
V639	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: VERTEIDIGUNG	782
V640	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: RENTEN,PENSIONEN	783
V641	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: ARBEITSLOSENGELD	784
V642	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: KULTUR UND KUNST	785
V643	STAATL.VERANTWORT.: JEDEM E.ARBEITSPLATZ	786
V644	STAATL.VERANTWORT.: PREISKONTROLLE	787
V645	STAATL.VERANTWORT.:GESUNDHEITSVERSORGUNG	788
V646	STAATL.VERANT.:LEBENSSTAND.ALTER MENSCH.	789
V647	STAATL.VERANTWORT.: INDUSTRIEWACHSTUM	790
V648	STAATL.VERANT.: LEBENSSTAND.ARBEITSLOSER	791
V649	STAATL.VERANT.: EINKOMMENSNIVELLIERUNG	792
V650	STAATL.VERANT.: GELD FUER ARME STUDENTEN	793
V651	STAATL.VERANTWORT.: WOHNUNGEN FUER ARME	794
V652	STAATL.VERANTWORT.: UMWELTGESETZE	795
V653	STAAT, WIE GUT BEI:GESUNDHEITSVERSORGUNG	796
V654	STAAT,WIE GUT:LEBENSSTAND.ALTER MENSCHEN	797
V655	STAAT,WIE GUT:INNERE,AEUSSERE SICHERHEIT	798
V656	STAAT,WIE GUT: BEKAEMPfung KRIMINALITAET	799
V657	STAAT, WIE GUT: ARBEITSLOSIGKEIT ABBAUEN	800

Variablen in Studie

V658	STAAT, WIE GUT BEI: UMWELTSCHUTZ	801
V659	TERRORABWEHR:UNBESCHRAENKTE INHAFTIERUNG	802
V660	TERRORABWEHR: TELEFONE ABHOEREN	803
V661	TERRORABWEHR: PERSONENKONTROLLEN	804
V662	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ISSP>	805
V663	BEFR.:HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG	806
V664	DURCHSCHNITTSBUERGER: EINFLUSS A.POLITIK	807
V665	BEFR.: EINBLICK IN POLITISCHE PROBLEME	808
V666	MEHRHEIT IST POLITISCH BESSER INFORMIERT	809
V667	POLITIKER VERSUCHEN,VERSPRECHEN Z.HALTEN	810
V668	REGIERUNGSBEAMTE TUN D. BESTE FUERS LAND	811
V669	STEUERBELASTUNG: BEI HOHEM EINKOMMEN	812
V670	STEUERBELASTUNG: BEI MITTLEREM EINKOMMEN	813
V671	STEUERBELASTUNG: BEI NIEDRIGEM EINKOMMEN	814
V672	NUR IN WENIG MENSCHEN VERTRAUEN?	815
V673	AUFPASSEN, SONST UEBERVORTEILT?	816
V674	BEFR.: SELBST OEFFENTL. EINFLUSSNAHME?	817
V675	BEFR.: ZUGANG ZU EINFLUSSREICHEN LEUTEN	818
V676	BEFR.: FAIRE BEHANDLUNG DURCH BEAMTE	819
V677	BEKANNTSCHAFT MIT BEAMTEN VON VORTEIL?	820
V678	KORRUPTION:WIEVIELE POLITIKER BETEILIGT?	821
V679	KORRUPTION: WIEVIELE BEAMTE BETEILIGT?	822
V680	WIE OFT BESTECHUNG GEFORDERT WORDEN?	823
V681	BEFR.: ANZAHL SOZIALER KONTAKTE	824
V682	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	825
V683	BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT	827
V684	SCHENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG	829
V685	ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH	831
V686	LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN	833
V687	HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE	835
V688	GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG	837
V689	NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN	839
V690	BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT	841
V691	WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER	843
V692	HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE	845
V693	WIE HAT IHNEN CASI-BEFRAGUNG GEFALLEN?	847
V694	WIE KAMEN SIE MIT CASI ZURECHT?	848
V695	ISSP-FRAGEN BEANTWORTET?	849
V696	ISSP-FRAGEBOGEN: WIE OFT HILFE?	850
V697	HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	851
V698	BESITZEN SIE EIN HANDY?	852
V699	NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?	853
V700	WIE HAEUEFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?	854
V701	TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE	855
V702	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>	856
V703	ALTER, INTERVIEWER<IN>	857
V704	ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.	858

Variablen in Studie

V705	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	859
V706	INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINSTITUT?	860
V707	INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINST., KAT.	861
V708	INTERVIEWER<IN>-NUMMER	862
V709	ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	863
V710	ZUSTAND DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	864
V711	GEGENSPRECHANLAGE?	865
V712	EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.	866
V713	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	867
V714	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	868
V715	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	869
V716	BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY	871
V717	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY	874
V718	BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	881
V719	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY	893
V720	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG TERWEY, KAT.	895
V721	SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	897
V722	SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.	899
V723	MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY	901
V724	MAGNITUDEPRESTIGE, EINORD.N.TERWEY, KAT.	903
V725	ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY	905
V726	ISEI GANZEBOOM,1968,EINORD.N.TERWEY,KAT.	907
V727	ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY	909
V728	ISEI GANZEBOOM,1988,EINORD.N.TERWEY,KAT.	911
V729	BERUFUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY	913
V730	BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY	916
V731	GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY	918
V732	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	921
V733	HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION	924
V734	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	925
V735	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	926
V736	TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	927
V737	HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	928
V738	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	929
V739	PROZENTUALER AUSLAENDERANTEIL	930
V740	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	931
V741	BIK-REGIONEN	932
V742	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNHT	934
V743	REGIERUNGSBEZIRK	935
V744	RELEASE	936

Anhang

Listenheft

- A Der Zuzug soll **uneingeschränkt** möglich sein

- B Der Zuzug soll **begrenzt** werden

- C Der Zuzug soll völlig **unterbunden** werden

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

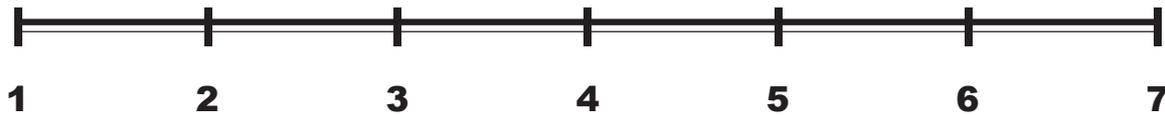
- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Sonstiges Land ◀ bitte angeben! ▶

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und
ganz zu



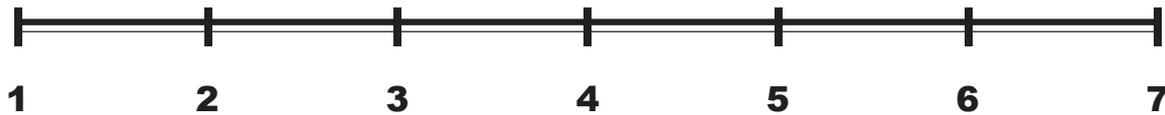
- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- A Es wird Zeit, dass unter die nationalsozialistische Vergangenheit ein Schlusstrich gezogen wird.

- B Es sollte kein Schlusstrich unter die nationalsozialistische Vergangenheit gezogen werden, auch wenn seither einige Zeit vergangen ist.

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und
ganz zu



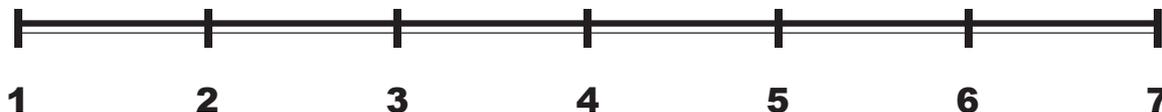
- A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.

- B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

- C Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.
- C Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.
- D Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.
- E Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.
- F Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.
- G Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.
- H Die in Deutschland lebenden Ausländer schaffen Arbeitsplätze.

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

Das kommt vor

- ◆ nie
- ◆ selten
- ◆ hin und wieder
- ◆ oft
- ◆ sehr oft

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

Ich finde das

- ◆ völlig in Ordnung
- ◆ eher in Ordnung
- ◆ eher nicht in Ordnung
- ◆ überhaupt nicht in Ordnung

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

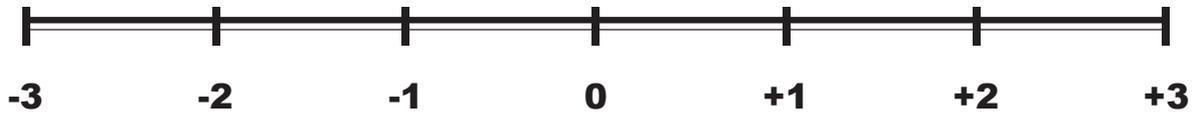
**Die meisten Deutschen
finden das**

- ◆ völlig in Ordnung
- ◆ eher in Ordnung
- ◆ eher nicht in Ordnung
- ◆ überhaupt nicht in Ordnung

Eine solche Meinung zu äußern,
wird in unserer Gesellschaft . . .

sehr
negativ
bewertet

sehr
positiv
bewertet



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißsschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil beibehalten dürfen, auch wenn er sich vom Lebensstil der Deutschen unterscheidet.

- C Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- D Auch wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollten die in Deutschland lebenden Ausländer hier bleiben dürfen.

- E Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- F Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich in Deutschland politisch betätigen dürfen.

- G Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.
- H Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner auch ausserhalb ihrer eigenen Landsleute auswählen dürfen.

- A Er würde dort **genauso** wie jeder Deutsche auch behandelt

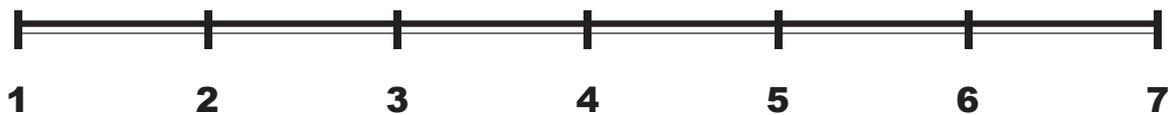
- B Er würde dort **schlechter** als ein Deutscher behandelt

- C Er würde dort **besser** als ein Deutscher behandelt

Das sollte für die Vergabe der deutschen
Staatsbürgerschaft

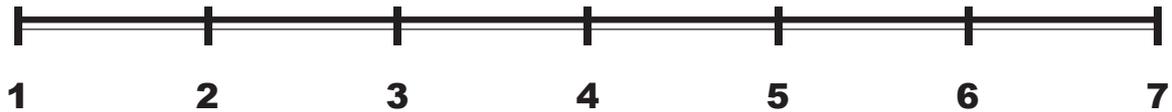
überhaupt
nicht
wichtig sein

sehr
wichtig sein



Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne dass sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine **doppelte Staatsbürgerschaft** sollte möglich sein.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den **gleichen Anspruch auf Sozialhilfe und andere Sozialleistungen** haben wie die Deutschen.
- C Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das **kommunale Wahlrecht** haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -

- A auch Islamunterricht geben
- B nur christlichen Religionsunterricht geben
- C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

- A Es ist gut, wenn in einer Nachbarschaft Ausländer und Deutsche zusammenleben

- B Es ist besser, wenn in einer Nachbarschaft die Deutschen und auch die Ausländer für sich getrennt leben

- C Es ist mir egal

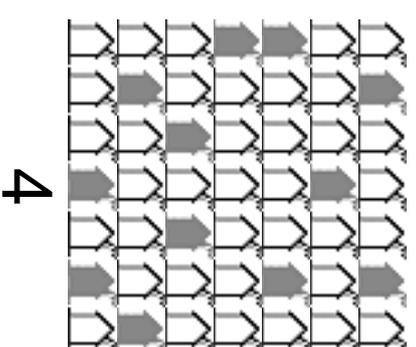
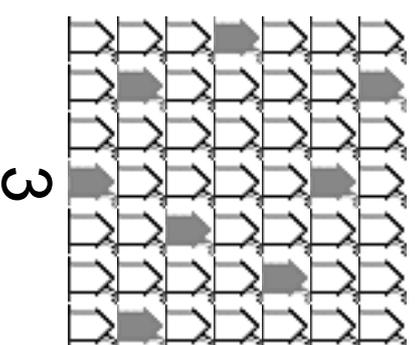
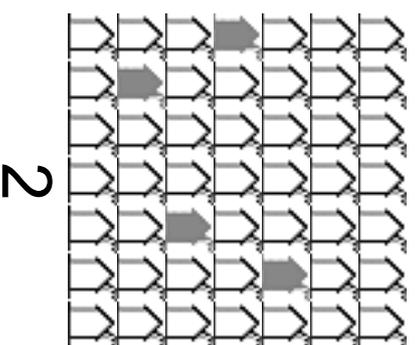
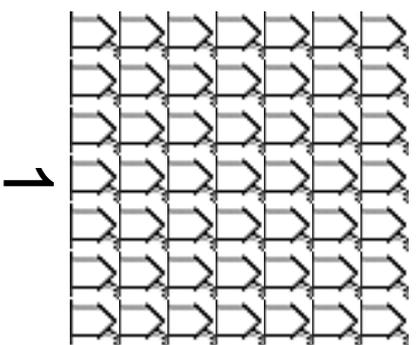
Liste 35

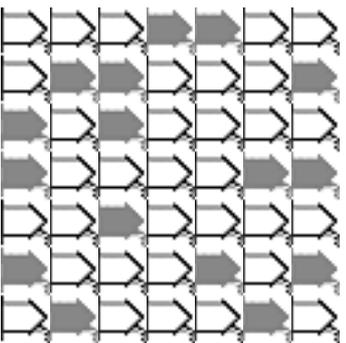
<Die Liste 35 soll den Befragten eine grafische Vorstellung von Wohngebieten mit unterschiedlich hohen Ausländerquoten geben.

Aus technischen Gründen wurde die Seitenanordnung der Liste 35 leicht modifiziert. In der originalen Feldversion befanden sich die 13 Grafiken auf einem einzigen, sehr breit auffaltbaren Papierbogen, der als Extraliste nicht unmittelbar in das Listenheft eingebunden war.

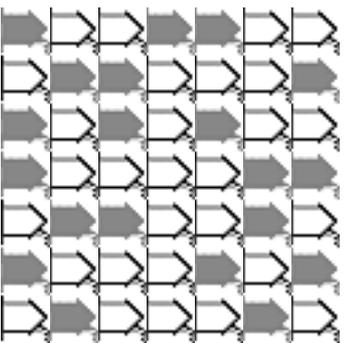
Um für den Computermonitor und den Ausdruck eine lesbare Wiedergabe in DIN A4 zu finden, wurden die Grafiken um 90 Grad gedreht und auf drei Bildschirmseiten verteilt. Eine optische Darstellung, die der Feldversion weitestgehend entspricht, erhält man, wenn man die folgenden drei Seiten ausgedruckt quer nebeneinander legt.>

Liste 35

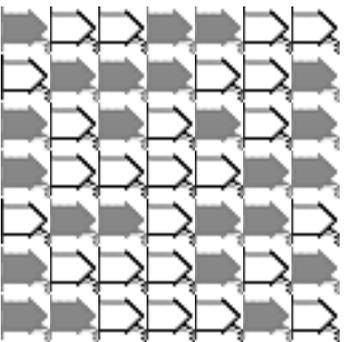




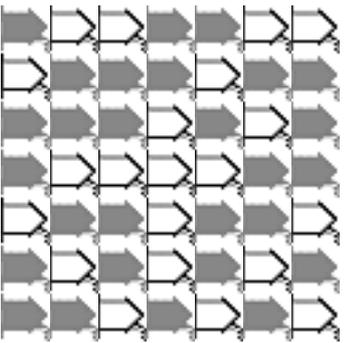
5



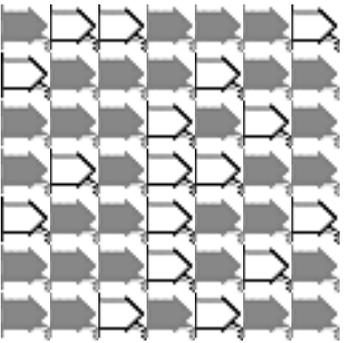
6



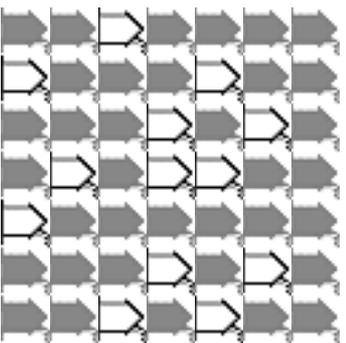
7



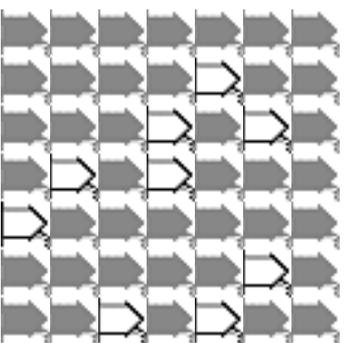
8



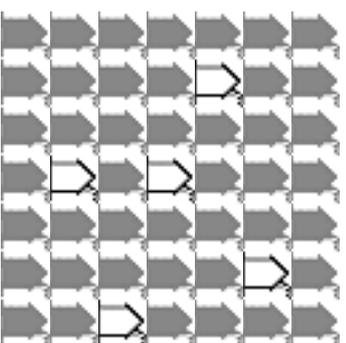
9



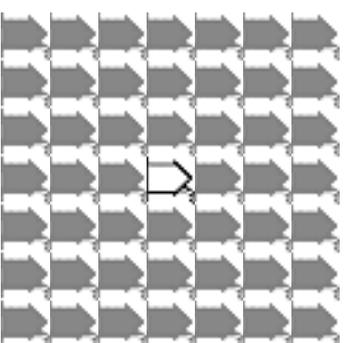
10



11



12



13

- A Hier wohnen **überwiegend** Ausländer

- B Hier wohnen **viele** Ausländer

- C Hier wohnen **einige** Ausländer

- D Hier wohnen **keine** bzw. **so gut wie keine** Ausländer

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

A Sehr gut

B Gut

C Teils gut / teils schlecht

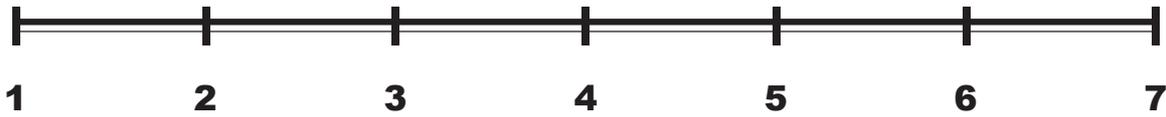
D Schlecht

E Sehr schlecht

- A Wesentlich besser als heute
- B Etwas besser als heute
- C Gleichbleibend
- D Etwas schlechter als heute
- E Wesentlich schlechter als heute

Überhaupt
nicht

Sehr
stark

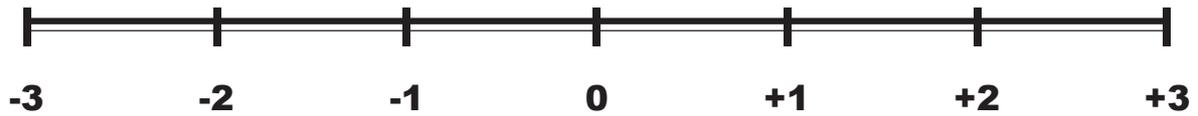


**In Deutschland lebende Personen-
gruppen:**

- ◆ Italiener
- ◆ deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- ◆ Asylbewerber
- ◆ Türken
- ◆ Juden

Wäre mir
sehr
unangenehm

Wäre mir
sehr
angenehm

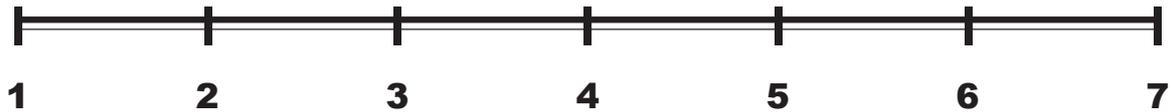


In Deutschland lebende Personen- gruppen:

- ◆ Italiener
- ◆ deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- ◆ Asylbewerber
- ◆ Türken
- ◆ Juden

Stimme
überhaupt
nicht zu

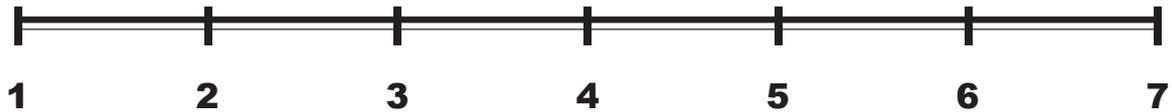
Stimme
voll und
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden **Italiener** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- B Die in Deutschland lebenden **deutschstämmigen Aus-siedler aus Osteuropa** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- C Die in Deutschland lebenden **Asylbewerber** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- D Die in Deutschland lebenden **Türken** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- E Die in Deutschland lebenden **Juden** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und
ganz zu



- A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.
- B Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.
- C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.
- D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.

- A Noch Schüler

- B Schule beendet ohne Abschluss

- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

- A Noch Schüler

- B Schule beendet ohne Abschluss

- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Noch Schüler

- B Schule beendet ohne Abschluss

- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Gebiet des heutigen Deutschland

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Griechenland

Italien

Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)

Polen

Rumänien

Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

Ehemalige Tschechoslowakei

Türkei

Anderes Land ◀ bitte angeben! ▶

Weiß nicht

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

<p align="center">Arbeiter</p>	<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p align="center">Angestellter</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p align="center">Beamter / Richter / Berufssoldat</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p align="center">Selbständiger Landwirt</p> <p>mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p>	<p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p align="center">Akademischer freier Beruf</p> <p>(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p>	<p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p align="center">Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p>	<p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p align="center">Genossenschaftsbauer</p>	<p align="center">Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p align="center">In Ausbildung</p>	<p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>		

- A Schule beendet ohne Abschluss

- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- F Anderen Schulabschluss

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Schule beendet ohne Abschluss

- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägerte Person
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A Großstadt

- B Rand oder Vororte einer Großstadt

- C Mittel- oder Kleinstadt

- D Ländliches Dorf

- E Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land

Stimme
voll
zu

Stimme
eher
zu

Stimme
eher
nicht zu

Stimme
überhaupt
nicht zu

- A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.
- B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.
- C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **alten Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **neuen Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.
- F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.
- G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.
- H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.
- J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft

CDU bzw. CSU

SPD

FDP

Bündnis 90 / Die Grünen

NPD

Die Republikaner

Die Linkspartei. PDS

Andere Partei ◀ bitte angeben! ▶

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2006 (Studien-Nr. 4501)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2006 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 2006

V4 ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	
V5 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
V27 ALTER: BEFRAGTE<R>	
V28 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V33 BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?	
V34 BEFR. URSPRUENGL. STAATSBUERGERSCHAFT	
V174 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V175 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V184 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V185 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
V188 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V189 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
V217 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
V220 BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	
V242 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V381 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	
V382 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V441 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	
V442 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V500 KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
V502 KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	
V506 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	
V715 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	
V740 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Variable Report. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 2006

V5 Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 1, 2 in der Vollversion des ALLBUS 2006)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 2006)

V740 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2006)